



# *JAHRESBERICHT*

## *2020*



PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

# *JAHRESBERICHT* *2020*

## **Pensionsversicherungsanstalt**

Friedrich-Hillegeist-Straße 1  
1021 Wien, Postfach 1000

Telefon 05 03 03  
Fax 05 03 03 - 288 50  
E-Mail [pva@pv.at](mailto:pva@pv.at)  
Internet [www.pv.at](http://www.pv.at)



# Inhalt

---

	Seite
<b>Vorwort</b>	<b>5</b>
<hr/>	
<b>Aktuelles im Jahresrückblick</b>	<b>7</b>
<hr/>	
<b>Selbstverwaltung</b>	<b>11</b>
Verwaltungskörper .....	13
Mitglieder der Verwaltungskörper .....	15
<hr/>	
<b>Geschäftsbericht</b>	<b>21</b>
Versicherungsdienste .....	24
Betreuung der Pensionen .....	25
Medizinische Verfahren .....	28
Medizinische Maßnahmen .....	31
Verwaltungsverfahren .....	33
Sozialgerichtsverfahren .....	34
Regresse .....	37
Exekutionen .....	38
Öffentlichkeitsarbeit .....	39
Ombudsmann .....	43
Mitarbeiter*innen .....	44
Personalverwaltung .....	45
Allgemeine Organisation .....	48
Informationstechnologie .....	50
Wirtschaftsverwaltung, Bau- und Facilitymanagement .....	55
<hr/>	
<b>Eigene Gesundheitseinrichtungen</b>	<b>57</b>
<hr/>	
<b>Finanzieller Bericht</b>	<b>67</b>
<hr/>	

**Evaluierung der Ziele****79****Rechnungsabschluss 2020****83**

Schlussbilanz .....	85
Erfolgsrechnung .....	97
Erfolgsrechnung Nachtschwerarbeitsgesetz und Bundespflegegeldgesetz .....	105
Abrechnungen der Eigenen Einrichtungen .....	109

**Statistische Nachweisungen****145**

Überblick: Pensionen / Versicherte / Beitragseinnahmen .....	147
Pensionen: Anträge / Erledigungen .....	153
Pensionen: Stand .....	157
Pensionen: Neuzugänge .....	173
Pensionen: Wegfall / Erlöschen / Entziehen / Einmalige Leistungen ....	185
„IP-NEU“: Anträge / Erledigungen / Reha-Geld .....	189
Pflegegeld: Anträge / Erledigungen / Stand .....	195

**Anhang****199**

Änderungen im österreichischen Sozialversicherungsrecht	201
Internationales .....	211
Wissenschaftliche Arbeiten .....	214
Ambulante Vertragseinrichtungen .....	219
Stationäre Vertragseinrichtungen .....	220
Adressen .....	223
Versicherteninformationen .....	225

**Aufbaustruktur****227**



Obmann  
Peter Schleinbach

Obmann  
Andreas Herz, MSc

Generaldirektor  
Dr. Winfried Pinggera

Chefarzt  
Dr. Martin Skoumal

Im Jahr 2020 stellte COVID-19 auch die Pensionsversicherungsanstalt (PVA) vor besondere Herausforderungen. Jedoch hat die PVA allen Widrigkeiten zum Trotz ihre Services für ihre knapp 3,5 Millionen Versicherten und 1,9 Millionen Pensionist\*innen auf dem gewohnt hohen Niveau halten können und hat die PVA damit erneut, und eben gerade auch in Krisenzeiten, ihren hohen Stellenwert im österreichischen Sozialsystem unter Beweis stellen können. Neben der pünktlichen monatlichen Auszahlung der rund zwei Millionen Pensionen hat die PVA im vergangenen Jahr knapp 160.000 Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge und Rehabilitation durchgeführt, davon mehr als 22.500 in ihren 17 Rehabilitationszentren. Darüber hinaus hat die PVA Geldleistungen an mehr als 340.000 Pflegegeldbezieher\*innen verwaltet.

Neben der Bewältigung ihrer gesetzlichen Aufgaben der Absicherung im Alter und bei Berufsunfähigkeit und Invalidität hat die PVA im Jahr 2020 auch beherzte Maßnahmen zum Erhalt des weltweit beachteten österreichischen Gesundheitssystems, gerade in den schweren Zeiten der COVID-19-Pandemie, getroffen. So blieben neun ihrer Rehabilitationszentren auch während der ersten kritischen Phase im März und April 2020 durchgängig geöffnet, um die öffentlichen Akutkrankenhäuser durch eine Übernahme der Patient\*innen zur weiteren medizinischen Versorgung entlasten zu können. Ab Mai 2020 öffneten dann wieder sukzessive alle Rehabilitationszentren, um dem gesetzlichen Auftrag des Erhalts bzw. der Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit bestmöglich nachkommen zu können. Darüber hinaus nahmen die beiden PVA-Rehabilitationszentren Hohegg und Weyer bundesweit federführend die Rehabilitation von Patient\*innen mit einem schweren Verlauf der COVID-19-Erkrankung auf.

Das Jahr 2020 bleibt aber auch mit dem Startschuss für den umfassenden PVA-internen Umstrukturierungsprozess in Erinnerung. Ziel dieses Prozesses war es, den Herausforderungen der Zukunft noch besser gewachsen zu sein, um die Kund\*innen der PVA weiterhin zuverlässig und noch effizienter und moderner mit einem Höchstmaß an Kundenorientierung betreuen zu können.

Der nun vorliegende Jahresbericht ist ein Ausdruck der engagierten Arbeit tausender Mitarbeiter\*innen der PVA, die tagtäglich bemüht sind, die mannigfaltigen Aufgaben der PVA zur größtmöglichen Zufriedenheit ihrer Kund\*innen zu erledigen. Gerade im vergangenen Jahr haben die Mitarbeiter\*innen dabei größte Flexibilität an den Tag gelegt, um dem hohen Anspruch an die Qualität der Betreuung aller Kund\*innen der PVA auch während bzw. gerade auch während Krisenzeiten in optimaler Weise gerecht zu werden.

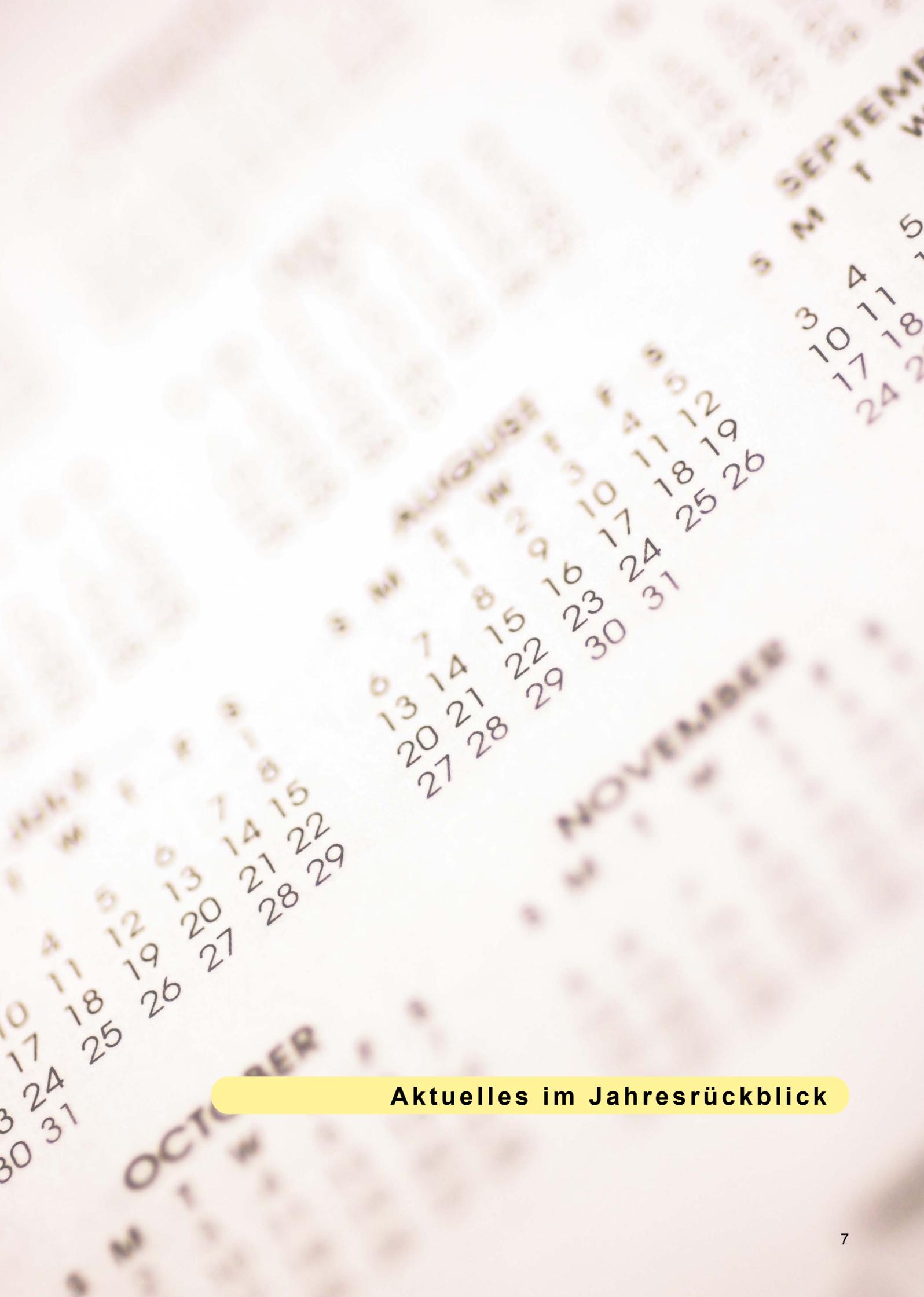
Obmann Peter Schleinbach

Obmann Andreas Herz, MSc

Generaldirektor Dr. Winfried Pinggera

Chefarzt Dr. Martin Skoumal





**Aktuelles im Jahresrückblick**



# Aktuelles im Jahresrückblick

---

Das Jahr 2020 stand auch für die PVA ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Es galt, den gesamten Kundenverkehr, die Haupt- und Landesstellen und die Rehabilitationszentren gut durch die Krise zu bringen und unseren Versicherten weiterhin trotz aller Lockdown-Einschränkungen das bestmögliche Service zu bieten.

Die Rehabilitationszentren standen als Notspitäler dem Gesundheitssystem zur Verfügung, um die Spitäler zu entlasten und genügend Kapazitäten für die COVID-19-Erkrankten zu schaffen. Gleichzeitig wurden neue Rehabilitationsangebote in Hohegg und Weyer geschaffen, um die schwer betroffenen COVID-Lungenpatient\*innen rehabilitieren zu können.

Im November 2019 hat der Verwaltungsrat mit dem Programm PVA 2020 die größte Strukturreform seit der Fusion von PVAng und PVArb beschlossen, die 2020 konsequent und mit viel Engagement unserer Führungskräfte und Mitarbeiter\*innen umgesetzt wurde. Es wurden Abteilungen zusammengelegt und neue geschaffen, um den modernen Anforderungen einer so großen Organisation wie der PVA gerecht zu werden. Ein großer Schwerpunkt liegt in der Digitalisierung und in der Personalentwicklung, um weiterhin als attraktive Arbeitgeberin neue Mitarbeiter\*innen gewinnen zu können.

Auch im Bereich der ersten Führungsebene hat es maßgebliche Veränderungen gegeben. Mit den beiden Generaldirektor-Stellvertreterinnen Mag.<sup>a</sup> Canan Aytekin und Mag.<sup>a</sup> Eva Gollubits und Chefärzt-Stellvertreterin Dr.<sup>in</sup> Brigitte Preier ist frischer Wind in die jeweiligen Geschäftsbereiche gekommen, der maßgeblich dazu beigetragen hat, die Strukturreform erfolgreich umzusetzen.

Trotz aller Widrigkeiten war das Jahr 2020 ein wichtiges und weichenstellendes Jahr für die PVA, um weiterhin als wichtige Säule der sozialen Sicherheit für knapp 3,5 Millionen Versicherte in ihren beiden Kerngeschäften zu bestehen.

Wie auch in vielen anderen Bereichen waren die für die Pensionsversicherung maßgeblichen Änderungen im österreichischen Sozialversicherungsrecht geprägt durch die COVID-19-Pandemie. Als weiteres wesentliches Ereignis ist der Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union hervorzuheben, das ebenso vielfältige rechtliche Änderungen mit sich brachte.

Der Bereich der HS-Organisation und Koordination der Landesstellen war bei der Umsetzung der erstmals rückwirkend ab 1. Jänner 2020 in Kraft getretenen gesetzlichen Bestimmungen betreffend Senkung des Einstiegssteuersatzes der Lohn- und Einkommenssteuer und des für die Ausgleichszulage anzurechnenden Pauschalbetrages des fiktiven Ausgedingtes für die fachliche Analyse, die Ausarbeitung des Arbeitsauftrages und (in enger Abstimmung mit der IT und dem Testmanagement) für die termingerechte Umsetzung verantwortlich.

Mehr als 3.600 Fälle wurden 2020 direkt an den Ombudsmann herangetragen. Unter anderem gab er in speziellen Fragen, zB des Pflegegeldes, der Schwerarbeitspension und der Ausgleichszulage sowie zur „abschlagsfreien Hacklerregelung“, Auskünfte und leistete entsprechende Unterstützung.

Im medizinisch-administrativen Bereich wurde das Konzept „Organisatorische und inhaltliche Weiterentwicklung der Reha-Beratung sowie Maßnahmen zur Sicherung der Qualität“ an die neuen Gegebenheiten angepasst und inhaltlich erweitert. Neben einer Stärkung der Reha-Berater\*innenrolle und der entsprechenden Kompetenzentwicklung, liegt der Fokus im Bereich des Nahtstellenmanagements und der Qualitätssicherung der Reha-Beratung. Die Umsetzung des Konzepts wird ab dem Kalenderjahr 2021 schrittweise gestartet.

Aufgrund der COVID-19-Pandemie kam es zu einer behördlichen Schließung von Gesundheitseinrichtungen für Rehabilitation und Gesundheitsvorsorge Aktiv (GVA) bzw. Kur für mehrere Wochen während des ersten Lockdowns. Lediglich unaufschiebbare Anschlussheilverfahren nach Aufenthalten in Akutspitälern konnten während dieser Zeiträume absolviert werden.

Dementsprechend waren wesentlich weniger Aufenthalte in Gesundheitseinrichtungen zu verzeichnen. Maßnahmen der GVA bzw. Kur wurden um ca. 37 % weniger in Anspruch genommen, jene der Rehabilitation gingen um ca. 25 % zurück. Gleichzeitig wurden auch weniger Heilverfahren seitens der Versicherten beantragt.

Aufgrund der Situation im Zusammenhang mit den durch die COVID-19-Pandemie entstandenen Einschränkungen (externe Konsiliarradiolog\*innen waren angehalten, die Rehabilitationszentren der PVA nur im äußersten Notfall anzufahren), hat die Pensionsversicherungsanstalt in einem Pilotbetrieb die zentrale Befundung durch einen externen Partner für 13 stationäre Eigene Einrichtungen getestet.

Die Einbindung eines externen Befundungscenters hat sich als optimale Lösungsvariante herausgestellt, um den hohen Servicelevel für unsere Patient\*innen weiterführen zu können und soll daher auf Dauer für unsere Rehabilitationszentren etabliert werden.

Außerdem wurde das Projekt R8 – Medizinische Verfahren, welches einen prozessgesteuerten und standardisierten Ablauf aller medizinischen Anträge bis zur ärztlichen Entscheidung zum Inhalt hatte, im Oktober erfolgreich produktiv umgesetzt.

Die PVA hat ab 1. August 2020 in ihrer Struktur den Organisationsbereich „Pflege- und Rehabilitationsmanagement“ (HBPR) implementiert.

Die fachliche Koordination aller Pflegeagenden und die medizinische, berufliche und soziale Rehabilitation leitlinien- und evidenzbasiert sowie unter Berücksichtigung ökonomischer wie qualitativer Aspekte weiterzuentwickeln, zählen in Kooperation mit allen weiteren Geschäftsbereichen zu den Hauptaufgaben des Bereiches.

Dem Organisationsbereich zugeordnet sind das „Pflegemanagement“ (HPLM) sowie die Abteilung „Forschung, Innovation und medizinische Leistungsentwicklung“ (HFIL).

Im Jahr 2020 lag der Schwerpunkt der Aktivitäten des Bereichs HBPR und der ihm zugeordneten Abteilung HFIL im Herstellen der organisatorischen Strukturen, dem Beziehen der Räumlichkeiten und der Personalakquise.

Im Sinne des gesetzlich definierten Ziels einer Zusammenführung der Rechenzentren der Sozialversicherungsträger wurde die Einrichtung von Rechenzentrumsflächen am Standort der Haupt- und Landesstelle Wien beschlossen. An diesem Standort werden künftig neben dem Rechenzentrum der PVA die Rechenzentren der SVD Büromanagement GmbH, der IT-Services der Sozialversicherung GmbH, der Sozialversicherungs-Chipkarten Betriebs- und ErrichtungsgesmbH und der AUVA betrieben werden, wodurch sich erhebliche Synergiepotentiale ergeben.

Im Testmanagement stand der Fokus der durchwegs ISTQB (International Software Testing Qualification Board)-zertifizierten Tester\*innen bei der Aufnahme weiterer im PortalPV eingebundener Anwendungen in das Testportfolio und der laufenden Erweiterung von Regressionstests.

Bei Versicherungs- und Beitragsangelegenheiten stand die Ablöse des Powerbuilders und Integration in das PortalPV im Vordergrund. Die fachliche und technische Ablöse der beitragsrechtlichen Kernapplikation BA-BILD konnte im Dezember 2020 erfolgreich abgeschlossen und der zentrale Druck von 90 % des Schriftverkehrs endgültig umgesetzt werden.

Der bis zu 10 Jahre rückwirkende Erwerb von Zeiten der Selbstversicherung gem. § 18a ASVG (Pflege eines behinderten Kindes) konnte für 350 pflegende Angehörige pensionsnaher Jahrgänge positiv erledigt werden.

Neben den zahlreichen Projekten sind die weiterführenden technischen Umstellungen im Bereich des Rechenzentrums und der erfolgreiche Einsatz des Release 8 (prozessgesteuerte Abläufe und Vorgänge im Bereich Medizin) in der Anwendung e-PV hervorzuheben. Auch die COVID-19-bedingten, notwendigen technischen Umstellungen wurden binnen kürzester Zeit seitens des Geschäftsbereiches Informatik (HGBI) umgesetzt.



**Selbstverwaltung**



# Selbstverwaltung

## VERWALTUNGSKÖRPER

im Berichtsjahr 2020

Übersicht der abgehaltenen Sitzungen von Hauptversammlung, Verwaltungsrat und Landesstellenausschüssen:

Verwaltungskörper	Eingerichtet am Sitz der	Vertretene Gruppen	Mitglieder	Sitzungen
Hauptversammlung *)	Hauptstelle	DN	21	3
		DG	21	
Verwaltungsrat	Hauptstelle	DN	6	11
		DG	6	
Landesstellenausschuss	Landesstelle Wien	DN	3	4
		DG	3	
Landesstellenausschuss	Landesstelle Niederösterreich	DN	3	4
		DG	3	
Landesstellenausschuss	Landesstelle Burgenland	DN	3	3
		DG	3	
Landesstellenausschuss	Landesstelle Oberösterreich	DN	3	5
		DG	3	
Landesstellenausschuss	Landesstelle Steiermark	DN	3	6
		DG	3	
Landesstellenausschuss	Landesstelle Kärnten	DN	3	4
		DG	3	
Landesstellenausschuss	Landesstelle Salzburg	DN	3	3
		DG	3	
Landesstellenausschuss	Landesstelle Tirol	DN	3	3
		DG	3	
Landesstellenausschuss	Landesstelle Vorarlberg	DN	3	5
		DG	3	

DN = Dienstnehmer\*innen

DG = Dienstgeber\*innen

\*) zusätzlich zu den Mitgliedern beratend jeweils 3 Senior\*innen- und Behindertenvertreter\*innen

## UNTERSTÜTZUNGSANGELEGENHEITEN

Über die den Landesstellenausschüssen obliegenden bzw. von den Landesstellenausschüssen ihren Vorsitzenden sowie dem Büro der Anstalt übertragenen Angelegenheiten wurden 11.927 Entscheidungen getroffen.

Entscheidungen der Landesstellenausschüsse und Kenntnisnahme der Büroentscheidungen durch die Landesstellenausschüsse:

Landesstellenausschuss	Entscheidungen	Vorsitzendenentscheidungen	Büroentscheidungen	Gesamt
Wien	49	79	2.264	2.392
Niederösterreich	0	246	1.857	2.103
Burgenland	81	0	314	395
Oberösterreich	222	143	1.471	1.836
Steiermark	62	30	2.402	2.494
Kärnten	114	0	1.448	1.562
Salzburg	0	78	258	336
Tirol	117	97	423	637
Vorarlberg	94	18	60	172
<b>Gesamt</b>	<b>953</b>	<b>647</b>	<b>10.327</b>	<b>11.927</b>

## Mitglieder der Verwaltungskörper (Stand 31.12.2020)

### Hauptversammlung

#### Dienstnehmer\*innenvertreter\*innen

AFFENGRUBER Josef, Niederösterreich  
BREITENEDER Sandra MA BA, Wien  
DAIMLER Anna Mag.<sup>a</sup>, Wien  
DJALINOUS-GLATZ Dinah Mag.<sup>a</sup>, Wien  
EINFALT Gerald, Niederösterreich  
FREITAG Alois, Wien  
GOSCH Franz, Wien  
GRIEßER Oliver, Vorarlberg  
HORVATH Andreas, Burgenland  
KASTENHOFER Karl, Oberösterreich  
KATZIAN Wolfgang, Wien  
KÖPF Carina, Wien  
LINDINGER Linda, HV-Vors., Wien  
MÜHLBÖCK Daniel, Oberösterreich  
RUDIG Andreas, Tirol  
SCHERER Klaus, Salzburg  
SCHLEINBACH Peter, Wien  
SENN Robert, Tirol  
SIUTZ Jochen, Kärnten  
SUPPER Christian, Steiermark  
TABORSKY Hannes, Wien

#### Dienstgeber\*innenvertreter\*innen

ARZTMANN Siegfried MBA, Kärnten  
ATZMÜLLER Bernhard Dr., Oberösterreich  
BAUER Jürgen, Wien  
BREITER Josef Ing., Niederösterreich  
ELLINGER Nicole Mag.<sup>a</sup>, Tirol  
GABNER Wolfgang Dipl.-Ing., Oberösterreich  
GLEIßNER Rolf Mag. Dr., Wien  
GRUBER Maximilian Ing., Salzburg  
GUTTMANN Gerald Dipl.-Ing., Burgenland  
HERZ Andreas MSc, Wien  
KIRNBERGER Andreas, Niederösterreich  
KORP Christine Maria Ing.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup>, Steiermark  
KUTSAM Christian Mag., Oberösterreich  
MIKL Josef, Salzburg  
MUSEK Michael, Wien

PRENNER Andreas Mag., Wien  
RECH Wolfgang Dr., Tirol  
SCHADEN Thomas, HV-Vors.-Stv., Niederösterreich  
SERVUS Harald Mag., Niederösterreich  
VESCOLI Winfried, Tirol  
WALTER Matthias Dr., Vorarlberg

### **Senior\*innenvertreter\*innen**

unbesetzt

### **Behindertenvertreter**

PICHLER Herbert, Wien  
REINTHALER Gernot, Wien  
SVOBODA Michael Mag., Wien

### **Verwaltungsrat**

#### **Dienstnehmer\*innenvertreter\*innen**

AFFENGRUBER Josef, Niederösterreich  
BREITENEDER Sandra MA BA, Wien  
GOSCH Franz, Wien  
KATZIAN Wolfgang, Wien  
KÖPF Carina, Wien  
SCHLEINBACH Peter, Obmann-Stv., Wien

#### **Dienstgeber\*innenvertreter**

GLEIßNER Rolf Mag. Dr., Wien  
HERZ Andreas MSc, Obmann, Wien  
KUTSAM Christian Mag., Oberösterreich  
PRENNER Andreas Mag., Wien  
SERVUS Harald Mag., Niederösterreich  
VESCOLI Winfried, Tirol

### **Landesstellenausschuss BURGENLAND**

#### **Dienstnehmer\*innenvertreter**

HORVATH Andreas, LA-Vors.-Stv.  
PIEBER Michael  
REHBERGER Bernd

## **Dienstgeber\*innenvertreter**

BRAUNSTEIN Paul Stefan  
GUTTMANN Gerald Dipl.-Ing., LA-Vors.  
KAPEL Martin Mag.

## **Landesstellenausschuss KÄRNTEN**

### **Dienstnehmer\*innenvertreter\*innen**

KUCHLING Gerhard  
MARSCHNIG Theresia BA  
SIUTZ Jochen, LA-Vors.

### **Dienstgeber\*innenvertreter\*innen**

ARZTMANN Siegfried MBA, LA-Vors.-Stv.  
EDER-RIEDL Manuela Mag.<sup>a</sup>  
TAFERNER Gerald

## **Landesstellenausschuss NIEDERÖSTERREICH**

### **Dienstnehmer\*innenvertreter\*innen**

EINFALT Gerald, LA-Vors.-Stv.  
SCHUBERT Elisabeth Mag.<sup>a</sup>  
STERLE Harald

### **Dienstgeber\*innenvertreter\*innen**

BREITER Josef Ing., LA-Vors.  
KAMMERZELT Oskar  
STRACK-DEWANGER Katharina Mag.<sup>a</sup> (FH)

## **Landesstellenausschuss OBERÖSTERREICH**

### **Dienstnehmer\*innenvertreter\*innen**

BRICH Andreas  
MÜHLBÖCK Daniel, LA-Vors.-Stv.  
SCHWARZENDORFER Sabine

### **Dienstgeber\*innenvertreter\*innen**

ATZMÜLLER Bernhard Dr., LA-Vors.  
GRATT Gerhard Mag.  
TISCHLER Viktoria Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup>

## **Landesstellenausschuss SALZBURG**

### **Dienstnehmer\*innenvertreter**

NESTLER Herbert  
SCHERER Klaus, LA-Vors.-Stv.  
URIACH Kajetan

### **Dienstgeber\*innenvertreter**

ENNSMANN Fabian MBA Mag.  
MIKL Josef, LA-Vors.  
WAGNER Bernhard Erich MBA

## **Landesstellenausschuss STEIERMARK**

### **Dienstnehmer\*innenvertreter**

MAIS Johann  
SCHWEIGER Peter  
SUPPER Christian, LA-Vors.-Stv.

### **Dienstgeber\*innenvertreter\*innen**

FICHTNER-KOELE Kirsten Mag.<sup>a</sup>  
KORP Christine Maria Ing.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup>, LA-Vors.  
NEUPER Burkhard Mag. (FH)

## **Landesstellenausschuss TIROL**

### **Dienstnehmer\*innenvertreter\*innen**

GRÖSSL-WECHSELBERGER Petra  
SEIWALD Johann  
SENN Robert, LA-Vors.

### **Dienstgeber\*innenvertreter**

ANTONIAZZI Karl Dr.  
HUBER Christian Mag.  
RECH Wolfgang Dr., LA-Vors.-Stv.

## **Landesstellenausschuss VORARLBERG**

### **Dienstnehmer\*innenvertreter**

GRIEßER Oliver, LA-Vors.-Stv.  
MOSER Joachim  
NAGEL Erich

## **Dienstgeber\*innenvertreter\*innen**

KECHT Markus Dr.  
MARTE-SANDHOLZER Christl Monika  
WALTER Matthias Dr., LA-Vors.

## **Landesstellenausschuss WIEN**

### **Dienstnehmer\*innenvertreter\*innen**

ASSIGAL Regina  
FREITAG Alois, LA-Vors.-Stv.  
HAUNSCHMID Isabella

### **Dienstgeber\*innenvertreter**

MUSEK Michael, LA-Vors.  
PETTIGHOFER Wolfgang Dr.  
TOMASETIG Herbert FRICS CRSV

## **Aufsichtsbehörden**

### **Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz**

OBERMAYR Ursula Mag.<sup>a</sup>  
PHILIPP Christian Mag.  
SCHWARZMANN Maria Mag.<sup>a</sup>  
WOLFF Margit Mag.<sup>a</sup>

### **Bundesministerium für Finanzen**

HÖLLHUMER Horst Mag.  
NIEDRIST Clemens-Wolfgang Mag.

**Verwaltungskörper der Selbstverwaltung  
der Pensionsversicherungsanstalt**

**VERWALTUNGSRAT**  
an der Hauptstelle Wien

*Geschäftsführung*

12 Versicherungsvertreter\*innen

**HAUPTVERSAMMLUNG**  
an der Hauptstelle Wien

*Budget- und Satzungsrecht*

42 Versicherungsvertreter\*innen  
(beratend 3 Seniorenvertreter\*innen und  
3 Behindertenvertreter\*innen)

**LANDESSTELLENAUSSCHÜSSE**  
am Sitz der jeweiligen Landesstelle in den 9 Bundesländern

*Geschäftsführung hinsichtlich der den  
Landesstellen zugewiesenen Aufgaben*

je 6 Versicherungsvertreter\*innen



**Geschäftsbericht**



# Geschäftsbericht

## VERSICHERTE UND PENSIONEN

Mit der Zielsetzung einer optimalen Betreuung zahlte die Pensionsversicherungsanstalt im Dezember des Berichtsjahres 2.031.028 Pensionen aus und war für die pensionsrelevanten Anliegen von über 3,4 Millionen Versicherten zuständig. Durch die Lockdowns in Zusammenhang mit COVID-19 verringerte sich die Anzahl der Pflichtversicherten im Jahresdurchschnitt sowie die Zahl der pensionsversicherten Personen auf insgesamt 3.416.052; davon waren 15.913 Personen freiwillig versichert. Auf 1.000 „Pensionsversicherte“ im Jahresdurchschnitt kamen im Dezember 2020 477 Eigenpensionen sowie 117 Hinterbliebenenpensionen.

## ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Das gesamte Gebarungsvolumen (exkl. Zuweisungen an Rücklagen) nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz (ASVG), dem Nachtschwerarbeitsgesetz (NSchG) und dem Bundespflegegeldgesetz (BPGG) war in der Höhe von 41.513,01 Mio. EUR auszuweisen.

Die betraglich größte Position ist der Pensionsaufwand mit 35.034,00 Mio. EUR. Die Summe der Beitragseinnahmen für Versicherte belief sich auf 33.643,82 Mio. EUR, womit der Pensionsaufwand überwiegend im Umlageverfahren finanziert wurde.

ERTRÄGE	in Mio. EUR	AUFWENDUNGEN	in Mio. EUR
Beiträge für Versicherte	33.643,82	Pensionen	35.034,00
Bundesbeitrag	4.872,01	Rehabilitation / Gesundheitsvors.	971,37
Ersätze für Ausgleichszulagen	744,88	KV der Pensionisten	1.381,35
Ersatzleistung nach BPGG	2.009,32	Ausgleichszulage	744,88
Ersatzleistung nach NSchG	76,50	Ersätze für Rehabilitationsgeld inkl. KV-Beiträge	403,70
Sonstige Erträge*	166,48	Pflegegeld	1.967,82
<b>GESAMT</b>	<b>41.513,01</b>	Sonderruhegeld	72,97
		Sonstige Aufwendungen*	936,92
		<b>GESAMT</b>	<b>41.513,01</b>

\* zB Kriegsgefangenenentschädigung, Verzugszinsen und Beitragszuschläge, Ersätze für Leistungsaufwendungen, sonstige betriebliche Erträge

\* zB Kriegsgefangenenentschädigung, Überweisungsbeträge und Beitragserstattungen, vertrauensärztlicher Dienst, Verwaltungsaufwand; exklusive Zuweisungen an den Unterstützungsfonds von 4,0 Mio. EUR

## VERSICHERUNGSDIENSTE

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 19.674 Anträge auf freiwillige Versicherungen bzw. im Bereich Versicherungs- und Beitragswesen gestellt:

Antragsarten	Anträge 2020	Einnahmen 2020 in Mio EUR	Ausgaben 2020 in Mio EUR
Weiterversicherung	2.308	23,284	–
Selbstversicherung	167	0,119	–
Selbstversicherung (Pflege eines behinderten Kindes)	1.314	43,089	–
Selbstversicherung (Pflege naher Angehöriger)	2.689	52,934	–
Selbstversicherung (geringfügig Beschäftigte)	–	18,430	–
Höherversicherung	2.326	21,187	–
Rückzahlung des Ausstattungsbeitrages	8	0,003	–
Überweisungsbetrag	3.604	30,683	–
Überweisungsbetrag (Geistliche, Ordensangehörige)	34	0,498	–
Nachversicherung	28	0,010	–
Begünstigungsverfahren	9	0,041	–
Schul- und Studienzeitennachkauf	1.125	16,595	–
Überweisungs- und Anrechnungsbeiträge nach dem Bezügegesetz	280	21,766	–
Beitragsentrichtung für Ausübungersatzzeiten	7	0,001	–
Überweisungsverfahren	3.243	–	104,609
Beitragerstattung	2.532	–	3,483
<b>Gesamt</b>	<b>19.674</b>	<b>228,640</b>	<b>108,092</b>

Jänner bis Dezember 2020				
Bundesland	Männer/ Frauen	Weiter- und Selbstversicherte	Höher- versicherte	Schul- und Studienzeiten
Wien	M	730	965	456
	F	1.810	944	274
Niederösterreich	M	559	1.536	252
	F	2.744	2.764	85
Burgenland	M	64	77	40
	F	474	69	13
Steiermark	M	461	333	201
	F	2.514	286	68
Kärnten	M	194	96	24
	F	913	92	18
Oberösterreich	M	450	357	199
	F	2.566	351	64
Salzburg	M	155	141	58
	F	737	145	15
Tirol	M	216	214	94
	F	1.221	213	25
Vorarlberg	M	134	61	35
	F	810	58	10
Ausland	M	181	21	–
	F	141	28	–
<b>Summen:</b>		<b>17.074</b>	<b>8.751</b>	<b>1.931</b>

## BETREUUNG DER PENSIONEN

Die Hauptaufgabe der Pensionsversicherungsanstalt besteht einerseits in der Erbringung von Pensionsleistungen und andererseits in der umfangreichen Betreuung dieser Leistungen, die von der Gewährung einer Ausgleichszulage, der Zuerkennung eines Pflegegeldes bis hin zu einer mit dem Wohnsitzwechsel verbundenen Adressänderung reichen kann.

Die vielfältigen Ursachen des Betreuungsbedarfes sind in den Veränderungen der persönlichen Lebensumstände der Pensionist\*innen wie auch durch Neuerungen in der Gesetzgebung begründet.

Das Verhältnis Inland/Ausland der Pensionsanweisungen zeigt folgendes Bild:

Pensionsanweisungen	2019	2020
Inlandsanweisungen	1.731.211	1.765.379
Auslandsanweisungen	264.057	265.649
<i>davon in: EU- und EWR-Staaten</i>	<i>159.563</i>	<i>162.000</i>
<i>sonstige Vertragsstaaten</i>	<i>101.326</i>	<i>100.452</i>
<i>übriges Ausland</i>	<i>3.168</i>	<i>3.197</i>
<b>Pensionsanweisungen – insgesamt</b>	<b>1.995.268</b>	<b>2.031.028</b>

## KINDERZUSCHUSS, AUSGLEICHSZULAGE UND PENSIONSbonus

Kinderzuschuss	40.945	42.776
Ausgleichszulage	157.528	153.543
Pensionsbonus	–	6.700

## BETREUUNG DES PFLEGEgeldES

Pflegegeld (PVA) *	281.340	281.978
Pflegegeld (AUVA)	990	885
Pflegegeld (LAND)	61.557	61.178

\*) Rechenkreis PVA inkl. Opferfürsorge, Reha-Geld, Versicherungsanstalt des österr. Notariates und Sozialministeriumservice

## LOHNSTEUER VON PENSIONSBEZÜGEN

Vom Gesamtaufwand an Pensionen – inklusive Vorschusszahlungen – waren im Berichtsjahr 3.429,99 Mio. EUR Lohnsteuer an die Finanzbehörde abzuführen.

## ZUERKENNUNGEN

### Pensionen, Sonderruhegeld, Pflegegeld

#### Anzahl

Leistungsart	2019	2020
Alterspension	46.524	51.796
Vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer	3	0
Langzeitversicherungspension <sup>1</sup>	8.227	12.782
Korridorpension	8.187	8.851
Schwerarbeitspension	6.253	6.135
Berufsunfähigkeits- und Invaliditätspension <sup>2</sup>	15.502	14.771
Witwenpension	17.925	18.561
Witwerpension	4.973	4.937
Pension für hinterbliebene eingetragene Partner*innen	20	28
Waisenpension	4.636	4.557
<b>Gesamt</b>	<b>112.250</b>	<b>122.418</b>
Abfindung	652	578
Abfertigung	366	332
Sonderruhegeld nach dem Nachtschwerarbeitsgesetz	589	829
Pflegegeld PVA (nach Erstanträgen) *	48.889	45.989
Pflegegeld PVA (nach Erhöhungsanträgen) *	55.617	55.414
Pflegegeld AUVA (nach Erstanträgen)	53	16
Pflegegeld AUVA (nach Erhöhungsanträgen)	35	34
Pflegegeld LAND (nach Erstanträgen)	10.126	9.341
Pflegegeld LAND (nach Erhöhungsanträgen)	6.992	6.711

\* Rechenkreis PVA inkl. Opferfürsorge, Reha-Geld, Versicherungsanstalt des österr. Notariates und Sozialministeriumservice

### Pensionsanfallsalter – Eigenpensionen

Das durchschnittliche Anfallsalter bei Eigenpensionen beträgt nunmehr

– bei männlichen Versicherten 61,3 Jahre (**2019:** 61,1 Jahre) und

– bei weiblichen Versicherten 59,3 Jahre (**2019:** 59,3 Jahre)

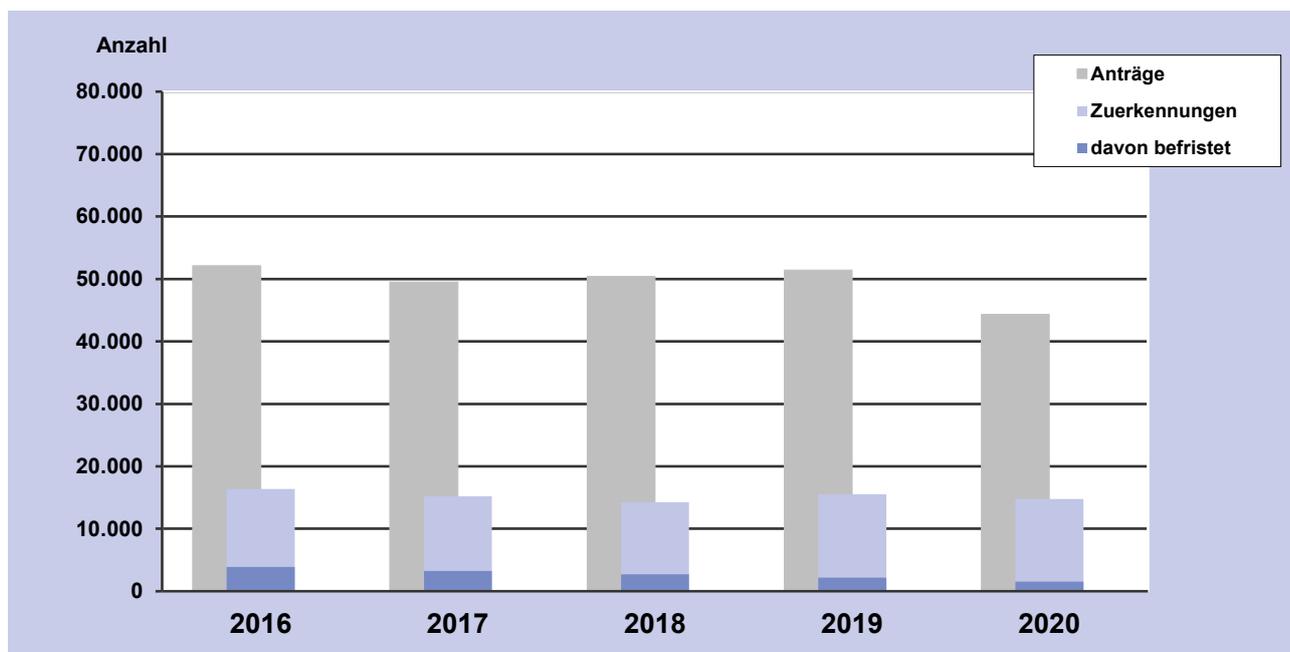
<sup>1</sup> Langzeitversicherte sind jene Personen, denen bei Anwendung der Bestimmungen der „Hacklerregelung“ eine vorzeitige Alterspension zuerkannt wurde.

<sup>2</sup> Ausgenommen Zuerkennungen nach Weitergewährungsanträgen.

# ENTWICKLUNG DER BERUFSUNFÄHIGKEITS- bzw. INVALIDITÄTSPENSIONEN

## Anträge – Zuerkennungen

JAHR	ANTRÄGE			ZUERKENNUNGEN * davon befristet		
	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
2016	52.115	29.764	22.351	16.358 * 3.890	10.315 * 2.215	6.043 * 1.675
2017	49.505	27.887	21.618	15.188 * 3.245	9.342 * 1.924	5.846 * 1.321
2018	50.389	28.417	21.972	14.225 * 2.724	8.828 * 1.720	5.397 * 1.004
2019	51.454	28.578	22.876	15.502 * 2.157	9.436 * 1.425	6.066 * 732
2020	44.318	24.441	19.877	14.771 * 1.516	8.884 * 1.123	5.887 * 393



JAHR	WEITERGEWÄHRUNGSANTRÄGE			ZUERKENNUNGEN		
	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
2016	10.848	5.584	5.264	9.683	4.935	4.748
2017	8.247	4.293	3.954	7.401	3.788	3.613
2018	6.595	3.684	2.911	5.903	3.266	2.637
2019	5.130	3.121	2.009	4.604	2.753	1.851
2020	3.468	2.356	1.112	3.242	2.165	1.077

## MEDIZINISCHE VERFAHREN

Im Berichtsjahr wurden im Geschäftsbereich Medizinische Verwaltung **719.908** Anträge bzw. Verfahren einer Entscheidung zugeführt.

Von diesen Entscheidungen betrafen

- **228.013** medizinische Leistungsfeststellungsverfahren\* nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz und dem Bundespflegegeldgesetz;
- **491.895** Maßnahmen der Rehabilitation und Gesundheitsvorsorge.

\* Die Pensionsversicherungsanstalt führt auch Begutachtungen für die Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau durch. Im Berichtsjahr wurden 584 Verfahren mit Erstellung eines medizinischen Gesamtgutachtens für die BVAEB erledigt. Dafür waren **895 ambulante Begutachtungen** notwendig.

Weiters werden auch Begutachtungen für die Österreichische Postbus AG, Telekom Austria AG, ÖBB-Dienstleistungs GmbH, Bundestheater-Holding GesmbH und Österreichische Post AG durchgeführt. Insgesamt wurden im Berichtsjahr **913 Anträge** gestellt. 2020 wurden **2.242 medizinische Begutachtungen** für diese Verfahren durchgeführt und **913** diesbezügliche Anträge enderledigt.

## PENSIONS- und PFLEGEgeldVERFAHREN

Feststellung der	Zuerkennung	Ablehnung	Nachuntersuchungen		Sonstige Erledigungen	Insgesamt
			Weitergew.	Entziehung		
Berufsunfähigkeit	2.204	5.007	1.717	968	398	<b>10.294</b>
Invalidity	3.902	11.728	3.120	1.702	818	<b>21.270</b>
AMS-Gesundheitsstraße	319	2.063	—	—	759	<b>3.141</b>
Pflegebedürftigkeit (Erstinstufung BPGG)	36.603	6.140	9.486	818	3.204	<b>56.251</b>
Pflegebedürftigkeit (Neueinstufung BPGG)	54.840	133	—	—	4.285	<b>59.258</b>
Pflegebedürftigkeit (Erstinstufung LAND, AUVA, OFG)	7.923	2.663	3.073	594	831	<b>15.084</b>
Pflegebedürftigkeit (Neueinstufung LAND, AUVA, OFG)	6.324	43	—	—	441	<b>6.808</b>
Erwerbsunfähigkeit	781	160	102	12	80	<b>1.135</b>
Invalidity nach § 258 Abs. 2 Z 3 ASVG	6	4	—	1	3	<b>14</b>
Hilflosigkeit	60	—	—	—	1	<b>61</b>
Kindeseigenschaft nach § 252 Abs. 2 ASVG	—	1	—	—	1	<b>2</b>
Pflegebedürftigkeit nach § 18a ASVG	722	34	61	14	19	<b>850</b>
Weitergewährung befr. Berufsunfähigkeits- bzw. Invaliditätspensionen	2.677	484	—	—	14	<b>3.175</b>
Weitergewährung von befristeten Pflegegeldern (BPGG)	997	186	—	—	22	<b>1.205</b>
Weitergewährung von befristeten Pflegegeldern (LAND, AUVA, OFG)	248	98	—	—	6	<b>352</b>
über Ersuchen von ausl. Versicherungsträgern zu prüfende Sachverhalte	—	—	—	—	514	<b>514</b>
Dienstunfähigkeit	—	—	—	—	913	<b>913</b>
Verfahren für die BVAEB	144	66	17	4	353	<b>584</b>
<b>Gesamt</b>	<b>117.750</b>	<b>28.810</b>	<b>17.576</b>	<b>4.113</b>	<b>12.662</b>	<b>180.911</b>

## REHABILITATION UND GESUNDHEITSVORSORGE

Die Abteilungen der Medizinischen Administration erledigten

- Anträge auf Gewährung medizinischer, beruflicher und sozialer Maßnahmen der Rehabilitation;
- Anträge auf Gewährung von Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge;
- Anträge anderer Kostenträger auf Durchführung stationärer Heilverfahren für deren Anspruchsberechtigte in den Eigenen Einrichtungen der Anstalt

sowie

- Anträge auf Durchführung von Beratungen, Betreuungen und Erhebungen durch die Rehabilitationsberater\*innen der Anstalt. Diese Maßnahmen wurden über persönlichen Antrag, über Veranlassung durch die Anstalt oder über Antrag sonstiger Stellen erbracht.

Art der Maßnahmen	VERSICHERTE			Gesamt
	Bewilligungen	Ablehnungen	Sonstige Erledigungen*	
Normale Heilverfahren	1.025	2.993	3.664	7.682
Gesundheitsvorsorge Aktiv	37.821	4.289	10.159	52.269
Anschlussheilverfahren	17.655	157	5.182	22.994
Reha-Heilverfahren	32.202	2.415	10.382	44.999
Heilverfahren – Früherfassung	516	668	825	2.009
Sonst. stationäre Aufenthalte	797	3	268	1.068
Ambulante med. Maßnahmen	13.563	454	3.108	17.125
Hilfsmittel	133.768	3.240	139	137.147
<b>Alle medizinischen Maßnahmen</b>	<b>237.347</b>	<b>14.219</b>	<b>33.727</b>	<b>285.293</b>
Berufliche Maßnahmen	3.505	1.309	929	5.743
Soziale Maßnahmen	438	20	33	491
Beratung und Betreuung	1.851	—	—	1.851
<b>Gesamt</b>	<b>243.141</b>	<b>15.548</b>	<b>34.689</b>	<b>293.378</b>

Art der Maßnahmen	PENSIONIST*INNEN			Gesamt
	Bewilligungen	Ablehnungen	Sonstige Erledigungen*	
Normale Heilverfahren	353	5.656	3.672	9.681
Gesundheitsvorsorge Aktiv	11.363	4.415	5.730	21.508
Anschlussheilverfahren	25.094	388	9.355	34.837
Reha-Heilverfahren	16.703	1.784	8.103	26.590
Heilverfahren – Früherfassung	—	4	—	4
Sonst. stationäre Aufenthalte	351	2	156	509
Ambulante med. Maßnahmen	47	221	600	868
Hilfsmittel	912	2.332	31	3.275
<b>Alle medizinischen Maßnahmen</b>	<b>54.823</b>	<b>14.802</b>	<b>27.647</b>	<b>97.272</b>
Berufliche Maßnahmen	—	—	3	3
Soziale Maßnahmen	—	—	—	—
Beratung und Betreuung	8	—	—	8
<b>Gesamt</b>	<b>54.831</b>	<b>14.802</b>	<b>27.650</b>	<b>97.283</b>

Art der Maßnahmen	SONSTIGE			Gesamt
	Bewilligungen	Ablehnungen	Sonstige Erledigungen*	
Normale Heilverfahren	—	—	655	655
Gesundheitsvorsorge Aktiv	—	1	338	339
Anschlussheilverfahren	2.329	13	1.073	3.415
Reha-Heilverfahren	1.291	22	944	2.257
Heilverfahren – Früherfassung	—	1	1	2
Sonst. stationäre Aufenthalte	8	—	1	9
Ambulante med. Maßnahmen	132	35	67	234
Hilfsmittel	8	84	1	93
<b>Alle medizinischen Maßnahmen</b>	<b>3.768</b>	<b>156</b>	<b>3.080</b>	<b>7.004</b>
Berufliche Maßnahmen	—	—	1	1
Soziale Maßnahmen	—	—	—	—
Beratung und Betreuung	16.044	—	—	16.044
<b>Gesamt</b>	<b>19.812</b>	<b>156</b>	<b>3.081</b>	<b>23.049</b>

Art der Maßnahmen	ERLEDIGUNGEN – GESAMT			Gesamt
	Bewilligungen	Ablehnungen	Sonstige Erledigungen*	
Normale Heilverfahren	1.378	8.649	7.991	18.018
Gesundheitsvorsorge Aktiv	49.184	8.705	16.227	74.116
Anschlussheilverfahren	45.078	558	15.610	61.246
Reha-Heilverfahren	50.196	4.221	19.429	73.846
Heilverfahren – Früherfassung	516	673	826	2.015
Sonst. stationäre Aufenthalte	1.156	5	425	1.586
Ambulante med. Maßnahmen	13.742	710	3.775	18.227
Hilfsmittel	134.688	5.656	171	140.515
<b>Alle medizinischen Maßnahmen</b>	<b>295.938</b>	<b>29.177</b>	<b>64.454</b>	<b>389.569</b>
Berufliche Maßnahmen	3.505	1.309	933	5.747
Soziale Maßnahmen	438	20	33	491
Beratung und Betreuung	10.898	—	—	10.898
<b>Gesamt</b>	<b>310.779</b>	<b>30.506</b>	<b>65.420</b>	<b>406.705</b>

\* Zurückweisung, Zurückziehung, Abtretung, Ableben etc.

### Ergebnisse der beruflichen Rehabilitation (Ausbildung, Arbeitstraining)

Von den Personen, die im Berichtsjahr Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation in Anspruch nahmen, haben diese zu

- 72,0 %** ordnungsgemäß/erfolgreich absolviert
- 12,1 % aus medizinischen Gründen vorzeitig beendet
- 15,9 % abgebrochen.

Von den Personen, die die Maßnahmen **ordnungsgemäß/erfolgreich beendet** haben, sind

- 53,3 %** in Beschäftigung
- 9,1 % in fremd- oder eigenfinanzierten, weiterführenden Maßnahmen
- 9,1 % weiterhin in Pension bzw. haben einen Pensionsantrag gestellt
- 28,5 % in Vermittlung.

## MEDIZINISCHE MAßNAHMEN

### Anträge auf Gewährung von Heilverfahren

Bundesland	Anträge Heilverfahren	davon Kuranträge
Wien	41.631	14.422
Niederösterreich	44.642	17.894
Burgenland	7.609	2.494
Oberösterreich	39.671	13.016
Steiermark	35.790	10.626
Kärnten	14.478	5.427
Salzburg	12.967	4.974
Tirol	14.541	5.833
Vorarlberg	6.615	2.650
Ausland	607	139
<b>Gesamt</b>	<b>218.551</b>	<b>77.475</b>

### Bewilligte und durchgeführte Heilverfahren

Eigene Einrichtungen	bewilligte Heilverfahren	durchgeführte Heilverfahren
Rehabilitationszentrum Aflenz	1.208	1.080
Rehabilitationszentrum Alland	1.293	1.203
Rehabilitationszentrum Bad Aussee	1.673	1.638
Rehabilitationszentrum Bad Hofgastein	1.532	1.471
Rehabilitationszentrum Bad Ischl	1.436	1.470
Rehabilitationszentrum Bad Schallerbach	2.289	2.403
Rehabilitationszentrum Bad Tatzmannsdorf	1.716	1.611
Rehabilitationszentrum Felbring	1.157	1.125
Rehabilitationszentrum Gröbming	1.625	1.544
Rehabilitationszentrum Großgmain	1.535	1.463
Rehabilitationszentrum Hohegg	2.299	1.805
Rehabilitationszentrum Laab im Walde	1.581	1.567
Rehabilitationszentrum Saalfelden	1.399	1.419
Rehabilitationszentrum St. Radegund	1.489	1.501
Rehabilitationszentrum Weyer	1.687	1.491
<b>Gesamt</b>	<b>23.919</b>	<b>22.791</b>

Fremde Einrichtungen	123.588	123.691
Kurkostenzuschüsse	—	—
<b>Heilverfahren insgesamt</b>	<b>147.507</b>	<b>146.482</b>

Die Aufenthalte erfolgten im Rahmen eines Heilverfahrens entweder als Maßnahme der Gesundheitsvorsorge oder der Rehabilitation. Dabei wurden alle Heilverfahren berücksichtigt, deren Ende im Berichtsjahr lag.

### Zentren für ambulante Rehabilitation

Die ambulante Rehabilitation in der **Phase 2** (Dauer 6 Wochen) stellt in geeigneten Fällen eine Alternative zur stationären Rehabilitation dar. Voraussetzungen für die Zuweisung zur ambulanten Rehabilitation sind die medizinische Eignung, eine ausreichende Mobilität und die Sicherstellung der häuslichen Versorgung der Rehabilitand\*innen.

Die ausschließlich ambulant durchgeführte **Langzeit-Rehabilitation der Phase 3** im Anschluss an die (stationäre oder ambulante) Phase 2 (Dauer 6 – 12 Monate) dient der Stabilisierung der in der Phase 2 erzielten Erfolge sowie der langfristigen positiven Veränderung des Lebensstils, um die weitere Krankheitsprogression zu verhindern. Die Rehabilitation soll berufsbegleitend und deshalb wohnort- bzw. arbeitsplatznahe stattfinden und bei ausreichender Therapiedichte die Alltagsbedingungen der Rehabilitand\*innen berücksichtigen.

### Übersicht über Indikationen und Phasenangebot

Zentrum für ambulante Rehabilitation	Indikation	Phase	
		2	3
<b>Graz</b>	Periphere arterielle Verschlusskrankheit	x	x
	Multimodale Schmerztherapie	x	-
	Atemwegserkrankungen	x	x
	Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates	-	x
	Neurologische Erkrankungen	-	x
	Stoffwechselerkrankungen	x	x
<b>Wien</b>	Koronare Herzkrankheit	x	x
	Kardiomyopathie	x	x
	Periphere arterielle Verschlusskrankheit	x	x
	Multimodale Schmerztherapie	x	x
	Atemwegserkrankungen	x	x
	Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates	-	x

## VERWALTUNGSVERFAHREN

### Verfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht - Verfahrensgegenstände

Selbstversicherung in der Pensionsversicherung – § 16a ASVG	3
Freiwillige Weiterversicherung in der Pensionsversicherung – § 17 ASVG	2
Nachträgliche Selbstversicherung in der Pensionsversicherung für Zeiten des Besuches einer Bildungseinrichtung – § 18 ASVG	1
Selbstversicherung in der Pensionsversicherung für Zeiten der Pflege eines behinderten Kindes – § 18a ASVG	23
Selbstversicherung / begünstigte Weiterversicherung für Zeiten der Pflege naher Angehöriger – §§ 18b, 77 Abs. 6 ASVG	20
Überweisung – § 308 ff ASVG	1
Zurückweisung – § 68 AVG (res judicata)	8
Wiederaufnahme – § 69 AVG	6
Sonstiges	44
<b>Gesamt</b>	<b>108</b>

<b>Verfahren vor dem VwGH/VfGH</b>	<b>6</b>
------------------------------------	----------

### Verfahren vor dem Europäischen Gerichtshof

C- 135 / 2019	Zur Auslegung Art. 3 sowie Art. 11 VO 883/2004 betreffend: Export des Rehabilitationsgeldes
C- 32 / 2019	Zur Auslegung Art. 17 Abs. 1a Richtlinie 2004/38 (EG) betreffend: vorzeitiger Erwerb des Daueraufenthaltes
C- 576 / 2020	Zur Auslegung Art. 44 VO 987/2009 betreffend: Anrechnung von Kindererziehungszeiten

# SOZIALGERICHTSVERFAHREN

## KLAGEBEGEHREN UND RECHTSMITTEL

### I. Instanz

#### wegen

Alterspension	200
Berufsunfähigkeitspension/Invaliditätspension	11.346
vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer	28
Schwerarbeitspension	96
Korridorpension	23
Pflegegeld	7.716
Ausgleichszulage	357
sonstiger Gründe	2.586
<b>insgesamt</b>	<b>22.352</b>

#### Eingebrachte Klagen getrennt nach Bundesländern

Wien	4.643
Niederösterreich	4.612
Burgenland	890
Oberösterreich	3.623
Steiermark	2.937
Kärnten	1.565
Salzburg	1.383
Tirol	1.931
Vorarlberg	768
<b>insgesamt</b>	<b>22.352</b>

### II. Instanz

Berufungserhebungen	
von der klagenden Partei	370
von der Pensionsversicherungsanstalt	116
<b>insgesamt</b>	<b>486</b>

### III. Instanz

Revisionen	
von der klagenden Partei	64
von der Pensionsversicherungsanstalt	10
<b>insgesamt</b>	<b>74</b>

## ENTSCHEIDUNGEN DER ARBEITS- UND SOZIALGERICHTE

### I. Instanz

Klageerledigungen zu Gunsten des\*der Leistungswerber\*in

Grund der Klage	Stattgebung	tw. Stattgebung	Vergleich	Teilvergleich	erledigte Klagen
Keine BU/Invalidität	153	27	775	301	<b>1.256</b>
Maßnahmen Rehabilitation	217	32	866	177	<b>1.292</b>
Kein Anspruch	54	16	178	51	<b>299</b>
Andere Gründe	106	31	192	51	<b>380</b>
Höhe der Leistung	8	2	10	5	<b>25</b>
Ausgleichszulagen	64	12	28	14	<b>118</b>
Pensionsentziehungen	58	4	155	19	<b>236</b>
Pflegegeld	467	58	2.481	978	<b>3.984</b>
<b>Klagen insgesamt</b>	<b>1.127</b>	<b>182</b>	<b>4.685</b>	<b>1.596</b>	<b>7.590</b>

Klageerledigungen zu Gunsten des Versicherungsträgers

Grund der Klage	Abweisung	Zurücknahme	Zurückweisung	sonstige Erledigung	erledigte Klagen
Keine BU/Invalidität	1.251	6.979	83	92	<b>8.405</b>
Maßnahmen Rehabilitation	3	5	1	0	<b>9</b>
Kein Anspruch	197	569	34	30	<b>830</b>
Andere Gründe	188	689	44	62	<b>983</b>
Höhe der Leistung	36	72	8	12	<b>128</b>
Ausgleichszulagen	76	115	13	27	<b>231</b>
Pensionsentziehungen	194	890	20	32	<b>1.136</b>
Pflegegeld	547	2.854	135	478	<b>4.014</b>
<b>Klagen insgesamt</b>	<b>2.492</b>	<b>12.173</b>	<b>338</b>	<b>733</b>	<b>15.736</b>

## II. Instanz

Berufung	Alters- pensionen	BU/IV- Pensionen	HB- Pensionen	Sonstige Leistungen	Ausgleichs- zulagen	Pflege- geld	erledigte Klagen
<b>der klagenden Partei</b>	21	186	23	57	15	67	<b>369</b>
Erledigung zu Gunsten des*der Leistungswerber*in	2	1	1	13	7	5	<b>29</b>
Erledigung zu Gunsten des Versicherungsträgers	18	184	19	42	8	61	<b>332</b>
Sonstige Erledigungen	1	1	3	2	—	1	<b>8</b>
<b>des Versicherungsträgers</b>	8	33	2	25	8	25	<b>101</b>
Erledigung zu Gunsten des*der Leistungswerber*in	5	24	1	11	4	20	<b>65</b>
Erledigung zu Gunsten des Versicherungsträgers	3	8	1	14	4	5	<b>35</b>
Sonstige Erledigungen	—	1	—	—	—	—	<b>1</b>

## III. Instanz

Revision	Alters- pensionen	BU/IV- Pensionen	HB- Pensionen	Sonstige Leistungen	Ausgleichs- zulagen	Pflege- geld	erledigte Klagen
<b>der klagenden Partei</b>	9	29	4	10	3	7	<b>62</b>
Erledigung zu Gunsten des*der Leistungswerber*in	—	—	—	—	—	—	—
Erledigung zu Gunsten des Versicherungsträgers	9	29	4	10	3	7	<b>62</b>
Sonstige Erledigungen	—	—	—	—	—	—	—
<b>des Versicherungsträgers</b>	1	1	—	7	1	—	<b>10</b>
Erledigung zu Gunsten des*der Leistungswerber*in	1	—	—	—	—	—	<b>1</b>
Erledigung zu Gunsten des Versicherungsträgers	—	1	—	7	1	—	<b>9</b>
Sonstige Erledigungen	—	—	—	—	—	—	—

## REGRESSE

Im Berichtsjahr 2020 betragen die Regresseinnahmen aller Landesstellen (ohne AZ) EUR 25.041.940,05.

Landesstelle	Neuanlage von Regressfällen		Positiv abgeschlossene Regressfälle	
	2019	2020	2019	2020
Wien/Ausland	863	971	20	32
Niederösterreich	1.782	1.461	48	76
Burgenland	303	290	9	8
Oberösterreich	485	454	162	139
Steiermark	533	548	33	47
Kärnten	512	502	25	23
Salzburg	691	572	35	52
Tirol	893	935	10	7
Vorarlberg	181	50	27	41
<b>Gesamt</b>	<b>6.243</b>	<b>5.783</b>	<b>369</b>	<b>425</b>

### Regressereinnahmen nach Landesstellen

Landesstelle	2019	2020
Wien	EUR 4.056.932,20	EUR 3.583.174,51
Niederösterreich	EUR 5.788.532,35	EUR 5.284.214,84
Burgenland	EUR 1.202.449,15	EUR 1.253.341,58
Oberösterreich	EUR 5.215.283,52	EUR 4.027.075,40
Steiermark	EUR 4.310.715,19	EUR 3.993.021,28
Kärnten	EUR 1.685.971,99	EUR 1.456.449,46
Salzburg	EUR 1.729.362,73	EUR 1.731.205,95
Tirol	EUR 1.709.361,07	EUR 2.055.185,58
Vorarlberg	EUR 2.093.061,28	EUR 1.658.271,45
<b>Alle Landesstellen</b>	<b>EUR 27.791.669,48</b>	<b>EUR 25.041.940,05</b>

## Regresseinnahmen nach Leistungsart

Leistungsart	2019	2020
Pensionen	EUR 14.532.152,50	EUR 13.523.444,99
Rehabilitation	EUR 5.726.873,79	EUR 4.568.422,51
Pflegegeld PVA	EUR 4.500.592,96	EUR 3.699.846,56
Pflegegeld AUVA	EUR 417.057,98	EUR 566.460,05
Pflegegeld LAND	EUR 991.502,71	EUR 960.865,19
Rehabilitationsgeld (Regresse)	EUR 1.623.489,54	EUR 1.722.900,75
<b>Alle Leistungsarten</b>	<b>EUR 27.791.669,48</b>	<b>EUR 25.041.940,05</b>

Regresseinnahmen aus dem Titel Ausgleichszulage EUR 269.148,30 (2020).

## EXEKUTIONEN

Landesstelle	Exekutionsfälle			Fallzahl gesamt
	laufende Abzüge <sup>1</sup>	Einstellungen <sup>2</sup>	Vormerkungen <sup>3</sup>	
Wien/Ausland	13.580	6.292	61.425	<b>81.297</b>
Niederösterreich	6.922	4.136	29.911	<b>40.969</b>
Burgenland	1.669	945	6.308	<b>8.922</b>
Oberösterreich	5.523	3.403	25.960	<b>34.886</b>
Steiermark	6.412	2.812	31.981	<b>41.205</b>
Kärnten	3.112	1.813	16.144	<b>21.069</b>
Salzburg	2.064	1.149	10.710	<b>13.923</b>
Tirol	2.545	1.373	12.691	<b>16.609</b>
Vorarlberg	1.677	931	5.397	<b>8.005</b>
<b>Gesamt</b>	<b>43.504</b>	<b>22.854</b>	<b>200.527</b>	<b>266.885</b>

1 Laufende Abzüge beinhalten alle Exekutionsfälle, bei denen es zu irgendeinem Zeitpunkt zu einem tatsächlichen Fremdadzug kam.

2 Einstellungen resultieren aus der vollständigen Befriedigung der Forderung oder sonstigen Beschlusslage (Gerichtsbeschluss, Ablauf der 3-Jahresfrist, Parteienübereinkommen etc.).

3 Vormerkungen betreffen alle aufrechten Pfanddränge, die derzeit noch nicht in Abzug gelangen (Vorränge, kein pfändbarer Betrag).

## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Neben der Hauptaufgabe der Öffentlichkeitsarbeit – die Aufbereitung und Weitergabe der neuen Gesetzesbestimmungen an die Versicherten, Pensionist\*innen sowie die Präsentation der medizinischen Leistungen der Pensionsversicherungsanstalt (PVA) – war auch die Öffentlichkeitsarbeit weitgehend von der Pandemie geprägt.

So mussten geplante Veranstaltungen, aber auch Sprechtag sowie Messebeteiligungen abgesagt werden und die Kund\*innen über Neuerungen im Kundenservice informiert werden. Auch in den Rehabilitationszentren wurden aufgrund diverser Verordnungen neue Regelungen eingeführt, um die Sicherheit der Patient\*innen gewährleisten zu können. Während der ersten Phase der Pandemie im März bis Mai 2020 waren 9 der 15 stationären Rehabilitationszentren geöffnet, um Akutspitäler, wenn notwendig, zu entlasten. Gleichzeitig konnte in den Rehabilitationszentren in Hohegg und Weyer rasch eine Rehabilitation für Patient\*innen, die einen schweren Verlauf der COVID-19-Erkrankung erlitten hatten, etabliert werden.

Die ersten Monate des Jahres 2020 waren einerseits von der am 1. Jänner 2020 in Kraft getretenen Abschlagsfreiheit bei vorzeitigen Alterspensionen sowie die Neukonstituierungen der neuen Landesstellenausschüsse in allen Bundesländern geprägt.

## KUNDENSERVICE

Die COVID-19-Pandemie-Situation hat uns als Pensionsversicherungsanstalt im gesamten Jahr 2020 auf vielfache Weise gefordert – ganz besonders aber selbstverständlich unsere Angebote im Kundenservice. Das vorherrschende Gebot, zum Schutze der eigenen Gesundheit und der des Gegenübers nicht-notwendige persönliche Termine wenn möglich zu vermeiden und gleichzeitig andere Wege der Kontaktaufnahme zu nutzen, hat auch maßgebliche Auswirkungen auf unseren Umgang mit unseren Kund\*innen gezeigt.

So mussten wir im März 2020 nicht nur unsere Kundencenter und die Kompetenzzentren Begutachtung temporär schließen, sondern auch den Sprechtagbetrieb einstellen. Gleichzeitig haben wir versucht, unsere Kund\*innen auf andere Möglichkeiten der Kontaktaufnahme zu verweisen: Telefonisch (via neuer Servicelines für alle Landesstellen sowie TKS), per E-Mail, via Posteingang bzw. MeineSV.

Im Mai 2020 konnten die Servicezonen, begleitet durch notwendige Vorkehrungen und Sicherheitsmaßnahmen, wieder für den persönlichen Kundenverkehr geöffnet werden. Zusätzlich wurden für alle Bundesländer Servicelines zur telefonischen Terminvereinbarung eingerichtet, um nicht-notwendige Termine zu vermeiden und so die Gesundheit unserer Kund\*innen und Mitarbeiter\*innen zu schützen. Dies hat sowohl zu reduzierten Wartezeiten aber auch zu einer noch höheren Qualität der Beratungen durch bessere Vorbereitung unserer Mitarbeiter\*innen geführt.

Die Erfahrungen des Jahresverlaufs zeigen, dass wir mit diesen Maßnahmen erfolgreich waren und unsere Kund\*innen die Möglichkeiten auch genutzt haben:

**Per Telefon:** 2020 sind nicht nur 985.000 Anrufe in unserem Telefonischen Kundenservice (TKS) eingegangen – bis Ende des Jahres wurden die mit Mai 2020 neu geschaffenen Servicelines je Landesstelle insgesamt mehr als 120.000 Mal gewählt.

**Per E-Mail:** Im gesamten Jahr 2020 hat sich gegenüber dem Vorjahr das E-Mail-Aufkommen massiv erhöht – in einigen Monaten sogar verdoppelt. Während es etwa von März bis Dezember 2019 ca. 466.000 E-Mails waren, die uns über die offiziellen Posteingänge (PVA-Isx@pv.at) erreicht haben, waren es im gleichen Zeitraum 2020 ca. 715.000 E-Mails von Kund\*innen.

**Per Post/Einwurfbox:** Es hat sich gezeigt, dass trotz des gesteigerten E-Mail-Aufkommens die Anzahl der einlangenden Poststücke mit ca. 3.560.000 annähernd gleich hoch ist wie im Vorjahr. Zudem haben wir die Posteinwurfboxen vor den Landesstellen vergrößert und leeren diese öfter.

**Per MeineSV:** Viele unserer Services werden auch über das SV-Portal (bzw. die gleichnamige App) angeboten. Durch die Pandemie-Situation haben sich die über MeineSV gestellten Anträge auf Alterspension seit Juni 2020 im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2019 mehr als verdreifacht.

Dies hat uns darin bestärkt, diese Services auch weiterhin zusätzlich aufrecht zu erhalten.

Mit Ende Juni 2020 konnten wir schließlich einen eingeschränkten Sprechtagsbetrieb zentral in den Regionen der Bundesländer wiederaufnehmen: Je Bundesland wurden in den Regionen Orte ausgewählt, die nicht nur gut zu erreichen waren, sondern wo wir zudem auch Örtlichkeiten nützen, in denen wir unsere COVID-19-Sicherheitsbestimmungen vollinhaltlich gewährleisten können.

Mit diesen Vorkehrungen konnten wir von Juli bis Dezember 2020 österreichweit an 31 Sprechtagorten insgesamt 710 Sprechtage (Einzel- oder Doppelbesetzung der Berater\*innen) abhalten und dabei mehr als 14.600 Kund\*innen auch in den Regionen persönlich beraten.

### **Firmensprechtage und Veranstaltungen**

Im Jahr 2020 haben wir neben der bisherigen Vorgangsweise betreffend Firmensprechtage für Unternehmen, in denen (nicht nur, aber vor allem) aufgrund der aktuellen Krisensituation viele Mitarbeiter\*innen unsere Beratung benötigten, verstärkt Beratungen im jeweiligen Unternehmen angeboten. Dabei gab es natürlich besondere Herausforderungen im Zusammenhang mit der Pandemie zu beachten.

So wurden trotz Pandemie im Jahr 2020 39 Firmensprechtage in Österreich abgehalten. Dabei wurden 970 Dienstnehmer\*innen bezüglich ihrer pensionsversicherungsrechtlichen Anliegen von Mitarbeiter\*innen der Landesstellen beraten.

Desweiteren war die PVA 2020 bei 24 sonstigen Veranstaltungen (sowohl vor Ort – unter Berücksichtigung der geltenden Sicherheitsmaßnahmen – als auch digital) vertreten.

### **Internationale Beratungstage**

Vor Beginn der Pandemie konnten gemeinsam mit Versicherungsträgern aus Deutschland, Liechtenstein und der Schweiz in 19 österreichischen und europäischen Städten und Gemeinden insgesamt 59 Beratungstage abgehalten werden, welche von 1.330 Besucher\*innen frequentiert wurden.

### **Telefonisches Kundenservice**

1.475.350 telefonische Anfragen von Kund\*innen erreichten 2020 die Pensionsversicherungsanstalt. Davon hat das für alle Landesstellen und die Hauptstelle zentral eingerichtete Telefonische Kundenservice (TKS) 1.105.708 Anrufe erledigt.

Zusätzlich wurden von den Mitarbeiter\*innen des TKS insgesamt 97.223 Tickets, Lohnzettel, Anträge und Bestätigungen versendet sowie 312.472 E-Mails bearbeitet.

Auch im Jahr 2020 wurde anlässlich der Informationsschreiben zur Pensionsanpassung in der Zeit vom 17. Jänner 2020 bis 10. Februar 2020 ein externes Callcenter zur Gewährleistung der Zufriedenheit der Anrufer\*innen sowie zur Bewältigung des vermehrten Anrufvolumens zugeschaltet. In diesem Zeitraum wurden insgesamt 42.252 Telefonate gezählt.

## **Messen**

Die Pensionsversicherungsanstalt beteiligte sich 2020 pandemiebedingt an nur einer Messe mit eigenem Messestand. An 2 Messetagen wandten sich 354 Beratungssuchende mit ihren Anliegen an die Mitarbeiter\*innen des Informationsdienstes.

**NIEDERÖSTERREICH**

Bleib Aktiv **St. Pölten**

13.02. – 14.02.2020

## **PRESSEDIENST**

In insgesamt 8 Presseaussendungen berichtete die PVA im Jahr 2020 über aktuelle Themen und Neuerungen.

Themen waren unter anderem die geänderten Vorgehensweisen im Kundenservice aufgrund der Pandemie, das Pensionssplitting, der Wechsel bei den geschäftsführenden Obmännern oder die Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2019.

Neben den Presseaussendungen fanden auch eine Reihe von Mediengesprächen statt. Zum Beispiel zum Thema Rehabilitation von ehemaligen COVID-19-Erkrankten.

## **INFORMATIONSMATERIAL 2020**

### **Jahresbericht**

Die PVA ist gesetzlich verpflichtet, jährlich einen Jahresbericht zu erstellen. Dieser wurde in einer gedruckten Auflage von 220 Stück der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und ist auf der Homepage der Pensionsversicherungsanstalt in barrierefreier Form veröffentlicht. Zusätzlich haben 110 Institutionen im In- und Ausland die Information zum Download per E-Mail erhalten.

### **Broschüren**

- Pensionen - Voraussetzungen - PENSIONSKONTOBERECHNUNG (für ab 1.1.1955 geborene Personen) (Auflage: 20.000)
- PV 2020 (Auflage: 11.000)
- Patient\*innenbroschüren (Gesamtauflage: 10.305)
- Information für Pensionsbezieher\*innen (Auflage: 77.700)

### **Falter**

Die bestehende Informationsreihe von 35 Druckwerken wurde vollständig den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen angepasst (Gesamtauflage: 712.155).

### **Mitarbeiter\*innenzeitung**

Die Mitarbeiter\*innenzeitung „PV-intern“ wurde insgesamt dreimal im Jahr 2020 produziert. Dabei kam es erstmals ausschließlich zu einem elektronischen Versand der Zeitung „PV-intern“.

## **PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT IM INTERNET**

Die Pensionsversicherungsanstalt präsentiert sich im Internet mit Informationen aus dem Pensions-, Versicherungs- und Gesundheitsbereich. Die Inhalte werden laufend betreut, aktualisiert und weiterentwickelt.

Das weit gefächerte Informationsangebot erstreckt sich im Pensionsbereich von den verschiedenen Pensionsarten und deren Voraussetzungen über pensionsbezogene Begriffserklärungen bis zu den nationalen und internationalen Sprechtagsterminen und die Teilnahmen an Messeveranstaltungen. Im Versicherungsbereich wird über die verschiedenen Arten der freiwilligen Versicherung informiert. Der Gesundheitsbereich bietet unter anderem einen Überblick über die Rehabilitationszentren der Pensionsversicherungsanstalt. Im Jahr 2020 startete die PVA außerdem mit einem eigenen Karriereportal auf der Website, das einen Überblick über die Berufsbilder und die aktuellen offenen Stellen in der Pensionsversicherungsanstalt bietet.

Die Homepage der Pensionsversicherungsanstalt verzeichnete im Jahr 2020 2.486.173 Besucher\*innen. Insgesamt wurden 8.585.726 Seiten abgerufen.

Die Onlineserviceplattform „MeineSV PVA“ wurde von 40.072 Kund\*innen mittels Handy-Signatur oder Bürgerkarte besucht.

Auf der trägerübergreifenden Website [www.neuespensionskonto.at](http://www.neuespensionskonto.at) wurden 954.914 Zugriffe statistisch erfasst.

Im Jahr 2020 wurden 14.372 (davon 9.290 digital signierte) Anträge online über das Internet gestellt.

## **INTERNATIONALE ARBEITSTAGUNGEN**

Aufgrund der COVID-19-Pandemie wurden alle für 2020 geplanten Internationalen Arbeitstagungen, sowohl in Österreich als auch im Ausland, vorübergehend ausgesetzt.

## **VERANSTALTUNGSMANAGEMENT**

Die im Jahr 2020 geplanten und bereits organisierten Tagungen und Veranstaltungen – wie zB die Internationale Fachtagung im Mai 2020 oder das 1. Vernetzungstreffen der Pflegedienstleiter\*innen „Fokus.Pflege.Rehabilitation“ – konnten aufgrund der verordneten Maßnahmen iZm der COVID-19-Pandemie nicht stattfinden.

Ebenfalls mussten die Besuche ausländischer Delegationen aus Serbien, Bosnien-Herzegowina und der Tschechischen Republik sowie der jährlich stattfindende Mitarbeiter\*innenaustausch mit dem Republikfonds für Pensions- und Invalidenversicherung Serbien abgesagt werden.

In den Fokus rückten im Jahr 2020 jedenfalls digitale Veranstaltungen wie zum Beispiel der „Summit Industrie 4.0“ im Dezember 2020, bei dem unsere Teilnahme in Form eines digitalen Informationsstandes zum Thema „Digitalisierung in der PVA“ stattfand.

Auch die Sitzungen des Verwaltungsrates und der Hauptversammlung wurden in diesem herausfordernden Jahr größtenteils per Videokonferenz abgehalten.

## OMBUDSMANN

Im Berichtsjahr 2020 wurden insgesamt 3.662 Geschäftsfälle direkt an den Ombudsmann herangetragen.

Der überwiegende Anteil der – wie in der Tabelle ersichtlich – sehr breit gestreuten Anfragen betraf Auskünfte und Hilfestellungen bei der Verfahrensabwicklung und konnte rasch und unbürokratisch im Sinne der Kund\*innenanliegen erledigt werden.

Gegenstand	Anzahl	davon Anliegen und Beschwerden		
		wegen Verfahrensdauer	nach Ablehnung	wegen ärztl. Untersuchung
Pensionsangelegenheiten	1.677	8	168	41
Rehabilitationsgeld	125	—	58	7
Pflegegeld	420	1	83	35
Medizinische Rehabilitation und Gesundheitsvorsorge	881	—	221	1
Berufliche und soziale Rehabilitation	39	—	18	1
Ausgleichszulage	136	1	14	—
Lohnsteuer	14	—	—	—
Pensionsberechnung	46	—	—	—
Pensionskonto bzw. Versicherungszeiten	283	—	6	—
Beitragsangelegenheiten*	8	—	—	—
Unterstützungsfonds	33	—	3	—
<b>Gesamt</b>	<b>3.662</b>	<b>10</b>	<b>571</b>	<b>85</b>

\* Hauptstelle Wien

## MITARBEITER\*INNEN

Mitarbeiter\*innenstand gewichtet per 31. Dezember 2020

Organisationseinheit	Ist-Stand*	Eintritte** 1.1. - 31.12.20	Austritte** 1.1. - 31.12.20
Hauptstelle	927	85	87
Landesstelle Wien	829	60	53
Landesstelle Niederösterreich	377	4	13
Landesstelle Oberösterreich	388	12	17
Landesstelle Steiermark	350	5	13
Landesstelle Salzburg	173	4	12
Landesstelle Tirol	204	8	5
Landesstelle Kärnten	187	1	5
Landesstelle Burgenland	103	5	6
Landesstelle Vorarlberg	115	7	5
Eigene Einrichtungen	2.154	293	246
<b>GESAMT</b>	<b>5.807</b>	<b>484</b>	<b>462</b>

### Ausbildungsverhältnisse

Insgesamt standen 75 Lehrlinge (18 Bürokauffrau-\*Bürokaufmannlehrlinge, 5 Informatik-Lehrlinge, 3 Lehrlinge in Applikationsentwicklung/Coding, 12 Lehrlinge im Lehrberuf Verwaltungsassistent\*in, 6 Lehrlinge im Lehrberuf Betriebsdienstleistungskaufrau-\*kaufmann, 3 Lehrlinge im Lehrberuf Konditor\*in sowie 28 Lehrlinge im Lehrberuf Köchin\*Koch) in Ausbildung.

### Unkündbare Dienstnehmer\*innen (Stand: 31. Dezember 2020)

Angestellte 33,98 %	Arbeiter*innen 13,68 %	Ärzt*innen 7,58 %	Ang. d. Gesundheitsberufe 16,13 %
------------------------	---------------------------	----------------------	--------------------------------------

### Unkündbare Dienstnehmer\*innen inkl. erhöhtem Kündigungsschutz (Stand: 31. Dezember 2020)

Angestellte 64,45 %	Arbeiter*innen 50,45 %	Ärzt*innen 39,89 %	Ang. d. Gesundheitsberufe 47,37 %
------------------------	---------------------------	-----------------------	--------------------------------------

### Anzahl der Pensionen auf Grund der Bestimmungen der Dienstordnungen

(Stand: 31. Dezember 2020)

	DO.A	DO.B	DO.C
Eigenpensionen	3.005	173	808
Hinterbliebenenpensionen	583	48	88
Gesamt	3.588	221	896

\* Der IST-Stand wurde gemäß den Richtlinien des Dachverbandes der Sozialversicherungsträger zur Erstellung von Dienstpostenplänen erstellt. Im IST-Stand sind ruhende Dienstverhältnisse, d.s. Absenzen wegen Wochenlohnbezug, Karenzurlaub MSCHG/EKUG, Sonderurlaub nach den Bestimmungen der Dienstordnungen, Präsenz- oder Zivildienst und Krankenstand ohne Bezug, nicht enthalten.

\*\* Ein- und Austritte von Ferialaushilfen und Praktikant\*innen wurden nicht berücksichtigt.

## PERSONALVERWALTUNG

Im Jahr 2020 erfolgten zahlreiche technische und organisatorische Umsetzungen aufgrund gesetzlicher und dienstrechtlicher Änderungen, zB die Implementierung der Senkung des Eingangssteuersatzes (Konjunkturstärkungsgesetz 2020). Eine hohe Anzahl von Maßnahmen arbeitsrechtlicher Natur war insbesondere auch in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie erforderlich.

Durch Erweiterungen des SAP-Systems um die neuen Funktionalitäten „Employee Self Service“ und „Manager Self Service“ und die Ausrollung auf sämtliche Dienststellen der PVA stehen nun neben Anzeigemöglichkeiten wichtiger Dokumente aus dem Personalbereich auch prozessorientierte Funktionalitäten im Rahmen automatisierter Genehmigungsverfahren zur Verfügung.

## PERSONALENTWICKLUNG UND -AUSBILDUNG

Für die Erfüllung ihrer Aufgaben haben die Mitarbeiter\*innen der Abteilung Hauptstelle Personalentwicklung und -ausbildung (HPEA) umfassende bzw. verantwortungsvolle Tätigkeiten durchzuführen.

Neben der Vortragstätigkeit bei unterschiedlichsten Schulungsveranstaltungen sind auch zahlreiche Team- und Projektarbeiten zu erledigen. Ungeachtet dessen konnten im Rahmen der klassischen Lehrtätigkeit wiederum 55 neue Sachbearbeiter\*innen ausgebildet werden.

Weiters wurden seitens der HPEA auch zahlreiche Veranstaltungen im Rahmen der Dienstprüfungen sowie sonstige Weiterbildungsmaßnahmen durchgeführt bzw. organisiert. Außerdem wurden die 2010 begonnenen Führungskräfte trainings für neu bestellte Gruppenleiter\*innen und Stellvertreter\*innen erfolgreich fortgesetzt.

### A) Grundausbildung zum\*zur Sachbearbeiter\*in

Zur Abdeckung des Bedarfs an neuen Mitarbeiter\*innen in den Landesstellen wurden neben den 3 noch aus den Vorjahren laufenden Sachbearbeiter\*innenkursen im Laufe des Jahres 2020 4 neue Ausbildungskurse gestartet (3 davon COVID-bedingt mit verminderter Personenzahl).

Insgesamt nahmen im Berichtsjahr 77 Mitarbeiter\*innen an 27 verschiedenen Kursabschnitten teil. COVID-bedingt fanden teilweise 2 Tranchen pro Kurs mit verminderter Personenzahl bzw. Tranchen nur mit Personen aus den Landesstellen Wien, Niederösterreich und Burgenland statt.

Die gesamte Ausbildungs- und Einarbeitungszeit von Leistungssachbearbeiter\*innen beträgt aufgrund der äußerst komplexen Materie 18 Monate, in denen im dualen System theoretische und praktische Abschnitte wechseln. Die Theorieabschnitte werden von den Mitarbeiter\*innen der HPEA sowie 3 dezentralen Referent\*innen durchgeführt. In der Praxisausbildung werden die angehenden Sachbearbeiter\*innen von erfahrenen speziell ausgebildeten Mitarbeiter\*innen aus dem Leistungsbereich begleitet.

Da die Anzahl der Pensionsfälle mit zwischenstaatlicher Berührung ständig zunimmt, haben 2020 insgesamt 22 Mitarbeiter\*innen in ganz Österreich diese spezielle Ausbildung direkt am Arbeitsplatz abgeschlossen.

Weiters wurden in einem 6-wöchigen Lehrgang insgesamt 10 Mitarbeiter\*innen für das Telefonische Kundenservice (TKS) eingeschult.

## **B) Schulungsmaßnahmen Release 8**

Zur Unterstützung für den Einsatz von „Release 8 – Medizinische Verfahren“ (R8) waren 2020 umfangreiche Schulungsmaßnahmen erforderlich, die gemeinsam mit Mitarbeiter\*innen des Projektteams-R8 durchgeführt werden konnten.

Zur Vorbereitung der erforderlichen Testarbeiten wurden mit insgesamt 38 Personen aus dem medizinischen Bereich (xMAD und xCHD) entsprechende spezifische Schulungen am Standort Wien durchgeführt. Zusätzlich wurden 578 Mitarbeiter\*innen aus den genannten Bereichen am Standort Wien, Graz, Linz und Innsbruck in einem Ausmaß von insgesamt 75 Präsenzveranstaltungen auf die Umstellung im elektronischen Verfahren vorbereitet und geschult.

## **C) Elektronischer Aufnahmetest**

Im Jahr 2020 wurden in ganz Österreich insgesamt 533 elektronische Testverfahren durchgeführt und durch die Mitarbeiter\*innen der HPEA ausgewertet – davon waren 74 Bewerber\*innen für unterschiedliche Lehrberufe im Verwaltungsbereich und 25 Bewerber\*innen für den IT-Bereich.

## **D) Weiterbildung allgemein**

Ein Großteil der allgemeinen Weiterbildungsmaßnahmen wird über die HPEA organisiert. Lediglich medizinische Seminare, IT-Trainings sowie Maßnahmen innerhalb der Eigenen Einrichtungen werden jeweils im eigenen Bereich abgewickelt. Im Jahr 2020 wurden folgende Veranstaltungen von der HPEA organisiert:

- Für neu bestellte Gruppenleitungen im Leistungsbereich wurde die seit Jahren laufende Führungskräfte-seminarreihe mit einer Tranche fortgeführt. An diesem 3-tägigen Training haben 15 Mitarbeiter\*innen teilgenommen.
- 270 Mitarbeiter\*innen haben an Seminaren zum Thema „Arbeitnehmer\*innenschutz“ teilgenommen.
- Das Seminarangebot des Dachverbandes der Sozialversicherungsträger wurde von 212 Mitarbeiter\*innen in 32 unterschiedlichen Seminaren genutzt.
- Bei externen Veranstaltern wurden Seminarteilnahmen für 182 Mitarbeiter\*innen organisiert.
- Im Rahmen der Grundausbildung mit Abschlussprüfung ist auch der Besuch des Seminars „Kund\*innenorientierung“ vorgesehen – 2020 nahmen 86 Prüfungswerber\*innen an dieser Veranstaltung teil.
- 44 Mitarbeiter\*innen der Haupt- und Landesstellen nahmen an diversen intern veranstalteten Seminaren teil.

## **E) Lehrlingsausbildung**

Die PVA ist seit ihrem Bestehen bestrebt, an der Verbesserung der Arbeitsmarktsituation für Jugendliche mitzuwirken und bildet daher österreichweit Lehrlinge in 6 verschiedenen Lehrberufen aus. Im Jahr 2020 wurden wie in den Jahren zuvor wieder Lehrlinge in folgenden Lehrberufen aufgenommen:

- Lehrberuf „Bürokaufmann\*-frau“:  
6 Lehrlinge in Wien
- Lehrberuf „Verwaltungsassistent\*in“:  
3 Lehrlinge in den Landesstellen  
(2 Lehrlinge in der Landesstelle Oberösterreich und 1 Lehrling in der Landesstelle Steiermark)
- Lehrberuf „IT-Applikationsentwicklung-Coding“:  
2 Lehrlinge in Wien

- Lehrberufe „Koch\*Köchin“ bzw. „Konditor\*in“:  
3 Lehrlinge in Wien (1 Koch\*Köchin und 2 Konditor\*innen)  
17 Lehrlinge in den Rehabilitationszentren (Lehrberuf Koch\*Köchin)
- Lehrberuf „Betriebsdienstleistungskaufmann\*-frau“:  
1 Lehrling im Rehabilitationszentrum Felbring

Insgesamt standen am 31. Dezember 2020 österreichweit 75 Lehrlinge in laufender Ausbildung.

Zusätzlich wurde für 4 Teilnehmer\*innen eine 3-5-tägige Schnupperlehre am Standort Wien durch die HPEA organisiert und betreut.

An den vom Dachverband der Sozialversicherungsträger angebotenen speziellen Weiterbildungsseminaren für Lehrlingsausbilder\*innen haben 5 Mitarbeiter\*innen teilgenommen.

## **F) Besuch von Schulen**

Viele Schulen nutzen die Möglichkeit, im Rahmen eines Besuches der PVA fundierte Informationen über die Sozialversicherung in Österreich zu erhalten und sich dabei auch über die Lehrlingsausbildung und mögliche Berufschancen in der PVA zu orientieren. Diese Besuche werden von der HPEA organisiert und durchgeführt.

Im Jahr 2020 konnten wir im Rahmen von 2 Besuchen insgesamt 35 Schüler\*innen in der PVA begrüßen.

## **G) SV BASIS**

Seit 1. September 2004 ist für alle neu eingetretenen Mitarbeiter\*innen der Besuch einer Grundschulung (SV Basis) vorgesehen. Das Konzept und die Unterlagen werden von der HPEA erstellt und betreut, die Seminare finden in den jeweiligen Landesstellen bzw. Gesundheitseinrichtungen statt.

2020 fanden insgesamt 8 Veranstaltungen in den Landesstellen und am Standort Wien, sowie 9 Veranstaltungen in den Rehabilitationszentren, mit insgesamt 163 Teilnehmer\*innen statt.

## **H) Dienstprüfungen**

Die HPEA ist für die Planung, Organisation und Durchführung sämtlicher in Zusammenhang mit den Dienstprüfungen stehenden Veranstaltungen bundesweit zuständig, wobei von den Landesstellen ein Teil vor Ort durchgeführt wird.

### **1. Grundausbildung mit Abschlussprüfung**

Im Jahre 2020 wurden 2 neue Grundausbildungslehrgänge gestartet. Insgesamt traten in ganz Österreich 36 Prüfungswerber\*innen zu den Abschlussprüfungen an, 32 Kandidat\*innen haben diese Prüfung erfolgreich abgelegt (89 %)!

### **2. Fachausbildungen**

Seit September 2015 sind die neuen Regelungen zur Absolvierung der Fachausbildungen in Kraft.

#### **2.1. Allgemeine Fachausbildung (AFA)**

Diese Form der Ausbildung (erforderlich für Einreihungen in Gehaltsgruppe D) ist in modularer Form mit 4 Pflicht- und 2 Wahlmodulen strukturiert, die nacheinander besucht werden – ein Abschluss der gesamten Ausbildung liegt erst nach positiver Absolvierung aller Module vor. 2020 konnten 61 Mitarbeiter\*innen der PVA die AFA nach Absolvierung aller Pflicht- und Wahlmodule positiv abschließen.

Insgesamt sind 380 Mitarbeiter\*innen der PVA zu schriftlichen Prüfungen bei 84 verschiedenen Pflichtmodulen angetreten – 319 Mitarbeiter\*innen erzielten dabei einen positiven Erfolg (84 %).

96 Mitarbeiter\*innen der PVA haben 2020 an insgesamt 11 Wahlmodulen teilgenommen.

## **2.2. Besondere Fachausbildung**

2020 traten insgesamt 26 Mitarbeiter\*innen der PVA zu dieser Prüfung an (erforderlich für Einreibungen ab Gehaltsgruppe E) – 25 haben diese Prüfung positiv abgeschlossen.

## **3. Führungskräfteausbildung**

Diese spezielle Form der Ausbildung hat 2020 eine Person der PVA positiv abgeschlossen.

## **ALLGEMEINE ORGANISATION**

Mit der größten Pandemie – der Verbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 – seit mehr als 100 Jahren ereilte auch die PVA im Februar des Berichtsjahres eine COVID-Virus-Schlagzeile nach der anderen. Rasch galt es innerbetrieblich zu handeln!

Kurzer Hand wurde das „Notfall- und Krisenmanagement“ der Abteilung Hauptstelle Organisation (HORG) zur „Informationsdrehscheibe“ zwischen Geschäftsleitung, Führungskräften und Mitarbeiter\*innen. Zur Sicherung der Gesundheit aller Mitarbeiter\*innen und Kund\*innen wurden von der Geschäftsleitung der PVA Maßnahmen und Verhaltensregeln, die zur Eindämmung dieses Virus beitragen sollen, entschieden und in Form eines Maßnahmenkatalogs intern veröffentlicht. Die laufende Evaluierung, Aktualisierung, Erweiterung des für die Kolleg\*innen so wichtigen Nachschlagewerks wurde somit zum Hauptthema.

### **Elektronische Eingangsbearbeitung / Digitalisierung**

Auch im Berichtsjahr 2020 wurde sämtliche VSNR-bezogene Eingangspost in allen Landesstellen der Pensionsversicherungsanstalt gescannt (zB Anträge, rückklagende Erhebungsschreiben, Anfragen der Kund\*innen etc.). Nach der Beschlagwortung jedes dieser digitalisierten Dokumente erfolgt die Übergabe in den Kundeneingangsprozess von PortalPV zur weiteren, nahezu ausschließlich elektronischen Bearbeitung durch die zuständigen Fachbereiche in den Landesstellen. Das Volumen der zu scannenden VSNR-bezogenen Eingangspost betrug im Berichtsjahr rund 3,5 Mio. Dokumente und war zum Vorjahr damit nahezu 10 % niedriger (ca. 15,3 Mio. Seiten).

Insgesamt wurden im Berichtsjahr durch Digitalisierung mehr als 41 Mio. Seiten im Archiv österreichweit zur elektronischen Einsichtnahme neu zur Verfügung gestellt. Dafür wurden 40,7 Mio. Seiten intern in den Landesstellen und 0,3 Mio. Seiten vom externen Dienstleister gescannt und im elektronischen Archiv abgelegt.

Für den Bereich der Rehabilitationszentren wurde die Digitalisierung von Patient\*innenakten weitergeführt. Es wurden rund 2,6 Mio. Seiten vom externen Dienstleister gescannt und im Archiv abgelegt.

Für den Finanzbereich wurden darüber hinaus im Berichtsjahr ca. 100.000 Seiten an Rechnungsbelegen digital verarbeitet und archiviert.

Im Jahr 2020 wurde der Scan von noch in Papier vorhandenen Personalunterlagen für die Personalabteilung weitergeführt. Hier wurden im Berichtszeitraum insgesamt rund 120.000 Seiten im Archiv abgelegt.

Aufgrund der besonderen Situation im Jahr 2020 wurde die Lebensbestätigungsaktion beim externen Dienstleister anstatt Mitte Juni erst mit Ende Oktober beendet.

Unter Hinzurechnung von weiteren Ein- und Ausgangskanälen wie zB die ausgesandten bzw. empfangenen elektronischen Lebensbestätigungen, E-Mail der Kund\*innen oder mittels Multifunktionsgeräten direkt in den Abteilungen gescannte bzw. erstellte Dokumente, wurden im Jahr 2020 insgesamt rund 25,6 Mio. Dokumente, das sind fast 85,5 Mio. Seiten, archiviert.

### **Elektronische Eingangsbearbeitung / Erweiterungen**

Mit Umsetzung der elektronischen Weiterleitung von eingelangten Dokumenten an einen Partnerträger (SVS-LW, SVS-GW, BVAEB) in PortalPV wurde eine Verringerung des physischen Postverkehrs zwischen den Partnerträgern erreicht. Die Aushebung von physischen Poststücken ist dadurch nicht mehr erforderlich und somit eine Entlastung in der Eingangsbearbeitung gegeben. Durch die Anzeige der Weiterleitung im Sendeverlauf und der automatisierten dazugehörigen Schriftstückerstellung wurde ein gültiger Arbeitsablauf eingeführt, durch welchen die Nachvollziehbarkeit gewährleistet wird.

### **Geschäftsprozesse**

Mit dem Einsatz von e-PV - Medizin ist ein wesentlicher Schritt in der Harmonisierung der Abläufe im PortalPV erfolgt. Folglich war es erforderlich, alle betroffenen fachlichen Geschäftsprozesse auf die neuen prozessgesteuerten, standardisierten Abläufe der medizinischen Begutachtung anzupassen. Von der Anpassung unmittelbar betroffen waren 16 Geschäftsprozesse des medizinischen Bereiches und des Leistungsbereiches. Insgesamt waren an die 80 Prozessdiagramme entweder anzupassen oder wegen optimierter, verkürzter Abläufe auszuscheiden. Die darüber hinaus erfolgte Evaluierung der Prozesse der freiwilligen Versicherungen und die Installation eines Prozesses zur ordnungsgemäßen Verwaltung der Kreditorenstammdaten tragen zusätzlich zur Optimierung, Transparenz und Vereinheitlichung der Verfahrensabläufe bei.

Im Rahmen von Schulungen zum Thema Geschäftsprozessmanagement wurde den neu in die PVA eingetretenen Mitarbeiter\*innen im Rahmen des Grundkurses Leistungssachbearbeiter\*innen ein Grundverständnis für prozessgesteuerte Abläufe vermittelt (Kurse „Geschäftsprozesse Basis“ und „Geschäftsprozesse Fortgeschrittene“).

### **Projektmanagement**

Das Projektbüro der HORG hat die Verwaltung der Projektpläne in MS Project sowie die Erstellung von regelmäßigen Controllingberichten der PVA-Projekte durchgeführt.

Ebenso wurde ein Projektmanagementprozess für PVA-Projekte entworfen und die notwendigen Dokumentationsunterlagen dazu erstellt. Dadurch können neue Projekte in der PVA anhand dieses Prozesses durchgeführt werden, um eine standardisierte und qualitätsgesicherte Projektarbeit in der PVA zu erreichen und den Reifegrad des Projektmanagements zu steigern.

### **Unternehmensportal**

Die Funktionen des mit 2019 in Betrieb gegangene Unternehmensportals wurden im Berichtsjahr erweitert.

Mit der „Terminplanung“ wird die Plattform TERMINO, die vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort betrieben wird, aufgerufen. Sie bietet eine DSGVO-kompatible Terminabstimmung an.

Mit dem im Unternehmensportal integrierten „Vorsprachekalender“ können von berechtigten Mitarbeiter\*innen Termine für Vorsprachen der Kund\*innen in den Kundencentern und Kompetenzzentren der Landesstellen administriert werden.

## **Lotus Notes**

Die mit Lotus Notes im Bereich Entwicklung, Administration und Organisation befassten Mitarbeiter\*innen erledigten im Jahr 2020 neben den täglich anfallenden Tätigkeiten zur Systemadministration insgesamt 45 an das WIN-Team gerichtete Aufträge.

Neben der laufenden Unterstützung der Mitarbeiter\*innen der PVA bei bereits bestehenden Datenbanken in Lotus Notes konnten beispielsweise in den Landesstellen sowie Rehabilitationszentren auch diverse Posteingangsdatenbanken mit der Funktion Gruppenkalender zur Verfügung gestellt werden.

## **Anforderungs- und Changemanagement**

Im Kalenderjahr 2020 wurden 299 Change Requests begutachtet, in Folge unter Einhaltung des gültigen Change Prozesses verwaltet sowie die Auftraggeber\*innen über die weiteren Schritte - zur Umsetzung durch den Geschäftsbereich Informatik (HGBI) - informiert. Darüber hinaus gingen 678 fachliche Anforderungen durch die Qualitätssicherung oder wurden mangels Erfordernis abgelöst bzw. zurückgezogen.

## **Identity Management**

Im Kalenderjahr 2020 wurde die zentrale Verwaltung der Identitäten und Zugriffsrechte auf unterschiedliche Systeme und Applikationen weiter ausgebaut. Das Unternehmensnetzwerk konnte für weitere Anwendungen geöffnet werden, ohne dass Sicherheitslücken entstanden.

Die Überwachung, Wartung und Aktualisierung führt die Software zum Teil automatisch durch, zum Teil erfolgt sie durch Administrator\*innen. Diese können die Rollen von Nutzern bei Bedarf ändern und zu jedem beliebigen Zeitpunkt Reports über den aktuellen Status der Berechtigungslandschaft im Unternehmen erstellen.

## **Elektronische Verarbeitung von Eingangsrechnungen – YAMBS**

Im 1. Halbjahr 2020 wurde mit der elektronischen Verarbeitung von Eingangsrechnungen mittels des Softwaretools YAMBS in ausgewählten Bereichen der Hauptstelle begonnen. Die Verbuchung der Rechnungen erfolgt nunmehr zentral in der Abteilung Finanzbuchhaltung (HFBU). Die Ausweitung des Einsatzes auf den gesamten Standort Wien ist für das 1. Quartal des Jahres 2021 geplant.

In den Landesstellen OÖ und Vorarlberg wurde ein Testbetrieb gestartet. Der Start des Testbetriebes in den Eigenen Einrichtungen wird für 2021 vorbereitet.

## **INFORMATIONSTECHNOLOGIE**

Das Jahr 2020 stand für den Geschäftsbereich Informatik (HGBI) im Zeichen der weiterführenden technischen Umstellungen im Bereich des Rechenzentrums und Software-Implementierungen im Bereich von e-PV. Hierbei kann der erfolgreiche Einsatz des Release 8 vermeldet werden, bei dem ein Großteil des medizinischen Leistungsbereichs auf Prozesssteuerung umgestellt wurde. Auch die COVID-19-bedingten, notwendigen technischen Umstellungen wurden binnen kürzester Zeit umgesetzt.

## **EDV-ORGANISATIONSABTEILUNG (HEOR)**

Wie in den Jahren davor hat die Abteilung HEOR in ihrer Eigenschaft als Organisationsabteilung der Informationstechnologie in der PVA auch im Jahr 2020 die Koordination abteilungs- und fachbereichs-übergreifender IT-Projekte wahrgenommen.

Für das Jahr 2020 ist die Ausarbeitung eines SV-Mindeststandards nach den Regeln der Sicherheitsrichtlinie für die gesetzliche Sozialversicherung (SV-Sicherheitsrichtlinie 2017 – SV – SR 2017 im § 3 Informationssicherheit) hervorzuheben. Diese Mindestanforderungen wurden im Rahmen von CISO (Chief Information Security Officer)-Community Arbeitsgruppen unter Beteiligung aller SV-Träger erarbeitet und dienen der Informationssicherheit der gesamten Sozialversicherung. Diese Richtlinien tragen dazu bei, die Gefahren im Bereich der Cyberkriminalität zu minimieren und sollen den Schutz sämtlicher gespeicherter Informationen aller SV-Träger in jeglicher Form erhöhen.

Ein weiterer, erwähnenswerter Punkt ist die Einführung der elektronischen Rechnungsfreigabe mittels YAMBS (YAMBS ist eine weltweit eingesetzte Software, mit der elektronische Rechnungsabläufe und Prozesse unter SAP realisiert werden), welche SAP-basierend als Online-Freigabe für Rechnungen zum Einsatz kommt. Hier wird die sachliche Richtigkeit und auch die Zahlungsfreigabe über ein Online-Portal vollzogen und somit in weiterer Folge die „Papierrechnungen“ durch elektronische Rechnungen abgelöst.

### **IT-Programmmanagement**

Auch in diesem Jahr wurde wieder eine große Anzahl von EDV-Entwicklungsanträgen in der Abteilung HEOR eingebracht. Insgesamt waren es 398 Anträge, wovon 29 Aufträge von unseren Vertragspartnern für das Standardprodukt e-PV eingemeldet wurden.

In diesem Zusammenhang werden der ITSV (IT-Services der Sozialversicherung GmbH) für das Standardprodukt e-PV vierteljährliche Finanzberichte zur Verfügung gestellt. Weiters werden den Partnerträgern die entstandenen Aufwände sowie die Akontozahlungen zur Verrechnung vorgeschrieben. Dazu zählen auch die Aufwände der PVA für das zur Verfügung gestellte elektronische Gutachten-System und die Nutzung des Schriftverkehrsservice.

In dem, eigens im HGBl konzipierten, Tool ADOM (Application Development and Operations Management), welches für die Verwaltung von Arbeitsaufträgen entwickelt wurde, konnte aufgrund von Weiterentwicklungs- und Abstimmungsmaßnahmen sowohl die Qualität erhöht, als auch der Umfang des Tools in Abstimmung mit den Fachabteilungen erweitert werden. Grundlage bilden 14-tägige Planungsmeetings, in denen Neuentwicklungen und Change Requests sämtlicher Fachabteilungen der PVA eingebracht, priorisiert und einem Release zugeteilt werden.

### **IT-Projektmanagement und Reporting**

Das Projekt ProTel (Prozesse Telekommunikation), welches seit Juli 2014 dem Geschäftsbereich HGBl überantwortet wurde, wurde auch im Jahr 2020 intensiv weitergeführt. Das Ziel, die gesamte Telefonausstattung der PVA zentralisiert auf Voice over IP (Internet Protokoll-Telefonie) umzustellen, wurde mit der Ausrollung der Rehabilitationszentren Aflenz und Alland fortgeführt. Der Testbetrieb von Smartphones mit mobiler App für WLAN-Telefone, sowie der qualifizierte Empfang von Alarmen im Rehabilitationszentrum Bad Tatzmannsdorf darf als erfolgreich angeführt und für abgeschlossen betrachtet werden. Sämtliche mit ProTel in Zusammenhang stehenden Aufgaben wurden auch 2020 in der Abteilung HEOR koordiniert und projektleitend begleitet. Dadurch kann man auf eine Ausrollung von ca. 6.600 integrierter Apparate in die neue Anlage im Rahmen des Projektes ProTel hinweisen.

Wie in den Jahren davor, wurde im Jahr 2020 die Aussendung von 1,9 Millionen PAG-Verständigungen (inklusive den über 93.000 Pensionist\*innenausweisen bzw. den über 160.000 Lebensbe-

stätigungen) für im Ausland lebende Pensionsbezieher\*innen IT-organisatorisch betreut, wobei der Versand im Wege der dualen Zustellung erfolgte und 4.259 PAG-Verständigungen elektronisch zugestellt werden konnten.

Im Bereich Reporting – der verstärkten Kooperation innerhalb der Sozialversicherung geschuldet – steigt der Bedarf an Kennzahlen und Auswertungen für die Kontrolle und Überwachung der Einhaltung von unterfertigten Vereinbarungen und Verträgen kontinuierlich an. Diese Auswertungen dienen auch als Planungs-, Steuerungs- und Kontrollwerkzeug für das Management der PVA (IT-Controlling). Die dafür notwendigen Adaptierungsarbeiten im Hard- und Softwarebereich konnten im Jahr 2020 positiv abgeschlossen werden.

### **IT-Informationssicherheit und Lizenzmanagement**

Dem Lizenzmanagement der PVA ist durch die stetige Veränderung der IT-Landschaft und den damit einhergehenden Anpassungen der Lizenzmodelle besonderes Augenmerk zuteilgeworden. Insbesondere im Bereich der Erkennung von Schwellwertüberschreitungen einerseits, als auch auf die Veränderungen bei Lizenzverträgen und zukünftigen Lizenzierungsproblemen, andererseits. Um dieser Aufgabe in hohem Maße gerecht zu werden, werden laufend die Softwarekataloge und Compliance-Schnittstellen adaptiert, um eine korrekte Lizenzierung für die PVA auch zukünftig gewährleisten zu können.

Um im Bereich der Cyberkriminalität das Risiko für die PVA so gering wie nur möglich zu halten, werden in enger Zusammenarbeit mit dem, bei der ITSV (IT-Services der Sozialversicherung GmbH) eingerichteten, SV-CERT (Sozialversicherungs-Computer Emergency Response Team) E-Mails mit schadhaftem Inhalt analysiert. Im Falle eines sogenannten „Schadmails“ werden mit den entsprechenden Abteilungen der PVA (zB HREZ) die notwendigen Maßnahmen gesetzt. Diese Maßnahmen können auf der einen Seite technischer Natur sein, als auch andererseits lediglich Informationen für die Mitarbeiter\*innen der PVA. Im Jahr 2020 wurden 1.259 solcher E-Mails gemeldet, mit dem SV-CERT analysiert und im Anschluss in der PVA mit den entsprechenden Maßnahmen versehen, um die IT-Sicherheit weiter zu steigern.

### **SOFTWAREENTWICKLUNGSABTEILUNG (HSWE)**

Das Jahr 2020 stand für die Softwareentwicklung ganz im Zeichen des weiteren Ausbaues des im Unternehmensportal integrierten „PV Portals“ (Standardprodukt e-PV). Hier wurde mit dem Einsatz von „Release 8“ ein beträchtlicher Teil der medizinischen Leistung auf prozessgesteuerte Vorgänge und Abläufe umgestellt.

Natürlich haben sich auch die Auswirkungen der durch COVID-19-verursachten Pandemie stark in diversen Arbeitsaufträgen zu Programmänderungen und Auswertungen niedergeschlagen und einen erheblichen Entwicklungsaufwand verursacht (zB Umbauten der Ankündigungs- und Einladungsschreiben für die Begutachtung).

Um den Anwender\*innen eine sichere und moderne Softwarelandschaft zu bieten und alte Hardware (Terminalserver 2008) außer Betrieb zu nehmen, wurden die Powerbuilderanwendungen BABILD und UFONDS auf Webanwendungen umgestellt.

Da in naher Zukunft das Mailsystem der PVA von Lotus Notes auf eine andere Plattform (SV Mail) umgestellt wird, ergab sich die Notwendigkeit, die in Lotus Notes implementierten Datenbanken auf ein anderes System umzustellen. Hier konnte man sich den Prozessservices von Alfresco bedienen und bereits einige Datenbanken umstellen und erfolgreich testen.

Wie jedes Jahr waren auch dieses Jahr die aktuellen gesetzlichen Änderungen beim PAG (Pensionsanpassungsgesetz) zu berücksichtigen und in die diversen Programme sowie Batch-Abläufe einzubauen.

## **Bereich e-PV**

### **DANTE**

- PAG 2020/2021
- Übermittlung Lohnzettel über ELDA (Elektronischer Datenaustausch mit den österreichischen Sozialversicherungsträgern)
- Harmonisierung SVS-LW mit SVS-GW
- Harmonisierung ÖGK, BVAEB
- Erledigungen/Auswertungen wg. Kommunalbank Mattersburg + Änderung EASY-Bank-BIC
- Wirtschaftsprüfung durch KPMG (diverse umfangreiche Auswertungen / Datenbereitstellung sowie Änderungen beim Freigabeprozess inkl. neuer Kontrollmechanismen)
- Technische Änderungen (Upgrade UTM-Server auf Version 7.0, Migration der Datenbanken auf LINUX)
- Steuerreformgesetz 2020
- COVID-19 Lebensbestätigung keine Sistierung mit 6/2020, diverse Änderungen aufgrund von COVID-19
- Implementierung einer integrierten Zahlungsverkehrslösung - DANTE Zahlungsdatenträger PVA und SVS (LW+GW)

### **VVP**

- PAG 2020/2021
- Aufnahme neuer Qualifikationen und Steuerfelder
- Besondere Höherversicherung BBG 2003 § 248c, Durchführung für KJ 2019
- Feststellung Schwerarbeitsmonate VVP / SIP
- Anpassungen der Abschlagsfreiheit im Schriftverkehr
- Anpassungen von DVB – Webservices auf die aktuelle Version
- Selbstversicherung gem. § 18a ASVG
- Umwandlung APG Jahrgänge VVP und DANTE
- Datensätze für das Projekt REBAM für 2016 und 2017
- Automatische PVB 2020

### **Portal**

- Implementierung und Einsatz der Prozesssteuerung für den Geschäftsbereich Medizin in PortalPV (Release 8)
- Ablöse der Powerbuilderanwendungen BABILD und UFONDS durch moderne Web-Anwendungen
- Entwicklung und Einsatz der prozessgesteuerten Abwicklung des Elektronischen Austausches von Sozialversicherungsdaten (EGDA EESSI)
- Arbeiten an der Ablöse der Lotus-Notes Datenbanken
- Neukonzeption des Schlüsselwerttools

- Erweiterungen an ADOM (Verwaltung der Arbeitsaufträge)
- Adressführung zur Prüfung von Anschriften aus dem Adress-, Gebäude- und Wohnungsregister (AGWR) der Statistik Austria

## **Medizinischer Bereich**

### **MEDDB und BSR**

- Release 8 war das vorherrschende Thema im medizinischen Bereich
- Vertragspartnerabhängige Umstellung des elektronischen Datenaustausches im Bereich der ambulanten Rehabilitationen inkl. der automatisierten Verrechnung

### **Patient\*innen- Verpflegsadministration und WORD-Befundschreibung**

- Fusion BVA und VAEB zu BVAEB
- Neue einheitliche Logos und Briefköpfe für die „Eigenen Einrichtungen“
- Umstrukturierung der Unterbrechungsmeldung an Applikation MEDIZIN
- Ablöse Lotus Notes Handbuch für PatAdmin – wurde in die Applikation integriert
- BVAEB: Elektronische Rechnung für eigene Patient\*innen
- BVAEB: ambulante Reha in Bad Tatzmannsdorf
- Umstellung auf SecurePrint bei Ausdrucken aus der PatAdmin
- Test xEdikur Rückmeldungen
- Umstellung der Server auf LINUX

### **Clinicware**

- Altdatenauswertung mit Fa. AGFA

### **RECHENZENTRUMSBETRIEB (HREZ)**

Im Jahr 2020 wurden die im Vorjahr begonnenen, umfassenden Umstellungsarbeiten im Rechenzentrum (Ablöse des IBM System P) sowie der österreichweite Austausch der Client Endgeräte (Monitore, Thin Clients) abgeschlossen.

Jedoch brachte die durch COVID-19-verursachte Pandemie besondere Herausforderungen und Aufgaben mit sich. Besonders im Umfeld der Ausstattung von Mitarbeiter\*innen im Home Office, den Remote Zugängen, aber auch der Nutzung von Videotelefonie/Videoconferencing konnten die enormen Anforderungen zeitgerecht umgesetzt werden.

Die plötzlich auftretende Erschwernis einer hohen Anzahl an Personen einen sicheren Remote Zugang für das Teleworking zu gewährleisten, konnte ebenso wie eine Hardwareerneuerung im Serverbereich inklusive Migration von Betriebssystemen im Bereich der Kernapplikationen der PVA gemeistert werden.

Der produktive Einsatz von Alfresco im Zuge der Ablöse des Laufwerkes „Kommunikation“, sowie die erfolgreiche Inbetriebnahme von e-PV Release 8, sind nur einige jener durchgeführten Änderungen, die auch für die nicht in der IT der PVA beheimateten Mitarbeiter\*innen sichtbar wurden.

Die Übernahme der Aufgaben und Mitarbeiter\*innen des First Level Supportes/Anwenderservice aus der Abteilung Hauptstelle Organisation im Zuge der Umsetzung von „PVA 2020“ konnte ohne spürbare Folgen für die Benutzer\*innen umgesetzt werden.

Im Projekt „ProTel“ (Prozesse Telekommunikation) wurde weiterhin das Ziel verfolgt, die gesamte Telefonausstattung der PVA auf internetbasierende Technologie umzustellen. Es wurden die neuen Anlagen der Rehabilitationszentren Aflenz und Alland inklusive einem Vollausbau des Funknetzes erfolgreich in Betrieb genommen.

Die Mitarbeiter\*innen des Rechenzentrums waren auch in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit der Abteilung HORG (Allgemeine Organisation) und externen Dienstleistern mit der Einrichtung beziehungsweise Übersiedlung von zahlreichen EDV-Arbeitsplätzen beschäftigt. Darüber hinaus wurden regelmäßig Deployments der Entwicklungsergebnisse der HSWE in alle erforderlichen Softwareumgebungen durchgeführt.

## **WIRTSCHAFTSVERWALTUNG, BAU- und FACILITYMANAGEMENT**

### **Beschaffungen**

Im Geschäftsbereich Wirtschaftsverwaltung (HGWW) wurden 6.750 Beschaffungsvorgänge entsprechend den maßgeblichen gesetzlichen und internen Vorschriften durchgeführt, wovon 36 im Rahmen formaler Ausschreibungsverfahren bzw. Angebotseinholungen über die elektronische Vergabeplattform der PVA abgewickelt wurden. Der Gesamtbestellwert betrug insgesamt etwa 69 Mio. EUR.

Neben den laufenden Beschaffungsvorgängen für die Haupt- und Landesstelle Wien, die Landesstellen sowie die Rehabilitationszentren war das Jahr 2020 vor allem von den aufgrund der Pandemie COVID-19 erforderlichen Anschaffungen, wie zum Beispiel diverse Atemschutzmasken, Antigen-tests, externe Labordienstleistungen, Bewachungs- und Reinigungsdienstleistungen geprägt.

### **Bauinvestitionen**

Es ist beabsichtigt, den bestehenden Gebäudekomplex in der Friedrich-Hillegeist-Straße 1 in 1021 Wien, in welchem ca. 2.000 Mitarbeiter\*innen beschäftigt sind, aufgrund der Betriebsdauer von ca. 40 Jahren zu sanieren und zu modernisieren. Im Gebäude befinden sich neben den Büroflächen der Pensionsversicherungsanstalt der Haupt- und Landesstelle Wien auch das Zentrum für ambulante Rehabilitation mit einem entsprechenden Kundenverkehr. Die geplanten baulichen Maßnahmen umfassen insbesondere die Erneuerung der Fassade und der Haustechnik, sowie die Modernisierung der Büroräumlichkeiten. Zur Unterstützung der bauherrenseitigen Projektleitung wurde in einem EU-weiten Verfahren eine Projektsteuerung samt begleitender Leistungen sowie eine begleitende Kontrolle beauftragt.

Besonders hervorzuheben ist, dass im Sinne des gesetzlich definierten Ziels einer Zusammenführung der Rechenzentren der Sozialversicherungsträger die Einrichtung von Rechenzentrumsflächen am Standort der Anstalt sowie die Vermietung eines Teils dieser Flächen an die AUVA und IT-Services der Sozialversicherung GmbH beschlossen wurde. Für den Umbau der bislang zum Teil freistehenden Flächen wurden nach Durchführung eines Vergabeverfahrens im Berichtsjahr Generalunternehmerleistungen beauftragt. Die Fertigstellung der Flächen ist für Ende 2021 vorgesehen. Am Standort der PVA werden zukünftig die Rechenzentren der SVD Büromanagement GmbH, der IT-Services der Sozialversicherung GmbH, der Sozialversicherungs-Chipkarten Betriebs- und ErrichtungsgesmbH, der AUVA und der PVA betrieben werden, wodurch sich erhebliche Synergiepotentiale ergeben.

Im Berichtsjahr wurden außerdem im Gebäude der Haupt- und Landesstelle Wien diverse notwendige Instandhaltungsarbeiten durchgeführt, so wurden etwa die USV-Anlage und die Sirenenalarmie-

rung für den Brandfall erneuert. In diversen Landesstellen wurden fixe Glasabtrennungen bei allen Empfangsschaltern zur Verbesserung der physischen Personensicherheit der Mitarbeiter\*innen eingebaut und die Aufrufanlagen erneuert. Auch an den Gebäuden der Rehabilitationszentren wurden im Berichtsjahr diverse Adaptierungs- bzw. Sanierungsarbeiten durchgeführt, wie etwa die Sanierung der Rezeptionsbereiche in einigen Häusern. Im Rehabilitationszentrum Großgmain wird eine umfassende Modernisierung der Bettenstation durchgeführt. Zur Aufrechterhaltung des medizinischen Betriebs wurde ein Containerprovisorium aufgestellt, welches per Verbindungsgang an das Bestandsgebäude angeschlossen wurde.

### **Liegenschaften, Facility Management**

Berichtenswert ist, dass die Veräußerungen der nicht betriebsnotwendigen anstaltseigenen Liegenschaften Ignaz-von-Heffter-Straße 3, 5020 Salzburg und Bahnhofstraße 59/Gabelsbergerstraße 23, 9020 Klagenfurt am Wörthersee sowie von 4 Liegenschaften des Forstgutes Aflenz auf den Weg gebracht wurden.

Es wurde die Umstellung des teilweise noch bestehenden Offsetdrucks auf modernen Volldigitaldruck durch den Verkauf der Offsetdruckmaschinen sowie dem Ankauf zweier neuer Digitaldruckmaschinen umgesetzt. Dadurch konnte eine Redimensionierung der Fläche Druckerei im Gebäude der Haupt- und Landesstelle Wien erreicht und freie Flächen für die Bereitstellung von Rechenzentrumsfläche geschaffen werden.

Das anstaltseigene Forstgut Aflenz wird in Kooperation mit der Österreichische Bundesforste AG bewirtschaftet. Diese gemeinsame Bewirtschaftung hat unter den Primaten der ökologischen Nachhaltigkeit und Pflege im Berichtsjahr ein positives Ergebnis gezeitigt.



**Eigene Gesundheitseinrichtungen**



# Eigene Gesundheitseinrichtungen

---

Die Pensionsversicherungsanstalt sieht es als wichtige Aufgabe an, den Versicherten und den Pensionist\*innen hochwertige Heilverfahren zu erschließen. Anpassungen an die neuesten Standards der medizinischen und technischen Entwicklung verstehen wir als eine ständige Herausforderung.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, führt die Pensionsversicherungsanstalt für ihre Versicherten und Pensionist\*innen die Gesundheitseinrichtungen:

Rehabilitationszentrum Aflenz  
Rehabilitationszentrum Alland  
Rehabilitationszentrum Bad Aussee  
Rehabilitationszentrum Bad Hofgastein  
Rehabilitationszentrum Bad Ischl  
Rehabilitationszentrum Bad Schallerbach  
Rehabilitationszentrum Bad Tatzmannsdorf  
Rehabilitationszentrum Felbring  
Rehabilitationszentrum Gröbming  
Rehabilitationszentrum Großmain  
Rehabilitationszentrum Hohegg  
Rehabilitationszentrum Laab im Walde  
Rehabilitationszentrum Saalfelden  
Rehabilitationszentrum St. Radegund  
Rehabilitationszentrum Weyer

PVA Zentrum für ambulante Rehabilitation Graz  
PVA Zentrum für ambulante Rehabilitation Wien

In den eigenen Gesundheitseinrichtungen mit stationärer Behandlung wurden im Berichtsjahr **22.566** Patient\*innen betreut; davon **19.216 Personen (85,2 Prozent)** auf Kosten der Pensionsversicherungsanstalt und **3.350 Personen (14,8 Prozent)** auf Kosten anderer Institutionen.

Diese Zahlen umfassen sowohl Aufenthalte im Rahmen eines Heilverfahrens als auch stationäre Begutachtungen und Kurzaufenthalte zu diagnostischen Zwecken.

Insgesamt wurden **525.235** Belegtage verzeichnet.

### Rehabilitationszentrum AFLENZ

8623 Aflenz, Aflenz Kurort 206  
Telefon: 03861/255 30-0  
Fax: 03861/255 30-441 90 (Verwaltung)  
03861/255 30-442 90 (Medizin)  
E-Mail: ska-rz.aflenz@pv.at  
www.ska-aflenz.at



**Eröffnung** 1970 als Diätheim  
1981 als Rehabilitationszentrum

**Bettenzahl** 101

**Belegtage** 22.331

**Indikationen** Stoffwechselerkrankungen mit Schwerpunkt Diabetes mellitus  
hochgradige Adipositas  
Erkrankungen des Verdauungstraktes (postoperativ)

### Rehabilitationszentrum ALLAND

2534 Alland  
Telefon: 02258/26 30-0  
Fax: 02258/26 30-411 90 (Verwaltung)  
02258/26 30-412 90 (Medizin)  
E-Mail: ska-rz.alland@pv.at  
www.ska-alland.at



**Eröffnung** 1987

**Bettenzahl** 143

**Belegtage** 24.614

**Indikationen** Stoffwechselerkrankungen mit Schwerpunkt Diabetes mellitus  
hochgradige Adipositas

### Rehabilitationszentrum BAD AUSSEE

8990 Bad Aussee, Braungasse 354  
Telefon: 03622/525 81-0  
Fax: 03622/525 81-721 90 (Verwaltung)  
03622/525 81-722 90 (Medizin)  
E-Mail: ska-rz.aussee@pv.at  
www.ska-badaussee.at



**Eröffnung** 1975  
2015 Wiedereröffnung nach Umbau

**Bettenzahl** 140

**Belegtage** 34.681

**Indikationen** Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates  
(entzündlich / degenerativ / postoperativ)  
Stoffwechselerkrankungen mit Schwerpunkt Diabetes mellitus  
Erkrankungen des Verdauungstraktes (postoperativ)

### Rehabilitationszentrum BAD HOFGASTEIN

5630 Bad Hofgastein, Salzburger Straße 26-30  
Telefon: 06432/66 85-0  
Fax: 06432/66 85-402 25 (Verwaltung)  
06432/66 85-402 95 (Medizin)  
E-Mail: ska-rz.hofgastein@pv.at  
www.ska-badhofgastein.at



**Eröffnung** 1968  
2006 Wiedereröffnung nach Neubau  
**Bettenzahl** 142  
**Belegtage** 32.571  
**Indikationen** Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates  
(entzündlich / degenerativ / postoperativ)  
RehaJET® - Medizinisch Berufsorientierte Rehabilitation

### Rehabilitationszentrum BAD ISCHL

4820 Bad Ischl, Untere Lindaustraße 44  
Telefon: 06132/242 53-0  
Fax: 06132/242 53-731 90 (Verwaltung)  
06132/242 53-732 90 (Medizin)  
E-Mail: ska-rz.ischl@pv.at  
www.ska-badischl.at



**Eröffnung** 1979  
**Bettenzahl** 134  
**Belegtage** 30.784  
**Indikation** Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates  
(entzündlich / degenerativ / postoperativ)

### Rehabilitationszentrum BAD SCHALLERBACH

4701 Bad Schallerbach, Schönauer Straße 45  
Telefon: 07249/443-0  
Fax: 07249/443-451 90 (Verwaltung)  
07249/443-452 90 (Medizin)  
E-Mail: ska-rz.schallerbach@pv.at  
www.ska-badschallerbach.at



**Eröffnung** 1998  
2016 Wiedereröffnung nach Umbau  
**Bettenzahl** 222  
**Belegtage** 52.128  
**Indikationen** Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates  
(entzündlich / degenerativ / postoperativ)  
Neurologische Erkrankungen  
Onkologische Erkrankungen  
Multimodale Schmerztherapie

### Rehabilitationszentrum BAD TATZMANNSDORF

7431 Bad Tatzmannsdorf, Dr. Ludwig Thomas-Straße 1  
Telefon: 03353/60 00-0  
Fax: 03353/60 00-431 90 (Verwaltung)  
03353/60 00-432 90 (Medizin)  
E-Mail: [ska-rz.tatzmannsdorf@pv.at](mailto:ska-rz.tatzmannsdorf@pv.at)  
[www.ska-badtatzmannsdorf.at](http://www.ska-badtatzmannsdorf.at)

**Eröffnung** 1962  
2016 Wiedereröffnung nach Umbau  
**Bettenzahl** 171  
**Belegtage** 40.708  
**Indikation** Herz-Kreislaufkrankungen (postoperativ,  
periphere arterielle Verschlusskrankheit)



### Rehabilitationszentrum FELBRING

2723 Muthmannsdorf, Felbring 71  
Telefon: 02638/882 81-0  
Fax: 02638/882 81-741 90 (Verwaltung)  
02638/882 81-742 90 (Medizin)  
E-Mail: [ska-rz.felbring@pv.at](mailto:ska-rz.felbring@pv.at)  
[www.ska-felbring.at](http://www.ska-felbring.at)

**Eröffnung** 1970  
2006 Wiedereröffnung nach Umbau  
**Bettenzahl** 118  
**Belegtage** 29.054  
**Indikationen** Herz-Kreislaufkrankungen (postoperativ,  
periphere arterielle Verschlusskrankheit)  
Psychokardiologie



### Rehabilitationszentrum GRÖBMING

8962 Gröbming, Hofmanning 214  
Telefon: 03685/223 23-0  
Fax: 03685/223 23-141 (Verwaltung)  
03685/223 23-142 (Medizin)  
E-Mail: [ska-rz.groebming@pv.at](mailto:ska-rz.groebming@pv.at)  
[www.ska-groebming.at](http://www.ska-groebming.at)

**Eröffnung** 1981  
2006 Wiedereröffnung nach Umbau  
**Bettenzahl** 150  
**Belegtage** 35.275  
**Indikationen** Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates  
(entzündlich / degenerativ / postoperativ)  
Neurologische Erkrankungen  
Zustand nach Amputation im Bereich der Beine  
RehaJET® - Medizinisch Berufsorientierte Rehabilitation



### Rehabilitationszentrum GROSSGMAIN

5084 Großgmain, Salzburger Straße 520

Telefon: 06247/74 06-0

Fax: 06247/74 06-471 90 (Verwaltung)

06247/74 06-472 90 (Medizin)

E-Mail: [ska-rz.grossgmain@pv.at](mailto:ska-rz.grossgmain@pv.at)

[www.ska-grossgmain.at](http://www.ska-grossgmain.at)

**Eröffnung** 1985

**Bettenzahl** 156

**Belegtage** 37.865

**Indikationen** Herz-Kreislaufkrankungen (postoperativ,  
periphere arterielle Verschlusskrankheit)  
Neurologische Erkrankungen



### Rehabilitationszentrum HOCHEGG

2840 Grimmenstein, Friedrich-Hillegeist-Straße 2

Telefon: 02644/60 10-0

Fax: 02644/60 10-421 90 (Verwaltung)

02644/60 10-422 90 (Medizin)

E-Mail: [ska-rz.hochegg@pv.at](mailto:ska-rz.hochegg@pv.at)

[www.ska-hochegg.at](http://www.ska-hochegg.at)

**Eröffnung** 1972

**Bettenzahl** 231

**Belegtage** 47.378

**Indikationen** Herz-Kreislaufkrankungen (postoperativ,  
periphere arterielle Verschlusskrankheit)  
Atemwegserkrankungen (unspezifisch / postoperativ)



### Rehabilitationszentrum LAAB IM WALDE

2381 Laab im Walde, Tiergartenstraße 3c

Telefon: 02239/35 36-0

Fax: 02239/35 36-491 90 (Verwaltung)

02239/35 36-492 90 (Medizin)

E-Mail: [ska-rz.laab@pv.at](mailto:ska-rz.laab@pv.at)

[www.ska-laabimwalde.at](http://www.ska-laabimwalde.at)

**Eröffnung** 1989

**Bettenzahl** 135

**Belegtage** 34.118

**Indikationen** Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates  
(entzündlich / degenerativ / postoperativ)  
Neurologische Erkrankungen



### Rehabilitationszentrum SAALFELDEN

5760 Saalfelden, Thorerstraße 26  
Telefon: 06582/790-0  
Fax: 06582/790-711 90 (Verwaltung)  
06582/790-712 90 (Medizin)  
E-Mail: ska-rz.saalfelden@pv.at  
www.ska-saalfelden.at



**Eröffnung** 1981  
2016 Wiedereröffnung nach Umbau  
**Bettenzahl** 128  
**Belegtage** 33.089  
**Indikationen** Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates  
(entzündlich / degenerativ / postoperativ)  
Herz-Kreislaufkrankungen (postoperativ,  
periphere arterielle Verschlusskrankheit)

### Rehabilitationszentrum ST. RADEGUND

8061 St. Radegund bei Graz, Quellenstraße 1  
Telefon: 03132/23 51-0  
Fax: 03132/23 51-751 90 (Verwaltung)  
03132/23 51-752 90 (Medizin)  
E-Mail: ska-rz.radegund@pv.at  
www.ska-st-radegund.at



**Eröffnung** 1973  
2013 Wiedereröffnung nach Neubau  
**Bettenzahl** 150  
**Belegtage** 38.148  
**Indikation** Herz-Kreislaufkrankungen (postoperativ,  
periphere arterielle Verschlusskrankheit)

### Rehabilitationszentrum WEYER

3335 Weyer, Mühlelein 2  
Telefon: 07355/86 51-0  
Fax: 07355/86 51-481 90 (Verwaltung)  
07355/86 51-482 90 (Medizin)  
E-Mail: ska-rz.weyer@pv.at  
www.ska-weyer.at



**Eröffnung** 1981  
**Bettenzahl** 132  
**Belegtage** 32.491  
**Indikationen** Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates  
(entzündlich / degenerativ / postoperativ)  
Atemwegserkrankungen (unspezifisch / postoperativ)

**Pensionsversicherungsanstalt  
Zentrum für ambulante Rehabilitation GRAZ**

8021 Graz, Eggenberger Straße 7  
Telefon: 05 03 03/849 15  
Fax: 05 03 03/849 90  
E-Mail: zag@pv.at  
www.pv-rehabzentrum-graz.at



**Eröffnung** 2010  
**Indikationen** Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates (entzündlich / degenerativ / postoperativ)  
Neurologische Erkrankungen  
Atemwegserkrankungen (unspezifisch)  
Stoffwechselerkrankungen  
Periphere arterielle Verschlusskrankheit  
RehaJET® - Medizinisch Berufsorientierte Rehabilitation

**Pensionsversicherungsanstalt  
Zentrum für ambulante Rehabilitation WIEN**

1021 Wien, Wehlistraße 127  
Telefon: 05 03 03/229 05  
Fax: 05 03 03/229 90  
E-Mail: zaw@pv.at  
www.pv-rehabzentrum-wien.at



**Eröffnung** 1982  
**Indikationen** Herz-Kreislaufkrankungen (periphere arterielle Verschlusskrankheit)  
Atemwegserkrankungen (unspezifisch)  
Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates (entzündlich / degenerativ / postoperativ)  
Multimodale Schmerztherapie





## Finanzieller Bericht



# Finanzieller Bericht

---

Die Tätigkeitsschwerpunkte der Pensionsversicherungsanstalt im Finanz- und Rechnungswesen liegen in der Planung der Aufwendungen, Erträge und Investitionen im Rahmen der Jahresvoranschlag-erstellung und quartalsweisen Gebarungsvorschau-rechnungen, der Erfassung und Darstellung der tatsächlichen Vermögenslage, Aufwendungen und Erträge im Rechnungsabschluss (das gegenständliche Kapitel widmet sich der ausführlichen Darlegung des Rechnungsabschlusses 2020) und der Kostensituation in den Betriebsabrechnungsbögen samt ergänzenden Auswertungen sowie im Cash Management.

Die Rahmenbedingungen für den Ausgleich von kurzfristigen Überhängen und Unterständen der Geldmittel waren weiterhin durch die „Nullzinspolitik“ sowie krisenbedingt zusätzlichen expansiven geldpolitischen Sondermaßnahmen der Europäischen Zentralbank bestimmt. Der Leitzinssatz der Europäischen Zentralbank liegt bereits seit März 2016 bei 0,0 %, jener Zinssatz, zu dem Banken kurzfristig nicht benötigtes Geld bei der Europäischen Zentralbank anlegen können, seit September 2019 bei -0,5 %.

Somit kamen sowohl bei der Aufnahme als auch bei der Veranlagung von Geldern in fast allen Fällen Negativzinsen bzw. Verwahrungsentgelte zur Verrechnung. Der COVID-19-ursächliche Rückgang der Beitragseingänge für Erwerbstätige führte dazu, dass sich der kurzfristige Finanzierungsbedarf der Pensionsversicherungsanstalt deutlich erhöhte und Liquiditätsüberhänge sich ebenso reduzierten. Aufgrund dieser spezifischen Situation konnte das positive Nettozinsergebnis (Zinserträge minus Zinsaufwendungen) im Rechnungsjahr 2020 auf rund EUR 2,1 Mio. erhöht werden.

## ERLÄUTERUNGEN ZUR SCHLUSSBILANZ

### AKTIVA

Die Bilanzsumme beträgt zum 31. Dezember 2020 EUR 5.016,3 Mio. Dies entspricht einem Anstieg von 26,6 % gegenüber dem Vorjahr.

Die Position „Immobilien Anlagevermögen“ reduzierte sich im Berichtsjahr 2020 um insgesamt 2,9 %. Dieses Ergebnis ist darauf zurückzuführen, dass die Summe aus jährlicher Abschreibung und Abgängen den Wert an aktivierungspflichtigen Investitionen überstieg. Bei den Zugängen sind insbesondere die Investitionen in Zusammenhang mit der Sanierung des Schwimmbadbereiches und der schwachstromtechnischen Anlagen im Rehabilitationszentrum Aflenz sowie einem Containerprovisorium im Zuge der Generalsanierung des Rehabilitationszentrums Großmain hervorzuheben.

Beim Buchwert der „Mobilen“ ist ebenfalls ein Rückgang zu verzeichnen und zwar in der Höhe von 10,7 %. Auch hier überstieg die Summe aus jährlicher Abschreibung und Abgängen den Wert an aktivierungspflichtigen Zugängen. Eine der wesentlichsten Investitionen in diesem Segment stellt der Ausbau bzw. die Erneuerung der Speichernetzwerk-Komponenten dar.

Die Verringerung des „Sonstigen Anlagevermögens“ im Ausmaß von 74,6 % ist primär darauf zurückzuführen, dass die während der Bauphase angefallenen und unter der gegenständlichen Position verbuchten Investitionen im Zusammenhang mit der Sanierung des Schwimmbadbereiches und der schwachstromtechnischen Anlagen im Rehabilitationszentrum Aflenz mit deren Fertigstellung und Inbetriebnahme auf die Position „Immobilien“ umzubuchen waren.

Der signifikante Anstieg der „Vorräte“ im Ausmaß von 49,3 % basiert auf der Coronavirus-bedingten Anschaffung von SARS-COV-Testkits für die Testung von Patient\*innen und des medizinischen Personals.

Die „Beitragsforderungen“ der Pensionsversicherungsanstalt belaufen sich zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2020 auf EUR 3.347,2 Mio. (+21,7 %). Dieser überdurchschnittliche Anstieg ist vor allem auf die beitragsrechtlichen Erleichterungen (Stundungen, Ratenzahlungen etc.) für Dienstgeber\*innen aufgrund der Coronavirus-Pandemie zurückzuführen (siehe § 733 ASVG).

Die von den Krankenversicherungsträgern auf die abzuführenden Beiträge vorzunehmenden Anzahlungen ergeben zum Bilanzstichtag „Treuhandforderungen“ in der Höhe von EUR 193,6 Mio. (+45,8 %). Dieser Zuwachs ist dadurch bedingt, dass die Beitragseingänge gegen Jahresende 2020 höher ausfielen als von den Krankenversicherungsträgern im Rahmen der Anzahlungen prognostiziert.

Für den signifikanten Anstieg der „Kurzfristigen Einlagen bei Geldinstituten“ im Ausmaß von 3.699,5 % ist ausschlaggebend, dass ein Bankinstitut die Abbuchung der Pensionszahlung Dezember vom Konto der PVA nicht wie bisher mit Jahresultimo, sondern mit Valuta 31. Dezember erst Anfang Jänner durchgeführt hat.

## **PASSIVA**

Die „Allgemeine Rücklage“ wurde aufgrund der Gebarungsergebnisse und der Bestimmungen der Rechnungsvorschriften über die Dotierung der „Leistungssicherungsrücklage“ bereits im Geschäftsjahr 2003 zur Gänze aufgebraucht. Im Sinne der Rechnungsvorschriften ist zur Vermeidung einer Unterdeckung der „Allgemeinen Rücklage“ die „Leistungssicherungsrücklage“ um den erforderlichen Betrag zu kürzen. Die „Leistungssicherungsrücklage“ wurde auf Grundlage dieser Bestimmung im Ausmaß des „Bilanzverlustes“ (EUR 4,0 Mio.) reduziert und steht zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2020 in der Höhe von EUR 1.484,2 Mio. (-0,3 %) zu Buche.

Der Stand der Rücklage „Unterstützungsfonds“ betrug am Ende des Geschäftsjahres 2019 EUR 8,6 Mio. Im Berichtsjahr 2020 waren einerseits Aufwendungen für Unterstützungen in besonders berücksichtigungswürdigen Fällen in der Höhe von EUR 3,5 Mio. zu verzeichnen, andererseits wurden der Rücklage zusätzliche Mittel in der Höhe von EUR 4,0 Mio. zugewiesen. Der Stand der Rücklage beträgt somit zum Bilanzstichtag 31.12.2020 EUR 9,1 Mio. (+6,1 %).

Die Verringerung der „Langfristigen Verbindlichkeiten“ um 42,4 % beruht auf Tilgungen von Darlehen für Erhaltungs- und Verbesserungsarbeiten bei den anstaltseigenen Wohnhäusern.

Der Anstieg der „Unberichtigten Versicherungsleistungen“ im Ausmaß von 107,5 % ist darauf zurückzuführen, dass ein Bankinstitut die Abbuchung der Pensionszahlung Dezember nicht wie bisher mit Jahresultimo, sondern erst Anfang Jänner (mit Valuta 31. Dezember) vom Konto der PVA durchgeführt hat (siehe auch Position „Kurzfristige Einlagen bei Geldinstituten“).

Aufgrund höherer Kreditaufnahmen zum Jahresultimo verzeichnet die Position „Sonstige Verbindlichkeiten“ einen Zuwachs von 31,7 %.

## SCHLUSSBILANZ in Euro

Aus der nachstehenden Gegenüberstellung der Schlussbilanzen für die Geschäftsjahre 2018 bis 2020 ist die Entwicklung der einzelnen Vermögens- (Aktiva) und Kapitalposten (Passiva) zu ersehen:

<b>AKTIVA</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Immobilien	321.844.586,19	305.750.046,08	296.806.735,29
Mobilien	24.354.735,78	21.981.899,12	19.639.428,79
Darlehen und Hypothekendarlehen	2.681.612,56	2.767.736,13	2.522.939,69
Wertpapiere	—	—	—
Sonstiges	4.539.003,20	7.657.285,32	1.946.711,66
	<b>353.419.937,73</b>	<b>338.156.966,65</b>	<b>320.915.815,43</b>
<b>Umlaufvermögen</b>			
Vorräte	2.452.062,57	2.454.503,19	3.664.208,57
Beitragsforderungen	2.726.292.278,24	2.751.435.183,72	3.347.201.892,41
Treuhandforderungen	115.721.044,23	132.795.441,78	193.554.493,79
Ersatzforderungen	34.305.318,85	34.182.695,48	32.354.092,65
Sonstige Forderungen	485.272.226,73	666.824.676,61	685.189.862,24
Gebundene Einlagen b. Geldinstituten	—	—	—
Kurzfristige Einlagen b. Geldinstituten	12.171.593,09	10.675.731,48	405.622.271,95
Barbestände	86.829,18	73.705,78	74.485,03
	<b>3.376.301.352,89</b>	<b>3.598.441.938,04</b>	<b>4.667.661.306,64</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>16.182.960,90</b>	<b>25.454.693,33</b>	<b>27.679.073,41</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>3.745.904.251,52</b>	<b>3.962.053.598,02</b>	<b>5.016.256.195,48</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
<b>Reinvermögen</b>			
Allgemeine Rücklage	—	—	—
Leistungssicherungsrücklage	1.492.163.263,83	1.488.163.263,83	1.484.163.263,83
Besondere Rücklagen	8.275.266,43	8.590.135,12	9.114.015,43
	<b>1.500.438.530,26</b>	<b>1.496.753.398,95</b>	<b>1.493.277.279,26</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>91.090,99</b>	<b>64.251,39</b>	<b>37.029,81</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			
Unberichtigte Versicherungsleistungen	345.357.057,55	365.354.320,80	757.954.782,06
Sonstige Verbindlichkeiten	1.897.903.801,07	2.097.096.974,66	2.762.337.634,38
	<b>2.243.260.858,62</b>	<b>2.462.451.295,46</b>	<b>3.520.292.416,44</b>
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>2.113.771,65</b>	<b>2.784.652,22</b>	<b>2.649.469,97</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>3.745.904.251,52</b>	<b>3.962.053.598,02</b>	<b>5.016.256.195,48</b>

## ERFOLGSRECHNUNG in Euro

Aus der nachstehenden Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen für die Geschäftsjahre 2018 bis 2020 ist die Entwicklung der einzelnen Aufwands- und Ertragsposten zu ersehen:

	2018	2019	2020
Beiträge	31.216.273.362,29	32.893.362.831,96	33.643.818.884,72
Ausfallhaftung des Bundes	3.770.081.891,74	3.707.588.213,11	4.872.006.675,48
Ausgleichszulagen	688.243.197,83	699.210.641,09	744.880.720,34
Entschädigung für Kriegsgefangene und Rentenleistungen für Heimopfer	10.931.908,63	13.608.348,09	14.853.262,03
Verzugszinsen und Beitragszuschläge	9.298.151,82	7.038.679,86	9.719.674,47
Ersätze für Leistungsaufwendungen	72.411.027,98	72.242.384,35	64.636.177,23
Kostenbeteiligungen	59.344.466,00	60.895.178,70	44.761.440,04
Sonstige betriebliche Erträge	11.256.610,64	10.787.759,41	12.074.180,52
<b>Summe der Erträge</b>	<b>35.837.840.616,93</b>	<b>37.464.734.036,57</b>	<b>39.406.751.014,83</b>
Pensionsaufwand	31.666.142.872,93	33.095.923.557,42	35.033.997.866,97
Ausgleichszulagen	688.243.197,83	699.210.641,09	744.880.720,34
Entschädigung für Kriegsgefangene und Rentenleistungen für Heimopfer	10.931.908,63	13.608.348,09	14.853.262,03
Überweisungsbeträge und Beitragserstattungen	64.441.406,78	98.609.952,31	108.092.508,34
Gesundheitsvorsorge und Rehabilitation	1.054.638.752,64	1.095.245.246,83	971.374.423,77
Beiträge zur Krankenversicherung der Pensionisten	1.249.342.683,50	1.304.874.082,25	1.381.352.920,76
Fahrtspesen u. Transportkosten f. Leistungsempf.	949.702,41	931.905,81	620.969,83
Vertrauensärztlicher Dienst und sonst. Betreuung	41.611.458,67	42.279.753,11	39.365.072,76
Ersätze für Rehabilitationsgeld inkl. KV-Beiträge	395.505.847,74	413.359.906,75	403.700.991,36
Eigener Verwaltungs- und Verrechnungsaufwand	307.729.836,15	312.752.887,35	321.336.542,01
Vergütungen an Sozialversicherungsträger	191.879.531,72	202.302.340,06	201.937.891,71
Abschreibungen	78.021.218,94	84.205.962,20	90.500.684,12
Sonstige betriebliche Aufwendungen	91.810.773,11	104.826.945,36	100.014.982,29
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>35.841.249.191,05</b>	<b>37.468.131.528,63</b>	<b>39.412.028.836,29</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-3.408.574,12</b>	<b>-3.397.492,06</b>	<b>-5.277.821,46</b>
Vermögenserträge	6.223.092,64	6.339.540,54	8.029.505,06
Finanzaufwendungen	2.824.062,36	2.942.048,48	2.769.492,73
<b>Finanzergebnis</b>	<b>3.399.030,28</b>	<b>3.397.492,06</b>	<b>5.260.012,33</b>
<b>Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-9.543,84</b>	<b>—</b>	<b>-17.809,13</b>
Außerordentliche Erträge	9.543,84	—	17.809,13
Außerordentliche Aufwendungen	—	—	—
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>9.543,84</b>	<b>—</b>	<b>17.809,13</b>
<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
Auflösung von Rücklagen	—	—	—
Zuweisung an Rücklagen	4.000.000,00	4.000.000,00	4.000.000,00
<b>Bilanzgewinn / Bilanzverlust</b>	<b>-4.000.000,00</b>	<b>-4.000.000,00</b>	<b>-4.000.000,00</b>

## ERLÄUTERUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

### ERTRÄGE

Die „Beiträge für Erwerbstätige“ erhöhten sich im Geschäftsjahr 2020 von EUR 29.106,1 Mio. auf EUR 29.419,6 Mio. (+1,1 %). Der Stand der erwerbstätig Pflichtversicherten sank, bedingt durch die Corona-Pandemie, im Jahresdurchschnitt von 3.467.321 auf 3.400.139 Personen. Die durchschnittliche Beitragsgrundlage nahm gegenüber dem Vergleichszeitraum von EUR 3.068,11 auf EUR 3.162,46 zu, wobei die monatliche Höchstbeitragsgrundlage gem. § 45 ASVG von EUR 5.220,00 auf EUR 5.370,00 angehoben wurde.

Beiträge für Teilpflichtversicherungen (zB Zeiten der Kindererziehung, des Wochengeld-, Krankengeld- und Arbeitslosengeldbezuges) werden in der Erfolgsrechnung unter der Position „Teilversicherte gem. § 3 APG“ ausgewiesen. Diese Beiträge werden unter anderem vom Bund, vom Familienlastenausgleichsfonds sowie vom Arbeitsmarktservice geleistet; sie betragen im Geschäftsjahr 2020 insgesamt EUR 3.890,4 Mio. (+12,8 %). Dieser Anstieg basiert auf vermehrten Beiträgen für Arbeitslosengeldbezug, zumal durch die Corona-Pandemie ein deutlicher Anstieg der Arbeitslosenzahlen zu verzeichnen war.

Bei der freiwilligen „Höherversicherung“ war trotz der Bestimmungen des Steuerreformgesetzes 2015/2016, wonach für die sogenannten Topf-Sonderausgaben ab der Veranlagung für das Kalenderjahr 2016 keine Absetzmöglichkeit mehr gegeben ist (ausgenommen Anträge, die vor dem 1. Jänner 2016 eingebracht wurden), ein Anstieg von 16,1 % zu verzeichnen.

Die Position „Abgeltungsbeträge“ beinhaltet jene Beträge, die zur Abgeltung der Anrechnung von Ersatzzeiten für Personen dienen, die vor dem 1. Jänner 1955 geboren sind. Da diese Personen vom Geltungsbereich des Allgemeinen Pensionsgesetzes ausgenommen sind und dadurch keine Zeiten der Teilpflichtversicherung in der Pensionsversicherung nach § 8 Abs. 1 Z. 2 lit. a bis g ASVG begründet werden, ist die am 31. Dezember 2004 geltende Fassung über die Abgeltung der Anrechnung von Ersatzzeiten für diesen Personenkreis weiterhin anzuwenden (§ 617 Abs. 3 ASVG). Die gegenständliche Position belief sich im Geschäftsjahr 2020 auf insgesamt EUR 0,6 Mio. (-71,6 %).

Die „Ausfallhaftung des Bundes“ betrug im Geschäftsjahr 2020 EUR 4.872,0 Mio. (+31,4 %). Dabei handelt es sich um jenen Betrag, um den die Aufwendungen (ausgenommen „Zuweisungen an Rücklagen“) die Erträge übersteigen. Hauptgründe für diese Erhöhung waren einerseits der deutliche Anstieg bei den Pensionsaufwendungen (+5,9 %) und andererseits die gedämpfte Entwicklung bei den Beitragseinnahmen für Erwerbstätige (+1,1 %).

Die von den Krankenversicherungsträgern für die Beitragsteile der Pensionsversicherungsanstalt anteilig abgeführten „Verzugszinsen und Beitragszuschläge“ beliefen sich auf EUR 9,7 Mio.; dies entspricht einem Anstieg von 38,1 % gegenüber dem Vorjahr.

Bei den Erträgen aus „Kostenbeteiligungen“ (Zuzahlungen der Versicherten im Rahmen von REHA- und GV-Aufenthalten) war im Geschäftsjahr 2020 ein Rückgang von 26,5 % zu verzeichnen. Diese Entwicklung ist auf die geringere Anzahl an durchgeführten Heilverfahren, angesichts der temporären Schließung bzw. Beschränkung der Kapazitäten von Gesundheitseinrichtungen im Rahmen der Corona-Pandemie zurückzuführen.

Der Anstieg der „Sonstigen betrieblichen Erträge“ im Ausmaß von 11,9 % basiert primär auf der Nachverrechnung der Ausfallhaftung des Bundes im Sinne der Bestimmungen der Rechnungsvorschriften.

## AUFWENDUNGEN

Der Aufwand für „Pensionen“ stieg im Berichtsjahr von EUR 33.095,9 Mio. auf EUR 35.034,0 Mio. (+5,9 %). Diese Entwicklung ist einerseits auf die Erhöhung der Durchschnittspension (ohne Ausgleichszulage) von EUR 1.196,03 zum Stand Dezember 2019 auf EUR 1.247,16 zum Stand Dezember 2020 zurückzuführen, andererseits stieg die Anzahl der Pensionen im Jahresdurchschnitt von 1.980.209 im Jahr 2019 auf 2.016.074 im Jahr 2020. Die Pensionsanpassung für das Kalenderjahr 2020 wurde abweichend von § 108h ASVG (Erhöhung mit dem Anpassungsfaktor) vorgenommen. Aufgrund der Bestimmungen des Pensionsanpassungsgesetzes 2020 betrug die Pensionserhöhung bei einem monatlichen Gesamtpensionseinkommen

- bis EUR 1.111,00 ..... 3,6 %
- von EUR 1.111,01 bis EUR 2.500,00 ..... linear absinkend von 3,6 % auf 1,8 %
- von EUR 2.500,01 bis EUR 5.220,00 ..... 1,8 %
- ab EUR 5.220,01 ..... EUR 94,00.

Darüber hinaus wurden im Rahmen des Pensionsanpassungsgesetzes 2020 die Abschläge für Pensionsneuzugänge mit einem Stichtag ab 1. Jänner 2020 (sofern am Stichtag mindestens 540 Beitragsmonate einer Erwerbstätigkeit vorliegen) sowie die Verzögerung bei der erstmaligen Pensionsanpassung abgeschafft.

Die Position „Ausgleichszulagen“ erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 6,5 % auf EUR 744,9 Mio. Diese Entwicklung ist vor allem darauf zurückzuführen, dass ab 1. Jänner 2020 Eigenpensionsbezieher\*innen ein Ausgleichszulagen-/Pensionsbonus gebührt, sofern sie mindestens 360 oder 480 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben und ihr Gesamteinkommen unter einem bestimmten Grenzwert liegt. Darüber hinaus wurden die Ausgleichszulagenrichtsätze per 1. Jänner 2020 angehoben.

Gemäß den Bestimmungen des Kriegsgefangenenentschädigungsgesetzes (KGEG) hat die Pensionsversicherungsanstalt ab dem Geschäftsjahr 2001 für österreichische Staatsbürger\*innen, die unter bestimmten Voraussetzungen im Verlauf des Ersten oder Zweiten Weltkrieges in Kriegsgefangenschaft gerieten oder unter bestimmten Voraussetzungen aus politischen oder militärischen Gründen festgenommen und angehalten wurden, eine Annexleistung zu einer laufenden Pension zu gewähren. Der Aufwand aus diesem Titel betrug im Berichtsjahr 2020 EUR 1,0 Mio. (-20,3 %). Die nach diesem Bundesgesetz entstehenden Aufwendungen – einschließlich des Anteils an Verwaltungsaufwendungen – werden vom Bund zur Gänze ersetzt. Die rückläufigen Aufwendungen sind auf eine geringere Anzahl an Leistungsbezieher\*innen zurückzuführen.

Mit 1. Juli 2017 traten die Bestimmungen des Heimopferrentengesetzes (HOG) in Kraft, wonach Personen, die in Heimen des Bundes, der Länder und der Kirche oder in Pflegefamilien in der Zeit zwischen 10. Mai 1945 und 31. Dezember 1999 Gewalt erlitten haben, unter bestimmten Voraussetzungen eine monatliche Rentenleistung erhalten. Aufgrund einer Änderung des HOG im August 2018 haben auch Personen, die in anderen Institutionen (zB Kinder- oder Jugendheime der Gemeinden oder Kranken-, Psychiatrie- und Heilanstalten der Gebietskörperschaften) Opfer von Gewalt wurden, Anspruch auf den Bezug einer Heimopferrente. Die Pensionsversicherungsanstalt ist zur Entscheidung über die Gewährung einer HOG-Rentenleistung für jene Personen zuständig, an die sie eine Eigenpension oder eine wegen Erwerbsunfähigkeit gewährte (weitergewährte) Waisenpension ausbezahlt sowie für Bezieher\*innen von Rehabilitationsgeld, für die sie den Anspruch auf Rehabilitationsgeld festgestellt hat. Der Aufwand an HOG-Rentenleistungen belief sich im Geschäftsjahr 2020 auf EUR 13,9 Mio. (+12,0 %) und wurde vom Bund – einschließlich des Anteils an Verwaltungsaufwendungen – zur Gänze ersetzt. Die steigenden Aufwendungen sind auf eine

höhere Anzahl an Leistungsbezieher\*innen und die Erhöhung der monatlichen Rentenleistung per 1. Jänner 2020 um 3,6 % zurückzuführen.

Die Aufwendungen aus dem Titel „Gesundheitsvorsorge und Rehabilitation“ lagen um 11,3 % unter dem Vorjahresniveau und betragen in Summe EUR 971,4 Mio. Dieser Rückgang ist vor allem auf eine geringere Anzahl durchgeführter Heilverfahren für Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge und Rehabilitation zurückzuführen. Während im Vergleichsjahr 2019 insgesamt 204.456 Heilverfahren durch die Pensionsversicherungsanstalt – sowohl in Eigenen Einrichtungen als auch in Vertragseinrichtungen – durchgeführt wurden, waren im Berichtsjahr 146.482 Heilverfahren zu verzeichnen. Diese Entwicklung beruht auf der Corona-Pandemie, wodurch temporäre Schließungen von Gesundheitseinrichtungen bzw. Kapazitätsbeschränkungen, infolge von Distanzregeln (zB Einzelbelegung der Zimmer, Reduktion von Gruppengrößen), vorzunehmen waren. Darüber hinaus war in diesem Kontext eine deutlich geringere Zahl von Anträgen auf Gewährung von Heilverfahren zu verzeichnen.

Der Zuwachs bei der Position „Beiträge zur Krankenversicherung der Pensionisten“ in der Höhe von 5,9 % ist im Wesentlichen auf den Anstieg der Pensionsaufwendungen zurückzuführen.

Die Verringerung der „Fahrtspesen und Transportkosten“ im Ausmaß von 33,4 % ist ebenfalls auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie zurückzuführen.

Aufgrund der Bestimmungen des Sozialrechts-Änderungsgesetzes 2012 wurden die Leistungen bei vorübergehender Invalidität bzw. Berufsunfähigkeit per 1. Jänner 2014 grundlegend neugestaltet. Demnach gebührt Personen, die vor dem 1. Jänner 2014 das 50. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, anstelle einer befristeten Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension unter bestimmten Voraussetzungen ein Rehabilitationsgeld. Das Rehabilitationsgeld wird von den Krankenversicherungsträgern ausbezahlt. Die Kosten für das Rehabilitationsgeld sowie die anteiligen Verwaltungskosten sind den Krankenversicherungsträgern und (soweit es sich bei den Bezieher\*innen von Rehabilitationsgeld um Vertragsbedienstete handelt) den Krankenfürsorgeeinrichtungen durch die Pensionsversicherungsanstalt zu ersetzen. Darüber hinaus hat die Pensionsversicherungsanstalt einen pauschalen Krankenversicherungsbeitrag in der Höhe von 7,65% der Aufwendungen für das Rehabilitationsgeld an die Krankenversicherungsträger und an die Krankenfürsorgeeinrichtungen zu entrichten. Die Summe dieser Aufwendungen ist in der Erfolgsrechnung unter der Position „Ersätze für Rehabilitationsgeld inkl. KV-Beiträge“ auszuweisen. Die diesbezüglichen Aufwendungen reduzierten sich im Geschäftsjahr 2020 auf insgesamt EUR 403,7 Mio. (-2,3 %). Dieser Entwicklung liegt eine geringere Anzahl an Bezieher\*innen von Rehabilitationsgeld zu Grunde.

Die Position „Eigener Verwaltungsaufwand“ verzeichnete im Berichtsjahr einen Anstieg in der Höhe von EUR 8,6 Mio. (+2,7 %) auf insgesamt EUR 321,3 Mio. Diese Entwicklung basiert im Wesentlichen auf EUR 4,1 Mio. (+1,6 %) höheren Personalaufwendungen, EUR 5,2 Mio. (+7,6 %) vermehrten Sachaufwendungen sowie einer aufwandsmindernden Erhöhung der Ersätze für Verwaltungsaufwendungen im Ausmaß von EUR 0,6 Mio. (+2,6 %).

Die Entwicklung des Personalaufwandes ist vor allem auf die Mehraufwendungen aufgrund der kollektivvertraglichen Gehaltserhöhung zurückzuführen. Dieser Mehraufwand wurde jedoch durch eine (weitere) Verringerung des Personalstandes, geringere Aufwendungen für Abfertigungen und Jubiläumsgelder sowie reduzierten Entschädigungen für Mehrarbeiten zum Teil kompensiert.

Der Anstieg des Sachaufwandes ist vor allem durch die Ausstattung aller Arbeitsplätze mit einem zweiten Monitor (inkl. Austausch der bereits bestehenden Monitore), den Tausch sämtlicher Thin-Clients sowie höhere Aufwendungen für Standardprodukte bedingt.

Der Anstieg bei den Ersätzen basiert primär auf einer höheren Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuern.

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung des „Eigenen Verwaltungsaufwandes“ in den letzten drei Geschäftsjahren bzw. den Anteil des „Verwaltungsaufwandes“ am Gesamtaufwand:

### Eigener Verwaltungsaufwand in Euro

		2018	2019	2020
Personalaufwand	EUR	258.403.465,98	265.393.115,42	269.517.502,67
Sachaufwand	EUR	68.505.804,80	68.452.929,86	73.644.749,27
Selbstverwaltung	EUR	747.993,16	820.986,76	705.223,58
Beiräte	EUR	36.443,69	36.549,03	—
Ersätze	EUR	-19.963.871,48	-21.950.693,72	-22.530.933,51
<b>Eigener Verwaltungsaufwand</b>	<b>EUR</b>	<b>307.729.836,15</b>	<b>312.752.887,35</b>	<b>321.336.542,01</b>

### Anteil des Verwaltungsaufwandes 2020 am Gesamtaufwand in Euro

EIGENER VERWALTUNGS-AUFWAND	EUR	321.336.542,01	=	0,82 %
VERGÜTUNGEN AN SV-TRÄGER	EUR	201.937.891,71	=	0,51 %
<b>GESAMTER VERWALTUNGS-AUFWAND</b>	<b>EUR</b>	<b>523.274.433,72</b>	<b>=</b>	<b>1,33 %</b>

Der Anstieg der Position „Abschreibungen vom Umlaufvermögen“ (+12,7 %) ist durch vermehrte Abschreibungen von Beitragsforderungen durch die Krankenversicherungsträger bedingt.

### FINANZERGEBNIS

Das „Finanzergebnis“ des Geschäftsjahres 2020 ergab per Saldo einen Ertrag in der Höhe von EUR 5,3 Mio.

Dieses positive Ergebnis ist primär auf die weiterhin anhaltende Niedrig- bzw. Nullzinspolitik der EZB zurückzuführen.

### AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS

Im Geschäftsjahr 2020 fielen außerordentliche Erträge in der Höhe von EUR 0,02 Mio. an. Es handelt sich hierbei um eine Verlassenschaft einer Pensionsbezieherin.

### RÜCKLAGENBEWEGUNGEN

Der Rücklage „Unterstützungsfonds“ wurden im Rahmen des Rechnungsabschlusses 2020 EUR 4,0 Mio. zugewiesen.

### BILANZGEWINN / -VERLUST

Grundsätzlich werden jene Aufwendungen, die die Erträge übersteigen, im Rahmen der „Ausfallhaftung des Bundes“ (§ 80 ASVG) abgegolten. Da die „Zuweisungen an Rücklagen“ jedoch nicht zu den Aufwendungen im Sinne des § 80 ASVG zählen, ist im Geschäftsjahr 2020 ein „Bilanzverlust“ in der Höhe von EUR 4,0 Mio. zu verzeichnen.

## **ERFOLGSRECHNUNG**

### **Nachtschwerarbeitsgesetz**

Gemäß Artikel XI Nachtschwerarbeitsgesetz (NSchG) ersetzt der Bund den Pensionsversicherungsträgern die Aufwendungen nach diesem Bundesgesetz, höchstens jedoch 110 % des Aufwandes für Sonderruhegeld. Ein allfällig nachgewiesener Fehlbetrag ist aus der ordentlichen Gebarung zu decken.

Der Aufwand für das Sonderruhegeld betrug im Jahr 2020 EUR 73,0 Mio. und lag somit um 13,9 % über dem Vorjahresniveau. Diese Entwicklung ist darauf zurückzuführen, dass das durchschnittliche monatliche Sonderruhegeld (ohne Ausgleichszulage) von EUR 2.302,39 zum Stand Dezember 2019 auf EUR 2.518,88 zum Stand Dezember 2020 anstieg und sich die Anzahl der Personen, die Sonderruhegeld bezogen, im Jahresdurchschnitt von 1.976 im Jahr 2019 auf 2.120 im Jahr 2020 erhöhte.

Der Gesamtaufwand abzüglich Erträge betrug EUR 76,5 Mio. und lag somit unter den 110 %, die seitens des Bundes höchstens ersetzt werden.

## **ERFOLGSRECHNUNG**

### **Bundespflegegeldgesetz – Rechenkreis PVA**

Das Bundespflegegeldgesetz (BPGG) ist von den Sozialversicherungsträgern im übertragenen Wirkungsbereich zu vollziehen. Der Bund hat den Trägern der gesetzlichen Pensionsversicherung die nach diesem Bundesgesetz nachgewiesenen Aufwendungen, inklusive des entsprechenden Anteils an Verwaltungsaufwendungen, zu ersetzen. Davon sind die Ersätze für Leistungsaufwendungen sowie die sonstigen Erträge in Abzug zu bringen.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich die Summe der Aufwendungen im Geschäftsjahr 2020 um 2,8 % auf insgesamt EUR 1.632,1 Mio.; der Anteil des Pflegegeldes daran betrug EUR 1.589,7 Mio. Diese Entwicklung ist vor allem dadurch begründet, dass sich das durchschnittliche monatliche Pflegegeld von EUR 443,76 zum Stand Dezember 2019 auf EUR 450,32 zum Stand Dezember 2020 erhöhte und die Anzahl der Pflegegeldbezieher\*innen im Jahresdurchschnitt von 281.604 im Jahr 2019 auf 285.459 im Jahr 2020 anstieg.

Die Zunahme des durchschnittlichen monatlichen Pflegegeldes ist unter anderem auf eine Änderung des BPGG zurückzuführen, wonach ab 1. Jänner 2020 erstmals eine jährliche Valorisierung des Pflegegeldes mit dem Wert des Pensionsanpassungsfaktors vorgesehen ist. Die Erhöhung der einzelnen Pflegegeldstufen per 1. Jänner 2020 betrug demzufolge rund 1,8 %. Dies gilt gleichlautend für alle Rechenkreise.

## **ERFOLGSRECHNUNG**

### **Bundespflegegeldgesetz – Rechenkreis AUVA**

Im Zuge einer Novellierung des BPGG im Rahmen des Budgetbegleitgesetzes 2011 wurden die bis 30. Juni 2011 in die Zuständigkeit der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt fallenden Agenden für die Durchführung des BPGG per 1. Juli 2011 an die Pensionsversicherungsanstalt übertragen. Gemäß § 23 Abs. 2 BPGG hat die Pensionsversicherungsanstalt hierfür einen eigenen Rechenkreis einzurichten und im Zuge des Rechnungsabschlusses eine gesonderte Erfolgsrechnung zu erstellen.

Die Aufwendungen nach diesem Rechenkreis sind der Pensionsversicherungsanstalt durch die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, die eine Abgeltung für den kausalen Pflegegeldanteil leistet, und durch den Bund, der einen Pauschalbetrag für den akausalen Anteil sowie die Verwaltungskosten trägt, zu ersetzen.

Der Gesamtaufwand nach diesem Rechenkreis reduzierte sich im Geschäftsjahr 2020 um 24,7 % auf insgesamt EUR 7,6 Mio. Zurückzuführen ist dieser signifikante Rückgang auf den Umstand, dass im Jahr 2019 als Folge eines Abgleiches von Datenbanken in rund 80 Fällen eine (rückwirkende) Berichtigung der Zuordnung zum jeweiligen Rechenkreis durchgeführt werden musste. Beim Großteil der Fälle erfolgte ein Bereichswechsel vom Rechenkreis BPGG PVA hin zum Rechenkreis BPGG AUVA.

## **ERFOLGSRECHNUNG**

### **Bundespflegegeldgesetz – Rechenkreis Länder**

Mit Inkrafttreten des Pflegegeldreformgesetzes wurde einer schrittweisen Umsetzung der Empfehlung des Rechnungshofes zur Reduktion der Anzahl der Entscheidungsträger im Bereich des Pflegegeldes Rechnung getragen. Demzufolge übernahm die Pensionsversicherungsanstalt mit 1. Jänner 2012 die Vollziehung der Pflegegelder, die davor nach den jeweiligen Landespflegegeldgesetzen durchgeführt wurde. Ab diesem Zeitpunkt kommen für alle pflegebedürftigen Personen ausschließlich die Bestimmungen des BPGG zur Anwendung.

Gemäß § 23 Abs. 5 BPGG hat die Pensionsversicherungsanstalt hierfür eine gesonderte Erfolgsrechnung zu erstellen. Die durch die Vollziehung des BPGG entstehenden Aufwendungen sind der Pensionsversicherungsanstalt durch den Bund zu ersetzen.

Die Summe der Aufwendungen nach diesem Rechenkreis erhöhte sich im Geschäftsjahr 2020 um 2,8 % auf insgesamt EUR 381,8 Mio. Ausschlaggebend für diese Entwicklung ist, dass sich die durchschnittliche Anzahl an Pflegegeldbezieher\*innen von 61.490 im Jahr 2019 auf 61.821 Personen im Jahr 2020 erhöhte und das durchschnittliche monatliche Pflegegeld von EUR 475,91 zum Stand Dezember 2019 auf EUR 485,44 zum Stand Dezember 2020 zunahm.



**Evaluierung der Ziele**



## **Bericht über die Evaluierung der Ziele der „Zielsteuerung-Sozialversicherung“ gemäß § 441f ASVG**

Für das Kalenderjahr 2020 hat die seinerzeitige „Trägerkonferenz“ (die heutige „Konferenz der Sozialversicherungsträger“) nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen hierfür im Rahmen eines Zielsteuerungssystems gesundheits- und sozialpolitische Ziele beschlossen.

Die dabei für die PVA festgelegten Zielbeiträge für das Kalenderjahr 2020 sind im Gefüge der für die Gesamtheit der Sozialversicherungsträger und für den Dachverband vorgesehenen Jahresziele 2020, und als eine konkrete Ausgestaltung der ebenfalls von der seinerzeitigen „Trägerkonferenz“ beschlossenen mittelfristigen Zielsetzungen für die Periode 2019 bis 2021 zu sehen.

Im Jahr 2020 hat die PVA an (nachfolgend, soweit sie die PVA betreffen, vollständig und im Einzelnen angeführten) Zielbeiträgen geleistet und damit zur Erreichung der Jahresziele 2020 beitragen können [in eckiger Klammer angeführt: die jeweils dahinterstehende mittelfristige Zielsetzung für die Periode 2019 bis 2021]:

- *„Faktisches Pensionsalter anheben durch Ermöglichung eines längeren Verbleibs im Erwerbsleben“ [„Angemessenen Einkommensersatz sicherstellen und Sachleistung verbessern“]:*

Auf der Grundlage einer gesicherten Datenbasis liegt nunmehr eine gemeinsame Strategie zur Weiterentwicklung des Rehabilitationsplans vor.

- *„e-card mit Foto ausstatten“ [„Zufriedenheit der Kunden mit dem Gesundheitssystem und der Sozialversicherung steigern“]:*

Eine e-card Fotoregistrierung kann inzwischen in allen neun Landesstellen der PVA durchgeführt werden.

- *„Verwaltungseffizienz erhöhen“ [„Eine nachhaltige, konsolidierte, solidarische Finanzierung des Gesundheits- und Sozialversicherungssystems sichern“]:*

Die PVA konnte den Beschluss der Verwaltungskostenziele 2020 durch die „Trägerkonferenz“ durch ihr deutliches Unterschreiten des darin für die PVA festgesetzten (eigenen) Verwaltungs- und Verrechnungsaufwands laut Erfolgsrechnung iHv 1,3 % der Beitragseinnahmen erfolgreich umsetzen.

- *„Impfraten für Gesundheitspersonal in Eigenen Einrichtungen erhöhen“ [„Behandlungsqualität durch transparente öffentliche, dem internationalen Standard entsprechende QS-Systeme verbessern“]:*

Die PVA hat in Entsprechung der Zielvorgabe die für sie auf Träger-Ebene geplanten Maßnahmen erfolgreich umsetzen können.

In einer Rückschau auf das Jahr 2020 lässt sich daher zusammenfassend festhalten:

Die PVA hat ihre Zielbeiträge für das Jahr 2020 konsequent und vollständig umsetzen können. Die PVA hat damit maßgeblich zur Zielerreichung der Jahresziele 2020 beitragen und zugleich auch den Vorgaben der mittelfristigen Zielsetzungen für die Periode 2019 bis 2021 entsprechen können.





**Rechnungsabschluss 2020**



# Schlussbilanz

zum 31. Dezember 2020

## SCHLUSSBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2020

A K T I V A	EUR	EUR	EUR
<b>I. Anlagevermögen</b>			
1. Immobilien			
a ) unbebaute Grundstücke	1.746.604,64		
b ) bebaute Grundstücke u. Investit. a. fremdem Boden	295.060.130,65	296.806.735,29	
2. Mobilien			
a ) Einrichtungen und Geräte	5.527.097,19		
b ) Maschinen und Apparate	13.866.252,45		
c ) Fahrzeuge	246.079,15	19.639.428,79	
3. Darlehen und Hypothekendarlehen		2.522.939,69	
4. Wertpapiere		—	
5. Sonstiges		1.946.711,66	320.915.815,43
<b>II. Umlaufvermögen</b>			
1. Vorräte		3.664.208,57	
2. Beitragsforderungen <sup>1)</sup>			
a ) für eigene Rechnung	3.347.201.892,41		
b ) für fremde Rechnung	—	3.347.201.892,41	
3. Treuhandforderungen <sup>2)</sup>		193.554.493,79	
4. Ersatzforderungen		32.354.092,65	
5. Sonstige Forderungen		685.189.862,24	
6. Gebundene Einlagen bei Geldinstituten		—	
7. Kurzfristige Einlagen			
a ) bei Geldinstituten	405.622.271,95		
b ) Sonstige	—	405.622.271,95	
8. Barbestände		74.485,03	4.667.661.306,64
<b>III. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>			27.679.073,41
<b>IV. Ungedeckte Allgemeine Rücklage</b>			—
			<b>5.016.256.195,48</b>

1) Hievon am 31.12. zu Buch a) EUR 882.746.685,21  
b) EUR —

2) Nur für Unfall- und Pensionsversicherungsträger

<b>PASSIVA</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>I. Reinvermögen</b>			
1. Allgemeine Rücklage		—	
2. Leistungssicherungsrücklage		1.484.163.263,83	
3. Besondere Rücklagen			
a ) Unterstützungsfonds	9.114.015,43		
b ) Ersatzbeschaffungsrücklage	—	9.114.015,43	1.493.277.279,26
<b>II. Langfristige Verbindlichkeiten</b>			37.029,81
<b>III. Wertberichtigungen</b>			
1. zum Anlagevermögen		—	
2. zum Umlaufvermögen		—	—
<b>IV. Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			
1. Schulden an Beiträgen für fremde Rechnung			
a ) Treuhandschulden	—		
b ) Ausstehende fremde Beiträge	—	—	
2. Unberichtigte Versicherungsleistungen		757.954.782,06	
3. Sonstige Verbindlichkeiten		2.762.337.634,38	3.520.292.416,44
<b>V. Passive Rechnungsabgrenzung</b>			2.649.469,97
			<b>5.016.256.195,48</b>

Einzelnachweisung zur Post  
„Immobilien“

Lfd. Nr.	Art, Ort und Verwendungszweck <sup>1)</sup>	Buchwert am Ende des Vorjahres	Zu- oder Abgang		Abschreibung	Bilanzwert am Ende des Berichtsjahres
			Grund	Betrag		
		EUR		EUR	EUR	EUR
	<b>00. Unbebaute Grundstücke</b>					
1	St. Radegund	65.742,83				65.742,83
2	Alland	12.054,22				12.054,22
3	Forstgut Aflenz Grund, Wege, Plätze, Brücken	1.725.982,55	Errichtung Forststraßen	11.961,05	69.136,01	1.668.807,59
	<b>01. Bebaute Grundstücke u. Investit. auf fremdem Boden</b>					
	<b>a) für Verwaltung</b>					
4	Wien 2, Friedrich-Hillegeist-Straße 1	56.689.646,69	Erw. Brandmelde-/ Sirenenanlage, Err. Werbepylon, Installation Wasseraufbereitung Kühltürme	306.199,66	3.658.139,34	53.337.707,01
5	Wien 2, Weschelstraße 5 Vermietung 1 %	17.767.280,66	Adaptierung Heizungs- und Kühlanlage	167.208,06	387.590,97	17.546.897,75
6	Wien 20, Adalbert-Stifter-Straße 65 Ausweichrechenzentrum	46.800,07			31.200,05	15.600,02
7	St. Pölten, Kremser Landstraße 5	85.122,02	Errichtung optische Aufzufanlage	370,00	18.983,75	66.508,27
8	Eisenstadt, Ödenburger Straße 8	43.890,49	Errichtung optische Aufzufanlage	370,00	6.215,13	38.045,36
9	Graz, Eggenberger Straße 3	164.035,91	Errichtung optische Aufzufanlage	590,00	25.257,51	139.368,40
10	Klagenfurt am Wörthersee, Südbahngürtel 10-14	55.526,65	Errichtung Sanitäranlagen und optische Aufzufanlage	14.850,37	9.060,18	61.316,84
11	Linz, Bahnhofplatz 8	170.639,50	Errichtung optische Aufzufanlage	590,00	27.926,32	143.303,18
12	Salzburg, Ignaz v. Hefferstraße 3-5	239.866,89			17.400,76	222.466,13
13	Salzburg, Schallmooser Hauptstraße 11	93.062,29	Errichtung optische Aufzufanlage	590,00	8.615,83	85.036,46
14	Innsbruck, Ing.-Etzel-Straße 13	110.728,90	Errichtung optische Aufzufanlage	370,00	17.165,36	93.933,54
15	Dornbirn, Zollgasse 6	4.901.868,30	Errichtung optische Aufzufanlage	370,00	107.276,74	4.794.961,56
	<b>b) für Ambulatorien / Rehabilitationszentren</b>					
16	ZAR Wien	3.924.226,00			99.443,42	3.824.782,58
17	ZAR Graz Anmietung	14.708,41			8.601,34	6.107,07
18	RZ St. Radegund	35.385.834,75	Infopoint-Tafel	5.305,00	2.590.544,37	32.800.595,38
19	RZ Felbring	7.702.012,78	Infrastrukturmaßnahmen PROTEL	600.275,15	1.038.361,08	7.263.926,85
20	RZ Hohegg	1.794.858,63	Wasserspender Speise- saal	774,19	225.438,09	1.570.194,73
21	RZ Bad Tatzmannsdorf	39.229.901,59	Teilneubau RZ Ntrg.	31.679,07	2.690.540,64	36.571.040,02
22	RZ Aflenz	2.373.377,42	Adaptierung Schwimmbad- bereich und Schwach- stromanlagen	7.410.485,91	493.748,97	9.290.114,36
23	Ambulatorium Kurhaus Bad Schallerbach Vermietung	939.040,73			275.103,21	663.937,52
24	RZ Bad Hofgastein	17.858.354,30	Infrastrukturmaßnahmen PROTEL, Umbau Röntgen u. Labor Ntrg.	683.426,74	2.068.782,43	16.472.998,61
25	RZ Großgmain	2.703.594,03	Errichtung Containerprovi- sorium	1.730.804,16	112.431,34	4.321.966,85
26	RZ Bad Aussee	18.011.809,72	Errichtung Brandschutzlure	881,28	1.231.694,00	16.780.997,00
27	RZ Bad Ischl	1.981.199,56	Errichtung Raucherunter- stand	18.431,99	223.627,42	1.776.004,13
28	RZ Laab im Walde	4.319.120,07	Errichtung Fettscheider	41.218,52	328.402,87	4.031.935,72
	<b>Summe (Übertrag)</b>	<b>218.410.285,96</b>		<b>11.026.751,15</b>	<b>15.770.687,13</b>	<b>213.666.349,98</b>

Lfd. Nr.	Art, Ort und Verwendungszweck <sup>1)</sup>	Buchwert am Ende des Vorjahres	Zu- oder Abgang		Abschreibung	Bilanzwert am Ende des Berichtsjahres
		EUR	Grund	Betrag		
				EUR	EUR	EUR
	<b>Summe (Übertrag)</b>	<b>218.410.285,96</b>		<b>11.026.751,15</b>	<b>15.770.687,13</b>	<b>213.666.349,98</b>
29	RZ Saalfelden	21.037.833,03	Errichtung Tiefkühlzelle	91.784,22	1.300.902,93	19.828.714,32
30	RZ Gröbming	13.529.490,78	Erweiterung Rezeption	57.462,91	2.039.111,46	11.547.842,23
31	RZ Weyer	2.542.993,70	Infrastrukturmaßnahmen PROTEL, Umbau Rezeption, Stat.L Leitung, Therapieeinteilung	784.954,93	260.875,61	3.067.073,02
32	RZ Bad Schallerbach	30.298.602,50	Zubau Patienten- u. Therapie-trakt sowie San. d. Bestandes Ntrg.	11.708,50	1.717.537,74	28.592.773,26
33	RZ Alland	1.308.868,74	Infrastrukturmaßnahmen PROTEL, Errichtung Klimaanlage	777.814,56	149.783,98	1.936.899,32
	<b>c) für Vermietung</b>					
34	Wien 1, Liebiggasse 4	857.145,11			25.127,59	832.017,52
35	Wien 1, Schellinggasse 5	240.093,95			5.870,15	234.223,80
36	Wien 2, Malzgasse 12	1.290.909,06			31.191,79	1.259.717,27
37	Wien 3, Am Modenapark 3	728.703,81			16.865,17	711.838,64
38	Wien 3, Neulinggasse 22	1.040.438,55			26.423,30	1.014.015,25
39	Wien 5, Blechturm-gasse 9-11	1.250.577,68			36.751,62	1.213.826,06
40	Wien 5, Hauslabgasse 7-9	888.724,64			25.842,12	862.882,52
41	Wien 5, Margaretenstraße 65	442.496,48			113.385,78	329.110,70
42	Wien 5, Rainergasse 38	1.834.771,58			47.197,85	1.787.573,73
43	Wien 5, Kriehubergasse 8-14	2.578.871,22	Kategorieanhebung	87.625,14	75.972,38	2.590.523,98
44	Wien 5, Gassergasse 2-8	1.304.092,35			34.796,13	1.269.296,22
45	Wien 8, Lange Gasse 65	323.286,47			8.403,12	314.883,35
46	Wien 8, Stolzenthalergasse 10 Wien 8, Pfeilgasse 37	849.585,32			24.627,67	824.957,65
47	Wien 18, Herbeckstraße 75	2.459.205,65	Kategorieanhebung	61.704,39	65.583,12	2.455.326,92
48	Wien 19, Nedergasse 28	342.700,56			7.794,00	334.906,56
49	Klagenfurt am Wörthersee, Bahnhofstraße 59 Verwaltung 20 %	2.097.124,56	Errichtung Taubenabwehr	2.672,00	57.216,23	2.042.580,33
50	Forstgut Afenz	93.244,38			3.841,72	89.402,66
	<b>Summe</b>	<b>305.750.046,08</b>		<b>12.902.477,80</b>	<b>21.845.788,59</b>	<b>296.806.735,29</b>

1) Mit %-Angabe für Verwaltung  
für Ambulatorium  
für Vermietung

Einzelnachweisung zur Post  
„**Mobilien**“

		Beträge in EUR			
		Anfangsstand	Zugänge bzw. Veränderungen	Abschreibungen beim Versicherungsträger	Endstand
Verwaltungsdienststellen	Einrichtungen und Geräte	1.048.393,87	217.697,95	219.279,20	1.046.812,62
Eigene Einrichtungen		5.162.041,15	327.546,89	1.009.303,47	4.480.284,57
Verwaltungsdienststellen	Maschinen und Apparate	6.345.890,57	2.663.780,06	3.712.189,05	5.297.481,58
Eigene Einrichtungen		9.195.183,52	4.112.456,98	4.738.869,63	8.568.770,87
Verwaltungsdienststellen	Fahrzeuge	9.060,61	8.500,00	5.413,21	12.147,40
Eigene Einrichtungen		221.329,40	141.141,32	128.538,97	233.931,75
<b>Summe</b>		<b>21.981.899,12</b>	<b>7.471.123,20</b>	<b>9.813.593,53</b>	<b>19.639.428,79</b>

Einzelnachweisung zur Post  
„**Ersatzforderungen**“

BEZEICHNUNG	EUR
Übergangsgeld .....	323.003,74
Pensionsleistungen .....	8.932.868,87
Ausgleichszulagen .....	16.829.091,87
Pflegegeld .....	3.392.991,95
Rentenleistungen für Heimopfer .....	6.811,48
Gesundheitsvorsorge, Rehabilitation und ärztliche Begutachtung - Fremdkostenträger .....	2.869.324,74
<b>Summe</b>	<b>32.354.092,65</b>

Einzelnachweisung zur Post  
„**Aktive Rechnungsabgrenzung**“

BEZEICHNUNG	EUR
Gehaltsvorauszahlungen 2021 .....	13.731.430,14
Verbandsbeiträge 2021 .....	8.696.315,00
Diverse Vorauszahlungen .....	5.251.328,27
<b>Summe</b>	<b>27.679.073,41</b>

Einzelnachweisung zur Post  
„**Passive Rechnungsabgrenzung**“

BEZEICHNUNG	EUR
Mietvorauszahlungen .....	11.103,65
FG Aflenz - Diverse Miet- und Pachtvorauszahlungen .....	39.143,00
Beitragsvorauszahlungen von freiwillig Versicherten .....	2.456.878,79
Diverse Vorauszahlungen .....	142.344,53
<b>Summe</b>	<b>2.649.469,97</b>

Einzelnachweisung zur Post  
**„Sonstiges Anlagevermögen“**

B E Z E I C H N U N G	EUR
Wien 2, Friedrich-Hillegeist-Str. - Errichtung Hochgarage .....	185.012,85
Wien 2, Friedrich-Hillegeist-Str. - Generalsanierung Bürogebäude Wien .....	125.863,03
Wien 2, Weschelstraße - Einrichtg. Rechenzentrumsfläche IT-SV GmbH .....	378.089,82
Wien 2, Weschelstraße - Einrichtg. Rechenzentrumsfläche AUVA / PVA .....	28.838,27
LST Kärnten - Adaptierung und Erweiterung von Büroflächen .....	268.193,39
LST Salzburg - Machbarkeitsstudie Planungskonzept Umbau .....	10.434,38
RZ Bad Ischl - PWH Herstellung Brandabschnittsbildung .....	55.671,76
RZ Hohegg - Neustrukturierung und Adaptierung .....	142.809,23
RZ Grossgmain - Umbau d. neurologischen Bettenstation (B-Station) .....	750.806,68
RZ Alland - PROTEL Infrastrukturmaßnahmen .....	992,25
<b>Summe</b>	<b>1.946.711,66</b>

Einzelnachweisung zur Post  
**„Sonstige Forderungen“**

B E Z E I C H N U N G	EUR
Gehalts- u. Lohnvorschüsse .....	611.862,38
Forderungen Bezüge .....	19.957,83
AMS-Förderung Altersteilzeit .....	372.222,33
Personalüberbezüge .....	60.416,39
Gerichtskosten- und Expensenvorschüsse .....	25.415,90
Forderungen an Mieter .....	250.711,45
Diverse Forderungen Hausverwaltung .....	193.249,19
DVSV - GSBG-Beihilfe .....	15.474.366,83
Diverse Firmen - Bauschäden .....	1.731.431,28
Diverse Forderungen Bedienstete Eigene Einrichtungen .....	84.267,90
Diverse Forderungen Bankomat- u. Kreditkartenzahlg. Eigene Einrichtungen .....	829,79
Pensionsvorschüsse 1/97 gem. § 563 Abs. 3 u. 4 ASVG .....	337.930.743,42
Pensionsvorschüsse 1/97 - Dienstordnungspensionen .....	1.079.233,48
Regressforderungen aus Pensionsleistungen u. sonst. Leistungsaufw. ....	1.353.164,11
Depotzahlungen Leasingverträge .....	67.595,42
BKA - Ersätze gem. § 227a Abs. 8 ASVG .....	26.140,19
BMASGK - Beitragsteil Bund gem. § 77 Abs. 6, 7 u. 8 ASVG .....	54.908.737,29
SVS - e-PV Aufwandersatz 10-12/2020 .....	682.000,00
BVAEB - e-PV Aufwandersatz 10-12/2020 .....	114.000,00
BVAEB - Nutzung Assentis Service .....	300,00
SVPK-Pensionsleistungen 12/2020 .....	47.910,48
DVSV - Rechenkreis PV (Beitr.Familienzeitbonus) .....	666.180,05
DVSV - Rechenkreis PV (Beitr.FLAF) .....	210.346.393,63
BMASGK - Endabrechnung BB 2020 .....	17.654.206,63
BMASGK - Endabrechnung NSchG 2020 .....	1.763.351,32
BMASGK - Endabrechnung KEGEG 2020 .....	11.469,79
BMASGK - Endabrechnung HOG 2020 .....	3.594.816,24
BMASGK - Nachzahlung BB 2020 .....	1.264.464,27
AMS - Konto gem. § 16 AMPFG f. berufl. Maßnahmen d. Rehabilitation .....	1.940.485,82
<b>Übertrag</b>	<b>652.275.923,41</b>

Einzelnachweisung zur Post  
**„Sonstige Forderungen“**

B E Z E I C H N U N G	EUR
<b>Übertrag</b>	<b>652.275.923,41</b>
Forderungen an Vertragspartner iZm Covid 19 .....	1.979.678,04
Nachverrechnung Umsatzsteuer .....	5.843,97
FG Aflenz - Diverse Forderungen .....	21.452,75
Gebührenverr. Dt. Post Rentenservice Köln .....	5.697,56
ÖGK - Betriebskosten KH Bad Schallerbach .....	108.562,16
Diverse Kauttionen .....	360,00
Diverse Forderungen .....	7.064,24
<b>Vorschuss KV-Beitrag 1/97</b>	
– ÖGK .....	26.785.775,00
– BVAEB .....	19.216,69
– DVSV .....	116.346,01
<b>Antizipative Forderungen</b>	
– Freiwillige Beiträge .....	3.580.134,57
– Sonstige .....	283.807,84
<b>Summe</b>	<b>685.189.862,24</b>

Einzelnachweisung zur Post  
**„Allgemeine Rücklage“**

<b>S O L L</b>	<b>EUR</b>	<b>H A B E N</b>	<b>EUR</b>
Mehraufwand des Berichtsjahres	4.000.000,00	Stand am Ende des Vorjahres	—
Abgänge aus Vermögensübertragungen <sup>1)</sup>	—	Mehrertrag des Berichtsjahres	—
<i>ungedeckte Allgemeine Rücklage am Ende des Vorjahres</i>	—	Zugänge aus Vermögensübertragungen <sup>1)</sup>	4.000.000,00
Stand am Ende des Berichtsjahres	—	<i>ungedeckte Allgemeine Rücklage am Ende des Berichtsjahres</i>	—
<b>Summe</b>	<b>4.000.000,00</b>	<b>Summe</b>	<b>4.000.000,00</b>

1) Übertrag aus der „Leistungssicherungsrücklage“

Einzelnachweisung zur Post  
**„Leistungssicherungsrücklage“**

<b>S O L L</b>	<b>EUR</b>	<b>H A B E N</b>	<b>EUR</b>
Auflösung der Leistungssicherungsrücklage	—	Stand am Ende des Vorjahres	1.488.163.263,83
Abgänge aus Vermögensübertragungen <sup>1)</sup>	4.000.000,00	Dotierung der Leistungssicherungsrücklage	—
Stand am Ende des Berichtsjahres	1.484.163.263,83	Zugänge aus Vermögensübertragungen <sup>1)</sup>	—
<b>Summe</b>	<b>1.488.163.263,83</b>	<b>Summe</b>	<b>1.488.163.263,83</b>

1) Übertrag auf die „Allgemeine Rücklage“

Sollbetrag der Leistungssicherungsrücklage am Ende des Berichtsjahres	EUR	3.191.211.478,73
Sollbetrag der Leistungssicherungsrücklage am Ende des Vorjahres	EUR	3.029.223.623,91
Sollbetrag der Dotierung im Berichtsjahr	EUR	<u>161.987.854,82</u>

Einzelnachweisung zur Post  
**„Besondere Rücklagen“**  
a) Unterstützungsfonds

<b>S O L L</b>	<b>EUR</b>	<b>H A B E N</b>	<b>EUR</b>
Unterstützungsleistungen 2020	3.476.119,69	Stand am Ende des Vorjahres	8.590.135,12
		Zuweisung gem. § 84 Abs. 3 ASVG	4.000.000,00
		Zuschlag z. UV-Beitrag (§ 84 Abs. 4 ASVG)	—
Stand am Ende des Berichtsjahres	9.114.015,43	Sonstige Gutschriften	—
<b>Summe</b>	<b>12.590.135,12</b>	<b>Summe</b>	<b>12.590.135,12</b>

Einzelnachweisung zur Post  
**„Unberichtigte Versicherungsleistungen“**  
 Gliederung nach den Hauptgruppen der Erfolgsrechnung

<b>BEZEICHNUNG</b>	<b>EUR</b>
Pensionen .....	406.156.504,65
Ausgleichszulagen .....	4.597.242,23
Pflegegeld .....	6.920.958,18
Sonderruhegeld .....	706.310,17
Entschädigung für Kriegsgefangene .....	417,54
Rentenleistung für Heimopfer .....	189.643,27
Gesundheitsvorsorge und Rehabilitation .....	106.074.480,97
Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung .....	1.379.308,40
Beiträge zur Krankenversicherung der Pensionisten .....	231.411.168,64
Beiträge für die Krankenversicherung der Empfänger von Sonderruhegeld .....	518.748,01
<b>Summe</b>	<b>757.954.782,06</b>

Einzelnachweisung zur Post  
„Sonstige Verbindlichkeiten“

B E Z E I C H N U N G	EUR
Sozialversicherungs-, MVK- und Pensionskassenbeiträge .....	9.890.557,18
Gewerkschaftsbeiträge .....	188.069,04
Betriebsratsfonds u. Zusatzversicherung .....	14.569,58
Zessionen .....	7.620,55
Verbindlichkeiten U-Bahn- u. Kommunalsteuer .....	11.197,07
Verbindlichkeiten Lieferanten .....	23.291.580,42
Beiträge zur Ärztekammer .....	22.556,87
Verbindlichkeiten Betriebskosten Hausverwaltung .....	186.847,25
Verbindlichkeiten Pensionsleistungen div. Staaten .....	248.733,31
Verbindlichkeiten aus Pensionseinbehalten .....	5.124.075,33
Verbindlichkeiten aus Pensionsleistungen in das Ausland .....	9.096.995,51
Garantierrücklässe .....	657.968,94
Einbehalt für Bauschäden .....	1.135.559,83
Verwahrungen .....	28.279,64
BMASGK VO-BPGG 1/2021 .....	178.020.000,00
BMASGK Endabrechnung AZ 2020 .....	8.548.279,66
BMASGK Endabrechnung BPGG 2020 (Rechenkreis PVA) .....	33.187.608,91
BMASGK Endabrechnung BPGG 2020 (Rechenkreis AUVA) .....	30.671,27
BMASGK Endabrechnung BPGG 2020 (Rechenkreis Länder) .....	30.185.073,65
BMASGK Rückverrechnung BPGG 2020 (Rechenkreis PVA) .....	902.892,10
BMASGK Rückverrechnung BPGG 2020 (Rechenkreis AUVA) .....	13.709,64
BMASGK Rückverrechnung BPGG 2020 (Rechenkreis Länder) .....	348.296,84
Allgem. Unfallversicherungsanstalt - Endabrechnung BPGG 2020 .....	2.810.977,00
Kredite bei Bankinstituten .....	2.069.000.000,00
Finanzamt - Verrechnung Lohnsteuer und Umsatzsteuer .....	286.275.903,92
Div. Firmen - Prämienverrechnung Bauwesengesamtversicherung .....	372.948,59
Gehalts- u. Lohnverrechnung .....	1.197.826,43
Abrechnung Versicherungsprämien 2020 .....	21.077,09
Diverse Kautionen .....	120,00
<b>Antizipative Verbindlichkeiten</b>	
– Ersätze für Rehabilitationsgeld .....	96.611.109,15
– Finanzaufwendungen .....	49.718,36
– Verwaltungsaufwendungen .....	1.720.911,62
– Sonst. betriebl. Aufwendungen .....	2.885.605,10
– Haus- und Grundbesitz .....	250.294,53
<b>Summe</b>	<b>2.762.337.634,38</b>

# Erfolgsrechnung

für die Zeit vom 1. Jänner 2020 bis 31. Dezember 2020

## ERFOLGSRECHNUNG 2020

BEZEICHNUNG	Endgültige Ergebnisse 2019	Endgültige Ergebnisse 2020	Veränderung in %
	in EURO		
Beiträge für			
a) Erwerbstätige .....	29.106.083.143,50	29.419.588.754,59	+ 1,1
b) Teilversicherte gem. § 3 Abs. 1 Z. 2 APG .....	3.449.697.481,56	3.890.427.650,54	+ 12,8
c) Freiwillig Versicherte .....	133.254.966,06	138.073.862,81	+ 3,6
d) Überweisungsbeträge .....	50.183.195,15	52.946.845,81	+ 5,5
<b>Zwischensumme .....</b>	<b>32.739.218.786,27</b>	<b>33.501.037.113,75</b>	<b>+ 2,3</b>
e) Höherversicherte .....	18.251.709,55	21.187.087,24	+ 16,1
f) Einkauf von Schul- und Studienzeiten .....	15.223.606,79	16.377.533,70	+ 7,6
g) Abgeltungsbeträge f. vor d. 1.1.1955 Geborene	2.123.892,90	604.052,74	- 71,6
h) Sonstige Beiträge .....	118.544.836,45	104.613.097,29	- 11,8
<b>Summe der Beiträge .....</b>	<b>32.893.362.831,96</b>	<b>33.643.818.884,72</b>	<b>+ 2,3</b>
Ausfallhaftung des Bundes .....	3.707.588.213,11	4.872.006.675,48	+ 31,4
Ausgleichszulagen .....	699.210.641,09	744.880.720,34	+ 6,5
Entschädigung für Kriegsgefangene und Renten- leistungen für Heimopfer .....	13.608.348,09	14.853.262,03	+ 9,1
Verzugszinsen und Beitragszuschläge .....	7.038.679,86	9.719.674,47	+ 38,1
Ersätze für Leistungsaufwendungen .....	72.242.384,35	64.636.177,23	- 10,5
Kostenbeteiligungen .....	60.895.178,70	44.761.440,04	- 26,5
Sonstige betriebliche Erträge .....	10.787.759,41	12.074.180,52	+ 11,9
<b>Summe der Erträge .....</b>	<b>37.464.734.036,57</b>	<b>39.406.751.014,83</b>	<b>+ 5,2</b>
Pensionen			
a) Alterspensionen .....	27.050.551.001,68	28.880.852.153,98	+ 6,8
b) Pensionen der geminderten Arbeitsfähigkeit ....	2.105.665.944,82	2.087.438.674,20	- 0,9
c) Hinterbliebenenpensionen .....	3.931.566.535,35	4.058.474.864,17	+ 3,2
d) Einmalzahlungen .....	8.140.075,57	7.232.174,62	- 11,2
<b>Summe der Pensionsaufwendungen .....</b>	<b>33.095.923.557,42</b>	<b>35.033.997.866,97</b>	<b>+ 5,9</b>
Ausgleichszulagen .....	699.210.641,09	744.880.720,34	+ 6,5
Entschädigung für Kriegsgefangene und Renten- leistungen für Heimopfer .....	13.608.348,09	14.853.262,03	+ 9,1
Überweisungsbeträge und Beitragerstattungen ....	98.609.952,31	108.092.508,34	+ 9,6
Gesundheitsvorsorge und Rehabilitation .....	1.095.245.246,83	971.374.423,77	- 11,3
Beiträge zur Krankenversicherung der Pensionisten	1.304.874.082,25	1.381.352.920,76	+ 5,9
Fahrtspesen und Transportkosten für Leistungsempf.	931.905,81	620.969,83	- 33,4
Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung	42.279.753,11	39.365.072,76	- 6,9
<b>Summe der Versicherungsleistungen .....</b>	<b>36.350.683.486,91</b>	<b>38.294.537.744,80</b>	<b>+ 5,3</b>

BEZEICHNUNG	Endgültige Ergebnisse 2019	Endgültige Ergebnisse 2020	Veränderung in %
	in EURO		
Ersätze für Rehabilitationsgeld inkl. KV-Beiträge	413.359.906,75	403.700.991,36	- 2,3
Verwaltungs- und Verrechnungsaufwand			
a) eigener .....	312.752.887,35	321.336.542,01	+ 2,7
b) Vergütungen an Sozialversicherungsträger .....	202.302.340,06	201.937.891,71	- 0,2
Abschreibungen			
a) vom Anlagevermögen .....	31.981.941,34	31.659.382,12	- 1,0
b) vom Umlaufvermögen .....	52.224.020,86	58.841.302,00	+ 12,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen .....	104.826.945,36	100.014.982,29	- 4,6
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>37.468.131.528,63</b>	<b>39.412.028.836,29</b>	<b>+ 5,2</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>- 3.397.492,06</b>	<b>- 5.277.821,46</b>	<b>—</b>
Vermögenserträge von			
a) Wertpapieren .....	—	—	—
b) Darlehen .....	—	—	—
c) Geldeinlagen .....	1.387.384,61	2.401.310,79	+ 73,1
d) Haus- und Grundbesitz .....	4.952.155,93	5.377.681,69	+ 8,6
e) Verkauf von Finanzvermögen .....	—	250.512,58	—
Finanzaufwendungen			
a) Zinsaufwendungen .....	1.065.904,64	341.007,66	- 68,0
b) aus Haus- und Grundbesitz .....	1.876.143,84	2.428.485,07	+ 29,4
c) aus dem An- und Verkauf von Finanzvermögen	—	—	—
<b>Finanzergebnis</b>	<b>3.397.492,06</b>	<b>5.260.012,33</b>	<b>—</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>—</b>	<b>- 17.809,13</b>	<b>—</b>
außerordentliche Erträge .....	—	17.809,13	—
außerordentliche Aufwendungen .....	—	—	—
<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>—</b>	<b>17.809,13</b>	<b>—</b>
<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
Auflösung von Rücklagen .....	—	—	—
Zuweisung an Rücklagen .....	4.000.000,00	4.000.000,00	—
<b>Bilanzgewinn / Bilanzverlust</b>	<b>- 4.000.000,00</b>	<b>- 4.000.000,00</b>	<b>—</b>

Einzelnachweisung zur Ertragspost  
**„Beiträge für Teilversicherte gem. § 3 Abs. 1 Z. 2 APG“**

B E Z E I C H N U N G	EUR
BezieherInnen von Wochengeld .....	120.600.000,00
BezieherInnen von Arbeitslosengeld/Notstandshilfe .....	1.735.875.425,97
BezieherInnen von Krankengeld .....	332.500.000,00
BezieherInnen von Rehabilitationsgeld .....	103.300.000,00
BezieherInnen von Wiedereingliederungsgeld .....	9.300.000,00
Personen, die Präsenz- oder Ausbildungsdienst (bis 12 Monate) leisten .....	47.800.000,00
Zeitsoldaten (Ausbildungsdienst ab 13. Monat) .....	364.323,17
Personen, die Zivildienst leisten .....	57.900.000,00
BezieherInnen von Übergangsgeld .....	5.732.733,29
angerechnete Monate der Kindererziehung .....	1.471.441.899,37
Bezieher von Familienzeitbonus .....	888.210,35
Familienhospizkarenz .....	2.863.680,69
Pflegekarenz .....	1.781.647,29
Familienhospizteilzeit .....	77.974,10
Pflegeteilzeit .....	1.756,31
<b>Summe</b>	<b>3.890.427.650,54</b>

Einzelnachweisung zur Ertragspost  
**„Beiträge für freiwillig Versicherte“**

B E Z E I C H N U N G	EUR
Selbstversicherung .....	118.804,88
Weiterversicherung für Zeiten der Pflege naher Angehöriger .....	748.154,20
Sonstige Weiterversicherung .....	22.536.165,83
Nachträgliche Selbstversicherung für Zeiten des Besuchs einer Bildungseinrichtung .....	217.525,18
Selbstversicherung für Zeiten der Pflege eines behinderten Kindes .....	43.088.892,12
Selbstversicherung bei geringfügiger Beschäftigung .....	18.430.193,39
Selbstversicherung für Zeiten der Pflege naher Angehöriger .....	52.934.127,21
<b>Summe</b>	<b>138.073.862,81</b>

Einzelnachweisung zur Ertragspost  
**„Ersätze für Leistungsaufwendungen“**

B E Z E I C H N U N G	EUR
Ersätze für Pensionsleistungen (Regresse) .....	13.524.912,59
Ersätze für Rehabilitationsgeld (Regresse) .....	1.722.900,75
Ersätze für Leistungsaufwendungen .....	4.568.552,51
Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer .....	44.819.811,38
<b>Summe</b>	<b>64.636.177,23</b>

Einzelnachweisung zur Ertragspost  
„Kostenbeteiligungen“

B E Z E I C H N U N G	EUR
<b>A. Gesundheitsvorsorge</b>	
in eigenen Einrichtungen .....	2.367.952,84
in fremden Einrichtungen .....	26.749.058,97
Reise- und Transportkosten .....	97.103,56
<b>Summe A</b>	<b>29.214.115,37</b>
<b>B. Rehabilitation</b>	
in eigenen Einrichtungen .....	4.113.025,68
in fremden Einrichtungen .....	11.407.642,42
Reise- und Transportkosten .....	26.656,57
<b>Summe B</b>	<b>15.547.324,67</b>
<b>Summe</b>	<b>44.761.440,04</b>

Einzelnachweisung zur Ertragspost  
„Sonstige betriebliche Erträge“

B E Z E I C H N U N G	EUR
Tatsächliche Gewinne aus Immobilien und Mobilien .....	268.893,12
Eingang bereits abgeschriebener Versicherungsbeiträge .....	5.219.579,06
Kassaskonti .....	389.064,40
Kursdifferenzausgleich .....	526,92
Kostenersatz für Drittschuldnererklärungen, Exekutionsspesen .....	997.767,39
Inkassogebühren Gewerkschaftsbeiträge .....	26.481,85
Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer Inv. Rehabilitationszentren .....	2.003.341,74
Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer Inv. Verwaltung u. Sonst. ....	866.953,22
Pauschalentgelt Buffet - LST Niederösterreich .....	9.000,00
Pauschalentgelt Buffet - LST Steiermark .....	21.942,91
Umsatzvergütung Getränkeautomaten .....	7.801,74
Miete f. Glasfaserkabel .....	19.956,24
Erträge aus Vorperioden .....	11.415,60
Einbehalt Haftungsrücklass .....	4.500,00
Kostenersatz für Veranstaltung .....	529,12
Pönalen .....	30.935,77
Schadenersatz .....	2.359,71
Nachzahlung Bundesbeitrag 2019 .....	924.473,08
Nachzahlung Bundesbeitrag 2020 .....	1.264.464,27
Sonstiges .....	4.194,38
<b>Summe</b>	<b>12.074.180,52</b>

Einzelnachweisung zur Aufwandspost  
„Ausgleichszulagen“

B E Z E I C H N U N G	EUR
AZ - Alleinstehend - Direkt pensionen (Bezieher der AZ bezieht keinen Bonus) .....	386.739.586,83
AZ - Hinterbliebenen pensionen (Bezieher der AZ bezieht keinen Bonus) .....	183.295.075,39
AZ - Verheiratete/eingetragene Partnerschaft (Bezieher der AZ bezieht keinen Bonus) .....	131.364.279,45
AZ bei gleichzeitigem Bezug des Ausgleichszulagenbonus - Alleinstehend - 360 BM .....	16.153.959,68
AZ bei gleichzeitigem Bezug des Ausgleichszulagenbonus - Alleinstehend - 480 BM .....	1.586.456,97
AZ bei gleichz. Bezug des Ausgleichszulagenbonus - Verh./eingetr. Partnerschaft - 480 BM .....	554.956,62
<b>Zwischensumme - Ausgleichszulagen</b>	<b>719.694.314,94</b>
Ausgleichszulagenbonus bei gleichzeitigem Bezug einer AZ - Alleinstehend - 360 BM .....	11.941.614,99
Ausgleichszulagenbonus bei gleichzeitigem Bezug einer AZ - Alleinstehend - 480 BM .....	3.081.139,84
Ausgleichszulagenbonus bei gleichz. Bezug einer AZ - Verh./eingetr. Partnerschaft - 480 BM .....	1.661.544,94
Pensionsbonus - Alleinstehend - 360 BM (Bezieher des Bonus bezieht keine AZ) .....	3.547.930,97
Pensionsbonus - Alleinstehend - 480 BM (Bezieher des Bonus bezieht keine AZ) .....	1.968.011,87
Pensionsbonus - Verh./eingetr. Partnerschaft - 480 BM (Bezieher des Bonus bezieht keine AZ) ....	2.986.162,79
<b>Zwischensumme - Pensionsbonus/Ausgleichszulagenbonus</b>	<b>25.186.405,40</b>
<b>Summe</b>	<b>744.880.720,34</b>

BM=Beitragsmonate, AZ=Ausgleichszulage

Einzelnachweisung zur Aufwandspost  
**„Gesundheitsvorsorge und Rehabilitation“**

B E Z E I C H N U N G	EUR
A. Aufwand für Kuraufenthalte .....	107.143.397,57
B. Aufwand für Genesungs- bzw. Erholungsaufenthalte .....	—
C. Aufenthalt in Rehabilitationsanstalten .....	256.971.863,27
D. Beiträge zu Kuraufenthalten .....	—
E. Körperersatzstücke, Heilbehelfe, Hilfsmittel .....	—
F. Reise- und Transportkosten .....	1.946.750,24
G. Barleistungen während des Heilverfahrens .....	21.518,06
<b>A-G</b> <span style="float: right;"><b>Gesundheitsvorsorge</b></span>	<b>366.083.529,14</b>
<b>H. Medizinische Rehabilitation</b>	
a) in eigenen Einrichtungen .....	116.941.330,12
b) in Einrichtungen anderer Sozialversicherungsträger .....	21.613.326,04
c) in Vertragseinrichtungen im Inland .....	192.698.360,47
d) in Vertragseinrichtungen im Ausland .....	3.084.141,84
e) Maßnahmen der ambulanten Rehabilitation .....	43.963.892,79
f) Maßnahmen der med-berufsorientierten Rehabilitation .....	—
g) Körperersatzstücke, Heilbehelfe, Hilfsmittel .....	56.041.529,81
h) ärztliche Hilfe .....	—
<b>Summe H</b>	<b>434.342.581,07</b>
<b>I. Berufliche Rehabilitation</b>	
a) aufgrund des Versicherungsfalles der geminderten Arbeitsfähigkeit .....	194.634,42
b) nach pflichtgemäßen Ermessen .....	81.291.911,19
c) Kostenersatz an AMS u. andere Einrichtungen f. berufl. Maßnahmen d. Rehab. ....	2.453.755,76
d) Kostenersatz an AMS für sonstige Maßnahmen der Arbeitsintegration .....	3.199.474,92
<b>Summe I</b>	<b>87.139.776,29</b>
<b>J. Soziale Rehabilitation</b> .....	1.143.621,67
<b>K. Übergangsgeld</b>	
a) aufgrund medizinischer Maßnahmen der Rehabilitation .....	8.016.434,25
b) aufgrund beruflicher Rehabilitation (Post. Nr. I a)) .....	2.965.741,02
c) aufgrund beruflicher Rehabilitation (Post. Nr. I b)) .....	14.265.131,36
<b>Summe K</b>	<b>25.247.306,63</b>
<b>L. Reise- und Transportkosten</b> .....	1.251.041,04
<b>H-L</b> <span style="float: right;"><b>Rehabilitation</b></span>	<b>549.124.326,70</b>
<b>M. Sonstiges</b> .....	8.376.294,47
<b>N. Nicht abziehbare Vorsteuer</b> .....	47.790.273,46
<b>Gesundheitsvorsorge und Rehabilitation</b>	<b>971.374.423,77</b>

Einzelnachweisung zur Aufwandspost  
**„Ersätze für Rehabilitationsgeld inkl. KV-Beiträge“**

B E Z E I C H N U N G	EUR
Ersatzleistung an die KV-Träger .....	350.671.525,95
Ersatz der anteiligen Verwaltungskosten .....	26.208.639,23
Pauschaler Krankenversicherungsbeitrag .....	26.820.826,18
<b>Summe</b>	<b>403.700.991,36</b>

Einzelnachweisung zur Aufwandspost  
„Verwaltungs- und Verrechnungsaufwand“

B E Z E I C H N U N G	EUR
<b>A. Personalaufwand</b>	
a) Bezüge des Verwaltungspersonals .....	153.084.991,80
b) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals .....	5.607.432,17
c) Entschädigungen für Mehrarbeiten .....	1.276.953,20
d) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen) .....	58.307.342,48
e) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder .....	8.328.819,98
f) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben .....	38.733.126,23
g) Sonstiger .....	4.178.836,81
<b>Personalaufwand (Summe A)</b>	<b>269.517.502,67</b>
<b>B. Sachaufwand</b>	
a) Miete und Hausaufwendungen .....	12.524.573,53
b) Reinigungsaufwand .....	3.203.348,56
c) Energieaufwand .....	2.753.927,56
d) Inventarinstandhaltung .....	2.414.529,35
e) Büroaufwand .....	432.005,26
f) Nachrichtenaufwand .....	6.432.762,60
g) Geldverkehrsaufwand .....	3.779.354,90
h) Gerichtsaufwand .....	363.864,93
i) Fahrt- und Reiseaufwand .....	589.786,73
j) Aufwand für Fahrzeuge .....	79.123,34
k) Laufende Nachschaffungen .....	3.362.437,64
l) EDV-Aufwand und Mietmaschinen .....	23.482.335,93
m) Sonstiger .....	3.991.496,78
n) Nicht abziehbare Vorsteuer .....	10.235.202,16
<b>Sachaufwand (Summe B)</b>	<b>73.644.749,27</b>
<b>C. Aufwand der Verwaltungskörper</b>	
a) Entschädigung und Reisegebühren der Obleute (Vorsitzenden) .....	478.565,42
b) Aufwand für die Hauptversammlung .....	6.358,11
c) Aufwand für die übrigen Verwaltungskörper .....	35.035,27
d) Entschädigungsleistungen an ausgeschiedene Funktionäre u. deren Hinterbliebene .....	185.264,78
e) Nicht abziehbare Vorsteuer .....	—
<b>Aufwand der Verwaltungskörper (Summe C)</b>	<b>705.223,58</b>
<b>A-C</b>	<b>Brutto-Verwaltungsaufwand</b>
	<b>343.867.475,52</b>
<b>D. Ersätze und Pensionsbeiträge der Dienstnehmer</b>	
a) Vergütung gemäß § 82 ASVG und § 36 BSVG .....	2.219.351,08
b) Neben-, Exekutions- und sonstige Gebühren .....	—
c) Pensionsbeiträge der Dienstnehmer .....	4.336.775,46
d) Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer .....	10.235.202,16
e) Sonstige Ersätze .....	5.739.604,81
<b>Ersätze (Summe D)</b>	<b>22.530.933,51</b>
	<b>Eigener Verwaltungsaufwand</b>
	<b>321.336.542,01</b>

Einzelnachweisung zur Aufwandspost  
**„Sonstige betriebliche Aufwendungen“**

B E Z E I C H N U N G	EUR
Aufsichtsgebühr .....	1.644.668,14
Verbandsbeitrag DVSV .....	6.049.400,00
Verbandsbeitrag Projekt e-card .....	4.643.120,00
Verbandsbeitrag ITSV .....	3.601.770,00
Verbandsbeitrag ELGA .....	1.344.960,00
Sonderverbandsbeitrag Generalsanierung DVSV .....	419.360,00
Repräsentationsaufwendungen .....	6.011,36
Besond. Repräsentationsaufwand mit Vorstandsbeschluss .....	11.581,27
Repräsentationsaufw. i. Zusammenh. m. Öffentlichkeitsarbeit .....	532,96
Öffentlichkeitsarbeit .....	179.395,71
Sozialgerichtskosten .....	30.606.327,89
Auszahlungsgebühren .....	4.493.025,89
Subventionen, Spenden und Zuwendungen aller Art .....	47.190,17
Nicht abziehbare Vorsteuer .....	2.877.202,14
PV-Anteil bei Pensionsaufschub .....	18.899.029,76
BUAK - Beitrag gem. § 679 Abs. 2 ASVG .....	11.000.000,00
U-Bahnsteuer .....	115.591,46
Tatsächliche Verluste aus Vermögensanlagen .....	38.837,43
Kursdifferenzausgleich .....	548,53
Schadenersatz Fahrzeugschäden .....	1.052,42
Forschungsaufwand Ludwig Boltzmann Institut Saalfelden .....	145.000,00
Rückerstattung von Schul- und Studienzeiten u. sonst. Beiträgen .....	256.285,15
Finanzierungsbeitrag "fit2work" .....	6.027.727,91
ÖGK - Kooperationsbeitrag "Rauchertelefon 2020" .....	9.500,00
Finanzierungsbeitrag Projekt "Alkohol. Leben können." .....	6.271.483,38
Fördermittel f. d. Unterstützung d. Selbsthilfeorganisationen .....	194.459,38
Zweckzuschuss Pflegefonds - Erw. Ang. Hospiz- u. Palliativbetreuung .....	962.932,42
Einmalzahlung gem. § 700a ASVG .....	3.500,00
WKO Steiermark - Kooperationsbeitrag "fit im job" .....	10.000,00
DVSV - Bewerbungsprojekt "MeineSV" .....	51.492,20
DVSV - Bewerbungsprojekt "eKOS" .....	84.810,98
Studie "Generation 50+" .....	17.760,00
Sonstiges .....	425,74
<b>Summe</b>	<b>100.014.982,29</b>

Einzelnachweisung zur Aufwandspost  
**„Zuweisungen an Rücklagen“**

B E Z E I C H N U N G	EUR
Dotierung Unterstützungsfonds .....	4.000.000,00
<b>Summe</b>	<b>4.000.000,00</b>

# **Erfolgsrechnung**

## **Nachtschwerarbeitsgesetz und Bundespflegegeldgesetz**

für die Zeit vom 1. Jänner 2020 bis 31. Dezember 2020

**Erfolgsrechnung 2020**  
(Nachtschwerarbeitsgesetz)

B E Z E I C H N U N G	Endgültige Ergebnisse 2019	Endgültige Ergebnisse 2020	Veränderung in %
	in EURO		
Ersatzleistung des Bundes .....	67.584.676,38	76.502.351,32	+ 13,2
Ersätze für Leistungsaufwendungen .....	90.447,47	60.457,70	- 33,2
Kostenbeteiligungen .....	218.693,07	121.389,28	- 44,5
Deckung d. Fehlbetrages aus d. Pensionsversicherung ..	—	—	—
<b>Summe der Erträge</b>	<b>67.893.816,92</b>	<b>76.684.198,30</b>	<b>+ 12,9</b>
Sonderruhegeld .....	64.044.100,64	72.967.813,03	+ 13,9
Beiträge (Aufwand) für die Krankenversicherung der Empfänger von Sonderruhegeld .....	2.533.557,65	2.892.138,73	+ 14,2
Gesundheitsvorsorge			
a) Heilverfahren in eigenen Anstalten .....	—	—	—
b) Heilverfahren in fremden Anstalten .....	1.315.122,04	822.932,64	- 37,4
c) Beiträge zu Kuraufhalten u. sonst. Leistungen .....	—	—	—
d) Barleistungen während des Heilverfahrens .....	—	—	—
Fahrtspesen und Transportkosten .....	1.036,59	1.313,90	+ 26,8
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>67.893.816,92</b>	<b>76.684.198,30</b>	<b>+ 12,9</b>

**Erfolgsrechnung 2020**  
(Bundespflegegeldgesetz - Rechenkreis PVA)

B E Z E I C H N U N G	Endgültige Ergebnisse 2019	Endgültige Ergebnisse 2020	Veränderung in %
	in EURO		
Ersatzleistung des Bundes .....	1.582.021.913,60	1.628.312.391,09	+ 2,9
Ersatzleistung der AUVA .....	—	—	—
Selbstbehalt der ÖBB gem. § 23 Abs. 3 BPGG .....	—	—	—
Ersätze für Leistungsaufwendungen .....	4.515.450,94	3.773.711,86	- 16,4
Sonstige betriebliche Erträge *) .....	801.548,98	2.413,37	- 99,7
<b>Summe der Erträge</b>	<b>1.587.338.913,52</b>	<b>1.632.088.516,32</b>	<b>+ 2,8</b>
Pflegegeld .....	1.542.334.457,82	1.589.718.972,27	+ 3,1
Sachleistungen .....	—	—	—
Fahrtspesen und Transportkosten .....	39.072,58	26.121,12	- 33,1
Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung .....	19.364.770,02	16.201.240,39	- 16,3
Verwaltungsaufwand .....	20.517.638,94	19.048.777,67	- 7,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen **) .....	5.082.974,16	7.093.404,87	+ 39,6
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>1.587.338.913,52</b>	<b>1.632.088.516,32</b>	<b>+ 2,8</b>

\*) Nachverrechnung Bundesbeitrag 2018  
Nachverrechnung Bundesbeitrag 2019

EUR 1.577,61  
EUR 796.587,09

\*\*) Rückverrechnung Bundesbeitrag 2019  
Rückverrechnung Bundesbeitrag 2020

EUR 796.587,09  
EUR 902.892,10

**Erfolgsrechnung 2020**  
(Bundespflegegeldgesetz - Rechenkreis AUVA)

B E Z E I C H N U N G	Endgültige Ergebnisse 2019	Endgültige Ergebnisse 2020	Veränderung in %
	in EURO		
Ersatzleistung des Bundes .....	235.475,87	189.328,73	- 19,6
Ersatzleistung der AUVA .....	9.492.839,77	6.889.023,00	- 27,4
Selbstbehalt der ÖBB gem. § 23 Abs. 3 BPGG .....	—	—	—
Ersätze für Leistungsaufwendungen .....	417.066,82	566.502,12	+ 35,8
Sonstige betriebliche Erträge *) .....	7.780,66	1,69	- 100,0
<b>Summe der Erträge</b>	<b>10.153.163,12</b>	<b>7.644.855,54</b>	<b>- 24,7</b>
Pflegegeld .....	10.108.509,40	7.596.052,33	- 24,9
Sachleistungen .....	—	—	—
Fahrtspesen und Transportkosten .....	45,80	33,40	- 27,1
Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung .....	9.853,53	8.472,85	- 14,0
Verwaltungsaufwand .....	28.719,15	15.280,64	- 46,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen **) .....	6.035,24	25.016,32	+ 314,5
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>10.153.163,12</b>	<b>7.644.855,54</b>	<b>- 24,7</b>

\*) Nachverrechnung Bundesbeitrag 2018  
Nachverrechnung Bundesbeitrag 2019

EUR 3.125,89  
EUR 4.650,33

\*\*\*) Rückverrechnung Bundesbeitrag 2019  
Rückverrechnung Bundesbeitrag 2020

EUR 4.650,33  
EUR 13.709,64

**Erfolgsrechnung 2020**  
(Bundespflegegeldgesetz - Rechenkreis Länder)

B E Z E I C H N U N G	Endgültige Ergebnisse 2019	Endgültige Ergebnisse 2020	Veränderung in %
	in EURO		
Ersatzleistung des Bundes .....	370.160.079,85	380.814.926,35	+ 2,9
Ersatzleistung der AUVA .....	—	—	—
Selbstbehalt der ÖBB gem. § 23 Abs. 3 BPGG .....	—	—	—
Ersätze für Leistungsaufwendungen .....	994.397,89	974.798,73	- 2,0
Sonstige betriebliche Erträge *) .....	147.821,51	548,75	- 99,6
<b>Summe der Erträge</b>	<b>371.302.299,25</b>	<b>381.790.273,83</b>	<b>+ 2,8</b>
Pflegegeld .....	359.635.978,90	370.508.853,94	+ 3,0
Sachleistungen .....	—	—	—
Fahrtspesen und Transportkosten .....	23.272,88	18.666,46	- 19,8
Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung .....	4.074.313,85	3.302.085,71	- 19,0
Verwaltungsaufwand .....	4.848.039,20	4.548.577,24	- 6,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen **) .....	2.720.694,42	3.412.090,48	+ 25,4
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>371.302.299,25</b>	<b>381.790.273,83</b>	<b>+ 2,8</b>

\*) Nachverrechnung Bundesbeitrag 2018  
Nachverrechnung Bundesbeitrag 2019

EUR 20.767,06  
EUR 126.281,11

\*\*\*) Rückverrechnung Bundesbeitrag 2019  
Rückverrechnung Bundesbeitrag 2020

EUR 126.281,11  
EUR 348.296,84



# **Abrechnungen**

## **der Eigenen Einrichtungen**

für die Zeit vom 1. Jänner 2020 bis 31. Dezember 2020

## REHABILITATIONSZENTRUM AFLENZ

AUFWENDUNGEN	EUR	EUR
<b>1. Personalaufwand</b>		
a ) Bezüge des Verwaltungspersonals .....	1.124.042,86	
b ) Bezüge der Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten .....	1.047.602,49	
c ) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals .....	1.221.457,47	
d ) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals .....	1.825.550,93	
e ) Entschädigungen für Mehrarbeiten .....	156.021,09	
f ) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen) .....	1.144.263,21	
g ) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	436.657,07	
h ) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben .....	1.252.293,00	
i ) Sonstiger .....	125.495,49	8.333.383,61
<b>2. Sachaufwand</b>		
a ) Miete und Hausaufwendungen .....	352.159,26	
b ) Reinigungsaufwand .....	82.989,46	
c ) Energieaufwand .....	292.895,04	
d ) Inventarinstandhaltung .....	78.602,11	
e ) Büroaufwand .....	10.139,26	
f ) Nachrichtenaufwand .....	51.921,92	
g ) Fahrt- und Reiseaufwand .....	5.933,72	
h ) Aufwand für Fahrzeuge .....	5.183,63	
i ) Laufende Nachschaffungen .....	111.967,45	
j ) EDV-Aufwand und Mietmaschinen .....	113.442,43	
k ) Sonstiger .....	135.671,94	
l ) Nicht abziehbare Vorsteuer .....	212.255,98	1.453.162,20
<b>3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung</b>		
a ) Arzthonorare .....	18.405,75	
b ) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel .....	217.526,36	
c ) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen .....	13.591,04	
d ) Verpflegung .....	157.649,29	
e ) Sonstiger .....	3.799,97	
f ) Nicht abziehbare Vorsteuer .....	46.574,25	457.546,66
<b>4. Überleitung in die Erfolgsrechnung</b>		
a ) Kostenbeteiligungen (Kontengruppe 38; Erträge Position 1b)		347.372,76
		<b>10.591.465,23</b>

### Anmerkung:

Auf die Eigene Einrichtung entfallen für	Abschreibungen EUR	Investitionen EUR
Immobilien .....	493.748,97	7.412.542,93
Einrichtungen und Geräte .....	38.883,23	17.429,02
Maschinen und Apparate .....	417.565,96	396.699,25
Fahrzeuge .....	26.478,85	60.333,33
Zusammen .....	976.677,01	7.887.004,53

<b>ERTRÄGE</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>1. Kostenbeiträge und Kostenersätze</b>		
a ) von Sozialversicherungsträgern .....	239.378,90	
b ) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen .....	347.372,76	
c ) von Selbstzahlern .....	—	
d ) sonstiger Art * .....	—	586.751,66
<b>2. Pensionsbeiträge der Bediensteten und Sicherungsbeiträge für Pensionen</b>		78.714,37
<b>3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer</b>		256.170,87
<b>4. Sonstige Erträge</b>		192.845,06
<b>5. Überleitung in die Erfolgsrechnung</b>		
a ) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen .....	—	
b ) Zahnbehandlung .....	—	
c ) Zahnersatz .....	—	
d ) Anstaltspflege .....	—	
e ) Mutterschaftsleistungen .....	—	
f ) Gesundheitsfestigung u. Krankheitsverhütung .....	—	
g ) Früherkennung v. Krankh. u. Gesundheitsförd. ....	—	
h ) Ambulante Unfallheilbehandlung .....	—	
i ) Stationäre Unfallheilbehandlung .....	—	
j ) Gesundheitsvorsorge .....	2.095.622,38	
k ) Rehabilitation .....	7.381.360,89	
l ) Unfallverhütung .....	—	9.476.983,27
		<b>10.591.465,23</b>

\* Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR 0,00

Betriebszeit vom 1.1.2020 bis 31.12.2020 (d.s. 366 Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 101

<b>Verpflegsfälle und -tage<sup>1)</sup> für die Zeit vom 1. Jänner 2020 bis 31. Dezember 2020</b>		
	<b>Fälle</b>	<b>Tage</b>
Insgesamt .....	1.072	22.331
Für eigene Rechnung .....	1.013	21.184
Für fremde Rechnung .....	59	1.147

<b>Für eigene Rechnung</b>	<b>Zahl der Verpflegstage ohne NSchG</b>
Gesundheitsvorsorge ...	3.807
Rehabilitation .....	17.377

<sup>1)</sup> Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

## REHABILITATIONSZENTRUM ALLAND

AUFWENDUNGEN	EUR	EUR
<b>1. Personalaufwand</b>		
a ) Bezüge des Verwaltungspersonals .....	1.095.350,19	
b ) Bezüge der Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten .....	1.167.432,49	
c ) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals .....	1.755.435,68	
d ) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals .....	2.102.308,24	
e ) Entschädigungen für Mehrarbeiten .....	213.398,54	
f ) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen) .....	1.340.467,39	
g ) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder .....	511.105,28	
h ) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben .....	1.435.419,49	
i ) Sonstiger .....	184.176,70	9.805.094,00
<b>2. Sachaufwand</b>		
a ) Miete und Hausaufwendungen .....	457.204,35	
b ) Reinigungsaufwand .....	83.125,60	
c ) Energieaufwand .....	208.810,46	
d ) Inventarinstandhaltung .....	85.576,79	
e ) Büroaufwand .....	10.513,29	
f ) Nachrichtenaufwand .....	48.918,31	
g ) Fahrt- und Reiseaufwand .....	8.724,48	
h ) Aufwand für Fahrzeuge .....	9.733,52	
i ) Laufende Nachschaffungen .....	89.241,64	
j ) EDV-Aufwand und Mietmaschinen .....	116.009,80	
k ) Sonstiger .....	189.551,14	
l ) Nicht abziehbare Vorsteuer .....	218.575,72	1.525.985,10
<b>3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung</b>		
a ) Ärztehonoreare .....	33.433,56	
b ) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel .....	270.730,79	
c ) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen .....	—	
d ) Verpflegung .....	188.254,51	
e ) Sonstiger .....	14.602,46	
f ) Nicht abziehbare Vorsteuer .....	65.365,06	572.386,38
<b>4. Überleitung in die Erfolgsrechnung</b>		
a ) Kostenbeteiligungen (Kontengruppe 38; Erträge Position 1b)		339.595,64
		<b>12.243.061,12</b>

### Anmerkung:

Auf die Eigene Einrichtung entfallen für	Abschreibungen EUR	Investitionen EUR
Immobilien .....	149.783,98	777.814,56
Einrichtungen und Geräte .....	7.422,92	12.039,61
Maschinen und Apparate .....	251.908,26	698.729,04
Fahrzeuge .....	15.310,86	—
Zusammen .....	424.426,02	1.488.583,21

<b>ERTRÄGE</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>1. Kostenbeiträge und Kostenersätze</b>		
a ) von Sozialversicherungsträgern .....	315.680,26	
b ) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen .....	339.595,64	
c ) von Selbstzahlern .....	—	
d ) sonstiger Art * .....	—	655.275,90
<b>2. Pensionsbeiträge der Bediensteten und Sicherungsbeiträge für Pensionen</b>		104.885,17
<b>3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer</b>		281.463,57
<b>4. Sonstige Erträge</b>		173.852,89
<b>5. Überleitung in die Erfolgsrechnung</b>		
a ) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen .....	—	
b ) Zahnbehandlung .....	—	
c ) Zahnersatz .....	—	
d ) Anstaltspflege .....	—	
e ) Mutterschaftsleistungen .....	—	
f ) Gesundheitsfestigung u. Krankheitsverhütung .....	—	
g ) Früherkennung v. Krankh. u. Gesundheitsförd. ....	—	
h ) Ambulante Unfallheilbehandlung .....	—	
i ) Stationäre Unfallheilbehandlung .....	—	
j ) Gesundheitsvorsorge .....	2.840.451,77	
k ) Rehabilitation .....	8.187.131,82	
l ) Unfallverhütung .....	—	11.027.583,59
		<b>12.243.061,12</b>

\* Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR 0,00

Betriebszeit vom 1.1.2020 bis 31.12.2020 (d.s. 366 Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 143

<b>Verpflegsfälle und -tage<sup>1)</sup> für die Zeit vom 1. Jänner 2020 bis 31. Dezember 2020</b>		
	<b>Fälle</b>	<b>Tage</b>
Insgesamt .....	1.188	24.614
Für eigene Rechnung .....	1.108	23.049
Für fremde Rechnung .....	80	1.565

<b>Für eigene Rechnung</b>	<b>Zahl der Verpflegstage ohne NSchG</b>
Gesundheitsvorsorge ...	4.900
Rehabilitation .....	18.149

<sup>1)</sup> Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

## REHABILITATIONSZENTRUM BAD AUSSEE

AUFWENDUNGEN	EUR	EUR
<b>1. Personalaufwand</b>		
a ) Bezüge des Verwaltungspersonals .....	1.160.626,14	
b ) Bezüge der Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten .....	957.604,61	
c ) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals .....	2.156.612,26	
d ) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals .....	1.743.289,48	
e ) Entschädigungen für Mehrarbeiten .....	165.370,61	
f ) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen) .....	1.612.011,17	
g ) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder .....	338.921,27	
h ) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben .....	1.406.165,52	
i ) Sonstiger .....	112.330,34	9.652.931,40
<b>2. Sachaufwand</b>		
a ) Miete und Hausaufwendungen .....	533.304,98	
b ) Reinigungsaufwand .....	86.168,12	
c ) Energieaufwand .....	326.675,89	
d ) Inventarinstandhaltung .....	74.228,23	
e ) Büroaufwand .....	8.734,49	
f ) Nachrichtenaufwand .....	43.501,47	
g ) Fahrt- und Reiseaufwand .....	16.455,62	
h ) Aufwand für Fahrzeuge .....	3.077,18	
i ) Laufende Nachschaffungen .....	107.646,10	
j ) EDV-Aufwand und Mietmaschinen .....	145.299,94	
k ) Sonstiger .....	203.056,14	
l ) Nicht abziehbare Vorsteuer .....	263.621,31	1.811.769,47
<b>3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung</b>		
a ) Ärztehonoreare .....	11.814,07	
b ) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel .....	231.314,20	
c ) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen .....	26.632,00	
d ) Verpflegung .....	225.797,03	
e ) Sonstiger .....	6.324,12	
f ) Nicht abziehbare Vorsteuer .....	64.719,84	566.601,26
<b>4. Überleitung in die Erfolgsrechnung</b>		
a ) Kostenbeteiligungen (Kontengruppe 38; Erträge Position 1b)		470.300,25
		<b>12.501.602,38</b>

### Anmerkung:

Auf die Eigene Einrichtung entfallen für	Abschreibungen EUR	Investitionen EUR
Immobilien .....	1.231.694,00	2.101,90
Einrichtungen und Geräte .....	114.773,60	—
Maschinen und Apparate .....	217.013,84	129.681,09
Fahrzeuge .....	545,75	—
Zusammen .....	1.564.027,19	131.782,99

<b>ERTRÄGE</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>1. Kostenbeiträge und Kostenersätze</b>		
a ) von Sozialversicherungsträgern .....	608.270,28	
b ) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen .....	470.300,25	
c ) von Selbstzahlern .....	—	
d ) sonstiger Art * .....	—	1.078.570,53
<b>2. Pensionsbeiträge der Bediensteten und Sicherungsbeiträge für Pensionen</b>		91.879,20
<b>3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer</b>		325.367,39
<b>4. Sonstige Erträge</b>		146.535,17
<b>5. Überleitung in die Erfolgsrechnung</b>		
a ) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen .....	—	
b ) Zahnbehandlung .....	—	
c ) Zahnersatz .....	—	
d ) Anstaltspflege .....	—	
e ) Mutterschaftsleistungen .....	—	
f ) Gesundheitsfestigung u. Krankheitsverhütung .....	—	
g ) Früherkennung v. Krankh. u. Gesundheitsförd. ....	—	
h ) Ambulante Unfallheilbehandlung .....	—	
i ) Stationäre Unfallheilbehandlung .....	—	
j ) Gesundheitsvorsorge .....	3.226.369,28	
k ) Rehabilitation .....	7.632.880,81	
l ) Unfallverhütung .....	—	10.859.250,09
		<b>12.501.602,38</b>

\* Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR 0,00

Betriebszeit vom 1.1.2020 bis 31.12.2020 (d.s. 366 Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 140

<b>Verpflegsfälle und -tage<sup>1)</sup> für die Zeit vom 1. Jänner 2020 bis 31. Dezember 2020</b>		
	<b>Fälle</b>	<b>Tage</b>
Insgesamt .....	1.597	34.681
Für eigene Rechnung .....	1.490	32.280
Für fremde Rechnung .....	107	2.401

<b>Für eigene Rechnung</b>	<b>Zahl der Verpflegstage ohne NSchG</b>
Gesundheitsvorsorge ...	9.363
Rehabilitation .....	22.917

<sup>1)</sup> Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

## REHABILITATIONSZENTRUM BAD HOFGASTEIN

AUFWENDUNGEN	EUR	EUR
<b>1. Personalaufwand</b>		
a ) Bezüge des Verwaltungspersonals .....	1.310.094,26	
b ) Bezüge der Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten .....	1.007.715,71	
c ) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals .....	2.023.958,29	
d ) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals .....	1.891.997,17	
e ) Entschädigungen für Mehrarbeiten .....	164.026,68	
f ) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen) .....	1.971.376,95	
g ) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	137.563,90	
h ) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben .....	1.502.335,11	
i ) Sonstiger .....	120.018,12	10.129.086,19
<b>2. Sachaufwand</b>		
a ) Miete und Hausaufwendungen .....	567.715,97	
b ) Reinigungsaufwand .....	104.676,39	
c ) Energieaufwand .....	340.591,72	
d ) Inventarinstandhaltung .....	74.324,27	
e ) Büroaufwand .....	12.623,28	
f ) Nachrichtenaufwand .....	56.409,09	
g ) Fahrt- und Reiseaufwand .....	13.961,05	
h ) Aufwand für Fahrzeuge .....	6.173,75	
i ) Laufende Nachschaffungen .....	93.767,06	
j ) EDV-Aufwand und Mietmaschinen .....	120.630,30	
k ) Sonstiger .....	187.005,95	
l ) Nicht abziehbare Vorsteuer .....	251.304,54	1.829.183,37
<b>3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung</b>		
a ) Arzthonorare .....	5.504,90	
b ) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel .....	182.575,25	
c ) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen .....	5.472,13	
d ) Verpflegung .....	197.570,05	
e ) Sonstiger .....	4.170,14	
f ) Nicht abziehbare Vorsteuer .....	55.577,79	450.870,26
<b>4. Überleitung in die Erfolgsrechnung</b>		
a ) Kostenbeteiligungen (Kontengruppe 38; Erträge Position 1b)		442.280,28
		<b>12.851.420,10</b>

### Anmerkung:

Auf die Eigene Einrichtung entfallen für	Abschreibungen EUR	Investitionen EUR
Immobilien .....	2.068.782,43	683.426,74
Einrichtungen und Geräte .....	20.379,66	23.196,50
Maschinen und Apparate .....	305.044,09	405.982,48
Fahrzeuge .....	106,90	—
Zusammen .....	2.394.313,08	1.112.605,72

<b>ERTRÄGE</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>1. Kostenbeiträge und Kostenersätze</b>		
a ) von Sozialversicherungsträgern .....	420.170,03	
b ) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen .....	442.280,28	
c ) von Selbstzahlern .....	7.653,58	
d ) sonstiger Art * .....	—	870.103,89
<b>2. Pensionsbeiträge der Bediensteten und Sicherungsbeiträge für Pensionen</b>		97.929,93
<b>3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer</b>		303.380,07
<b>4. Sonstige Erträge</b>		316.811,82
<b>5. Überleitung in die Erfolgsrechnung</b>		
a ) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen .....	—	
b ) Zahnbehandlung .....	—	
c ) Zahnersatz .....	—	
d ) Anstaltspflege .....	—	
e ) Mutterschaftsleistungen .....	—	
f ) Gesundheitsfestigung u. Krankheitsverhütung .....	—	
g ) Früherkennung v. Krankh. u. Gesundheitsförd. ....	—	
h ) Ambulante Unfallheilbehandlung .....	—	
i ) Stationäre Unfallheilbehandlung .....	—	
j ) Gesundheitsvorsorge .....	1.698.936,91	
k ) Rehabilitation .....	9.564.257,48	
l ) Unfallverhütung .....	—	11.263.194,39
		<b>12.851.420,10</b>

\* Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR 0,00

Betriebszeit vom 1.1.2020 bis 31.12.2020 (d.s. 366 Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 142

<b>Verpflegsfälle und -tage<sup>1)</sup> für die Zeit vom 1. Jänner 2020 bis 31. Dezember 2020</b>		
	<b>Fälle</b>	<b>Tage</b>
Insgesamt .....	1.460	32.571
Für eigene Rechnung .....	1.368	30.516
Für fremde Rechnung .....	92	2.055

<b>Für eigene Rechnung</b>	<b>Zahl der Verpflegstage ohne NSchG</b>
Gesundheitsvorsorge ...	4.286
Rehabilitation .....	26.230

<sup>1)</sup> Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

## REHABILITATIONSZENTRUM BAD ISCHL

AUFWENDUNGEN	EUR	EUR
<b>1. Personalaufwand</b>		
a ) Bezüge des Verwaltungspersonals .....	1.128.674,04	
b ) Bezüge der Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten .....	1.307.838,98	
c ) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals .....	2.299.051,69	
d ) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals .....	1.818.058,09	
e ) Entschädigungen für Mehrarbeiten .....	215.005,07	
f ) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen) .....	1.028.307,94	
g ) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder .....	183.514,08	
h ) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben .....	1.524.445,40	
i ) Sonstiger .....	197.424,18	9.702.319,47
<b>2. Sachaufwand</b>		
a ) Miete und Hausaufwendungen .....	512.994,26	
b ) Reinigungsaufwand .....	81.550,00	
c ) Energieaufwand .....	193.112,84	
d ) Inventarinstandhaltung .....	83.363,45	
e ) Büroaufwand .....	15.265,48	
f ) Nachrichtenaufwand .....	49.235,18	
g ) Fahrt- und Reiseaufwand .....	13.646,25	
h ) Aufwand für Fahrzeuge .....	4.728,02	
i ) Laufende Nachschaffungen .....	150.299,05	
j ) EDV-Aufwand und Mietmaschinen .....	125.587,86	
k ) Sonstiger .....	196.321,89	
l ) Nicht abziehbare Vorsteuer .....	203.188,34	1.629.292,62
<b>3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung</b>		
a ) Ärztehonoreare .....	15.435,46	
b ) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel .....	175.284,97	
c ) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen .....	50.668,00	
d ) Verpflegung .....	196.472,81	
e ) Sonstiger .....	4.515,49	
f ) Nicht abziehbare Vorsteuer .....	45.514,43	487.891,16
<b>4. Überleitung in die Erfolgsrechnung</b>		
a ) Kostenbeteiligungen (Kontengruppe 38; Erträge Position 1b)		402.403,69
		<b>12.221.906,94</b>

### Anmerkung:

Auf die Eigene Einrichtung entfallen für	Abschreibungen EUR	Investitionen EUR
Immobilien .....	223.627,42	18.431,99
Einrichtungen und Geräte .....	24.345,49	7.821,90
Maschinen und Apparate .....	207.195,00	196.963,95
Fahrzeuge .....	—	—
Zusammen .....	455.167,91	223.217,84

<b>ERTRÄGE</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>1. Kostenbeiträge und Kostenersätze</b>		
a ) von Sozialversicherungsträgern .....	638.757,44	
b ) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen .....	402.403,69	
c ) von Selbstzahlern .....	—	
d ) sonstiger Art * .....	—	1.041.161,13
<b>2. Pensionsbeiträge der Bediensteten und Sicherungsbeiträge für Pensionen</b>		96.148,77
<b>3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer</b>		245.596,56
<b>4. Sonstige Erträge</b>		180.193,19
<b>5. Überleitung in die Erfolgsrechnung</b>		
a ) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen .....	—	
b ) Zahnbehandlung .....	—	
c ) Zahnersatz .....	—	
d ) Anstaltspflege .....	—	
e ) Mutterschaftsleistungen .....	—	
f ) Gesundheitsfestigung u. Krankheitsverhütung .....	—	
g ) Früherkennung v. Krankh. u. Gesundheitsförd. ....	—	
h ) Ambulante Unfallheilbehandlung .....	—	
i ) Stationäre Unfallheilbehandlung .....	—	
j ) Gesundheitsvorsorge .....	4.229.729,40	
k ) Rehabilitation .....	6.429.077,89	
l ) Unfallverhütung .....	—	10.658.807,29
		<b>12.221.906,94</b>

\* Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR 0,00

Betriebszeit vom 1.1.2020 bis 31.12.2020 (d.s. 366 Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 134

<b>Verpflegsfälle und -tage<sup>1)</sup> für die Zeit vom 1. Jänner 2020 bis 31. Dezember 2020</b>		
	<b>Fälle</b>	<b>Tage</b>
Insgesamt .....	1.452	30.784
Für eigene Rechnung .....	1.293	27.522
Für fremde Rechnung .....	159	3.262

<b>Für eigene Rechnung</b>	<b>Zahl der Verpflegstage ohne NSchG</b>
Gesundheitsvorsorge ...	11.748
Rehabilitation .....	15.774

<sup>1)</sup> Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

## REHABILITATIONSZENTRUM BAD SCHALLERBACH

AUFWENDUNGEN	EUR	EUR
<b>1. Personalaufwand</b>		
a ) Bezüge des Verwaltungspersonals .....	1.965.385,93	
b ) Bezüge der Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten .....	1.765.389,26	
c ) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals .....	4.132.587,15	
d ) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals .....	2.615.689,92	
e ) Entschädigungen für Mehrarbeiten .....	316.705,01	
f ) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen) .....	1.400.183,20	
g ) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder .....	417.544,48	
h ) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben .....	2.482.653,96	
i ) Sonstiger .....	223.755,72	15.319.894,63
<b>2. Sachaufwand</b>		
a ) Miete und Hausaufwendungen .....	1.128.823,54	
b ) Reinigungsaufwand .....	215.226,74	
c ) Energieaufwand .....	338.133,15	
d ) Inventarinstandhaltung .....	148.719,15	
e ) Büroaufwand .....	17.970,23	
f ) Nachrichtenaufwand .....	51.360,14	
g ) Fahrt- und Reiseaufwand .....	20.935,19	
h ) Aufwand für Fahrzeuge .....	10.258,24	
i ) Laufende Nachschaffungen .....	227.152,69	
j ) EDV-Aufwand und Mietmaschinen .....	162.639,72	
k ) Sonstiger .....	280.288,32	
l ) Nicht abziehbare Vorsteuer .....	449.126,69	3.050.633,80
<b>3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung</b>		
a ) Ärztehonoreare .....	60.167,55	
b ) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel .....	321.905,21	
c ) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen .....	103.300,00	
d ) Verpflegung .....	353.763,07	
e ) Sonstiger .....	8.148,78	
f ) Nicht abziehbare Vorsteuer .....	99.179,39	946.464,00
<b>4. Überleitung in die Erfolgsrechnung</b>		
a ) Kostenbeteiligungen (Kontengruppe 38; Erträge Position 1b)		632.578,21
		<b>19.949.570,64</b>

### Anmerkung:

Auf die Eigene Einrichtung entfallen für	Abschreibungen EUR	Investitionen EUR
Immobilien .....	1.717.537,74	11.708,50
Einrichtungen und Geräte .....	100.220,26	28.023,50
Maschinen und Apparate .....	627.841,20	154.046,44
Fahrzeuge .....	5.911,25	—
Zusammen .....	2.451.510,45	193.778,44

<b>ERTRÄGE</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>1. Kostenbeiträge und Kostenersätze</b>		
a ) von Sozialversicherungsträgern .....	1.685.860,94	
b ) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen .....	632.578,21	
c ) von Selbstzahlern .....	—	
d ) sonstiger Art * .....	—	2.318.439,15
<b>2. Pensionsbeiträge der Bediensteten und Sicherungsbeiträge für Pensionen</b>		119.041,34
<b>3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer</b>		543.890,97
<b>4. Sonstige Erträge</b>		273.787,48
<b>5. Überleitung in die Erfolgsrechnung</b>		
a ) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen .....	—	
b ) Zahnbehandlung .....	—	
c ) Zahnersatz .....	—	
d ) Anstaltspflege .....	—	
e ) Mutterschaftsleistungen .....	—	
f ) Gesundheitsfestigung u. Krankheitsverhütung .....	—	
g ) Früherkennung v. Krankh. u. Gesundheitsförd. ....	—	
h ) Ambulante Unfallheilbehandlung .....	—	
i ) Stationäre Unfallheilbehandlung .....	—	
j ) Gesundheitsvorsorge .....	6.644.393,79	
k ) Rehabilitation .....	10.050.017,91	
l ) Unfallverhütung .....	—	16.694.411,70
		<b>19.949.570,64</b>

\* Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR 0,00

Betriebszeit vom 1.1.2020 bis 31.12.2020 (d.s. 366 Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 222

<b>Verpflegsfälle und -tage<sup>1)</sup> für die Zeit vom 1. Jänner 2020 bis 31. Dezember 2020</b>		
	<b>Fälle</b>	<b>Tage</b>
Insgesamt .....	2.342	52.128
Für eigene Rechnung .....	2.020	44.933
Für fremde Rechnung .....	322	7.195

<b>Für eigene Rechnung</b>	<b>Zahl der Verpflegstage ohne NSchG</b>
Gesundheitsvorsorge ...	18.506
Rehabilitation .....	26.427

<sup>1)</sup> Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

## REHABILITATIONSZENTRUM BAD TATZMANNSDORF

AUFWENDUNGEN	EUR	EUR
<b>1. Personalaufwand</b>		
a ) Bezüge des Verwaltungspersonals .....	1.358.960,80	
b ) Bezüge der Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten .....	2.127.011,83	
c ) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals .....	2.663.261,64	
d ) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals .....	2.698.881,69	
e ) Entschädigungen für Mehrarbeiten .....	387.918,03	
f ) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen) .....	2.632.243,93	
g ) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	565.981,86	
h ) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben .....	2.033.760,10	
i ) Sonstiger .....	215.912,57	14.683.932,45
<b>2. Sachaufwand</b>		
a ) Miete und Hausaufwendungen .....	502.744,32	
b ) Reinigungsaufwand .....	97.949,19	
c ) Energieaufwand .....	333.563,99	
d ) Inventarinstandhaltung .....	130.867,82	
e ) Büroaufwand .....	24.259,18	
f ) Nachrichtenaufwand .....	50.484,95	
g ) Fahrt- und Reiseaufwand .....	13.977,15	
h ) Aufwand für Fahrzeuge .....	7.845,10	
i ) Laufende Nachschaffungen .....	165.570,89	
j ) EDV-Aufwand und Mietmaschinen .....	146.874,75	
k ) Sonstiger .....	310.020,94	
l ) Nicht abziehbare Vorsteuer .....	296.361,58	2.080.519,86
<b>3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung</b>		
a ) Arzthonorare .....	14.053,63	
b ) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel .....	320.521,10	
c ) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen .....	86.483,01	
d ) Verpflegung .....	280.605,43	
e ) Sonstiger .....	9.203,44	
f ) Nicht abziehbare Vorsteuer .....	64.397,38	775.263,99
<b>4. Überleitung in die Erfolgsrechnung</b>		
a ) Kostenbeteiligungen (Kontengruppe 38; Erträge Position 1b)		488.137,29
		<b>18.027.853,59</b>

### Anmerkung:

Auf die Eigene Einrichtung entfallen für	Abschreibungen EUR	Investitionen EUR
Immobilien .....	2.690.540,64	31.679,07
Einrichtungen und Geräte .....	158.785,01	11.755,60
Maschinen und Apparate .....	256.980,65	194.468,22
Fahrzeuge .....	7.790,07	—
Zusammen .....	3.114.096,37	237.902,89

<b>ERTRÄGE</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>1. Kostenbeiträge und Kostenersätze</b>		
a ) von Sozialversicherungsträgern .....	2.017.215,46	
b ) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen .....	488.137,29	
c ) von Selbstzahlern .....	5.407,53	
d ) sonstiger Art * .....	7.569,00	2.518.329,28
<b>2. Pensionsbeiträge der Bediensteten und Sicherungsbeiträge für Pensionen</b>		181.248,43
<b>3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer</b>		355.697,58
<b>4. Sonstige Erträge</b>		156.246,85
<b>5. Überleitung in die Erfolgsrechnung</b>		
a ) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen .....	—	
b ) Zahnbehandlung .....	—	
c ) Zahnersatz .....	—	
d ) Anstaltspflege .....	—	
e ) Mutterschaftsleistungen .....	—	
f ) Gesundheitsfestigung u. Krankheitsverhütung .....	—	
g ) Früherkennung v. Krankh. u. Gesundheitsförd. ....	—	
h ) Ambulante Unfallheilbehandlung .....	—	
i ) Stationäre Unfallheilbehandlung .....	—	
j ) Gesundheitsvorsorge .....	7.143.562,38	
k ) Rehabilitation .....	7.672.769,07	
l ) Unfallverhütung .....	—	14.816.331,45
		<b>18.027.853,59</b>

\* Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR 0,00

Betriebszeit vom 1.1.2020 bis 31.12.2020 (d.s. 366 Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 171

<b>Verpflegsfälle und -tage<sup>1)</sup> für die Zeit vom 1. Jänner 2020 bis 31. Dezember 2020</b>		
	<b>Fälle</b>	<b>Tage</b>
Insgesamt .....	1.542	40.708
Für eigene Rechnung .....	1.234	32.782
Für fremde Rechnung .....	308	7.926

<b>Für eigene Rechnung</b>	<b>Zahl der Verpflegstage ohne NSchG</b>
Gesundheitsvorsorge ...	17.411
Rehabilitation .....	15.371

<sup>1)</sup> Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

## REHABILITATIONSZENTRUM FELBRING

AUFWENDUNGEN	EUR	EUR
<b>1. Personalaufwand</b>		
a ) Bezüge des Verwaltungspersonals .....	1.171.106,91	
b ) Bezüge der Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten .....	1.287.355,86	
c ) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals .....	1.880.533,70	
d ) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals .....	1.556.512,86	
e ) Entschädigungen für Mehrarbeiten .....	228.302,83	
f ) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen) .....	1.657.060,22	
g ) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder .....	113.775,38	
h ) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben .....	1.394.860,61	
i ) Sonstiger .....	163.894,19	9.453.402,56
<b>2. Sachaufwand</b>		
a ) Miete und Hausaufwendungen .....	756.579,81	
b ) Reinigungsaufwand .....	88.758,83	
c ) Energieaufwand .....	241.650,27	
d ) Inventarinstandhaltung .....	90.609,73	
e ) Büroaufwand .....	13.966,65	
f ) Nachrichtenaufwand .....	51.488,27	
g ) Fahrt- und Reiseaufwand .....	9.748,05	
h ) Aufwand für Fahrzeuge .....	5.298,97	
i ) Laufende Nachschaffungen .....	123.990,56	
j ) EDV-Aufwand und Mietmaschinen .....	135.789,48	
k ) Sonstiger .....	197.678,45	
l ) Nicht abziehbare Vorsteuer .....	313.865,20	2.029.424,27
<b>3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung</b>		
a ) Arzthonorare .....	33.192,40	
b ) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel .....	315.407,69	
c ) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen .....	—	
d ) Verpflegung .....	190.753,61	
e ) Sonstiger .....	4.042,03	
f ) Nicht abziehbare Vorsteuer .....	68.386,48	611.782,21
<b>4. Überleitung in die Erfolgsrechnung</b>		
a ) Kostenbeteiligungen (Kontengruppe 38; Erträge Position 1b)		306.593,68
		<b>12.401.202,72</b>

### Anmerkung:

Auf die Eigene Einrichtung entfallen für	Abschreibungen EUR	Investitionen EUR
Immobilien .....	1.038.361,08	600.275,15
Einrichtungen und Geräte .....	30.879,70	3.904,83
Maschinen und Apparate .....	275.648,72	517.985,96
Fahrzeuge .....	1.322,65	—
Zusammen .....	1.346.212,15	1.122.165,94

<b>ERTRÄGE</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>1. Kostenbeiträge und Kostenersätze</b>		
a ) von Sozialversicherungsträgern .....	1.448.232,85	
b ) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen .....	306.593,68	
c ) von Selbstzahlern .....	6.093,09	
d ) sonstiger Art * .....	—	1.760.919,62
<b>2. Pensionsbeiträge der Bediensteten und Sicherungsbeiträge für Pensionen</b>		91.386,95
<b>3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer</b>		379.106,06
<b>4. Sonstige Erträge</b>		169.121,49
<b>5. Überleitung in die Erfolgsrechnung</b>		
a ) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen .....	—	
b ) Zahnbehandlung .....	—	
c ) Zahnersatz .....	—	
d ) Anstaltspflege .....	—	
e ) Mutterschaftsleistungen .....	—	
f ) Gesundheitsfestigung u. Krankheitsverhütung .....	—	
g ) Früherkennung v. Krankh. u. Gesundheitsförd. ....	—	
h ) Ambulante Unfallheilbehandlung .....	—	
i ) Stationäre Unfallheilbehandlung .....	—	
j ) Gesundheitsvorsorge .....	4.159.430,00	
k ) Rehabilitation .....	5.841.238,60	
l ) Unfallverhütung .....	—	10.000.668,60
		<b>12.401.202,72</b>

\* Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR 0,00

Betriebszeit vom 1.1.2020 bis 31.12.2020 (d.s. 366 Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 118

<b>Verpflegsfälle und -tage<sup>1)</sup> für die Zeit vom 1. Jänner 2020 bis 31. Dezember 2020</b>		
	<b>Fälle</b>	<b>Tage</b>
Insgesamt .....	1.174	29.054
Für eigene Rechnung .....	880	22.365
Für fremde Rechnung .....	294	6.689

<b>Für eigene Rechnung</b>	<b>Zahl der Verpflegstage ohne NSchG</b>
Gesundheitsvorsorge ...	9.523
Rehabilitation .....	12.842

<sup>1)</sup> Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

## REHABILITATIONSZENTRUM GRÖBMING

AUFWENDUNGEN	EUR	EUR
<b>1. Personalaufwand</b>		
a ) Bezüge des Verwaltungspersonals .....	1.314.338,88	
b ) Bezüge der Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten .....	1.203.534,31	
c ) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals .....	3.645.576,98	
d ) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals .....	1.962.163,99	
e ) Entschädigungen für Mehrarbeiten .....	190.801,44	
f ) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen) .....	1.159.767,90	
g ) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder .....	267.275,41	
h ) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben .....	1.946.458,05	
i ) Sonstiger .....	182.893,17	11.872.810,13
<b>2. Sachaufwand</b>		
a ) Miete und Hausaufwendungen .....	368.748,84	
b ) Reinigungsaufwand .....	242.972,98	
c ) Energieaufwand .....	261.974,41	
d ) Inventarinstandhaltung .....	103.775,80	
e ) Büroaufwand .....	19.960,80	
f ) Nachrichtenaufwand .....	61.096,57	
g ) Fahrt- und Reiseaufwand .....	16.514,38	
h ) Aufwand für Fahrzeuge .....	4.747,86	
i ) Laufende Nachschaffungen .....	237.900,91	
j ) EDV-Aufwand und Mietmaschinen .....	151.108,25	
k ) Sonstiger .....	256.706,58	
l ) Nicht abziehbare Vorsteuer .....	272.558,77	1.998.066,15
<b>3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung</b>		
a ) Ärztehonoreare .....	25.162,90	
b ) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel .....	314.615,54	
c ) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen .....	10.585,30	
d ) Verpflegung .....	248.258,31	
e ) Sonstiger .....	5.117,51	
f ) Nicht abziehbare Vorsteuer .....	77.394,25	681.133,81
<b>4. Überleitung in die Erfolgsrechnung</b>		
a ) Kostenbeteiligungen (Kontengruppe 38; Erträge Position 1b)		402.892,50
		<b>14.954.902,59</b>

### Anmerkung:

Auf die Eigene Einrichtung entfallen für	Abschreibungen EUR	Investitionen EUR
Immobilien .....	2.039.111,46	57.462,91
Einrichtungen und Geräte .....	19.687,10	35.238,36
Maschinen und Apparate .....	203.022,43	188.411,21
Fahrzeuge .....	20.905,95	2.338,80
Zusammen .....	2.282.726,94	283.451,28

<b>ERTRÄGE</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>1. Kostenbeiträge und Kostenersätze</b>		
a ) von Sozialversicherungsträgern .....	1.212.011,38	
b ) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen .....	402.892,50	
c ) von Selbstzahlern .....	—	
d ) sonstiger Art * .....	5.440,76	1.620.344,64
<b>2. Pensionsbeiträge der Bediensteten und Sicherungsbeiträge für Pensionen</b>		97.612,82
<b>3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer</b>		347.294,53
<b>4. Sonstige Erträge</b>		260.653,93
<b>5. Überleitung in die Erfolgsrechnung</b>		
a ) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen .....	—	
b ) Zahnbehandlung .....	—	
c ) Zahnersatz .....	—	
d ) Anstaltspflege .....	—	
e ) Mutterschaftsleistungen .....	—	
f ) Gesundheitsfestigung u. Krankheitsverhütung .....	—	
g ) Früherkennung v. Krankh. u. Gesundheitsförd. ....	—	
h ) Ambulante Unfallheilbehandlung .....	—	
i ) Stationäre Unfallheilbehandlung .....	—	
j ) Gesundheitsvorsorge .....	3.807.852,83	
k ) Rehabilitation .....	8.821.143,84	
l ) Unfallverhütung .....	—	12.628.996,67
		<b>14.954.902,59</b>

\* Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR 0,00

Betriebszeit vom 1.1.2020 bis 31.12.2020 (d.s. 366 Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 150

<b>Verpflegsfälle und -tage<sup>1)</sup> für die Zeit vom 1. Jänner 2020 bis 31. Dezember 2020</b>		
	<b>Fälle</b>	<b>Tage</b>
Insgesamt .....	1.550	35.275
Für eigene Rechnung .....	1.297	29.708
Für fremde Rechnung .....	253	5.567

<b>Für eigene Rechnung</b>	<b>Zahl der Verpflegstage ohne NSchG</b>
Gesundheitsvorsorge ...	9.033
Rehabilitation .....	20.675

<sup>1)</sup> Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

## REHABILITATIONSZENTRUM GROSSGMAIN

AUFWENDUNGEN	EUR	EUR
<b>1. Personalaufwand</b>		
a ) Bezüge des Verwaltungspersonals .....	1.740.616,10	
b ) Bezüge der Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten .....	1.672.942,55	
c ) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals .....	4.258.638,66	
d ) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals .....	2.300.456,50	
e ) Entschädigungen für Mehrarbeiten .....	341.927,23	
f ) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen) .....	1.660.605,57	
g ) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder .....	429.698,15	
h ) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben .....	2.400.562,79	
i ) Sonstiger .....	236.168,92	15.041.616,47
<b>2. Sachaufwand</b>		
a ) Miete und Hausaufwendungen .....	398.413,93	
b ) Reinigungsaufwand .....	70.545,35	
c ) Energieaufwand .....	284.742,89	
d ) Inventarinstandhaltung .....	142.339,98	
e ) Büroaufwand .....	21.266,89	
f ) Nachrichtenaufwand .....	60.941,15	
g ) Fahrt- und Reiseaufwand .....	19.954,29	
h ) Aufwand für Fahrzeuge .....	5.924,04	
i ) Laufende Nachschaffungen .....	200.611,14	
j ) EDV-Aufwand und Mietmaschinen .....	172.492,61	
k ) Sonstiger .....	239.630,30	
l ) Nicht abziehbare Vorsteuer .....	267.470,61	1.884.333,18
<b>3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung</b>		
a ) Arzthonorare .....	3.460,80	
b ) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel .....	547.728,86	
c ) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen .....	32.684,40	
d ) Verpflegung .....	261.180,57	
e ) Sonstiger .....	4.905,98	
f ) Nicht abziehbare Vorsteuer .....	127.078,03	977.038,64
<b>4. Überleitung in die Erfolgsrechnung</b>		
a ) Kostenbeteiligungen (Kontengruppe 38; Erträge Position 1b)		456.445,66
		<b>18.359.433,95</b>

### Anmerkung:

Auf die Eigene Einrichtung entfallen für	Abschreibungen EUR	Investitionen EUR
Immobilien .....	112.431,34	1.730.804,16
Einrichtungen und Geräte .....	21.181,45	48.167,84
Maschinen und Apparate .....	296.975,73	236.851,61
Fahrzeuge .....	19.617,30	78.469,19
Zusammen .....	450.205,82	2.094.292,80

<b>ERTRÄGE</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>1. Kostenbeiträge und Kostenersätze</b>		
a ) von Sozialversicherungsträgern .....	2.179.473,53	
b ) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen .....	456.445,66	
c ) von Selbstzahlern .....	846,22	
d ) sonstiger Art * .....	10.384,20	2.647.149,61
<b>2. Pensionsbeiträge der Bediensteten und Sicherungsbeiträge für Pensionen</b>		125.287,41
<b>3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer</b>		389.724,81
<b>4. Sonstige Erträge</b>		131.315,86
<b>5. Überleitung in die Erfolgsrechnung</b>		
a ) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen .....	—	
b ) Zahnbehandlung .....	—	
c ) Zahnersatz .....	—	
d ) Anstaltspflege .....	—	
e ) Mutterschaftsleistungen .....	—	
f ) Gesundheitsfestigung u. Krankheitsverhütung .....	—	
g ) Früherkennung v. Krankh. u. Gesundheitsförd. ....	—	
h ) Ambulante Unfallheilbehandlung .....	—	
i ) Stationäre Unfallheilbehandlung .....	—	
j ) Gesundheitsvorsorge .....	6.968.178,85	
k ) Rehabilitation .....	8.097.777,41	
l ) Unfallverhütung .....	—	15.065.956,26
		<b>18.359.433,95</b>

\* Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR 0,00

Betriebszeit vom 1.1.2020 bis 31.12.2020 (d.s. 366 Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 156

<b>Verpflegsfälle und -tage<sup>1)</sup> für die Zeit vom 1. Jänner 2020 bis 31. Dezember 2020</b>		
	<b>Fälle</b>	<b>Tage</b>
Insgesamt .....	1.430	37.865
Für eigene Rechnung .....	1.146	30.347
Für fremde Rechnung .....	284	7.518

<b>Für eigene Rechnung</b>	<b>Zahl der Verpflegstage ohne NSchG</b>
Gesundheitsvorsorge ...	15.081
Rehabilitation .....	15.266

<sup>1)</sup> Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

## REHABILITATIONSZENTRUM HOCHEGG

AUFWENDUNGEN	EUR	EUR
<b>1. Personalaufwand</b>		
a ) Bezüge des Verwaltungspersonals .....	1.859.557,25	
b ) Bezüge der Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten .....	2.004.855,31	
c ) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals .....	3.658.781,92	
d ) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals .....	3.279.047,79	
e ) Entschädigungen für Mehrarbeiten .....	407.296,99	
f ) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen) .....	3.195.651,18	
g ) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	290.771,44	
h ) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben .....	2.620.595,66	
i ) Sonstiger .....	298.284,73	17.614.842,27
<b>2. Sachaufwand</b>		
a ) Miete und Hausaufwendungen .....	765.499,76	
b ) Reinigungsaufwand .....	202.378,92	
c ) Energieaufwand .....	509.920,20	
d ) Inventarinstandhaltung .....	127.604,12	
e ) Büroaufwand .....	13.202,23	
f ) Nachrichtenaufwand .....	68.283,95	
g ) Fahrt- und Reiseaufwand .....	30.994,16	
h ) Aufwand für Fahrzeuge .....	16.438,59	
i ) Laufende Nachschaffungen .....	204.326,13	
j ) EDV-Aufwand und Mietmaschinen .....	166.403,55	
k ) Sonstiger .....	286.743,19	
l ) Nicht abziehbare Vorsteuer .....	369.144,67	2.760.939,47
<b>3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung</b>		
a ) Arzthonorare .....	41.983,81	
b ) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel .....	694.640,94	
c ) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen .....	38.435,00	
d ) Verpflegung .....	349.279,78	
e ) Sonstiger .....	18.664,71	
f ) Nicht abziehbare Vorsteuer .....	166.848,86	1.309.853,10
<b>4. Überleitung in die Erfolgsrechnung</b>		
a ) Kostenbeteiligungen (Kontengruppe 38; Erträge Position 1b)		523.527,18
		<b>22.209.162,02</b>

### Anmerkung:

Auf die Eigene Einrichtung entfallen für	Abschreibungen EUR	Investitionen EUR
Immobilien .....	225.438,09	8.298,41
Einrichtungen und Geräte .....	24.414,65	19.711,09
Maschinen und Apparate .....	336.934,44	138.985,96
Fahrzeuge .....	989,58	—
Zusammen .....	587.776,76	166.995,46

<b>ERTRÄGE</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>1. Kostenbeiträge und Kostenersätze</b>		
a ) von Sozialversicherungsträgern .....	2.460.638,83	
b ) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen .....	523.527,18	
c ) von Selbstzahlern .....	41.282,86	
d ) sonstiger Art * .....	26.730,32	3.052.179,19
<b>2. Pensionsbeiträge der Bediensteten und Sicherungsbeiträge für Pensionen</b>		190.478,29
<b>3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer</b>		525.252,73
<b>4. Sonstige Erträge</b>		411.012,25
<b>5. Überleitung in die Erfolgsrechnung</b>		
a ) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen .....	—	
b ) Zahnbehandlung .....	—	
c ) Zahnersatz .....	—	
d ) Anstaltspflege .....	—	
e ) Mutterschaftsleistungen .....	—	
f ) Gesundheitsfestigung u. Krankheitsverhütung .....	—	
g ) Früherkennung v. Krankh. u. Gesundheitsförd. ....	—	
h ) Ambulante Unfallheilbehandlung .....	—	
i ) Stationäre Unfallheilbehandlung .....	—	
j ) Gesundheitsvorsorge .....	8.576.713,01	
k ) Rehabilitation .....	9.453.526,55	
l ) Unfallverhütung .....	—	18.030.239,56
		<b>22.209.162,02</b>

\* Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR 0,00

Betriebszeit vom 1.1.2020 bis 31.12.2020 (d.s. 366 Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 231

<b>Verpflegsfälle und -tage<sup>1)</sup> für die Zeit vom 1. Jänner 2020 bis 31. Dezember 2020</b>		
	<b>Fälle</b>	<b>Tage</b>
Insgesamt .....	1.828	47.378
Für eigene Rechnung .....	1.405	36.851
Für fremde Rechnung .....	423	10.527

<b>Für eigene Rechnung</b>	<b>Zahl der Verpflegstage ohne NSchG</b>
Gesundheitsvorsorge ...	19.537
Rehabilitation .....	17.314

<sup>1)</sup> Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

## REHABILITATIONSZENTRUM LAAB IM WALDE

AUFWENDUNGEN	EUR	EUR
<b>1. Personalaufwand</b>		
a ) Bezüge des Verwaltungspersonals .....	1.200.781,70	
b ) Bezüge der Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten .....	1.166.235,64	
c ) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals .....	3.162.567,64	
d ) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals .....	1.961.414,84	
e ) Entschädigungen für Mehrarbeiten .....	264.149,14	
f ) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen) .....	954.026,80	
g ) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder .....	271.542,20	
h ) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben .....	1.763.376,93	
i ) Sonstiger .....	170.755,69	10.914.850,58
<b>2. Sachaufwand</b>		
a ) Miete und Hausaufwendungen .....	517.236,62	
b ) Reinigungsaufwand .....	125.477,96	
c ) Energieaufwand .....	256.863,62	
d ) Inventarinstandhaltung .....	87.309,82	
e ) Büroaufwand .....	8.296,91	
f ) Nachrichtenaufwand .....	44.570,74	
g ) Fahrt- und Reiseaufwand .....	13.479,03	
h ) Aufwand für Fahrzeuge .....	7.250,38	
i ) Laufende Nachschaffungen .....	107.560,07	
j ) EDV-Aufwand und Mietmaschinen .....	134.827,23	
k ) Sonstiger .....	254.595,55	
l ) Nicht abziehbare Vorsteuer .....	251.080,69	1.808.548,62
<b>3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung</b>		
a ) Arzthonorare .....	23.931,42	
b ) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel .....	246.051,18	
c ) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen .....	—	
d ) Verpflegung .....	254.922,70	
e ) Sonstiger .....	7.493,38	
f ) Nicht abziehbare Vorsteuer .....	67.762,82	600.161,50
<b>4. Überleitung in die Erfolgsrechnung</b>		
a ) Kostenbeteiligungen (Kontengruppe 38; Erträge Position 1b)		418.277,29
		<b>13.741.837,99</b>

### Anmerkung:

Auf die Eigene Einrichtung entfallen für	Abschreibungen EUR	Investitionen EUR
Immobilien .....	328.402,87	41.218,52
Einrichtungen und Geräte .....	47.798,67	59.005,00
Maschinen und Apparate .....	234.107,98	108.516,04
Fahrzeuge .....	5.612,49	—
Zusammen .....	615.922,01	208.739,56

<b>ERTRÄGE</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>1. Kostenbeiträge und Kostenersätze</b>		
a ) von Sozialversicherungsträgern .....	950.416,51	
b ) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen .....	418.277,29	
c ) von Selbstzahlern .....	—	
d ) sonstiger Art * .....	—	1.368.693,80
<b>2. Pensionsbeiträge der Bediensteten und Sicherungsbeiträge für Pensionen</b>		52.791,40
<b>3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer</b>		316.174,39
<b>4. Sonstige Erträge</b>		267.419,59
<b>5. Überleitung in die Erfolgsrechnung</b>		
a ) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen .....	—	
b ) Zahnbehandlung .....	—	
c ) Zahnersatz .....	—	
d ) Anstaltspflege .....	—	
e ) Mutterschaftsleistungen .....	—	
f ) Gesundheitsfestigung u. Krankheitsverhütung .....	—	
g ) Früherkennung v. Krankh. u. Gesundheitsförd. ....	—	
h ) Ambulante Unfallheilbehandlung .....	—	
i ) Stationäre Unfallheilbehandlung .....	—	
j ) Gesundheitsvorsorge .....	4.702.546,84	
k ) Rehabilitation .....	7.034.211,97	
l ) Unfallverhütung .....	—	11.736.758,81
		<b>13.741.837,99</b>

\* Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR 0,00

Betriebszeit vom 1.1.2020 bis 31.12.2020 (d.s. 366 Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 135

<b>Verpflegsfälle und -tage<sup>1)</sup> für die Zeit vom 1. Jänner 2020 bis 31. Dezember 2020</b>		
	<b>Fälle</b>	<b>Tage</b>
Insgesamt .....	1.567	34.118
Für eigene Rechnung .....	1.367	29.699
Für fremde Rechnung .....	200	4.419

<b>Für eigene Rechnung</b>	<b>Zahl der Verpflegstage ohne NSchG</b>
Gesundheitsvorsorge ...	12.451
Rehabilitation .....	17.248

<sup>1)</sup> Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

## REHABILITATIONSZENTRUM SAALFELDEN

AUFWENDUNGEN	EUR	EUR
<b>1. Personalaufwand</b>		
a ) Bezüge des Verwaltungspersonals .....	1.113.107,26	
b ) Bezüge der Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten .....	1.182.716,12	
c ) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals .....	2.125.168,87	
d ) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals .....	1.942.519,64	
e ) Entschädigungen für Mehrarbeiten .....	190.559,54	
f ) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen) .....	1.545.241,88	
g ) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	340.465,45	
h ) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben .....	1.525.208,44	
i ) Sonstiger .....	175.378,18	10.140.365,38
<b>2. Sachaufwand</b>		
a ) Miete und Hausaufwendungen .....	400.387,67	
b ) Reinigungsaufwand .....	99.524,46	
c ) Energieaufwand .....	239.827,62	
d ) Inventarinstandhaltung .....	102.346,99	
e ) Büroaufwand .....	14.220,84	
f ) Nachrichtenaufwand .....	50.064,52	
g ) Fahrt- und Reiseaufwand .....	18.136,91	
h ) Aufwand für Fahrzeuge .....	6.874,94	
i ) Laufende Nachschaffungen .....	111.561,92	
j ) EDV-Aufwand und Mietmaschinen .....	137.109,97	
k ) Sonstiger .....	200.841,07	
l ) Nicht abziehbare Vorsteuer .....	228.555,70	1.609.452,61
<b>3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung</b>		
a ) Arzthonorare .....	12.937,99	
b ) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel .....	269.545,44	
c ) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen .....	—	
d ) Verpflegung .....	231.429,12	
e ) Sonstiger .....	4.664,37	
f ) Nicht abziehbare Vorsteuer .....	70.672,63	589.249,55
<b>4. Überleitung in die Erfolgsrechnung</b>		
a ) Kostenbeteiligungen (Kontengruppe 38; Erträge Position 1b)		449.963,22
		<b>12.789.030,76</b>

### Anmerkung:

Auf die Eigene Einrichtung entfallen für	Abschreibungen EUR	Investitionen EUR
Immobilien .....	1.300.902,93	91.784,22
Einrichtungen und Geräte .....	122.286,86	13.423,16
Maschinen und Apparate .....	322.424,50	180.759,22
Fahrzeuge .....	7.878,95	—
Zusammen .....	1.753.493,24	285.966,60

<b>ERTRÄGE</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>1. Kostenbeiträge und Kostenersätze</b>		
a ) von Sozialversicherungsträgern .....	579.155,81	
b ) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen .....	449.963,22	
c ) von Selbstzahlern .....	—	
d ) sonstiger Art * .....	8.643,36	1.037.762,39
<b>2. Pensionsbeiträge der Bediensteten und Sicherungsbeiträge für Pensionen</b>		90.399,76
<b>3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer</b>		295.159,68
<b>4. Sonstige Erträge</b>		245.333,52
<b>5. Überleitung in die Erfolgsrechnung</b>		
a ) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen .....	—	
b ) Zahnbehandlung .....	—	
c ) Zahnersatz .....	—	
d ) Anstaltspflege .....	—	
e ) Mutterschaftsleistungen .....	—	
f ) Gesundheitsfestigung u. Krankheitsverhütung .....	—	
g ) Früherkennung v. Krankh. u. Gesundheitsförd. ....	—	
h ) Ambulante Unfallheilbehandlung .....	—	
i ) Stationäre Unfallheilbehandlung .....	—	
j ) Gesundheitsvorsorge .....	3.298.573,08	
k ) Rehabilitation .....	7.821.802,33	
l ) Unfallverhütung .....	—	11.120.375,41
		<b>12.789.030,76</b>

\* Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR 0,00

Betriebszeit vom 1.1.2020 bis 31.12.2020 (d.s. 366 Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 128

<b>Verpflegsfälle und -tage<sup>1)</sup> für die Zeit vom 1. Jänner 2020 bis 31. Dezember 2020</b>		
	<b>Fälle</b>	<b>Tage</b>
Insgesamt .....	1.405	33.089
Für eigene Rechnung .....	1.275	30.299
Für fremde Rechnung .....	130	2.790

<b>Für eigene Rechnung</b>	<b>Zahl der Verpflegstage ohne NSchG</b>
Gesundheitsvorsorge ...	8.692
Rehabilitation .....	21.607

<sup>1)</sup> Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

## REHABILITATIONSZENTRUM ST. RADEGUND

AUFWENDUNGEN	EUR	EUR
<b>1. Personalaufwand</b>		
a ) Bezüge des Verwaltungspersonals .....	1.182.984,36	
b ) Bezüge der Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten .....	1.953.621,90	
c ) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals .....	2.583.225,43	
d ) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals .....	1.917.691,34	
e ) Entschädigungen für Mehrarbeiten .....	436.119,29	
f ) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen) .....	1.627.660,29	
g ) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder .....	227.699,35	
h ) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben .....	1.763.018,23	
i ) Sonstiger .....	186.174,15	11.878.194,34
<b>2. Sachaufwand</b>		
a ) Miete und Hausaufwendungen .....	572.730,00	
b ) Reinigungsaufwand .....	168.810,68	
c ) Energieaufwand .....	428.727,19	
d ) Inventarinstandhaltung .....	151.075,89	
e ) Büroaufwand .....	24.139,05	
f ) Nachrichtenaufwand .....	51.691,83	
g ) Fahrt- und Reiseaufwand .....	12.445,16	
h ) Aufwand für Fahrzeuge .....	9.556,54	
i ) Laufende Nachschaffungen .....	158.114,62	
j ) EDV-Aufwand und Mietmaschinen .....	145.469,86	
k ) Sonstiger .....	389.194,93	
l ) Nicht abziehbare Vorsteuer .....	336.750,35	2.448.706,10
<b>3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung</b>		
a ) Arzthonorare .....	20.541,41	
b ) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel .....	496.787,60	
c ) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen .....	17.196,82	
d ) Verpflegung .....	226.165,45	
e ) Sonstiger .....	8.181,46	
f ) Nicht abziehbare Vorsteuer .....	112.732,15	881.604,89
<b>4. Überleitung in die Erfolgsrechnung</b>		
a ) Kostenbeteiligungen (Kontengruppe 38; Erträge Position 1b)		434.158,09
		<b>15.642.663,42</b>

### Anmerkung:

Auf die Eigene Einrichtung entfallen für	Abschreibungen EUR	Investitionen EUR
Immobilien .....	2.590.544,37	5.305,00
Einrichtungen und Geräte .....	219.030,86	4.313,00
Maschinen und Apparate .....	243.298,37	110.710,17
Fahrzeuge .....	16.068,37	—
Zusammen .....	3.068.941,97	120.328,17

<b>ERTRÄGE</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>1. Kostenbeiträge und Kostenersätze</b>		
a ) von Sozialversicherungsträgern .....	1.824.174,07	
b ) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen .....	434.158,09	
c ) von Selbstzahlern .....	2.761,38	
d ) sonstiger Art * .....	84.764,16	2.345.857,70
<b>2. Pensionsbeiträge der Bediensteten und Sicherungsbeiträge für Pensionen</b>		141.270,75
<b>3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer</b>		437.087,96
<b>4. Sonstige Erträge</b>		255.610,40
<b>5. Überleitung in die Erfolgsrechnung</b>		
a ) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen .....	—	
b ) Zahnbehandlung .....	—	
c ) Zahnersatz .....	—	
d ) Anstaltspflege .....	—	
e ) Mutterschaftsleistungen .....	—	
f ) Gesundheitsfestigung u. Krankheitsverhütung .....	—	
g ) Früherkennung v. Krankh. u. Gesundheitsförd. ....	—	
h ) Ambulante Unfallheilbehandlung .....	—	
i ) Stationäre Unfallheilbehandlung .....	—	
j ) Gesundheitsvorsorge .....	5.478.381,75	
k ) Rehabilitation .....	6.984.454,86	
l ) Unfallverhütung .....	—	12.462.836,61
		<b>15.642.663,42</b>

\* Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR 0,00

Betriebszeit vom 1.1.2020 bis 31.12.2020 (d.s. 366 Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 150

<b>Verpflegsfälle und -tage<sup>1)</sup> für die Zeit vom 1. Jänner 2020 bis 31. Dezember 2020</b>		
	<b>Fälle</b>	<b>Tage</b>
Insgesamt .....	1.465	38.148
Für eigene Rechnung .....	1.141	30.088
Für fremde Rechnung .....	324	8.060

<b>Für eigene Rechnung</b>	<b>Zahl der Verpflegstage ohne NSchG</b>
Gesundheitsvorsorge ...	14.885
Rehabilitation .....	15.203

<sup>1)</sup> Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

## REHABILITATIONSZENTRUM WEYER

AUFWENDUNGEN	EUR	EUR
<b>1. Personalaufwand</b>		
a ) Bezüge des Verwaltungspersonals .....	1.310.553,77	
b ) Bezüge der Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten .....	1.214.455,63	
c ) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals .....	2.302.410,89	
d ) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals .....	1.886.087,60	
e ) Entschädigungen für Mehrarbeiten .....	199.428,88	
f ) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen) .....	1.433.072,59	
g ) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	69.836,67	
h ) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben .....	1.572.695,48	
i ) Sonstiger .....	137.045,00	10.125.586,51
<b>2. Sachaufwand</b>		
a ) Miete und Hausaufwendungen .....	490.547,86	
b ) Reinigungsaufwand .....	94.167,48	
c ) Energieaufwand .....	255.341,44	
d ) Inventarinstandhaltung .....	107.409,59	
e ) Büroaufwand .....	17.666,49	
f ) Nachrichtenaufwand .....	50.327,59	
g ) Fahrt- und Reiseaufwand .....	7.587,94	
h ) Aufwand für Fahrzeuge .....	19.530,98	
i ) Laufende Nachschaffungen .....	122.513,09	
j ) EDV-Aufwand und Mietmaschinen .....	127.032,00	
k ) Sonstiger .....	154.835,42	
l ) Nicht abziehbare Vorsteuer .....	250.153,78	1.697.113,66
<b>3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung</b>		
a ) Arzthonorare .....	33.534,30	
b ) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel .....	300.545,03	
c ) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen .....	61.232,00	
d ) Verpflegung .....	205.827,40	
e ) Sonstiger .....	3.174,27	
f ) Nicht abziehbare Vorsteuer .....	64.344,58	668.657,58
<b>4. Überleitung in die Erfolgsrechnung</b>		
a ) Kostenbeteiligungen (Kontengruppe 38; Erträge Position 1b)		366.452,78
		<b>12.857.810,53</b>

### Anmerkung:

Auf die Eigene Einrichtung entfallen für	Abschreibungen EUR	Investitionen EUR
Immobilien .....	260.875,61	784.954,93
Einrichtungen und Geräte .....	33.871,67	13.438,78
Maschinen und Apparate .....	276.881,73	332.399,23
Fahrzeuge .....	—	—
Zusammen .....	571.629,01	1.130.792,94

<b>ERTRÄGE</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>1. Kostenbeiträge und Kostenersätze</b>		
a ) von Sozialversicherungsträgern .....	1.256.209,10	
b ) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen .....	366.452,78	
c ) von Selbstzahlern .....	—	
d ) sonstiger Art * .....	—	1.622.661,88
<b>2. Pensionsbeiträge der Bediensteten und Sicherungsbeiträge für Pensionen</b>		85.279,77
<b>3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer</b>		311.744,29
<b>4. Sonstige Erträge</b>		243.803,51
<b>5. Überleitung in die Erfolgsrechnung</b>		
a ) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen .....	—	
b ) Zahnbehandlung .....	—	
c ) Zahnersatz .....	—	
d ) Anstaltspflege .....	—	
e ) Mutterschaftsleistungen .....	—	
f ) Gesundheitsfestigung u. Krankheitsverhütung .....	—	
g ) Früherkennung v. Krankh. u. Gesundheitsförd. ....	—	
h ) Ambulante Unfallheilbehandlung .....	—	
i ) Stationäre Unfallheilbehandlung .....	—	
j ) Gesundheitsvorsorge .....	4.624.642,39	
k ) Rehabilitation .....	5.969.678,69	
l ) Unfallverhütung .....	—	10.594.321,08
		<b>12.857.810,53</b>

\* Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR 0,00

Betriebszeit vom 1.1.2020 bis 31.12.2020 (d.s. 366 Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 132

<b>Verpflegsfälle und -tage<sup>1)</sup> für die Zeit vom 1. Jänner 2020 bis 31. Dezember 2020</b>		
	<b>Fälle</b>	<b>Tage</b>
Insgesamt .....	1.494	32.491
Für eigene Rechnung .....	1.179	25.822
Für fremde Rechnung .....	315	6.669

<b>Für eigene Rechnung</b>	<b>Zahl der Verpflegstage ohne NSchG</b>
Gesundheitsvorsorge ...	12.073
Rehabilitation .....	13.749

<sup>1)</sup> Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

## ZENTRUM FÜR AMBULANTE REHABILITATION GRAZ

AUFWENDUNGEN	EUR	EUR
<b>1. Personalaufwand</b>		
a ) Bezüge des Verwaltungspersonals .....	635.617,43	
b ) Bezüge der Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten .....	630.682,02	
c ) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals .....	873.229,85	
d ) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals .....	22.544,68	
e ) Entschädigungen für Mehrarbeiten .....	1.741,96	
f ) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen) .....	91.614,59	
g ) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder .....	36.741,95	
h ) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben .....	515.128,24	
i ) Sonstiger .....	60.162,23	2.867.462,95
<b>2. Sachaufwand</b>		
a ) Miete und Hausaufwendungen .....	429.831,77	
b ) Reinigungsaufwand .....	70.898,75	
c ) Energieaufwand .....	12.748,13	
d ) Inventarinstandhaltung .....	12.478,67	
e ) Büroaufwand .....	7.284,15	
f ) Nachrichtenaufwand .....	5.843,11	
g ) Fahrt- und Reiseaufwand .....	7.466,52	
h ) Aufwand für Fahrzeuge .....	—	
i ) Laufende Nachschaffungen .....	33.980,96	
j ) EDV-Aufwand und Mietmaschinen .....	58.172,43	
k ) Sonstiger .....	107.953,94	
l ) Nicht abziehbare Vorsteuer .....	125.875,77	872.534,20
<b>3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung</b>		
a ) Ärztehonoreare .....	5.441,77	
b ) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel .....	33.164,54	
c ) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen .....	—	
d ) Verpflegung .....	68,20	
e ) Sonstiger .....	33,50	
f ) Nicht abziehbare Vorsteuer .....	4.509,62	43.217,63
<b>4. Überleitung in die Erfolgsrechnung</b>		
a ) Kostenbeteiligungen (Kontengruppe 38; Erträge Position 1b)		—
		<b>3.783.214,78</b>

### Anmerkung:

Auf die Eigene Einrichtung entfallen für	Abschreibungen EUR	Investitionen EUR
Immobilien .....	8.601,34	—
Einrichtungen und Geräte .....	15.990,99	—
Maschinen und Apparate .....	125.572,06	54.579,34
Fahrzeuge .....	—	—
Zusammen .....	150.164,39	54.579,34

<b>ERTRÄGE</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>1. Kostenbeiträge und Kostenersätze</b>		
a ) von Sozialversicherungsträgern .....	34.976,80	
b ) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen .....	—	
c ) von Selbstzahlern .....	—	
d ) sonstiger Art * .....	—	34.976,80
<b>2. Pensionsbeiträge der Bediensteten und Sicherungsbeiträge für Pensionen</b>		2.618,05
<b>3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer</b>		130.385,39
<b>4. Sonstige Erträge</b>		—
<b>5. Überleitung in die Erfolgsrechnung</b>		
a ) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen .....	—	
b ) Zahnbehandlung .....	—	
c ) Zahnersatz .....	—	
d ) Anstaltspflege .....	—	
e ) Mutterschaftsleistungen .....	—	
f ) Gesundheitsfestigung u. Krankheitsverhütung .....	—	
g ) Früherkennung v. Krankh. u. Gesundheitsförd. ....	—	
h ) Ambulante Unfallheilbehandlung .....	—	
i ) Stationäre Unfallheilbehandlung .....	—	
j ) Gesundheitsvorsorge .....	—	
k ) Rehabilitation .....	3.615.234,54	
l ) Unfallverhütung .....	—	3.615.234,54
		<b>3.783.214,78</b>

\* Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR 0,00

Betriebszeit vom 1.1.2020 bis 31.12.2020 (d.s. 366 Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 0

<b>Behandlungseinheiten im ZAR GRAZ für die Zeit vom 1. Jänner 2020 bis 31. Dezember 2020</b>	
	<b>Behandlungseinheiten</b>
Insgesamt .....	55.795
Für eigene Rechnung .....	50.664
Für fremde Rechnung .....	5.131

## ZENTRUM FÜR AMBULANTE REHABILITATION WIEN

AUFWENDUNGEN	EUR	EUR
<b>1. Personalaufwand</b>		
a ) Bezüge des Verwaltungspersonals .....	691.438,42	
b ) Bezüge der Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten .....	805.407,18	
c ) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals .....	863.357,86	
d ) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals .....	137.712,44	
e ) Entschädigungen für Mehrarbeiten .....	1.940,64	
f ) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen) .....	295.895,17	
g ) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder .....	141.491,52	
h ) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben .....	559.732,19	
i ) Sonstiger .....	33.240,75	3.530.216,17
<b>2. Sachaufwand</b>		
a ) Miete und Hausaufwendungen .....	123.368,22	
b ) Reinigungsaufwand .....	14.044,47	
c ) Energieaufwand .....	86.510,80	
d ) Inventarinstandhaltung .....	16.648,93	
e ) Büroaufwand .....	2.013,91	
f ) Nachrichtenaufwand .....	7.109,61	
g ) Fahrt- und Reiseaufwand .....	4.268,15	
h ) Aufwand für Fahrzeuge .....	—	
i ) Laufende Nachschaffungen .....	39.735,33	
j ) EDV-Aufwand und Mietmaschinen .....	61.331,04	
k ) Sonstiger .....	95.311,99	
l ) Nicht abziehbare Vorsteuer .....	71.093,34	521.435,79
<b>3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung</b>		
a ) Ärztehonoreare .....	—	
b ) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel .....	40.194,65	
c ) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen .....	—	
d ) Verpflegung .....	—	
e ) Sonstiger .....	—	
f ) Nicht abziehbare Vorsteuer .....	5.905,21	46.099,86
<b>4. Überleitung in die Erfolgsrechnung</b>		
a ) Kostenbeteiligungen (Kontengruppe 38; Erträge Position 1b)		—
		<b>4.097.751,82</b>

### Anmerkung:

Auf die Eigene Einrichtung entfallen für	Abschreibungen EUR	Investitionen EUR
Immobilien .....	99.443,42	—
Einrichtungen und Geräte .....	9.030,59	31.026,50
Maschinen und Apparate .....	139.295,43	77.512,79
Fahrzeuge .....	—	—
Zusammen .....	247.769,44	108.539,29

<b>ERTRÄGE</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>1. Kostenbeiträge und Kostenersätze</b>		
a ) von Sozialversicherungsträgern .....	62.907,75	
b ) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen .....	—	
c ) von Selbstzahlern .....	—	
d ) sonstiger Art * .....	—	62.907,75
<b>2. Pensionsbeiträge der Bediensteten und Sicherungsbeiträge für Pensionen</b>		26.109,10
<b>3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer</b>		76.998,55
<b>4. Sonstige Erträge</b>		—
<b>5. Überleitung in die Erfolgsrechnung</b>		
a ) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen .....	—	
b ) Zahnbehandlung .....	—	
c ) Zahnersatz .....	—	
d ) Anstaltspflege .....	—	
e ) Mutterschaftsleistungen .....	—	
f ) Gesundheitsfestigung u. Krankheitsverhütung .....	—	
g ) Früherkennung v. Krankh. u. Gesundheitsförd. ....	—	
h ) Ambulante Unfallheilbehandlung .....	—	
i ) Stationäre Unfallheilbehandlung .....	—	
j ) Gesundheitsvorsorge .....	—	
k ) Rehabilitation .....	3.931.736,42	
l ) Unfallverhütung .....	—	3.931.736,42
		<b>4.097.751,82</b>

\* Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR 0,00

Betriebszeit vom 1.1.2020 bis 31.12.2020 (d.s. 366 Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 0

<b>Behandlungseinheiten im ZAR WIEN für die Zeit vom 1. Jänner 2020 bis 31. Dezember 2020</b>	
	<b>Behandlungseinheiten</b>
Insgesamt .....	46.947
Für eigene Rechnung .....	42.669
Für fremde Rechnung .....	4.278





**Statistische Nachweisungen**

40  
20  
0



***ÜBERBLICK***  
**Pensionen**  
**Versicherte**  
**Beitragseinnahmen**

## PFLICHTVERSICHERTE - PENSIONEN

Jahresdurchschnitte

JAHR	PFLICHTVERSICHERTE		PENSIONEN		PENSIONS- BELASTUNGS- QUOTE auf 1.000 Pflichtvers. entfallen ... Pensionen
	Anzahl	Änd. in % zum VJ.	Anzahl	Änd. in % zum VJ.	
2011	3.019.077	+ 1,9	1.845.823	+ 1,5	611
2012	3.076.643	+ 1,9	1.869.576	+ 1,3	608
2013	3.105.691	+ 0,9	1.894.948	+ 1,4	610
2014	3.139.228	+ 1,1	1.913.545	+ 1,0	610
2015	3.177.238	+ 1,2	1.912.844	- 0,0	602
2016	3.233.412	+ 1,8	1.919.554	+ 0,4	594
2017	3.308.701	+ 2,3	1.935.727	+ 0,8	585
2018	3.401.794	+ 2,8	1.954.315	+ 1,0	574
2019	3.467.321	+ 1,9	1.980.209	+ 1,3	571
<b>2020</b>	<b>3.400.139</b>	<b>- 1,9</b>	<b>2.016.074</b>	<b>+ 1,8</b>	<b>593</b>

U 01

## BEITRAGSEINNAHMEN - PENSIONS-AUFWAND

in Euro

JAHR	BEITRAGSEINNAHMEN DER PFLICHTVERSICHERUNG		PENSIONS-AUFWAND (inkl. HZ und KZ)	
	Betrag	Änd. in % zum VJ.	Betrag	Änd. in % zum VJ.
2011	20.735.121.227	+ 4,7	25.183.452.916	+ 3,5
2012	21.600.368.524	+ 4,2	26.412.131.847	+ 4,9
2013	22.465.172.631	+ 4,0	27.517.158.961	+ 4,2
2014	23.216.782.597	+ 3,3	28.488.021.716	+ 3,5
2015	24.034.534.841	+ 3,5	29.118.578.792	+ 2,2
2016	25.109.551.191	+ 4,5	29.784.156.171	+ 2,3
2017	26.180.712.982	+ 4,3	30.511.446.785	+ 2,4
2018	27.690.036.903	+ 5,8	31.658.438.166	+ 3,8
2019	29.106.083.144	+ 5,1	33.087.783.482	+ 4,5
<b>2020</b>	<b>29.419.588.755</b>	<b>+ 1,1</b>	<b>35.026.765.692</b>	<b>+ 5,9</b>

U 02

## PFLICHTVERSICHERTE

Männer / Frauen  
Bundesländer

Jahresdurchschnitt

	GESAMT				MÄNNER			FRAUEN		
	2019 Anzahl	2020 Anzahl	Ant. in %	Änd. in %	2019 Anzahl	2020 Anzahl	Ant. in %	2019 Anzahl	2020 Anzahl	Ant. in %
<b>Österreich</b>	<b>3.467.321</b>	<b>3.400.139</b>	<b>100,0</b>	<b>- 1,9</b>	<b>1.854.226</b>	<b>1.815.860</b>	<b>53,4</b>	<b>1.613.095</b>	<b>1.584.279</b>	<b>46,6</b>
Wien	789.448	772.436	22,7	- 2,2	404.824	394.989	51,1	384.624	377.447	48,9
Niederösterreich	562.552	558.266	16,4	- 0,8	312.284	308.955	55,3	250.268	249.311	44,7
Burgenland	95.274	94.372	2,8	- 0,9	49.216	48.679	51,6	46.058	45.693	48,4
Oberösterreich	627.015	619.578	18,2	- 1,2	348.788	343.577	55,5	278.227	276.001	44,5
Steiermark	488.662	479.945	14,1	- 1,8	263.988	258.691	53,9	224.674	221.254	46,1
Kärnten	194.877	189.720	5,6	- 2,6	101.324	98.720	52,0	93.553	91.000	48,0
Salzburg	240.213	232.603	6,8	- 3,2	125.472	121.696	52,3	114.741	110.907	47,7
Tirol	311.755	298.573	8,8	- 4,2	163.552	157.448	52,7	148.203	141.125	47,3
Vorarlberg	157.525	154.646	4,5	- 1,8	84.778	83.105	53,7	72.747	71.541	46,3

V 01

## FREIWILLIG HÖHERVERSICHERTE

Männer / Frauen  
Bundesländer / Ausland

Dezember 2020

	GESAMT				MÄNNER			FRAUEN		
	2019 Anzahl	2020 Anzahl	Ant. in %	Änd. in %	2019 Anzahl	2020 Anzahl	Ant. in %	2019 Anzahl	2020 Anzahl	Ant. in %
<b>Gesamt</b>	<b>7.550</b>	<b>8.846</b>	<b>100,0</b>	<b>+ 17,2</b>	<b>3.584</b>	<b>3.844</b>	<b>43,5</b>	<b>3.966</b>	<b>5.002</b>	<b>56,5</b>
Wien	1.759	1.933	21,9	+ 9,9	930	982	50,8	829	951	49,2
Niederösterreich	3.345	4.337	49,0	+ 29,7	1.391	1.549	35,7	1.954	2.788	64,3
Burgenland	143	146	1,7	+ 2,1	78	78	53,4	65	68	46,6
Oberösterreich	680	720	8,1	+ 5,9	345	360	50,0	335	360	50,0
Steiermark	601	626	7,1	+ 4,2	327	337	53,8	274	289	46,2
Kärnten	185	189	2,1	+ 2,2	100	97	51,3	85	92	48,7
Salzburg	285	294	3,3	+ 3,2	139	143	48,6	146	151	51,4
Tirol	390	429	4,8	+ 10,0	193	213	49,7	197	216	50,3
Vorarlberg	110	123	1,4	+ 11,8	54	63	51,2	56	60	48,8
Ausland	52	49	0,6	- 5,8	27	22	44,9	25	27	55,1

V 02

## FREIWILLIG WEITERVERSICHERTE

Männer / Frauen  
Bundesländer / Ausland

Dezember 2020

	GESAMT				MÄNNER			FRAUEN		
	2019 Anzahl	2020 Anzahl	Ant. in %	Änd. in %	2019 Anzahl	2020 Anzahl	Ant. in %	2019 Anzahl	2020 Anzahl	Ant. in %
<b>Gesamt</b>	<b>3.609</b>	<b>3.100</b>	<b>100,0</b>	<b>- 14,1</b>	<b>1.611</b>	<b>1.404</b>	<b>45,3</b>	<b>1.998</b>	<b>1.696</b>	<b>54,7</b>
Wien	906	795	25,6	- 12,3	456	394	49,6	450	401	50,4
Niederösterreich	602	508	16,4	- 15,6	242	210	41,3	360	298	58,7
Burgenland	101	77	2,5	- 23,8	36	27	35,1	65	50	64,9
Oberösterreich	520	440	14,2	- 15,4	220	184	41,8	300	256	58,2
Steiermark	380	321	10,4	- 15,5	179	149	46,4	201	172	53,6
Kärnten	178	144	4,6	- 19,1	81	74	51,4	97	70	48,6
Salzburg	180	163	5,3	- 9,4	70	65	39,9	110	98	60,1
Tirol	335	271	8,7	- 19,1	124	104	38,4	211	167	61,6
Vorarlberg	158	133	4,3	- 15,8	67	58	43,6	91	75	56,4
Ausland	249	248	8,0	- 0,4	136	139	56,0	113	109	44,0

V 03

## FREIWILLIG SELBSTVERSICHERTE

Männer / Frauen  
Bundesländer / Ausland

Dezember 2020

	GESAMT				MÄNNER			FRAUEN		
	2019 Anzahl	2020 Anzahl	Ant. in %	Änd. in %	2019 Anzahl	2020 Anzahl	Ant. in %	2019 Anzahl	2020 Anzahl	Ant. in %
<b>Gesamt</b>	<b>12.833</b>	<b>12.464</b>	<b>100,0</b>	<b>- 2,9</b>	<b>1.341</b>	<b>1.289</b>	<b>10,3</b>	<b>11.492</b>	<b>11.175</b>	<b>89,7</b>
Wien	1.454	1.477	11,9	+ 1,6	216	224	15,2	1.238	1.253	84,8
Niederösterreich	2.609	2.531	20,3	- 3,0	298	273	10,8	2.311	2.258	89,2
Burgenland	516	431	3,5	- 16,5	32	31	7,2	484	400	92,8
Oberösterreich	2.361	2.326	18,7	- 1,5	228	212	9,1	2.133	2.114	90,9
Steiermark	2.601	2.451	19,7	- 5,8	279	265	10,8	2.322	2.186	89,2
Kärnten	847	839	6,7	- 0,9	93	80	9,5	754	759	90,5
Salzburg	658	649	5,2	- 1,4	67	66	10,2	591	583	89,8
Tirol	1.037	1.036	8,3	- 0,1	70	81	7,8	967	955	92,2
Vorarlberg	745	719	5,8	- 3,5	57	57	7,9	688	662	92,1
Ausland	5	5	0,0	0,0	1	0	0,0	4	5	100,0

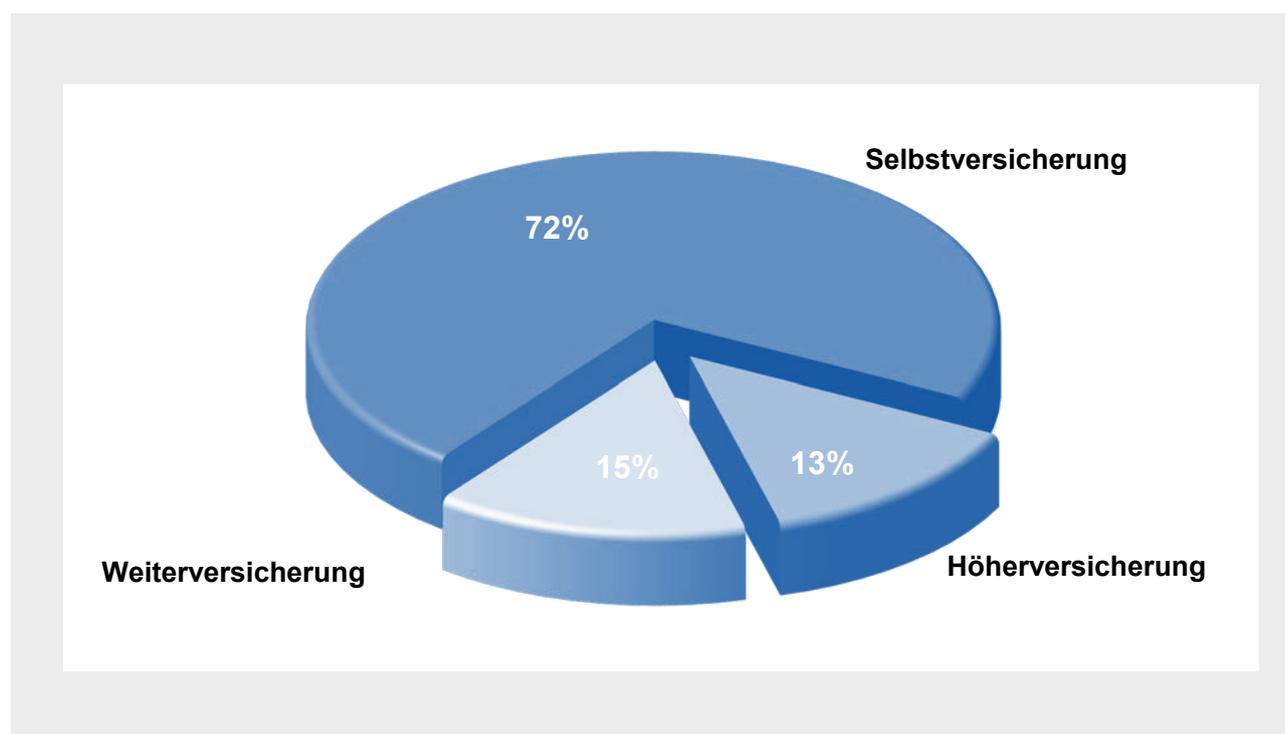
V 04

## BEITRAGSEINNAHMEN

in Euro

ART DER FREIWILLIGEN VERSICHERUNG	2019	2020		Änd. in %
	Betrag	Betrag	Ant. in %	
<b>Gesamt</b>	<b>151.506.676</b>	<b>159.260.950</b>	<b>100,0</b>	<b>+ 5,1</b>
Höherversicherung	18.251.710	21.187.087	13,3	+ 16,1
Weiterversicherung	25.930.392	23.284.320	14,6	- 10,2
Selbstversicherung	107.324.574	114.789.543	72,1	+ 7,0

V 05





***PENSIONEN***  
**Anträge**  
**Erledigungen**

## PENSIONSANTRÄGE

Männer / Frauen

ART DER ANTRÄGE	GESAMT			MÄNNER			FRAUEN		
	Anzahl		Änd. in %	Anzahl		Änd. in %	Anzahl		Änd. in %
	2019	2020		2019	2020		2019	2020	
<b>Alle Pensionsanträge *)</b>	<b>160.126</b>	<b>160.806</b>	<b>+ 0,4</b>	<b>70.810</b>	<b>70.600</b>	<b>- 0,3</b>	<b>89.316</b>	<b>90.206</b>	<b>+ 1,0</b>
BU-/IV-Pensionen *)	51.454	44.318	- 13,9	28.578	24.441	- 14,5	22.876	19.877	- 13,1
Alle Alterspensionen	78.662	85.172	+ 8,3	34.067	37.838	+ 11,1	44.595	47.334	+ 6,1
gemäß § 253	52.655	56.742	+ 7,8	11.156	11.904	+ 6,7	41.499	44.838	+ 8,0
bei langer Vers.-dauer	18	15	- 16,7	11	8	- 27,3	7	7	0,0
Korridorpensionen	8.834	9.652	+ 9,3	8.834	9.652	+ 9,3	-	-	-
Langzeitversicherte	10.632	12.477	+ 17,4	8.929	11.061	+ 23,9	1.703	1.416	- 16,9
Schwerarbeitspens.	6.523	6.286	- 3,6	5.137	5.213	+ 1,5	1.386	1.073	- 22,6
Witwen(r)pensionen	24.466	25.683	+ 5,0	5.373	5.409	+ 0,7	19.093	20.274	+ 6,2
Waisenpensionen	5.544	5.633	+ 1,6	2.792	2.912	+ 4,3	2.752	2.721	- 1,1
Sonderruhegeld	631	848	+ 34,4	626	845	+ 35,0	5	3	- 40,0
Weitergew. BU-/IV-Pens.	5.130	3.468	- 32,4	3.121	2.356	- 24,5	2.009	1.112	- 44,6

\*) ohne Weitergewährungen bzw. Sonderruhegeld

A 01

## PENSIONSANTRÄGE / ERLEDIGUNGEN

Pensionsarten

ART DER ANTRÄGE	ZUERKENNUNGEN			ABLEHNUNGEN			SONSTIGE		
	Anzahl		Änd. in %	Anzahl		Änd. in %	Anzahl		Änd. in %
	2019	2020		2019	2020		2019	2020	
<b>Alle Pensionsanträge *)</b>	<b>112.250</b>	<b>122.418</b>	<b>+ 9,1</b>	<b>40.978</b>	<b>35.534</b>	<b>- 13,3</b>	<b>5.435</b>	<b>6.009</b>	<b>+ 10,6</b>
BU-/IV-Pensionen *)	15.502	14.771	- 4,7	34.681	29.858	- 13,9	2.508	2.429	- 3,1
befrist. Zuerkennungen	2.157	1.516	- 29,7	-	-	-	-	-	-
Alle Alterspensionen	69.194	79.564	+ 15,0	4.182	3.614	- 13,6	2.206	2.770	+ 25,6
gemäß § 253	46.524	51.796	+ 11,3	3.101	2.593	- 16,4	1.444	1.825	+ 26,4
bei langer Vers.-dauer	3	0	- 100,0	7	7	0,0	4	12	+ 200,0
Korridorpensionen	8.187	8.851	+ 8,1	358	336	- 6,1	245	270	+ 10,2
Langzeitversicherte	8.227	12.782	+ 55,4	579	542	- 6,4	357	497	+ 39,2
Schwerarbeitspens.	6.253	6.135	- 1,9	137	136	- 0,7	156	166	+ 6,4
Witwen(r)pensionen	22.918	23.526	+ 2,7	1.246	1.176	- 5,6	515	634	+ 23,1
Waisenpensionen	4.636	4.557	- 1,7	869	886	+ 2,0	206	176	- 14,6
Sonderruhegeld	589	829	+ 40,7	6	10	+ 66,7	7	11	+ 57,1
Weitergew. BU-/IV-Pens.	4.604	3.242	- 29,6	913	574	- 37,1	28	16	- 42,9

\*) ohne Weitergewährungen bzw. Sonderruhegeld

A 02

## PENSIONSANTRÄGE

Männer / Frauen

Pensionsarten

innerstaatlich / zwischenstaatlich

2020

ART DER ANTRÄGE	GESAMT		MÄNNER		FRAUEN	
	Anzahl		Anzahl		Anzahl	
	innerstaatl.	zwischenstaatl.	innerstaatl.	zwischenstaatl.	innerstaatl.	zwischenstaatl.
<b>Alle Pensionsanträge *)</b>	<b>120.482</b>	<b>40.324</b>	<b>50.870</b>	<b>19.730</b>	<b>69.612</b>	<b>20.594</b>
BU-/IV-Pensionen *)	34.845	9.473	18.269	6.172	16.576	3.301
Alle Alterspensionen	63.614	21.558	26.269	11.569	37.345	9.989
gemäß § 253	40.189	16.553	5.171	6.733	35.018	9.820
bei langer Vers.-dauer	10	5	4	4	6	1
Korridor pensionen	6.747	2.905	6.747	2.905	-	-
Langzeitversicherte	10.931	1.546	9.639	1.422	1.292	124
Schwerarbeitspens.	5.737	549	4.708	505	1.029	44
Witwen(r)pensionen	17.947	7.736	4.205	1.204	13.742	6.532
Waisenpensionen	4.076	1.557	2.127	785	1.949	772
Sonderruhegeld	792	56	789	56	3	0
Weitergew. BU-/IV-Pens.	2.768	700	1.805	551	963	149

\*) ohne Weitergewährungen bzw. Sonderruhegeld

A 03

## PENSIONSANTRÄGE / ERLEDIGUNGEN

Pensionsarten

innerstaatlich / zwischenstaatlich

2020

ART DER ANTRÄGE	ZUERKENNUNGEN		ABLEHNUNGEN		SONSTIGE	
	Anzahl		Anzahl		Anzahl	
	innerstaatl.	zwischenstaatl.	innerstaatl.	zwischenstaatl.	innerstaatl.	zwischenstaatl.
<b>Alle Pensionsanträge *)</b>	<b>93.222</b>	<b>29.196</b>	<b>25.676</b>	<b>9.858</b>	<b>3.994</b>	<b>2.015</b>
BU-/IV-Pensionen *)	11.532	3.239	23.537	6.321	1.835	594
befrist. Zuerkennungen	1.214	302	-	-	-	-
Alle Alterspensionen	61.400	18.164	1.246	2.368	1.625	1.145
gemäß § 253	37.775	14.021	967	1.626	915	910
bei langer Vers.-dauer	0	0	2	5	9	3
Korridor pensionen	6.379	2.472	75	261	183	87
Langzeitversicherte	11.617	1.165	109	433	365	132
Schwerarbeitspens.	5.629	506	93	43	153	13
Witwen(r)pensionen	16.918	6.608	355	821	392	242
Waisenpensionen	3.372	1.185	538	348	142	34
Sonderruhegeld	773	56	7	3	11	0
Weitergew. BU-/IV-Pens.	2.555	687	476	98	13	3

\*) ohne Weitergewährungen bzw. Sonderruhegeld

A 04



***PENSIONEN***  
**Stand**

## PENSIONEN

Jahresdurchschnitte

JAHR	Alle Pensionen	Berufsunfähigkeits-/Invaliditäts	Alters-	Hinterbliebenen
		p e n s i o n e n		
2016	1.919.554	144.510	1.368.497	406.547
2017	1.935.727	141.415	1.389.524	404.787
2018	1.954.315	136.286	1.414.580	403.449
2019	1.980.209	131.429	1.446.348	402.432
<b>2020</b>	<b>2.016.074</b>	<b>127.675</b>	<b>1.486.369</b>	<b>402.030</b>

S 01

## PENSIONS-AUFWAND \*)

jährlich in Euro

JAHR	Alle Pensionen	Berufsunfähigkeits-/Invaliditäts	Alters-	Hinterbliebenen
		p e n s i o n e n		
2016	29.784.156.171	2.235.446.648	23.838.080.026	3.710.629.497
2017	30.511.446.785	2.191.125.430	24.570.909.308	3.749.412.047
2018	31.658.438.166	2.150.518.298	25.672.920.746	3.834.999.122
2019	33.087.783.482	2.105.665.945	27.050.551.002	3.931.566.535
<b>2020</b>	<b>35.026.765.692</b>	<b>2.087.438.674</b>	<b>28.880.852.154</b>	<b>4.058.474.864</b>

\*) HZ, KZ eingeschlossen

S 02

## PENSIONSHÖHE \*)

Monatsdurchschnitte in Euro

Dezember 2020

JAHR	Alle Pensionen	Berufsunfähigkeits-/Invaliditäts	Alters-	Witwen	Witwer-	Waisen
		p e n s i o n e n				
2016	1.107,87	1.071,62	1.247,16	725,72	337,14	278,26
2017	1.126,56	1.077,28	1.266,72	736,76	342,51	282,52
2018	1.158,41	1.096,99	1.300,93	755,99	351,85	289,79
2019	1.196,03	1.111,33	1.341,63	777,80	361,65	298,23
<b>2020</b>	<b>1.247,16</b>	<b>1.137,54</b>	<b>1.397,89</b>	<b>804,64</b>	<b>372,95</b>	<b>310,83</b>

\*) HZ, KZ eingeschlossen, ohne AZ

S 03

## PENSIONEN

Männer / Frauen  
Pensionsarten

Dezember 2020

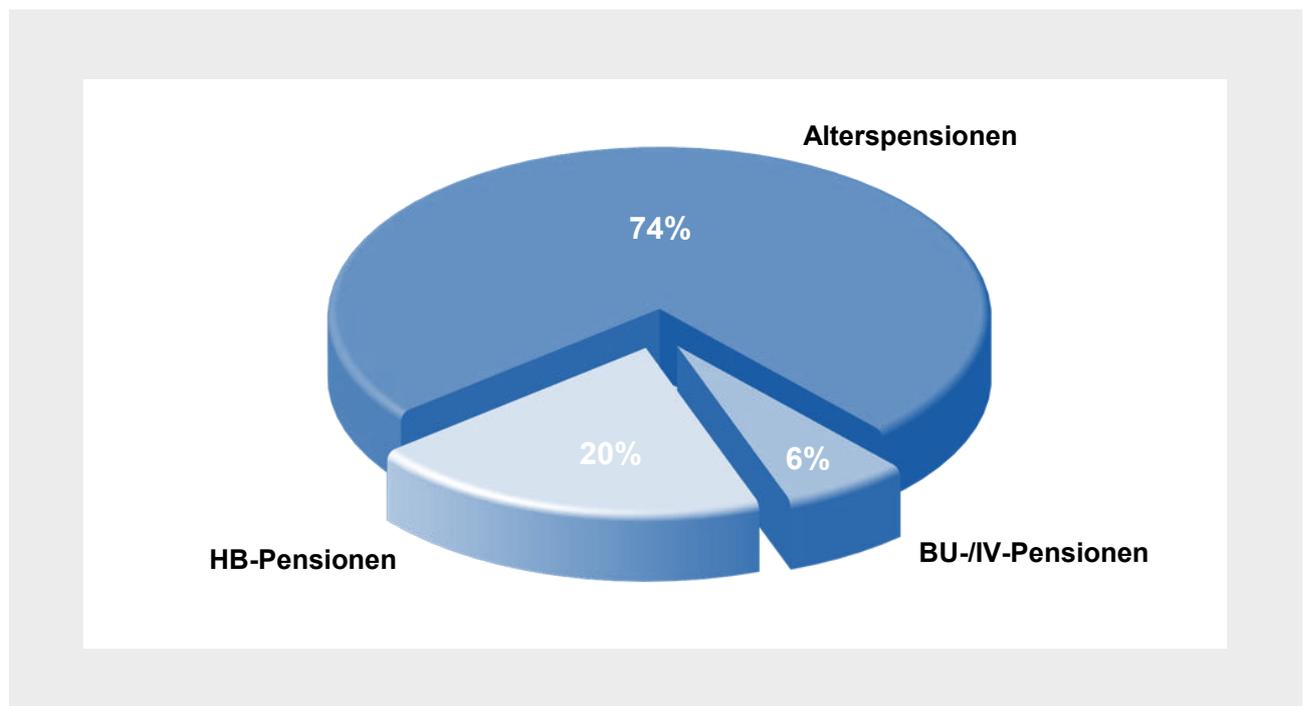
PENSIONSARTEN	GESAMT				MÄNNER			FRAUEN		
	2019 Anzahl	2020 Anzahl	Ant. in %	Änd. in %	2019 Anzahl	2020 Anzahl	Änd. in %	2019 Anzahl	2020 Anzahl	Änd. in %
<b>Gesamt</b>	<b>1.995.268</b>	<b>2.031.028</b>	<b>100,0</b>	<b>+1,8</b>	<b>761.615</b>	<b>774.692</b>	<b>+1,7</b>	<b>1.233.653</b>	<b>1.256.336</b>	<b>+1,8</b>
BU-/IV-Pensionen	129.470	125.543	6,2	-3,0	87.033	83.434	-4,1	42.437	42.109	-0,8
Alle Alterspensionen	1.463.896	1.504.417	74,1	+2,8	617.864	634.188	+2,6	846.032	870.229	+2,9
gemäß § 253	1.401.674	1.436.250	70,7	+2,5	562.919	571.086	+1,5	838.755	865.164	+3,1
bei langer Vers.-dauer	2.005	2.090	0,1	+4,2	2.004	2.089	+4,2	1	1	0,0
Korridorpensionen	19.050	20.533	1,0	+7,8	19.050	20.533	+7,8	-	-	-
Langzeitversicherte	19.075	22.246	1,1	+16,6	16.584	21.375	+28,9	2.491	871	-65,0
Schwerarbeitspens.	22.092	23.298	1,1	+5,5	17.307	19.105	+10,4	4.785	4.193	-12,4
Witwen(r)pensionen	363.087	361.723	17,8	-0,4	37.190	37.272	+0,2	325.897	324.451	-0,4
Waisenpensionen	38.815	39.345	1,9	+1,4	19.528	19.798	+1,4	19.287	19.547	+1,3

S 04

## PENSIONEN

Pensionsarten

Dezember 2020



## PENSIONEN

Männer / Frauen

Bundesländer / Ausland

Dezember 2020

	GESAMT				MÄNNER			FRAUEN		
	2019 Anzahl	2020 Anzahl	Ant. in %	Änd. in %	2019 Anzahl	2020 Anzahl	Ant. in %	2019 Anzahl	2020 Anzahl	Ant. in %
<b>Gesamt</b>	<b>1.995.268</b>	<b>2.031.028</b>	<b>100,0</b>	<b>+ 1,8</b>	<b>761.615</b>	<b>774.692</b>	<b>38,1</b>	<b>1.233.653</b>	<b>1.256.336</b>	<b>61,9</b>
Wien	342.389	344.419	17,0	+ 0,6	117.705	118.808	34,5	224.684	225.611	65,5
Niederösterreich	341.707	349.100	17,2	+ 2,2	126.992	129.568	37,1	214.715	219.532	62,9
Burgenland	67.902	69.550	3,4	+ 2,4	26.583	27.195	39,1	41.319	42.355	60,9
Oberösterreich	296.149	303.437	14,9	+ 2,5	113.783	116.681	38,5	182.366	186.756	61,5
Steiermark	251.881	256.786	12,6	+ 1,9	98.920	100.741	39,2	152.961	156.045	60,8
Kärnten	118.442	120.925	6,0	+ 2,1	44.672	45.508	37,6	73.770	75.417	62,4
Salzburg	104.294	106.886	5,3	+ 2,5	37.603	38.529	36,0	66.691	68.357	64,0
Tirol	129.787	133.615	6,6	+ 2,9	48.064	49.266	36,9	81.723	84.349	63,1
Vorarlberg	78.660	80.661	4,0	+ 2,5	28.971	29.738	36,9	49.689	50.923	63,1
Ausland	264.057	265.649	13,1	+ 0,6	118.322	118.658	44,7	145.735	146.991	55,3

S 05

## PENSIONEN

Pensionsarten

Bundesländer / Ausland

Dezember 2020

	Alle Pensionen	BU-/IV pensionen	Alters- pensionen	Witwen- pensionen	Witwer- pensionen	Waisen pensionen
<b>Gesamt</b>	<b>2.031.028</b>	<b>125.543</b>	<b>1.504.417</b>	<b>324.451</b>	<b>37.272</b>	<b>39.345</b>
Österreich	1.765.379	119.456	1.316.126	261.480	33.286	35.031
Wien	344.419	24.215	258.407	46.764	7.689	7.344
Niederösterreich	349.100	16.537	263.612	54.323	7.562	7.066
Burgenland	69.550	4.156	51.434	11.458	1.395	1.107
Oberösterreich	303.437	19.613	225.805	46.861	5.109	6.049
Steiermark	256.786	22.553	184.333	40.674	4.170	5.056
Kärnten	120.925	11.075	87.145	18.215	1.962	2.528
Salzburg	106.886	6.136	82.603	14.258	1.932	1.957
Tirol	133.615	9.499	101.270	18.152	2.194	2.500
Vorarlberg	80.661	5.672	61.517	10.775	1.273	1.424
Ausland	265.649	6.087	188.291	62.971	3.986	4.314

S 06

## AUSLANDSANWEISUNGEN

Aufenthaltsstaaten

Pensionsarten

Dezember 2020

	Alle Pensionen	BU-IV-	Alters-	vorz. Alters-	Witwen-	Witwer-	Waisen	Gesamter Überweisungs betrag in Euro 2020
<b>Gesamt</b>	<b>265.649</b>	<b>6.087</b>	<b>185.929</b>	<b>2.362</b>	<b>62.971</b>	<b>3.986</b>	<b>4.314</b>	<b>1.048.729.134,11</b>
Belgien	584	6	425	7	121	6	19	2.232.788,79
Bulgarien	296	21	210	6	53	4	2	1.798.637,86
Deutschland	96.788	2.927	71.580	823	18.315	1.743	1.400	265.809.423,56
Dänemark	317	9	276	-	27	1	4	1.123.946,77
Estland	7	-	5	-	2	-	-	57.303,45
Finnland	274	6	225	2	35	3	3	1.107.693,06
Frankreich	2.064	17	1.704	28	273	18	24	7.965.072,12
Griechenland	917	12	622	-	253	15	15	3.524.200,88
Großbritannien *)	2.187	14	1.723	4	384	30	32	10.948.691,65
Irland	66	1	49	-	10	2	4	406.492,10
Italien	3.993	33	3.031	17	757	82	73	13.223.721,63
Kroatien	15.375	192	9.653	76	5.044	199	211	61.988.220,49
Lettland	12	-	9	-	3	-	-	98.496,09
Litauen	16	1	11	1	2	-	1	67.050,03
Luxemburg	195	3	151	6	29	3	3	654.042,93
Malta	26	1	18	-	7	-	-	309.627,84
Niederlande	1.697	41	1.427	1	198	15	15	5.413.643,59
Polen	4.517	163	2.969	66	1.077	27	215	23.565.259,56
Portugal	166	11	124	3	16	5	7	1.457.318,89
Rumänien	534	38	355	14	88	4	35	3.161.967,78
Schweden	2.258	23	1.946	11	256	8	14	5.982.037,79
Slowakei	3.320	195	2.221	200	511	33	160	21.711.636,54
Slowenien	12.145	281	8.473	241	2.804	175	171	48.079.750,87
Spanien	1.503	38	1.124	4	298	15	24	9.084.374,51
Tschechien	3.741	231	2.614	236	513	33	114	26.613.900,05
Ungarn	7.521	405	5.001	466	1.277	67	305	50.220.476,30
Zypern	55	1	44	1	6	1	2	697.438,51
Albanien	8	1	3	-	4	-	-	65.806,92
Australien	6.197	24	4.945	2	1.105	114	7	17.410.562,69
Bosnien-Herzegowina	18.280	289	9.591	22	7.844	143	391	83.668.693,89
Chile	112	1	74	-	28	2	7	1.002.152,90
Indien	81	3	57	-	19	1	1	807.801,87
Island	7	-	7	-	-	-	-	22.434,56
Israel	1.287	3	762	-	467	36	19	7.860.132,01
Kanada inkl. Quebec	4.868	8	3.722	1	1.058	67	12	12.692.318,42
Korea Süd	26	-	22	-	3	1	-	229.519,97
Liechtenstein	1.069	34	908	5	94	14	14	3.861.804,63
Moldau	3	-	3	-	-	-	-	6.043,58
Montenegro	252	2	156	1	91	-	2	1.063.725,18
Nordmazedonien	2.216	27	1.328	1	824	9	27	7.619.891,08
Norwegen	350	14	298	2	23	3	10	998.006,75
Philippinen	232	6	135	1	58	8	24	2.296.762,25
Schweiz	13.471	219	11.761	31	1.271	115	74	40.055.305,00
Serbien	26.432	199	17.755	36	7.389	765	288	125.871.430,43
Tunesien	83	2	56	-	22	1	2	642.751,62
Türkei	19.389	468	11.200	28	7.295	93	305	113.523.862,36
Uruguay	60	-	36	-	22	-	2	565.047,70
USA	7.455	10	5.451	4	1.849	96	45	33.711.725,72
übriges Ausland	3.197	107	1.669	15	1.146	29	231	27.450.140,94

\*) Austritt Großbritannien mit 1.2.2020 aus der EU. Übergangsphase des EU-Rechtsbestandes bis 31.12.2020.

S 07

## BERUFSUNFÄHIGKEITS- / INVALIDITÄTSPENSIONEN

Krankheitsgruppen  
Männer / Frauen

Dezember 2020

KRANKHEITSGRUPPE	GESAMT		MÄNNER		FRAUEN	
	Anzahl	Ant. in %	Anzahl	Ant. in %	Anzahl	Ant. in %
<b>Gesamt</b>	<b>125.543</b>	<b>100,0</b>	<b>83.434</b>	<b>100,0</b>	<b>42.109</b>	<b>100,0</b>
1 Darminfektionen	2	0,0	2	0,0	-	-
2 Tuberkulose	55	0,0	43	0,1	12	0,0
3 Sonstige bakterielle Infektionen	58	0,0	44	0,1	14	0,0
4 Virusinfektionen	117	0,1	90	0,1	27	0,1
5 Geschlechtskrankheiten	18	0,0	17	0,0	1	0,0
6 Mykosen	14	0,0	12	0,0	2	0,0
7 Wurmerkrankungen	4	0,0	4	0,0	-	-
8 Sonstige Infektionskrankheiten	382	0,3	318	0,4	64	0,2
9 Krebs der Lippe,Mundhöhle,Rachen	474	0,4	415	0,5	59	0,1
10 Krebs der Verdauungsorgane	1.201	1,0	924	1,1	277	0,7
11 Krebs der Atmungsorgane	946	0,8	670	0,8	276	0,7
12 Krebs d. Brust,Harn- und Geschlechtsorgane	1.835	1,5	828	1,0	1.007	2,4
13 Sonstige solide Krebse	1.047	0,8	638	0,8	409	1,0
14 Hämoblastosen	859	0,7	606	0,7	253	0,6
15 Gutartige Neubildungen	360	0,3	192	0,2	168	0,4
16 Sonstige Neubildungen	247	0,2	169	0,2	78	0,2
17 Endokrinopathien,Stw-Kh.,Immun-Kh.	2.780	2,2	2.109	2,5	671	1,6
18 Krankheiten des Blutes	166	0,1	107	0,1	59	0,1
19 Psychiatrische Krankheiten	57.397	45,7	33.246	39,8	24.151	57,4
20 Krankheiten des Nervensystems	10.243	8,2	5.901	7,1	4.342	10,3
21 Affektionen des Auges	2.186	1,7	1.461	1,8	725	1,7
22 Krankheiten des Ohres	314	0,3	229	0,3	85	0,2
23 Rheumat. Fieber und rheumat. Herz-Kh.	53	0,0	40	0,0	13	0,0
24 Hypertonie	596	0,5	518	0,6	78	0,2
25 Ischämische Herzkrankheiten	2.852	2,3	2.674	3,2	178	0,4
26 Sonstige Herzkrankheiten	2.064	1,6	1.751	2,1	313	0,7
27 Cerebrovaskuläre Krankheiten	4.369	3,5	3.169	3,8	1.200	2,8
28 Krankheiten der Arterien	1.556	1,2	1.340	1,6	216	0,5
29 Krankheiten der Venen und Lymphgefäße	209	0,2	140	0,2	69	0,2

S 08

KRANKHEITSGRUPPE	GESAMT		MÄNNER		FRAUEN	
	Anzahl	Ant. in %	Anzahl	Ant. in %	Anzahl	Ant. in %
30 Sonstige Kreislaufkrankheiten	76	0,1	65	0,1	11	0,0
31 Krankheiten der oberen Luftwege	36	0,0	20	0,0	16	0,0
32 Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	3.244	2,6	2.543	3,0	701	1,7
33 Kh. der Mundhöhle, Speicheldrüse, Kiefer	12	0,0	7	0,0	5	0,0
34 Krankheiten des Magen-Darm-Traktes	1.218	1,0	718	0,9	500	1,2
35 Sonstige Kh. des Verdauungssystems	899	0,7	729	0,9	170	0,4
36 Krankheiten der Harnorgane	1.242	1,0	893	1,1	349	0,8
37 Krankheiten der männl. Geschlechtsorgane	18	0,0	18	0,0	-	-
38 Krankheiten der weibl. Geschlechtsorgane	20	0,0	-	-	20	0,0
39 Fehlgeburt, Interruptio	-	-	-	-	-	-
40 Kompl. d. Grav. Entbindung, Wochenbett	2	0,0	-	-	2	0,0
41 Normale Entbindung	-	-	-	-	-	-
42 Kh. der Haut und des Unterhautzellgewebes	627	0,5	418	0,5	209	0,5
43 Krankheiten des Skeletts, Muskeln, BGW	19.848	15,8	15.834	19,0	4.014	9,5
44 Kongenitale Missbildungen	718	0,6	406	0,5	312	0,7
45 Perinatale Affektionen	44	0,0	24	0,0	20	0,0
46 Symptome u. schlecht bez. Affektionen	1.511	1,2	937	1,1	574	1,4
47 Verkehrsunfälle (ohne Wegunfälle)	942	0,8	836	1,0	106	0,3
48 Arbeitsunfälle als Wegunfälle	468	0,4	436	0,5	32	0,1
49 Sonst. Arbeitsunfälle (ohne Vergiftungen)	744	0,6	691	0,8	53	0,1
50 Nicht-Arbeitsunfälle (ohne Vergiftungen)	974	0,8	818	1,0	156	0,4
51 Sportunfälle	45	0,0	43	0,1	2	0,0
52 Gewerbliche Vergiftungen	-	-	-	-	-	-
53 Nichtgewerbliche Vergiftungen	2	0,0	1	0,0	1	0,0
54 Suizidversuche, Selbstmord (Absichtl. Selbstbesch.)	36	0,0	23	0,0	13	0,0
55 Absichtl. Verletzungen durch andere Personen, Tötung	22	0,0	19	0,0	3	0,0
56 Sonst. exogene Ursachen (z.B. Med. Kompl.)	188	0,1	158	0,2	30	0,1
57 Unbekannte exogene Ursachen	171	0,1	114	0,1	57	0,1
58 Verschiedene Anlässe zur Spitalsbehandlung	32	0,0	26	0,0	6	0,0
59 §§ 254 Abs.2 bzw. 271 Abs.2 ASVG	-	-	-	-	-	-

# ALTERSGRUPPEN

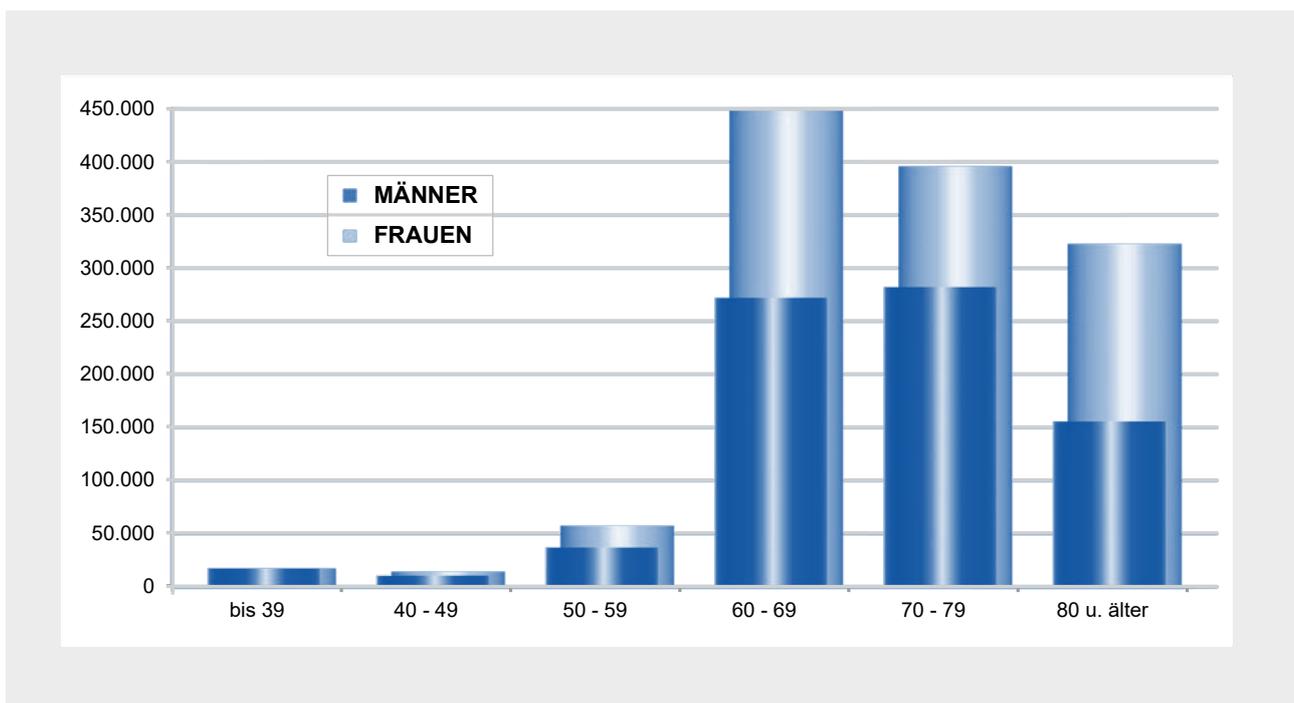
## Pensionsarten

Dezember 2020

Altersgruppen	Alle Pensionen	BU-/IV pensionen	Alterspensionen					Witwen und Witwer pensionen	Waisen pensionen
			§ 253	bei langer Vers. dauer	Korridor-pensionen	Langzeit ver sicherte	Schwer arbeits-pensionen		
<b>Insgesamt</b>	<b>2.031.028</b>	<b>125.543</b>	<b>1.436.250</b>	<b>2.090</b>	<b>20.533</b>	<b>22.246</b>	<b>23.298</b>	<b>361.723</b>	<b>39.345</b>
bis 14	8.642	-	-	-	-	-	-	-	8.642
15 - 19	9.134	4	-	-	-	-	-	-	9.130
20 - 24	5.281	134	-	-	-	-	-	5	5.142
25 - 29	2.739	661	-	-	-	-	-	67	2.011
30 - 34	2.990	1.860	-	-	-	-	-	258	872
35 - 39	5.862	3.957	-	-	-	-	-	789	1.116
40 - 44	9.091	6.076	-	-	-	-	-	1.748	1.267
45 - 49	15.808	10.429	-	-	-	-	-	3.677	1.702
50 - 54	30.418	20.272	-	-	-	-	-	7.684	2.462
55 - 59	64.100	42.151	-	1	-	697	4.073	14.692	2.486
60 - 64	339.479	39.330	212.050	2.058	19.973	20.993	18.976	24.290	1.809
65 - 69	381.075	669	341.311	31	560	556	249	36.637	1.062
70 - 74	365.873	-	312.193	-	-	-	-	52.901	779
75 - 79	312.077	-	249.982	-	-	-	-	61.614	481
80 - 84	254.855	-	184.479	-	-	-	-	70.086	290
85 - 89	136.170	-	85.777	-	-	-	-	50.312	81
90 - 94	67.441	-	39.323	-	-	-	-	28.108	10
95 - 99	18.291	-	10.238	-	-	-	-	8.050	3
100 u. älter	1.702	-	897	-	-	-	-	805	-
Median	50 % der Pensionen sind älter als ... Jahre	57,8	72,5	62,3	63,7	63,6	62,2	78,3	21,7

S 09

Dezember 2020



## ALTERSGRUPPEN / MÄNNER

Pensionsarten

Dezember 2020

Altersgruppen	Alle Pensionen	BU-/IV pensionen	Alterspensionen					Witwen pensionen	Waisen pensionen
			§ 253	bei langer Vers. dauer	Korridor-pensionen	Langzeit ver-sicherte	Schwer arbeits-pensionen		
<b>Insgesamt</b>	<b>774.692</b>	<b>83.434</b>	<b>571.086</b>	<b>2.089</b>	<b>20.533</b>	<b>21.375</b>	<b>19.105</b>	<b>37.272</b>	<b>19.798</b>
bis 14	4.434	-	-	-	-	-	-	-	4.434
15 - 19	4.683	3	-	-	-	-	-	-	4.680
20 - 24	2.284	87	-	-	-	-	-	1	2.196
25 - 29	1.427	432	-	-	-	-	-	7	988
30 - 34	1.640	1.132	-	-	-	-	-	27	481
35 - 39	2.925	2.229	-	-	-	-	-	77	619
40 - 44	4.100	3.192	-	-	-	-	-	182	726
45 - 49	6.486	5.104	-	-	-	-	-	420	962
50 - 54	12.301	10.051	-	-	-	-	-	947	1.303
55 - 59	24.694	21.577	-	-	-	-	-	1.796	1.321
60 - 64	104.250	38.958	-	2.058	19.973	20.819	18.856	2.662	924
65 - 69	167.764	669	161.371	31	560	556	249	3.818	510
70 - 74	156.931	-	150.843	-	-	-	-	5.739	349
75 - 79	125.171	-	118.212	-	-	-	-	6.771	188
80 - 84	93.720	-	86.586	-	-	-	-	7.037	97
85 - 89	41.596	-	36.978	-	-	-	-	4.600	18
90 - 94	16.882	-	14.372	-	-	-	-	2.508	2
95 - 99	3.158	-	2.534	-	-	-	-	624	-
100 u. älter	246	-	190	-	-	-	-	56	-
<b>Median</b>	50 % der Pensionen sind älter als ... Jahre	59,6	74,0	62,3	63,7	63,6	62,7	77,5	21,7

S 10

## ALTERSGRUPPEN / FRAUEN

Pensionsarten

Dezember 2020

Altersgruppen	Alle Pensionen	BU-/IV pensionen	Alterspensionen					Witwen pensionen	Waisen pensionen
			§ 253	bei langer Vers. dauer	Korridor-pensionen	Langzeit ver-sicherte	Schwer arbeits-pensionen		
<b>Insgesamt</b>	<b>1.256.336</b>	<b>42.109</b>	<b>865.164</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>871</b>	<b>4.193</b>	<b>324.451</b>	<b>19.547</b>
bis 14	4.208	-	-	-	-	-	-	-	4.208
15 - 19	4.451	1	-	-	-	-	-	-	4.450
20 - 24	2.997	47	-	-	-	-	-	4	2.946
25 - 29	1.312	229	-	-	-	-	-	60	1.023
30 - 34	1.350	728	-	-	-	-	-	231	391
35 - 39	2.937	1.728	-	-	-	-	-	712	497
40 - 44	4.991	2.884	-	-	-	-	-	1.566	541
45 - 49	9.322	5.325	-	-	-	-	-	3.257	740
50 - 54	18.117	10.221	-	-	-	-	-	6.737	1.159
55 - 59	39.406	20.574	-	1	-	697	4.073	12.896	1.165
60 - 64	235.229	372	212.050	-	-	174	120	21.628	885
65 - 69	213.311	-	179.940	-	-	-	-	32.819	552
70 - 74	208.942	-	161.350	-	-	-	-	47.162	430
75 - 79	186.906	-	131.770	-	-	-	-	54.843	293
80 - 84	161.135	-	97.893	-	-	-	-	63.049	193
85 - 89	94.574	-	48.799	-	-	-	-	45.712	63
90 - 94	50.559	-	24.951	-	-	-	-	25.600	8
95 - 99	15.133	-	7.704	-	-	-	-	7.426	3
100 u. älter	1.456	-	707	-	-	-	-	749	-
<b>Median</b>	50 % der Pensionen sind älter als ... Jahre	55,0	71,2	58,5	-	59,6	58,7	78,5	21,7

S 11

## RUHENDE PENSIONEN

Ruhensgrund und Pensionsarten  
Beträge in Euro

Dezember 2020

PENSIONSARTEN	Ruhen gem. § 89 ASVG (bei Haft)			Ruhen gem. § 90 ASVG (bei Krankengeldbezug)		
	Anzahl	Ruhensbeträge	Durchschnitt	Anzahl	Ruhensbeträge	Durchschnitt
<b>Gesamt</b>	<b>235</b>	<b>165.082,84</b>	<b>702,48</b>	<b>139</b>	<b>149.683,66</b>	<b>1.076,86</b>
BU-/IV-Pensionen	128	87.408,68	682,88	127	132.325,55	1.041,93
Alle Alterspensionen	69	63.324,49	917,75	12	17.358,11	1.446,51
Witwenpensionen	1	631,50	631,50	-	-	-
Witwerpensionen	9	4.189,94	465,55	-	-	-
Waisenpensionen	28	9.528,23	340,29	-	-	-

S 12

## PENSIONSHÖHE NACH STUFEN \*)

Pensionsarten

Dezember 2020

Betragsstufen in Euro über bis	Alle Pensionen	BU-/IV pensionen	Alterspensionen					Witwen und Witwer pens.	Waisen pensionen
			§ 253	bei langer Vers. dauer	Korridor- pens.	Langzeit ver- sicherte	Schwer arbeits- pens.		
<b>Insgesamt</b>	<b>2.031.028</b>	<b>125.543</b>	<b>1.436.250</b>	<b>2.090</b>	<b>20.533</b>	<b>22.246</b>	<b>23.298</b>	<b>361.723</b>	<b>39.345</b>
bis 500	448.806	13.585	281.658	-	1.046	477	36	118.312	33.692
500 750	237.102	19.452	153.512	-	342	102	49	58.792	4.853
750 1.000	244.138	25.442	149.384	-	883	131	179	67.372	747
1.000 1.250	225.476	21.580	146.727	1	1.504	228	716	54.671	49
1.250 1.500	188.121	16.093	132.199	1	2.186	347	1.238	36.053	4
1.500 1.750	154.248	11.530	116.494	49	2.561	877	2.011	20.726	-
1.750 2.000	123.113	7.347	102.745	140	2.561	1.802	3.458	5.060	-
2.000 2.250	102.831	4.559	88.196	360	1.837	2.548	4.684	647	-
2.250 2.500	89.045	2.869	77.357	547	1.434	2.667	4.098	73	-
2.500 2.750	73.894	1.780	65.162	564	1.326	2.424	2.624	14	-
2.750 3.000	57.123	915	50.315	371	1.698	2.183	1.639	2	-
3.000 3.500	72.168	379	61.912	55	2.956	4.742	2.123	1	-
3.500 und mehr	14.963	12	10.589	2	199	3.718	443	-	-
bis AZ-Richtsatz 966,65	898.068	55.227	564.788	-	2.114	685	230	235.772	39.252
Median 50 % der Pensionen sind kleiner als Euro ...	1.090,-	1.044,-	1.227,-	2.478,-	1.917,-	2.701,-	2.212,-	764,-	283,-

\*) ohne HZ, KZ, AZ, nach Ruhen

S 13

## PENSIONSHÖHE NACH STUFEN / MÄNNER \*)

Pensionsarten

Dezember 2020

Betragstufen in Euro		Alle Pensionen	BU-IV pensionen	Alterspensionen					Witwer pensionen
				§ 253	bei langer Vers. dauer	Korridor- pensionen	Langzeit versicherte	Schwer arbeits- pens.	
über	bis								
<b>Insgesamt</b>		<b>754.894</b>	<b>83.434</b>	<b>571.086</b>	<b>2.089</b>	<b>20.533</b>	<b>21.375</b>	<b>19.105</b>	<b>37.272</b>
bis	500	139.879	8.293	102.509	-	1.046	477	34	27.520
	500	36.320	8.426	21.627	-	342	100	38	5.787
	750	39.931	13.208	23.336	-	883	100	81	2.323
	1.000	47.478	14.592	29.933	1	1.504	140	254	1.054
	1.250	56.762	12.711	40.875	1	2.186	215	349	425
	1.500	65.943	9.927	51.538	48	2.561	711	1.050	108
	1.750	70.773	6.520	57.017	140	2.561	1.687	2.804	44
	2.000	65.845	4.144	52.798	360	1.837	2.453	4.243	10
	2.250	59.737	2.668	48.725	547	1.434	2.590	3.773	-
	2.500	54.511	1.678	46.139	564	1.326	2.373	2.430	1
	2.750	44.788	881	38.164	371	1.698	2.138	1.536	-
	3.000	60.288	374	50.150	55	2.956	4.682	2.071	-
	3.500	12.639	12	8.275	2	199	3.709	442	-
bis AZ-Richtsatz 966,65		210.545	27.985	144.217	-	2.114	661	139	35.429
Median 50 % der Pensionen sind kleiner als Euro ...		1.718,-	1.200,-	1.820,-	2.478,-	1.917,-	2.731,-	2.289,-	310,-

S 14

## PENSIONSHÖHE NACH STUFEN / FRAUEN \*)

Pensionsarten

Dezember 2020

Betragstufen in Euro		Alle Pensionen	BU-IV pensionen	Alterspensionen					Witwen pensionen
				§ 253	bei langer Vers. dauer	Korridor- pensionen	Langzeit versicherte	Schwer arbeits- pens.	
über	bis								
<b>Insgesamt</b>		<b>1.236.789</b>	<b>42.109</b>	<b>865.164</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>871</b>	<b>4.193</b>	<b>324.451</b>
bis	500	275.235	5.292	179.149	-	-	-	2	90.792
	500	195.929	11.026	131.885	-	-	2	11	53.005
	750	203.460	12.234	126.048	-	-	31	98	65.049
	1.000	177.949	6.988	116.794	-	-	88	462	53.617
	1.250	131.355	3.382	91.324	-	-	132	889	35.628
	1.500	88.305	1.603	64.956	1	-	166	961	20.618
	1.750	52.340	827	45.728	-	-	115	654	5.016
	2.000	36.986	415	35.398	-	-	95	441	637
	2.250	29.308	201	28.632	-	-	77	325	73
	2.500	19.383	102	19.023	-	-	51	194	13
	2.750	12.335	34	12.151	-	-	45	103	2
	3.000	11.880	5	11.762	-	-	60	52	1
	3.500	2.324	-	2.314	-	-	9	1	-
bis AZ-Richtsatz 966,65		648.271	27.242	420.571	-	-	24	91	200.343
Median 50 % der Pensionen sind kleiner als Euro ...		929,-	838,-	991,-	1.638,-	-	1.780,-	1.660,-	822,-

\*) ohne HZ, KZ, AZ, nach Ruhen

S 15

## PENSIONSHÖHE \*)

Monatsdurchschnitte in Euro

Männer / Frauen

Pensionsarten

Dezember 2020

PENSIONSARTEN	GESAMT			MÄNNER			FRAUEN		
	Betrag		Änd. in %	Betrag		Änd. in %	Betrag		Änd. in %
	2019	2020		2019	2020		2019	2020	
<b>Gesamt</b>	<b>1.195,41</b>	<b>1.246,53</b>	<b>+ 4,3</b>	<b>1.555,28</b>	<b>1.621,29</b>	<b>+ 4,2</b>	<b>973,24</b>	<b>1.015,45</b>	<b>+ 4,3</b>
BU-/IV-Pensionen	1.106,55	1.132,51	+ 2,3	1.226,21	1.253,18	+ 2,2	861,15	893,41	+ 3,7
Alle Alterspensionen	1.341,23	1.397,48	+ 4,2	1.713,26	1.784,02	+ 4,1	1.069,54	1.115,79	+ 4,3
gemäß § 253	1.305,41	1.353,77	+ 3,7	1.665,40	1.720,12	+ 3,3	1.063,81	1.111,94	+ 4,5
bei langer Vers.-dauer	2.395,33	2.458,07	+ 2,6	2.395,73	2.458,47	+ 2,6	1.584,08	1.631,40	+ 3,0
Korridor pensionen	1.909,20	1.980,27	+ 3,7	1.909,20	1.980,27	+ 3,7	-	-	-
Langzeitversicherte	2.352,81	2.696,54	+ 14,6	2.440,15	2.728,37	+ 11,8	1.771,38	1.915,33	+ 8,1
Schwerarbeitspens.	2.155,23	2.243,08	+ 4,1	2.278,50	2.352,90	+ 3,3	1.709,37	1.742,68	+ 1,9
Witwen(r)pensionen	735,17	760,16	+ 3,4	361,65	372,95	+ 3,1	777,80	804,64	+ 3,5
Waisenpensionen	297,50	310,13	+ 4,2	296,77	310,04	+ 4,5	298,25	310,22	+ 4,0

\*) ohne HZ, KZ, AZ

S 16

## PENSIONSHÖHE \*)

Monatsdurchschnitte in Euro

Männer / Frauen

Pensionsarten

Dezember 2020

PENSIONSARTEN	GESAMT			MÄNNER			FRAUEN		
	Betrag		Änd. in %	Betrag		Änd. in %	Betrag		Änd. in %
	2019	2020		2019	2020		2019	2020	
<b>Gesamt</b>	<b>1.219,29</b>	<b>1.270,62</b>	<b>+ 4,2</b>	<b>1.576,92</b>	<b>1.644,04</b>	<b>+ 4,3</b>	<b>998,50</b>	<b>1.040,36</b>	<b>+ 4,2</b>
BU-/IV-Pensionen	1.187,92	1.219,61	+ 2,7	1.296,75	1.329,62	+ 2,5	964,71	1.001,63	+ 3,8
Alle Alterspensionen	1.358,15	1.414,57	+ 4,2	1.726,93	1.798,65	+ 4,2	1.088,82	1.134,66	+ 4,2
gemäß § 253	1.322,95	1.371,53	+ 3,7	1.680,12	1.736,05	+ 3,3	1.083,25	1.130,92	+ 4,4
bei langer Vers.-dauer	2.396,49	2.459,13	+ 2,6	2.396,89	2.459,53	+ 2,6	1.584,08	1.631,40	+ 3,0
Korridor pensionen	1.915,60	1.986,33	+ 3,7	1.915,60	1.986,33	+ 3,7	-	-	-
Langzeitversicherte	2.353,98	2.697,84	+ 14,6	2.441,37	2.729,71	+ 11,8	1.772,22	1.915,64	+ 8,1
Schwerarbeitspens.	2.156,56	2.244,43	+ 4,1	2.279,80	2.354,30	+ 3,3	1.710,82	1.743,82	+ 1,9
Witwen(r)pensionen	759,75	784,33	+ 3,2	367,19	378,46	+ 3,1	804,54	830,95	+ 3,3
Waisenpensionen	385,62	400,29	+ 3,8	383,14	398,99	+ 4,1	388,12	401,60	+ 3,5

\*) HZ, KZ, AZ eingeschlossen

S 17

## PENSIONEN

Männer / Frauen

Pensionsarten

innerstaatlich / zwischenstaatlich

Dezember 2020

PENSIONSARTEN	GESAMT		MÄNNER		FRAUEN	
	Anzahl		Anzahl		Anzahl	
	innerstaatl.	zwischenstaatl.	innerstaatl.	zwischenstaatl.	innerstaatl.	zwischenstaatl.
<b>Gesamt</b>	<b>1.617.102</b>	<b>413.926</b>	<b>587.108</b>	<b>187.584</b>	<b>1.029.994</b>	<b>226.342</b>
BU-/IV-Pensionen	108.678	16.865	70.604	12.830	38.074	4.035
Alle Alterspensionen	1.191.998	312.419	467.765	166.423	724.233	145.996
gemäß § 253	1.131.511	304.739	412.243	158.843	719.268	145.896
bei langer Vers.-dauer	2.033	57	2.032	57	1	-
Korridorpensionen	16.143	4.390	16.143	4.390	-	-
Langzeitversicherte	20.633	1.613	19.775	1.600	858	13
Schwerarbeitspens.	21.678	1.620	17.572	1.533	4.106	87
Witwen(r)pensionen	282.895	78.828	31.911	5.361	250.984	73.467
Waisenpensionen	33.531	5.814	16.828	2.970	16.703	2.844

S 18

## PENSIONSHÖHE \*)

Monatsdurchschnitte in Euro

Pensionsarten

innerstaatlich / zwischenstaatlich

Dezember 2020

PENSIONSARTEN	GESAMT		MÄNNER		FRAUEN	
	Betrag		Betrag		Betrag	
	innerstaatl.	zwischenstaatl.	innerstaatl.	zwischenstaatl.	innerstaatl.	zwischenstaatl.
<b>Gesamt</b>	<b>1.419,84</b>	<b>569,46</b>	<b>1.910,01</b>	<b>717,65</b>	<b>1.140,44</b>	<b>446,64</b>
BU-/IV-Pensionen	1.185,43	791,50	1.327,93	841,86	921,18	631,37
Alle Alterspensionen	1.596,83	636,91	2.157,24	735,02	1.234,87	525,06
gemäß § 253	1.551,66	618,99	2.110,90	705,93	1.231,14	524,32
bei langer Vers.-dauer	2.465,28	2.200,98	2.465,69	2.200,98	1.631,40	-
Korridorpensionen	2.215,56	1.115,05	2.215,56	1.115,05	-	-
Langzeitversicherte	2.793,74	1.453,16	2.831,70	1.451,30	1.918,85	1.682,84
Schwerarbeitspens.	2.272,89	1.844,17	2.396,03	1.858,60	1.745,92	1.589,91
Witwen(r)pensionen	892,92	283,71	404,99	182,21	954,96	291,11
Waisenpensionen	333,51	175,26	333,98	174,38	333,04	176,18

\*) ohne HZ, KZ, AZ

S 19

## PENSIONSHÖHE \*)

Monatsdurchschnitte in Euro

Pensionsarten

innerstaatlich / zwischenstaatlich

Dezember 2020

PENSIONSARTEN	GESAMT		MÄNNER		FRAUEN	
	Betrag		Betrag		Betrag	
	innerstaatl.	zwischenstaatl.	innerstaatl.	zwischenstaatl.	innerstaatl.	zwischenstaatl.
<b>Gesamt</b>	<b>1.444,57</b>	<b>591,07</b>	<b>1.933,69</b>	<b>737,47</b>	<b>1.165,76</b>	<b>469,74</b>
BU-/IV-Pensionen	1.275,54	859,21	1.406,88	904,49	1.031,98	715,22
Alle Alterspensionen	1.612,91	657,80	2.171,21	751,48	1.252,32	551,00
gemäß § 253	1.568,51	640,14	2.126,51	722,69	1.248,70	550,28
bei langer Vers.-dauer	2.466,34	2.202,00	2.466,75	2.202,00	1.631,40	-
Korridorpensionen	2.219,25	1.129,80	2.219,25	1.129,80	-	-
Langzeitversicherte	2.794,77	1.457,98	2.832,76	1.456,14	1.919,15	1.684,14
Schwerarbeitspens.	2.274,02	1.848,44	2.397,22	1.862,36	1.746,80	1.603,18
Witwen(r)pensionen	920,34	296,22	410,69	186,58	985,14	304,22
Waisenpensionen	430,63	225,28	429,74	224,79	431,53	225,79

\*) HZ, KZ, AZ eingeschlossen

S 20

## AUSGLEICHSZULAGEN

Männer / Frauen

Pensionsarten

Beträge in Euro

Dezember 2020

PENSIONSARTEN	GESAMT			MÄNNER			FRAUEN		
	Anzahl	Anteil am Pens.stand je P.Art %	Durchschnittsbetrag	Anzahl	Anteil am Pens.stand je P.Art %	Durchschnittsbetrag	Anzahl	Anteil am Pens.stand je P.Art %	Durchschnittsbetrag
<b>Gesamt *)</b>	<b>153.543</b>	<b>8,7</b>	<b>310,50</b>	<b>48.291</b>	<b>7,4</b>	<b>349,97</b>	<b>105.252</b>	<b>9,5</b>	<b>292,39</b>
BU-/IV-Pensionen	32.274	27,0	319,31	17.595	22,4	341,58	14.679	35,9	292,62
Alle Alterspensionen	78.446	6,0	320,05	24.340	4,6	367,25	54.106	6,9	298,82
gemäß § 253	78.026	6,2	320,35	23.933	5,1	368,93	54.093	6,9	298,85
bei langer Vers.-dauer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Korridorpensionen	371	1,9	259,38	371	1,9	259,38	-	-	-
Langzeitversicherte	17	0,1	453,45	16	0,1	474,71	1	0,1	113,35
Schwerarbeitspens.	32	0,1	240,42	20	0,1	262,39	12	0,3	203,79
Witwen(r)pensionen	31.227	10,6	279,98	513	1,5	400,18	30.714	11,7	277,97
Waisenpensionen	11.596	33,1	303,51	5.843	33,2	298,88	5.753	33,0	308,22
EWR	1.226	-	502,14	337	-	565,98	889	-	477,94

\*) ohne EWR

S 21

## AUSGLEICHSZULAGENBONUS \*)

Männer / Frauen

Dezember 2020

	GESAMT			MÄNNER			FRAUEN		
	Anzahl		Änd. in %	Anzahl		Änd. in %	Anzahl		Änd. in %
	2019	2020		2019	2020		2019	2020	
<b>Insgesamt</b>	-	<b>8.228</b>	-	-	<b>1.708</b>	-	-	<b>6.520</b>	-
30 Beitragsjahre	-	7.202	-	-	1.138	-	-	6.064	-
40 Beitragsjahre	-	596	-	-	160	-	-	436	-
40 Beitragsjahre - verheiratet	-	430	-	-	410	-	-	20	-

\*) § 299a ASVG

S 22

Die Anzahl der Fälle sind Davonzahlen der Tabelle S 21

## PENSIONSbonus \*)

Männer / Frauen

Dezember 2020

	GESAMT			MÄNNER			FRAUEN		
	Anzahl		Änd. in %	Anzahl		Änd. in %	Anzahl		Änd. in %
	2019	2020		2019	2020		2019	2020	
<b>Insgesamt</b>	-	<b>6.700</b>	-	-	<b>2.462</b>	-	-	<b>4.238</b>	-
30 Beitragsjahre	-	4.413	-	-	645	-	-	3.768	-
40 Beitragsjahre	-	596	-	-	154	-	-	442	-
40 Beitragsjahre - verheiratet	-	1.691	-	-	1.663	-	-	28	-

\*) § 299a ASVG

S 23

## KRIEGSGEFANGENENENTSCHÄDIGUNGEN

Männer / Frauen

Dezember 2020

Leistungshöhe in Euro	GESAMT			MÄNNER			FRAUEN		
	Anzahl		Änd. in %	Anzahl		Änd. in %	Anzahl		Änd. in %
	2019	2020		2019	2020		2019	2020	
<b>Insgesamt</b>	<b>4.249</b>	<b>3.296</b>	<b>- 22,4</b>	<b>3.361</b>	<b>2.504</b>	<b>- 25,5</b>	<b>888</b>	<b>792</b>	<b>- 10,8</b>
17,50	2.479	1.862	- 24,9	2.225	1.633	- 26,6	254	229	- 9,8
26,00	1.571	1.276	- 18,8	994	762	- 23,3	577	514	- 10,9
34,00	168	131	- 22,0	124	94	- 24,2	44	37	- 15,9
43,00	31	27	- 12,9	18	15	- 16,7	13	12	- 7,7

S 24

## HEIMOPFERRENTEN

Männer / Frauen

Dezember 2020

Leistungen	GESAMT			MÄNNER			FRAUEN		
	Anzahl		Änd. in %	Anzahl		Änd. in %	Anzahl		Änd. in %
	2019	2020		2019	2020		2019	2020	
<b>Gesamt</b>	<b>2.827</b>	<b>3.372</b>	<b>+ 19,3</b>	<b>1.685</b>	<b>1.993</b>	<b>+ 18,3</b>	<b>1.142</b>	<b>1.379</b>	<b>+ 20,8</b>
gem. § 1 Abs.1 <sup>1)</sup>	2.499	2.865	+ 14,6	1.503	1.706	+ 13,5	996	1.159	+ 16,4
gem. § 1 Abs.2 <sup>2)</sup>	284	429	+ 51,1	159	243	+ 52,8	125	186	+ 48,8
gem. § 1 Abs.4 <sup>3)</sup>	44	78	+ 77,3	23	44	+ 91,3	21	34	+ 61,9

S 25

1) Heimopferrente - Pauschalentschädigung erhalten (Personenkreis nach § 1 Abs. 1 HOG)

2) Heimopferrente - kein Antrag auf Pauschalentschädigung gestellt oder Antrag wurde abgelehnt  
(Personenkreis nach §1 Abs. 2 HOG)

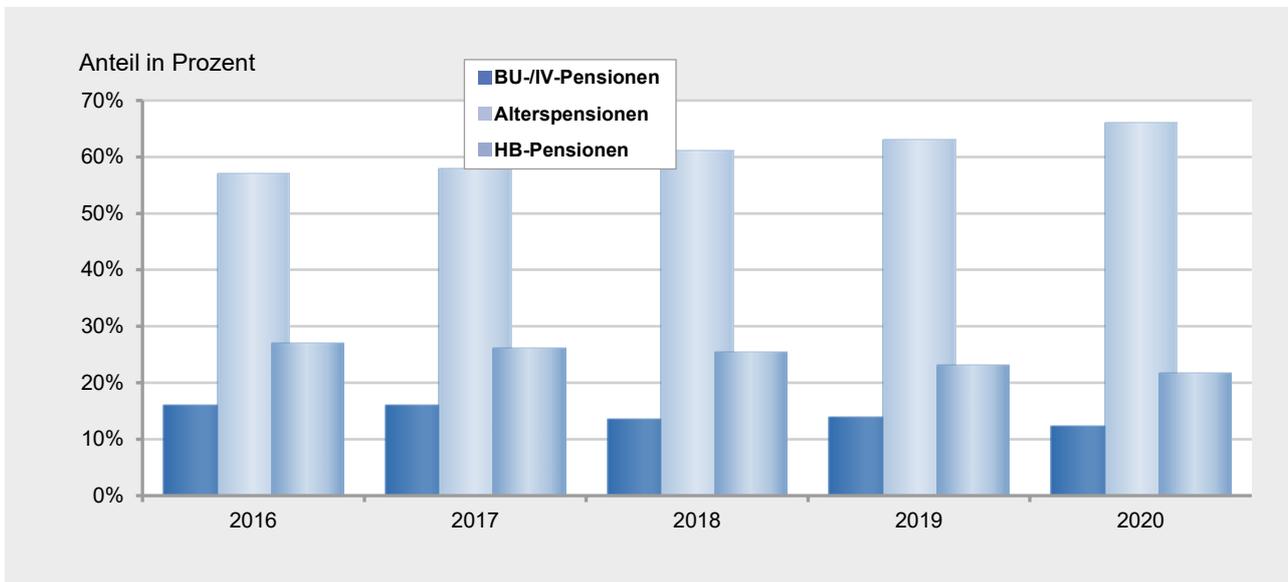
3) Heimopferrente - Unterbringung in Kranken-, Psychiatrie- und Heilanstalten bzw. in vergleichbaren Einrichtungen oder in privaten Einrichtungen, sofern diese funktional für einen Jugendwohlfahrtsträger tätig wurden  
(Personenkreis § 1 Abs. 4 HOG)

***PENSIONEN***  
**Neuzugänge**

## NEUZUGÄNGE AN PENSIONEN

JAHR	Alle Pensionen	Berufsunfähigkeits-/Invaliditäts	Alters-	Hinterbliebenen
		pensionen		
2016	96.243	15.706	54.870	25.667
2017	97.437	15.223	57.275	24.939
2018	102.288	13.923	62.405	25.960
2019	110.599	15.083	69.946	25.570
<b>2020</b>	<b>121.272</b>	<b>15.051</b>	<b>80.012</b>	<b>26.209</b>

N 01



## NEUZUGÄNGE / DURCHSCHNITTLICHE PENSIONSHÖHE \*)

in Euro

JAHR	Alle Pensionen	Berufsunfähigkeits-/Invaliditäts	Alters-	Witwen	Witwer-	Waisen
		pensionen				
2016	1.115,54	1.109,56	1.339,32	791,34	345,14	290,26
2017	1.150,22	1.092,21	1.382,27	796,88	348,98	290,93
2018	1.211,11	1.125,74	1.459,78	804,73	368,29	292,90
2019	1.278,64	1.127,50	1.529,53	838,52	373,88	294,44
<b>2020</b>	<b>1.429,70</b>	<b>1.157,46</b>	<b>1.714,90</b>	<b>878,96</b>	<b>385,30</b>	<b>310,27</b>

\*) ohne HZ, KZ, AZ, vor Ruhen

N 02

## NEUZUGÄNGE

Männer / Frauen  
Pensionsarten

PENSIONSARTEN	GESAMT			MÄNNER			FRAUEN		
	Anzahl		Änd. in %	Anzahl		Änd. in %	Anzahl		Änd. in %
	2019	2020		2019	2020		2019	2020	
<b>Gesamt</b>	<b>110.599</b>	<b>121.272</b>	<b>+ 9,7</b>	<b>44.093</b>	<b>50.743</b>	<b>+ 15,1</b>	<b>66.506</b>	<b>70.529</b>	<b>+ 6,0</b>
BU-/IV-Pensionen	15.083	15.051	- 0,2	9.227	8.974	- 2,7	5.856	6.077	+ 3,8
Alle Alterspensionen	69.946	80.012	+ 14,4	29.095	35.930	+ 23,5	40.851	44.082	+ 7,9
gemäß § 253	46.615	51.787	+ 11,1	9.103	10.043	+ 10,3	37.512	41.744	+ 11,3
bei langer Vers.-dauer	486	467	- 3,9	486	467	- 3,9	-	-	-
Korridorpensionen	8.139	8.861	+ 8,9	8.139	8.861	+ 8,9	-	-	-
Langzeitversicherte	8.373	12.735	+ 52,1	6.474	11.511	+ 77,8	1.899	1.224	- 35,5
Schwerarbeitspens.	6.333	6.162	- 2,7	4.893	5.048	+ 3,2	1.440	1.114	- 22,6
Witwen(r)pensionen	21.201	21.744	+ 2,6	3.527	3.541	+ 0,4	17.674	18.203	+ 3,0
Waisenpensionen	4.369	4.465	+ 2,2	2.244	2.298	+ 2,4	2.125	2.167	+ 2,0

N 03

## NEUZUGÄNGE / DURCHSCHNITTLICHE PENSIONSHÖHE \*)

Männer / Frauen  
Pensionsarten  
Beträge in Euro

PENSIONSARTEN	GESAMT			MÄNNER			FRAUEN		
	Betrag		Änd. in %	Betrag		Änd. in %	Betrag		Änd. in %
	2019	2020		2019	2020		2019	2020	
<b>Gesamt</b>	<b>1.278,64</b>	<b>1.429,70</b>	<b>+ 11,8</b>	<b>1.573,04</b>	<b>1.828,47</b>	<b>+ 16,2</b>	<b>1.083,45</b>	<b>1.142,81</b>	<b>+ 5,5</b>
BU-/IV-Pensionen	1.127,50	1.157,46	+ 2,7	1.253,02	1.295,57	+ 3,4	929,71	953,50	+ 2,6
Alle Alterspensionen	1.529,53	1.714,90	+ 12,1	1.918,52	2.200,83	+ 14,7	1.252,49	1.318,84	+ 5,3
gemäß § 253	1.228,00	1.332,09	+ 8,5	1.320,56	1.513,50	+ 14,6	1.205,54	1.288,45	+ 6,9
bei langer Vers.-dauer	2.424,62	2.459,13	+ 1,4	2.424,62	2.459,13	+ 1,4	-	-	-
Korridorpensionen	1.907,06	1.937,69	+ 1,6	1.907,06	1.937,69	+ 1,6	-	-	-
Langzeitversicherte	2.302,63	2.812,16	+ 22,1	2.440,06	2.904,85	+ 19,0	1.834,13	1.940,45	+ 5,8
Schwerarbeitspens.	2.172,98	2.287,70	+ 5,3	2.309,70	2.400,90	+ 3,9	1.708,39	1.774,77	+ 3,9
Witwen(r)pensionen	761,22	798,57	+ 4,9	373,88	385,30	+ 3,1	838,52	878,96	+ 4,8
Waisenpensionen	294,44	310,27	+ 5,4	294,19	311,36	+ 5,8	294,70	309,11	+ 4,9

\*) ohne HZ, KZ, AZ, vor Ruhen

N 04

## NEUZUGÄNGE / VERSICHERUNGSMONATE

Durchschnittswerte

Männer / Frauen

Pensionsarten

2020

PENSIONSARTEN	GESAMT				MÄNNER				FRAUEN			
	Alle Vers. monate	Pflicht-vers.	Freiw.-/Selbst Vers.	Teilvers. und Ersatz.	Alle Vers. monate	Pflicht-vers.	Freiw.-/Selbst Vers.	Teilvers. und Ersatz.	Alle Vers. monate	Pflicht-vers.	Freiw.-/Selbst Vers.	Teilvers. und Ersatz.
<b>Gesamter Neuzugang *)</b>	<b>449</b>	<b>387</b>	<b>5</b>	<b>57</b>	<b>476</b>	<b>429</b>	<b>3</b>	<b>44</b>	<b>429</b>	<b>357</b>	<b>7</b>	<b>66</b>
<b>Alle Eigenpensionen</b>	450	382	5	62	483	437	3	43	421	334	8	79
BU-/IV-Pensionen	361	264	2	95	378	297	1	80	335	214	3	117
Alle Alterspensionen	467	405	6	56	509	472	3	34	432	350	9	74
gemäß § 253	426	349	8	68	416	375	6	35	428	343	9	76
bei langer Vers.-dauer	497	481	0	16	497	481	0	16	-	-	-	-
Korridor-pensionen	525	457	5	63	525	457	5	63	-	-	-	-
Langzeit-versicherte	559	545	0	14	562	550	0	12	527	498	0	29
Schwerarbeitspens.	535	500	1	35	544	511	1	33	498	450	1	47
Witwen(r)pensionen	443	405	4	34	390	327	6	57	453	420	3	30
Waisenpensionen	314	253	4	58	314	253	4	57	313	252	3	58

\*) ohne Waisenpensionen

N 05

## NEUZUGÄNGE / VERSICHERUNGSMONATE

Männer / Frauen

Pensionsarten

2020

Für die Anspruchsvoraussetzungen anrechenbare Versicherungsmonate	BU-/IV-pensionen	Alle Alterspensionen	Alterspensionen					Witwen und Witwerpensionen
			§ 253	bei langer Vers. dauer	Korridor-pensionen	Langzeit ver sicherte	Schwer arbeits-pensionen	
<b>Gesamter Neuzugang</b>	<b>15.051</b>	<b>80.012</b>	<b>51.787</b>	<b>467</b>	<b>8.861</b>	<b>12.735</b>	<b>6.162</b>	<b>21.744</b>
bis 59 Monate	74	12	6	-	6	-	-	57
60 bis 89 Monate	194	5	4	-	1	-	-	65
90 bis 119 Monate	291	11	10	-	1	-	-	71
120 bis 149 Monate	397	17	16	-	1	-	-	114
150 bis 179 Monate	532	24	23	-	1	-	-	164
180 bis 209 Monate	673	2.227	2.226	-	1	-	-	562
210 bis 239 Monate	692	1.744	1.741	-	3	-	-	524
240 bis 269 Monate	705	1.785	1.782	-	3	-	-	621
270 bis 299 Monate	832	2.048	2.042	-	6	-	-	626
300 bis 329 Monate	1.157	2.524	2.501	-	23	-	-	775
330 bis 359 Monate	1.445	3.195	3.143	-	52	-	-	887
360 bis 389 Monate	1.192	3.196	3.163	-	33	-	-	899
390 bis 419 Monate	1.153	3.621	3.605	-	16	-	-	1.153
420 bis 449 Monate	1.311	4.788	4.770	8	10	-	-	1.901
450 bis 479 Monate	1.374	5.935	5.888	24	23	-	-	2.680
480 bis 509 Monate	1.500	11.986	8.290	401	2.432	-	863	3.615
510 bis 539 Monate	1.140	13.423	9.204	34	2.710	1.220	255	3.164
ab 540 Monate	389	23.471	3.373	-	3.539	11.515	5.044	3.866

N 06

## NEUZUGÄNGE / VERSICHERUNGSMONATE / MÄNNER

Pensionsarten

2020

Für die Anspruchs voraussetzungen anrechenbare Versicherungsmonate	BU-/IV pensionen	Alle Alters-pensionen	Alterspensionen					Witwen pensionen
			§ 253	bei langer Vers. dauer	Korridor-pensionen	Langzeit ver sicherte	Schwer arbeits-pensionen	
<b>Gesamter Neuzugang</b>	<b>8.974</b>	<b>35.930</b>	<b>10.043</b>	<b>467</b>	<b>8.861</b>	<b>11.511</b>	<b>5.048</b>	<b>3.541</b>
bis 59 Monate	45	9	3	-	6	-	-	6
60 bis 89 Monate	100	3	2	-	1	-	-	8
90 bis 119 Monate	148	3	2	-	1	-	-	16
120 bis 149 Monate	211	4	3	-	1	-	-	35
150 bis 179 Monate	278	6	5	-	1	-	-	37
180 bis 209 Monate	369	612	611	-	1	-	-	127
210 bis 239 Monate	353	458	455	-	3	-	-	142
240 bis 269 Monate	356	414	411	-	3	-	-	165
270 bis 299 Monate	419	443	437	-	6	-	-	177
300 bis 329 Monate	591	621	598	-	23	-	-	253
330 bis 359 Monate	839	984	932	-	52	-	-	216
360 bis 389 Monate	650	816	783	-	33	-	-	247
390 bis 419 Monate	596	636	620	-	16	-	-	294
420 bis 449 Monate	696	814	796	8	10	-	-	500
450 bis 479 Monate	830	990	943	24	23	-	-	583
480 bis 509 Monate	1.091	3.527	693	401	2.432	-	1	589
510 bis 539 Monate	1.018	3.461	709	34	2.710	2	6	111
ab 540 Monate	384	22.129	2.040	-	3.539	11.509	5.041	35

N 07

## NEUZUGÄNGE / VERSICHERUNGSMONATE / FRAUEN

Pensionsarten

2020

Für die Anspruchs voraussetzungen anrechenbare Versicherungsmonate	BU-/IV pensionen	Alle Alters-pensionen	Alterspensionen					Witwen pensionen
			§ 253	bei langer Vers. dauer	Korridor-pensionen	Langzeit ver sicherte	Schwer arbeits-pensionen	
<b>Gesamter Neuzugang</b>	<b>6.077</b>	<b>44.082</b>	<b>41.744</b>	-	-	<b>1.224</b>	<b>1.114</b>	<b>18.203</b>
bis 59 Monate	29	3	3	-	-	-	-	51
60 bis 89 Monate	94	2	2	-	-	-	-	57
90 bis 119 Monate	143	8	8	-	-	-	-	55
120 bis 149 Monate	186	13	13	-	-	-	-	79
150 bis 179 Monate	254	18	18	-	-	-	-	127
180 bis 209 Monate	304	1.615	1.615	-	-	-	-	435
210 bis 239 Monate	339	1.286	1.286	-	-	-	-	382
240 bis 269 Monate	349	1.371	1.371	-	-	-	-	456
270 bis 299 Monate	413	1.605	1.605	-	-	-	-	449
300 bis 329 Monate	566	1.903	1.903	-	-	-	-	522
330 bis 359 Monate	606	2.211	2.211	-	-	-	-	671
360 bis 389 Monate	542	2.380	2.380	-	-	-	-	652
390 bis 419 Monate	557	2.985	2.985	-	-	-	-	859
420 bis 449 Monate	615	3.974	3.974	-	-	-	-	1.401
450 bis 479 Monate	544	4.945	4.945	-	-	-	-	2.097
480 bis 509 Monate	409	8.459	7.597	-	-	-	862	3.026
510 bis 539 Monate	122	9.962	8.495	-	-	1.218	249	3.053
ab 540 Monate	5	1.342	1.333	-	-	6	3	3.831

N 08

## NEUZUGÄNGE / DURCHSCHNITTSALTER / EIGENPENSIONISTEN

Männer / Frauen  
Pensionsarten

2020

PENSIONSARTEN	MÄNNER					FRAUEN				
	2016	2017	2018	2019	2020	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Alle Eigenpensionen</b>	60,7	60,9	61,3	61,1	<b>61,3</b>	59,0	59,0	59,3	59,3	<b>59,3</b>
BU-/IV-Pensionen	54,9	54,8	55,3	54,5	<b>54,0</b>	51,8	51,7	52,0	51,2	<b>50,1</b>
Alle Alterspensionen	63,2	63,2	63,2	63,2	<b>63,2</b>	60,3	60,4	60,5	60,5	<b>60,6</b>
gemäß § 253	65,9	65,8	65,8	65,8	<b>65,6</b>	60,9	60,8	60,8	60,7	<b>60,7</b>
bei langer Vers.-dauer *)	61,7	60,9	60,1	60,1	<b>60,1</b>	59,8	60,0	-	-	-
Korridorpensionen	62,4	62,5	62,5	62,5	<b>62,6</b>	-	-	-	-	-
Langzeitversicherte	62,4	62,5	62,5	62,5	<b>62,7</b>	58,4	58,8	58,9	59,3	<b>59,4</b>
Schwerarbeitspensionen	60,7	60,7	60,8	60,8	<b>60,8</b>	56,2	56,6	56,9	57,5	<b>58,0</b>

\*) kein Anheben des Pensionsantrittsalters bei Übergang von Sonderruhegeld in AP § 253b

N 09

## NEUZUGÄNGE / ALTERSGRUPPEN

Männer / Frauen  
Pensionsarten

2020

Altersgruppen	GESAMT				MÄNNER			FRAUEN		
	BU-/IV-	Alle Alters-	Witwen und Witwer	Waisen	BU-/IV-	Alle Alters-	Witwer	BU-/IV-	Alle Alters-	Witwen
	pensionen				pensionen			pensionen		
<b>Insgesamt</b>	<b>15.051</b>	<b>80.012</b>	<b>21.744</b>	<b>4.465</b>	<b>8.974</b>	<b>35.930</b>	<b>3.541</b>	<b>6.077</b>	<b>44.082</b>	<b>18.203</b>
bis 14	-	-	-	1.446	-	-	-	-	-	-
15 - 19	3	-	-	1.117	2	-	-	1	-	-
20 - 24	75	-	1	1.055	45	-	1	30	-	-
25 - 29	237	-	21	312	141	-	3	96	-	18
30 - 34	521	-	56	45	279	-	7	242	-	49
35 - 39	806	-	147	77	368	-	19	438	-	128
40 - 44	982	-	205	63	452	-	23	530	-	182
45 - 49	1.574	-	422	88	696	-	64	878	-	358
50 - 54	2.896	-	734	107	1.374	-	122	1.522	-	612
55 - 59	5.018	1.744	1.293	87	2.771	-	178	2.247	1.744	1.115
60 - 64	2.902	65.606	1.943	44	2.809	25.173	253	93	40.433	1.690
65 - 69	37	12.226	2.703	15	37	10.515	374	-	1.711	2.329
70 - 74	-	300	3.631	8	-	174	547	-	126	3.084
75 - 79	-	82	3.779	1	-	45	626	-	37	3.153
80 - 84	-	38	3.912	-	-	14	652	-	24	3.260
85 - 89	-	10	2.068	-	-	5	418	-	5	1.650
90 - 94	-	4	715	-	-	3	210	-	1	505
95 - 99	-	1	110	-	-	-	43	-	1	67
100 u. älter	-	1	4	-	-	1	1	-	-	3
Median										
50 % der Pensionisten sind älter als ... Jahre	55,5	61,5	74,6	18,6	57,4	63,2	76,7	53,0	60,6	74,2

Anmerkung: Alter erfasst zum Zeitpunkt der Gewährung

N 10

# NEUZUGÄNGE / BERUFSUNFÄHIGKEITS- / INVALIDITÄTSPENSIONEN

Krankheitsgruppen

Männer / Frauen

Altersgruppen

2020

KRANKHEITSGRUPPE	Anteil in %		Summe	Altersgruppe						
				bis 29	30-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 u.ä.
Gesamt	100,0	M+F	15.051	315	1.327	982	1.574	2.896	5.018	2.939
	100,0	M	8.974	188	647	452	696	1.374	2.771	2.846
	100,0	F	6.077	127	680	530	878	1.522	2.247	93
% Anteil der Altersgruppen		M+F	100,0	2,1	8,8	6,5	10,5	19,2	33,3	19,5
		M	100,0	2,1	7,2	5,0	7,8	15,3	30,9	31,7
		F	100,0	2,1	11,2	8,7	14,4	25,0	37,0	1,5
1 Darminfektionen	-	M+F	-	-	-	-	-	-	-	-
	-	M	-	-	-	-	-	-	-	-
	-	F	-	-	-	-	-	-	-	-
2 Tuberkulose	0,0	M+F	4	-	1	-	-	1	-	2
	0,0	M	3	-	-	-	-	1	-	2
	0,0	F	1	-	1	-	-	-	-	-
3 Sonstige bakterielle Infektionen	0,0	M+F	6	-	-	1	1	1	2	1
	0,0	M	3	-	-	-	-	-	2	1
	0,0	F	3	-	-	1	1	1	-	-
4 Virusinfektionen	0,0	M+F	5	-	-	1	-	-	2	2
	0,0	M	3	-	-	-	-	-	1	2
	0,0	F	2	-	-	1	-	-	1	-
5 Geschlechtskrankheiten	0,0	M+F	2	-	-	-	-	-	1	1
	0,0	M	1	-	-	-	-	-	-	1
	0,0	F	1	-	-	-	-	-	1	-
6 Mykosen	0,0	M+F	1	-	-	-	-	1	-	-
	0,0	M	1	-	-	-	-	1	-	-
	-	F	-	-	-	-	-	-	-	-
7 Wurmerkrankungen	-	M+F	-	-	-	-	-	-	-	-
	-	M	-	-	-	-	-	-	-	-
	-	F	-	-	-	-	-	-	-	-
8 Sonstige Infektionskrankheiten	0,1	M+F	22	1	2	-	6	3	4	6
	0,2	M	17	1	2	-	4	2	3	5
	0,1	F	5	-	-	-	2	1	1	1
9 Krebs der Lippe,Mundhöhle,Rachen	0,6	M+F	92	-	2	1	7	24	35	23
	0,8	M	75	-	-	-	5	19	28	23
	0,3	F	17	-	2	1	2	5	7	-
10 Krebs der Verdauungsorgane	2,8	M+F	416	1	10	13	24	79	185	104
	3,3	M	296	1	6	6	12	50	121	100
	2,0	F	120	-	4	7	12	29	64	4
11 Krebs der Atmungsorgane	2,4	M+F	355	-	5	7	24	66	167	86
	2,7	M	246	-	3	2	10	39	110	82
	1,8	F	109	-	2	5	14	27	57	4
12 Krebs d. Brust,Harn- u. Geschlechtsorg.	3,5	M+F	525	1	20	17	49	89	235	114
	2,3	M	209	-	2	1	9	11	84	102
	5,2	F	316	1	18	16	40	78	151	12
13 Sonstige solide Krebse	2,0	M+F	296	7	24	17	27	63	106	52
	2,0	M	182	5	12	5	12	40	59	49
	1,9	F	114	2	12	12	15	23	47	3

N 11

KRANKHEITSGRUPPE	Anteil in %		Summe	Altersgruppe						
				bis 29	30-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 u.ä
14 Hämoblastosen	1,1	M+F	<b>168</b>	3	9	5	13	30	69	39
	1,1	M	<b>101</b>	2	4	2	9	12	36	36
	1,1	F	<b>67</b>	1	5	3	4	18	33	3
15 Gutartige Neubildungen	0,3	M+F	<b>46</b>	-	5	1	5	11	20	4
	0,2	M	<b>17</b>	-	2	1	1	2	8	3
	0,5	F	<b>29</b>	-	3	-	4	9	12	1
16 Sonstige Neubildungen	0,2	M+F	<b>31</b>	1	4	1	1	6	13	5
	0,2	M	<b>20</b>	1	3	-	-	3	9	4
	0,2	F	<b>11</b>	-	1	1	1	3	4	1
17 Endokrinopathien, Stw-Kh., Immun-Kh.	2,3	M+F	<b>341</b>	9	11	12	28	61	126	94
	2,8	M	<b>249</b>	6	3	8	16	36	87	93
	1,5	F	<b>92</b>	3	8	4	12	25	39	1
18 Krankheiten des Blutes	0,2	M+F	<b>23</b>	-	3	3	5	1	9	2
	0,1	M	<b>9</b>	-	2	1	-	-	4	2
	0,2	F	<b>14</b>	-	1	2	5	1	5	-
19 Psychiatrische Krankheiten	45,0	M+F	<b>6.772</b>	228	999	680	960	1.553	1.848	504
	37,0	M	<b>3.317</b>	139	510	315	376	649	852	476
	56,9	F	<b>3.455</b>	89	489	365	584	904	996	28
20 Krankheiten des Nervensystems	5,7	M+F	<b>852</b>	29	104	85	112	167	250	105
	5,4	M	<b>488</b>	17	45	41	59	81	142	103
	6,0	F	<b>364</b>	12	59	44	53	86	108	2
21 Affektionen des Auges	0,9	M+F	<b>128</b>	5	8	5	15	30	40	25
	0,8	M	<b>75</b>	2	3	3	6	15	21	25
	0,9	F	<b>53</b>	3	5	2	9	15	19	-
22 Krankheiten des Ohres	0,3	M+F	<b>41</b>	-	2	1	3	7	14	14
	0,3	M	<b>29</b>	-	2	1	1	3	9	13
	0,2	F	<b>12</b>	-	-	-	2	4	5	1
23 Rheumat. Fieber u. rheumat. Herz-Kh.	0,0	M+F	<b>7</b>	1	-	-	2	1	2	1
	0,1	M	<b>5</b>	-	-	-	1	1	2	1
	0,0	F	<b>2</b>	1	-	-	1	-	-	-
24 Hypertonie	0,5	M+F	<b>73</b>	-	1	1	2	6	24	39
	0,7	M	<b>60</b>	-	-	1	1	3	16	39
	0,2	F	<b>13</b>	-	1	-	1	3	8	-
25 Ischämische Herzkrankheiten	2,6	M+F	<b>389</b>	-	1	3	13	35	133	204
	3,9	M	<b>352</b>	-	-	1	11	30	106	204
	0,6	F	<b>37</b>	-	1	2	2	5	27	-
26 Sonstige Herzkrankheiten	1,9	M+F	<b>279</b>	2	7	6	13	35	125	91
	2,5	M	<b>224</b>	1	5	3	10	20	95	90
	0,9	F	<b>55</b>	1	2	3	3	15	30	1
27 Cerebrovaskuläre Krankheiten	3,3	M+F	<b>497</b>	3	15	21	46	90	182	140
	4,1	M	<b>370</b>	-	6	13	31	55	126	139
	2,1	F	<b>127</b>	3	9	8	15	35	56	1
28 Krankheiten der Arterien	1,6	M+F	<b>246</b>	-	4	3	10	27	107	95
	2,3	M	<b>208</b>	-	1	1	6	18	88	94
	0,6	F	<b>38</b>	-	3	2	4	9	19	1
29 Krankheiten der Venen u. Lymphgefäße	0,2	M+F	<b>23</b>	1	1	1	-	7	7	6
	0,1	M	<b>13</b>	-	-	1	-	3	3	6
	0,2	F	<b>10</b>	1	1	-	-	4	4	-

N 11

KRANKHEITSGRUPPE	Anteil in %		Summe	Altersgruppe						
				bis 29	30-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 u.ä.
30 Sonstige Kreislaufkrankheiten	0,1	M+F	<b>10</b>	-	-	-	1	1	2	6
	0,1	M	<b>9</b>	-	-	-	-	1	2	6
	0,0	F	<b>1</b>	-	-	-	1	-	-	-
31 Krankheiten der oberen Luftwege	0,0	M+F	<b>4</b>	-	-	2	-	-	-	2
	0,0	M	<b>3</b>	-	-	1	-	-	-	2
	0,0	F	<b>1</b>	-	-	1	-	-	-	-
32 Sonstige Krankheiten d. Atmungsorg.	3,1	M+F	<b>462</b>	-	4	6	25	77	206	144
	3,7	M	<b>334</b>	-	-	2	16	40	135	141
	2,1	F	<b>128</b>	-	4	4	9	37	71	3
33 Kh. der Mundhöhle, Speicheldr., Kiefer	-	M+F	-	-	-	-	-	-	-	-
	-	M	-	-	-	-	-	-	-	-
	-	F	-	-	-	-	-	-	-	-
34 Krankheiten des Magen-Darm-Traktes	0,9	M+F	<b>129</b>	4	11	9	27	29	31	18
	0,6	M	<b>55</b>	2	2	4	10	6	13	18
	1,2	F	<b>74</b>	2	9	5	17	23	18	-
35 Sonstige Kh. des Verdauungssystems	0,9	M+F	<b>137</b>	-	3	2	7	28	59	38
	1,2	M	<b>112</b>	-	2	1	6	21	45	37
	0,4	F	<b>25</b>	-	1	1	1	7	14	1
36 Krankheiten der Harnorgane	1,1	M+F	<b>172</b>	6	17	13	19	31	53	33
	1,4	M	<b>123</b>	4	11	7	16	24	31	30
	0,8	F	<b>49</b>	2	6	6	3	7	22	3
37 Krankheiten der männl. Geschlechtsorg.	0,0	M+F	<b>3</b>	-	-	-	-	-	-	3
	0,0	M	<b>3</b>	-	-	-	-	-	-	3
	-	F	-	-	-	-	-	-	-	-
38 Krankheiten der weibl. Geschlechtsorg.	0,0	M+F	<b>2</b>	-	-	1	-	-	1	-
	-	M	-	-	-	-	-	-	-	-
	0,0	F	<b>2</b>	-	-	1	-	-	1	-
39 Fehlgeburt, Interruptio	-	M+F	-	-	-	-	-	-	-	-
	-	M	-	-	-	-	-	-	-	-
	-	F	-	-	-	-	-	-	-	-
40 Kompl. d. Grav. Entbindung, Wochenbett	-	M+F	-	-	-	-	-	-	-	-
	-	M	-	-	-	-	-	-	-	-
	-	F	-	-	-	-	-	-	-	-
41 Normale Entbindung	-	M+F	-	-	-	-	-	-	-	-
	-	M	-	-	-	-	-	-	-	-
	-	F	-	-	-	-	-	-	-	-
42 Kh. der Haut u. d. Unterhautzellgewebes	0,5	M+F	<b>80</b>	-	2	5	11	16	36	10
	0,6	M	<b>51</b>	-	-	2	7	7	25	10
	0,5	F	<b>29</b>	-	2	3	4	9	11	-
43 Kh. des Skeletts, Muskeln, BGW	13,9	M+F	<b>2.093</b>	5	33	38	84	271	795	867
	16,7	M	<b>1.501</b>	1	9	16	42	151	433	849
	9,7	F	<b>592</b>	4	24	22	42	120	362	18
44 Kongenitale Missbildungen	0,2	M+F	<b>37</b>	3	6	6	4	3	12	3
	0,2	M	<b>20</b>	2	3	4	1	2	5	3
	0,3	F	<b>17</b>	1	3	2	3	1	7	-
45 Perinatale Affektionen	0,0	M+F	<b>1</b>	-	-	-	-	-	-	1
	0,0	M	<b>1</b>	-	-	-	-	-	-	1
	-	F	-	-	-	-	-	-	-	-

N 11

KRANKHEITSGRUPPE	Anteil in %		Summe	Altersgruppe						
				bis 29	30-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 u.ä
46 Symptome u. schlecht bez. Affektionen	1,3	M+F	<b>190</b>	2	9	12	21	32	83	31
	1,2	M	<b>108</b>	1	5	6	10	16	42	28
	1,3	F	<b>82</b>	1	4	6	11	16	41	3
47 Verkehrsunfälle (ohne Wegunfälle)	-	M+F	-	-	-	-	-	-	-	-
	-	M	-	-	-	-	-	-	-	-
	-	F	-	-	-	-	-	-	-	-
48 Arbeitsunfälle als Wegunfälle	-	M+F	-	-	-	-	-	-	-	-
	-	M	-	-	-	-	-	-	-	-
	-	F	-	-	-	-	-	-	-	-
49 Sonst. Arbeitsunfälle (ohne Vergiftungen)	0,1	M+F	<b>21</b>	-	-	-	4	3	7	7
	0,2	M	<b>20</b>	-	-	-	4	3	6	7
	0,0	F	<b>1</b>	-	-	-	-	-	1	-
50 Nicht-Arbeitsunfälle (ohne Vergiftungen)	0,2	M+F	<b>28</b>	1	-	1	1	3	17	5
	0,3	M	<b>27</b>	1	-	1	1	3	16	5
	0,0	F	<b>1</b>	-	-	-	-	-	1	-
51 Sportunfälle	-	M+F	-	-	-	-	-	-	-	-
	-	M	-	-	-	-	-	-	-	-
	-	F	-	-	-	-	-	-	-	-
52 Gewerbliche Vergiftungen	-	M+F	-	-	-	-	-	-	-	-
	-	M	-	-	-	-	-	-	-	-
	-	F	-	-	-	-	-	-	-	-
53 Nichtgewerbliche Vergiftungen	-	M+F	-	-	-	-	-	-	-	-
	-	M	-	-	-	-	-	-	-	-
	-	F	-	-	-	-	-	-	-	-
54 Suizidversuche, Selbstmord (Absichtliche Selbstbeschädigung)	-	M+F	-	-	-	-	-	-	-	-
	-	M	-	-	-	-	-	-	-	-
	-	F	-	-	-	-	-	-	-	-
55 Absichtl. Verletzungen durch and. Pers. Tötung	-	M+F	-	-	-	-	-	-	-	-
	-	M	-	-	-	-	-	-	-	-
	-	F	-	-	-	-	-	-	-	-
56 Sonst. exogene Ursachen (z.B. Med. Komplikationen)	0,2	M+F	<b>33</b>	2	4	2	4	6	8	7
	0,3	M	<b>26</b>	2	4	2	3	4	4	7
	0,1	F	<b>7</b>	-	-	-	1	2	4	-
57 Unbekannte exogene Ursachen	0,0	M+F	<b>3</b>	-	-	-	-	-	2	1
	0,0	M	<b>3</b>	-	-	-	-	-	2	1
	-	F	-	-	-	-	-	-	-	-
58 Versch. Anlässe zur Spitalsbehandlung	0,0	M+F	<b>6</b>	-	-	-	-	2	-	4
	0,1	M	<b>5</b>	-	-	-	-	2	-	3
	0,0	F	<b>1</b>	-	-	-	-	-	-	1
59 §§ 254 Abs.2 bzw. 271 Abs.2 ASVG	-	M+F	-	-	-	-	-	-	-	-
	-	M	-	-	-	-	-	-	-	-
	-	F	-	-	-	-	-	-	-	-

N 11

## NEUZUGÄNGE

Männer / Frauen

Pensionsarten

innerstaatlich / zwischenstaatlich

2020

PENSIONSARTEN	GESAMT		MÄNNER		FRAUEN	
	Anzahl		Anzahl		Anzahl	
	innerstaatl.	zwischenstaatl.	innerstaatl.	zwischenstaatl.	innerstaatl.	zwischenstaatl.
<b>Gesamt</b>	<b>98.289</b>	<b>22.983</b>	<b>39.985</b>	<b>10.758</b>	<b>58.304</b>	<b>12.225</b>
BU-/IV-Pensionen	12.696	2.355	7.336	1.638	5.360	717
Alle Alterspensionen	64.868	15.144	27.745	8.185	37.123	6.959
gemäß § 253	40.464	11.323	5.618	4.425	34.846	6.898
bei langer Vers.-dauer	456	11	456	11	-	-
Korridorpensionen	6.627	2.234	6.627	2.234	-	-
Langzeitversicherte	11.645	1.090	10.446	1.065	1.199	25
Schwerarbeitspens.	5.676	486	4.598	450	1.078	36
Witwen(r)pensionen	17.023	4.721	2.996	545	14.027	4.176
Waisenpensionen	3.702	763	1.908	390	1.794	373

N 12

## NEUZUGÄNGE / DURCHSCHNITTLICHE PENSIONSHÖHE \*)

Pensionsarten

innerstaatlich / zwischenstaatlich

Beträge in Euro

2020

PENSIONSARTEN	GESAMT		MÄNNER		FRAUEN	
	Betrag		Betrag		Betrag	
	innerstaatl.	zwischenstaatl.	innerstaatl.	zwischenstaatl.	innerstaatl.	zwischenstaatl.
<b>Gesamt</b>	<b>1.614,74</b>	<b>638,37</b>	<b>2.102,64</b>	<b>809,44</b>	<b>1.280,14</b>	<b>487,82</b>
BU-/IV-Pensionen	1.237,04	728,43	1.411,42	776,74	998,37	618,06
Alle Alterspensionen	1.941,27	745,28	2.588,77	885,82	1.457,35	579,97
gemäß § 253	1.540,96	585,68	2.226,39	608,42	1.430,45	571,10
bei langer Vers.-dauer	2.467,38	2.117,25	2.467,38	2.117,25	-	-
Korridorpensionen	2.250,62	1.009,40	2.250,62	1.009,40	-	-
Langzeitversicherte	2.945,81	1.384,23	3.060,38	1.379,27	1.947,64	1.595,50
Schwerarbeitspens.	2.330,71	1.785,35	2.459,49	1.802,18	1.781,44	1.575,03
Witwen(r)pensionen	929,18	327,62	415,50	219,27	1.038,89	341,76
Waisenpensionen	340,99	161,23	340,54	168,58	341,46	153,53

\*) ohne HZ, KZ, AZ, vor Ruhen

N 13



***PENSIONEN***  
Wegfall  
Erlöschen / Entziehen  
Einmalige Leistungen

## WEGFALL, ERLÖSCHEN, ENTZIEHEN VON PENSIONEN

Männer / Frauen  
Pensionsarten

2020

GRUND		Alle Pensionen	BU-/IV	Alters-	Witwen- / Witwer-	Waisen
Tod	M+F	79.794	3.561	53.375	22.427	431
	M	34.676	2.664	28.613	3.178	221
	F	45.118	897	24.762	19.249	210
Aufnahme einer Beschäftigung bzw. Wiedererlangung der Berufsfähigkeit	M+F	101	101	-	-	-
	M	64	64	-	-	-
	F	37	37	-	-	-
Wiederverhehlung	M+F	332	-	-	332	-
	M	179	-	-	179	-
	F	153	-	-	153	-
Vollendung des 18., 25. bzw. 27. Lebensjahres *)	M+F	5.427	-	-	-	5.427
	M	2.669	-	-	-	2.669
	F	2.758	-	-	-	2.758

\*) Einschließlich der Wegfälle nach Weitergewährung über das 18. Lebensjahr

W 01

## ERLÖSCHEN DER PENSIONEN WEGEN TODES

Männer / Frauen  
Altersgruppen  
Pensionsarten

2020

Altersgruppen der Pensionisten Jahre	GESAMT				MÄNNER				FRAUEN			
	BU-/IV-	Alle Alters-	Witwen und Witwer	Waisen	BU-/IV-	Alle Alters-	Witwer	Waisen	BU-/IV-	Alle Alters-	Witwen	Waisen
	p e n s i o n e n				p e n s i o n e n				p e n s i o n e n			
<b>Gesamt</b>	<b>3.561</b>	<b>53.375</b>	<b>22.427</b>	<b>431</b>	<b>2.664</b>	<b>28.613</b>	<b>3.178</b>	<b>221</b>	<b>897</b>	<b>24.762</b>	<b>19.249</b>	<b>210</b>
bis 14	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
15 bis 19	-	-	-	3	-	-	-	2	-	-	-	1
20 bis 24	3	-	-	3	2	-	-	-	1	-	-	3
25 bis 29	8	-	-	1	3	-	-	-	5	-	-	1
30 bis 34	21	-	-	6	15	-	-	5	6	-	-	1
35 bis 39	56	-	-	2	33	-	-	2	23	-	-	-
40 bis 44	99	-	1	16	57	-	-	9	42	-	1	7
45 bis 49	201	-	7	15	113	-	2	11	88	-	5	4
50 bis 54	510	-	22	42	305	-	5	22	205	-	17	20
55 bis 59	1.166	15	77	65	714	-	21	38	452	15	56	27
60 bis 64	1.337	1.303	202	54	1.262	336	49	24	75	967	153	30
65 bis 69	160	4.240	446	63	160	2.707	97	35	-	1.533	349	28
70 bis 74	-	6.610	1.101	60	-	4.333	217	35	-	2.277	884	25
75 bis 79	-	8.564	2.090	34	-	5.312	401	10	-	3.252	1.689	24
80 bis 84	-	10.042	3.682	43	-	5.917	632	20	-	4.125	3.050	23
85 bis 89	-	9.649	5.325	19	-	5.131	716	8	-	4.518	4.609	11
90 und älter	-	12.952	9.474	4	-	4.877	1.038	-	-	8.075	8.436	4

W 02

## ERLÖSCHEN DER PENSIONEN WEGEN TODES

Durchschnittliche Bezugsdauer in Jahren

Altersgruppen

Pensionsarten / Männer / Frauen

2020

Altersgruppen der Pensionisten Jahre	MÄNNER			FRAUEN		
	BU-/IV	Alters-	Witwer-	BU-/IV	Alters-	Witwen-
	p e n s i o n e n			p e n s i o n e n		
<b>Gesamt</b>	<b>7,3</b>	<b>21,0</b>	<b>10,8</b>	<b>6,3</b>	<b>25,8</b>	<b>19,3</b>
bis 44	4,8	-	-	4,1	-	15,6
45 bis 49	6,7	-	3,6	5,5	-	14,2
50 bis 54	6,6	-	4,9	6,4	-	8,1
55 bis 59	6,6	-	9,4	6,7	1,7	9,1
60 bis 64	7,8	1,5	10,0	7,2	6,1	11,3
65 bis 69	9,9	8,6	8,8	-	10,4	11,9
70 bis 74	-	12,5	9,5	-	15,1	13,0
75 bis 79	-	17,8	9,9	-	20,7	14,7
80 bis 84	-	22,7	10,1	-	25,0	16,5
85 bis 89	-	27,1	10,7	-	29,4	18,2
90 und älter	-	31,7	12,2	-	34,6	23,0

Die Anzahl der Fälle ist der Tabelle W 02 zu entnehmen

W 03

## ERLÖSCHEN DER PENSIONEN WEGEN TODES \*)

Durchschnittliche Bezugsdauer in Jahren

Altersgruppen

Pensionsarten / Männer / Frauen

2020

Altersgruppen der Pensionisten Jahre	MÄNNER		FRAUEN	
	BU-/IV	Alters-	BU-/IV	Alters-
	p e n s i o n e n		p e n s i o n e n	
<b>Gesamt</b>	<b>19,4</b>	<b>20,1</b>	<b>24,3</b>	<b>25,3</b>
bis 44	4,8	-	4,1	-
45 bis 49	6,7	-	5,5	-
50 bis 54	6,6	-	6,4	-
55 bis 59	6,6	-	6,7	1,7
60 bis 64	7,8	1,5	10,6	3,2
65 bis 69	12,4	4,5	16,2	7,9
70 bis 74	16,3	9,3	20,6	13,3
75 bis 79	21,7	15,9	26,7	19,6
80 bis 84	28,9	21,5	30,8	24,1
85 bis 89	31,3	25,4	32,9	28,6
90 und älter	34,7	30,9	37,8	34,1

\*) Zählweise bis 2010 - Zuordnung zu BU-/IV-Pensionen auch wenn Regelpensionsalter erreicht wurde.

W 04

## EINMALIGE LEISTUNGEN

Durchschnittswerte \*)

in Euro

JAHR	§ 265 ASVG ABFERTIGUNG DER WITWEN (WITWER ) PENSIONEN			§ 269 ASVG ABFINDUNG BEIM TOD EINES (EINER) VERSICHERTEN		
	Anzahl	Durchschnitts leistung	durchschnittl. abgefertigte Pension	Anzahl	Durchschnitts leistung	durchschnittl. Bemessungs- bzw. Beitrags grundlage
2016	380	14.151,-	404,-	726	4.059,-	677,-
2017	351	14.121,-	403,-	601	4.329,-	722,-
2018	343	13.006,-	372,-	741	4.378,-	730,-
2019	366	14.334,-	410,-	652	4.438,-	740,-
<b>2020</b>	<b>332</b>	<b>14.635,-</b>	<b>418,-</b>	<b>578</b>	<b>4.106,-</b>	<b>684,-</b>

\*) gerundet auf volle Euro

E 01

**„IP-NEU“**  
Anträge  
Erledigungen  
Reha-Geld

## "IP-NEU" ANTRÄGE

Berufsunfähigkeits-/Invaliditätspensionen  
Männer / Frauen

ANTRÄGE	GESAMT			MÄNNER			FRAUEN		
	Anzahl		Änd. in %	Anzahl		Änd. in %	Anzahl		Änd. in %
	2019	2020		2019	2020		2019	2020	
<b>Alle Anträge</b>	<b>56.584</b>	<b>47.786</b>	<b>- 15,5</b>	<b>31.699</b>	<b>26.797</b>	<b>- 15,5</b>	<b>24.885</b>	<b>20.989</b>	<b>- 15,7</b>
Alle Erstanträge	51.454	44.318	- 13,9	28.578	24.441	- 14,5	22.876	19.877	- 13,1
bis Jahrgang 1963	18.251	13.563	- 25,7	12.484	9.782	- 21,6	5.767	3.781	- 34,4
ab Jahrgang 1964	33.203	30.755	- 7,4	16.094	14.659	- 8,9	17.109	16.096	- 5,9
Alle Weitergewährungen	5.130	3.468	- 32,4	3.121	2.356	- 24,5	2.009	1.112	- 44,6
bis Jahrgang 1963	5.129	3.468	- 32,4	3.120	2.356	- 24,5	2.009	1.112	- 44,6
ab Jahrgang 1964	1	0	- 100,0	1	0	- 100,0	0	0	0,0

IP 01

## "IP-NEU" ANTRÄGE / ERLEDIGUNGEN

Berufsunfähigkeits-/Invaliditätspensionen  
Männer / Frauen

ERLEDIGUNGEN	GESAMT			MÄNNER			FRAUEN		
	Anzahl		Änd. in %	Anzahl		Änd. in %	Anzahl		Änd. in %
	2019	2020		2019	2020		2019	2020	
<b>Alle Ablehnungen</b>	<b>35.594</b>	<b>30.432</b>	<b>- 14,5</b>	<b>19.050</b>	<b>15.974</b>	<b>- 16,1</b>	<b>16.544</b>	<b>14.458</b>	<b>- 12,6</b>
bis Jahrgang 1963	11.916	8.385	- 29,6	7.622	5.560	- 27,1	4.294	2.825	- 34,2
ab Jahrgang 1964	23.678	22.047	- 6,9	11.428	10.414	- 8,9	12.250	11.633	- 5,0
Ablehn. wg. Reha-geld	7.850	7.162	- 8,8	3.669	3.425	- 6,7	4.181	3.737	- 10,6
Erstanträge	7.850	7.162	- 8,8	3.669	3.425	- 6,7	4.181	3.737	- 10,6
Weitergewährungsantr.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ablehn. wg. berufl. Reha	55	40	- 27,3	46	30	- 34,8	9	10	+ 11,1
Erstanträge	55	40	- 27,3	46	30	- 34,8	9	10	+ 11,1
Weitergewährungsantr.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fiktive Zuerkennungen Reha-geld	7.643	6.973	- 8,8	3.557	3.322	- 6,6	4.086	3.651	- 10,6

IP 02

## REHA-GELD Anspruchsberechtigte

Krankheitsgruppen

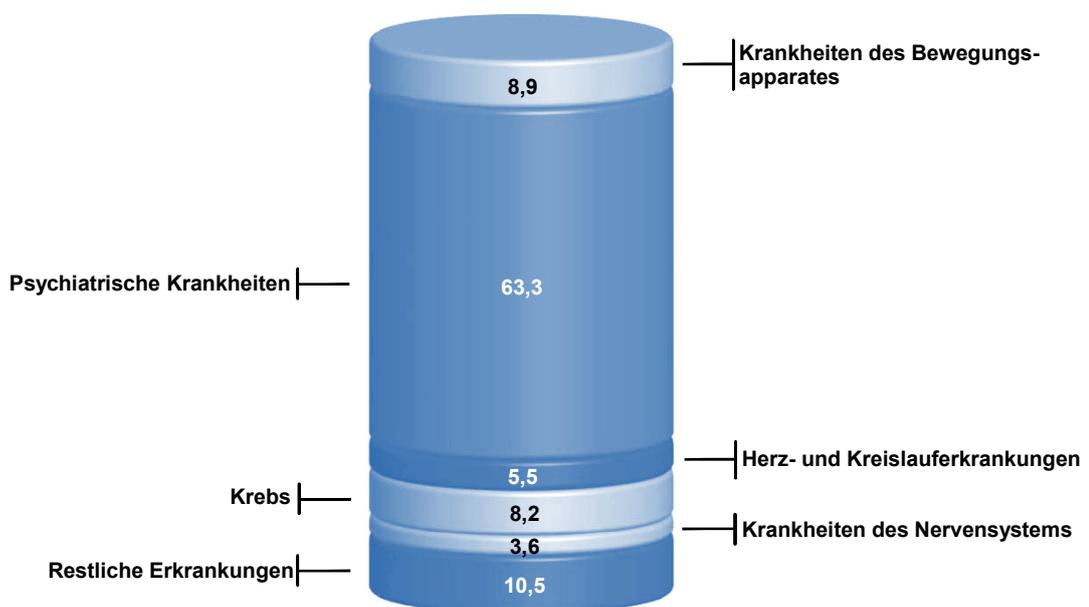
Männer / Frauen

Dezember 2020

KRANKHEITSGRUPPEN	GESAMT		MÄNNER		FRAUEN	
	Anzahl	Ant. in %	Anzahl	Ant. in %	Anzahl	Ant. in %
<b>Gesamt</b>	<b>17.825</b>	<b>100,0</b>	<b>8.106</b>	<b>100,0</b>	<b>9.719</b>	<b>100,0</b>
Krankheiten des Bewegungsapparates	1.585	8,9	749	9,2	836	8,6
Psychiatrische Krankheiten	11.283	63,3	4.759	58,7	6.524	67,1
Herz- und Kreislauferkrankungen	974	5,5	661	8,2	313	3,2
Krebs	1.460	8,2	557	6,9	903	9,3
Krankheiten des Nervensystems	633	3,6	301	3,7	332	3,4
Stoffwechselerkrankungen	680	3,8	383	4,7	297	3,1
Lungenerkrankungen	192	1,1	110	1,4	82	0,8
Unfall	9	0,1	6	0,1	3	0,0
Sonstige	1.009	5,7	580	7,2	429	4,4

IP 03

### REHA-GELD %mäßige Verteilung



## NEUZUGANG / REHA-GELD Anspruchsberechtigte

Krankheitsgruppen

Männer / Frauen

Altersgruppen

2020

KRANKHEITSGRUPPEN	Anteil in %		Summe	Altersgruppe						60 u.ä.
				bis 29	30-39	40-44	45-49	50-54	55-59	
Gesamt	100,0	M+F	7.775	662	1.382	918	1.333	2.282	1.198	-
	100,0	M	3.691	358	690	425	557	1.078	583	-
	100,0	F	4.084	304	692	493	776	1.204	615	-
% Anteil der Altersgruppen		M+F	100,0	8,5	17,8	11,8	17,1	29,4	15,4	-
		M	100,0	9,7	18,7	11,5	15,1	29,2	15,8	-
		F	100,0	7,4	16,9	12,1	19,0	29,5	15,1	-
Kh. des Bewegungsapparates	11,1	M+F	860	19	89	87	150	324	191	-
	11,2	M	414	5	54	46	65	149	95	-
	10,9	F	446	14	35	41	85	175	96	-
Psychiatrische Krankheiten	54,3	M+F	4.223	488	910	546	718	1.035	526	-
	49,9	M	1.842	274	462	233	261	408	204	-
	58,3	F	2.381	214	448	313	457	627	322	-
Herz- und Kreislauferkrankungen	6,9	M+F	538	14	45	41	84	223	131	-
	10,6	M	390	10	26	27	53	169	105	-
	3,6	F	148	4	19	14	31	54	26	-
Krebs	11,9	M+F	923	35	104	99	175	329	181	-
	10,0	M	368	16	30	40	58	139	85	-
	13,6	F	555	19	74	59	117	190	96	-
Krankheiten des Nervensystems	4,1	M+F	318	29	67	37	54	86	45	-
	4,1	M	150	14	30	17	25	45	19	-
	4,1	F	168	15	37	20	29	41	26	-
Stoffwechselerkrankungen	4,2	M+F	323	24	71	36	61	95	36	-
	5,0	M	186	12	36	21	38	59	20	-
	3,4	F	137	12	35	15	23	36	16	-
Lungenerkrankungen	1,4	M+F	110	3	5	9	13	58	22	-
	1,8	M	67	1	2	6	7	36	15	-
	1,1	F	43	2	3	3	6	22	7	-
Unfall	0,0	M+F	3	-	-	-	2	1	-	-
	0,1	M	3	-	-	-	2	1	-	-
	-	F	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	6,1	M+F	477	50	91	63	76	131	66	-
	7,3	M	271	26	50	35	48	72	40	-
	5,0	F	206	24	41	28	28	59	26	-

IP 04

## REHA-GELD Anspruchsberechtigte

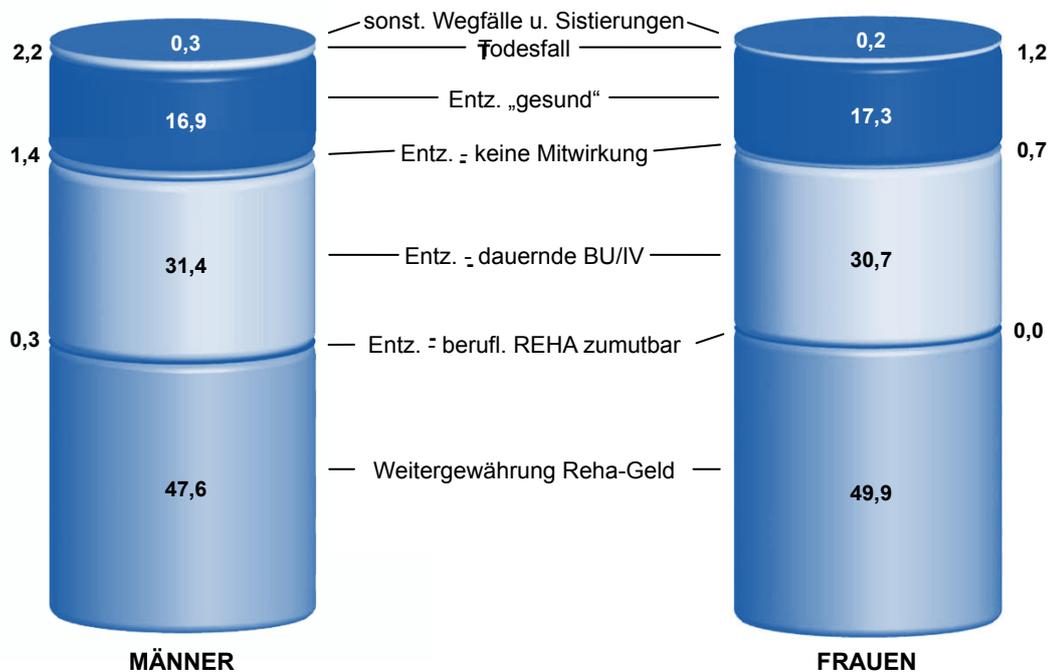
Ergebnisse der Wiederbegutachtungen

Männer / Frauen

GRUND	GESAMT			MÄNNER			FRAUEN		
	Anzahl		Änd. in %	Anzahl		Änd. in %	Anzahl		Änd. in %
	2019	2020		2019	2020		2019	2020	
<b>Gesamt</b>	<b>18.708</b>	<b>19.778</b>	<b>+ 5,7</b>	<b>8.489</b>	<b>8.932</b>	<b>+ 5,2</b>	<b>10.219</b>	<b>10.846</b>	<b>+ 6,1</b>
Weitergewährung Reha-Geld	9.519	9.666	+ 1,5	4.208	4.250	+ 1,0	5.311	5.416	+ 2,0
Gesamt Wegfall u. Entziehungen	9.189	10.112	+ 10,0	4.281	4.682	+ 9,4	4.908	5.430	+ 10,6
Entz. - berufl. REHA zumutbar	25	27	+ 8,0	18	23	+ 27,8	7	4	- 42,9
Entz. dauernde BU/IV	5.414	6.129	+ 13,2	2.470	2.804	+ 13,5	2.944	3.325	+ 12,9
Entz. - keine Mitwirkung	213	200	- 6,1	145	125	- 13,8	68	75	+ 10,3
Entz. "gesund"	3.162	3.391	+ 7,2	1.416	1.511	+ 6,7	1.746	1.880	+ 7,7
Todesfall	334	325	- 2,7	211	196	- 7,1	123	129	+ 4,9
Sonst. Wegfälle u. Sistierungen	41	40	- 2,4	21	23	+ 9,5	20	17	- 15,0

IP 05

### REHA-GELD 2020 %mäßige Verteilung





# ***PFLEGE GELD***

**Anträge**  
**Erledigungen**  
**Stand**

## PFLEGEgeldANTRÄGE

Männer / Frauen  
nach Rechenkreisen

ART DER ANTRÄGE	GESAMT			MÄNNER			FRAUEN		
	Anzahl		Änd. in %	Anzahl		Änd. in %	Anzahl		Änd. in %
	2019	2020		2019	2020		2019	2020	
<b>ALLE Erstanträge</b>	<b>89.694</b>	<b>84.564</b>	<b>- 5,7</b>	<b>37.640</b>	<b>35.688</b>	<b>- 5,2</b>	<b>52.054</b>	<b>48.876</b>	<b>- 6,1</b>
<b>Erhöhungsanträge</b>	<b>90.167</b>	<b>86.355</b>	<b>- 4,2</b>	<b>30.382</b>	<b>29.437</b>	<b>- 3,1</b>	<b>59.785</b>	<b>56.918</b>	<b>- 4,8</b>
PVA *) Erstanträge	65.428	61.677	- 5,7	27.509	25.856	- 6,0	37.919	35.821	- 5,5
Erhöhungsanträge	80.021	76.700	- 4,2	27.924	27.039	- 3,2	52.097	49.661	- 4,7
AUVA Erstanträge	57	22	- 61,4	55	21	- 61,8	2	1	- 50,0
Erhöhungsanträge	59	54	- 8,5	52	48	- 7,7	7	6	- 14,3
LAND Erstanträge	24.209	22.865	- 5,6	10.076	9.811	- 2,6	14.133	13.054	- 7,6
Erhöhungsanträge	10.087	9.601	- 4,8	2.406	2.350	- 2,3	7.681	7.251	- 5,6

\*) Rechenkreis PVA inkl. Opferfürsorge, RehaGeld, VAN und Sozialministeriumservice

PA 01

## PFLEGEgeldANTRÄGE / ERLEDIGUNGEN

nach Rechenkreisen

ART DER ANTRÄGE	ZUERKENNUNGEN			ABLEHNUNGEN			SONSTIGE		
	Anzahl		Änd. in %	Anzahl		Änd. in %	Anzahl		Änd. in %
	2019	2020		2019	2020		2019	2020	
<b>ALLE Anträge gesamt</b>	<b>121.712</b>	<b>117.505</b>	<b>- 3,5</b>	<b>35.450</b>	<b>27.064</b>	<b>- 23,7</b>	<b>24.793</b>	<b>23.048</b>	<b>- 7,0</b>
<b>Erstanträge</b>	<b>59.068</b>	<b>55.346</b>	<b>- 6,3</b>	<b>15.749</b>	<b>12.179</b>	<b>- 22,7</b>	<b>15.589</b>	<b>14.972</b>	<b>- 4,0</b>
<b>Erhöhungsanträge</b>	<b>62.644</b>	<b>62.159</b>	<b>- 0,8</b>	<b>19.701</b>	<b>14.885</b>	<b>- 24,4</b>	<b>9.204</b>	<b>8.076</b>	<b>- 12,3</b>
PVA *) Anträge gesamt	104.506	101.403	- 3,0	27.876	20.682	- 25,8	15.009	13.364	- 11,0
Erstanträge	48.889	45.989	- 5,9	10.554	7.767	- 26,4	6.676	6.087	- 8,8
Erhöhungsanträge	55.617	55.414	- 0,4	17.322	12.915	- 25,4	8.333	7.277	- 12,7
AUVA Anträge gesamt	88	50	- 43,2	18	14	- 22,2	12	8	- 33,3
Erstanträge	53	16	- 69,8	1	1	0,0	2	4	+ 100,0
Erhöhungsanträge	35	34	- 2,9	17	13	- 23,5	10	4	- 60,0
LAND Anträge gesamt	17.118	16.052	- 6,2	7.556	6.368	- 15,7	9.772	9.676	- 1,0
Erstanträge	10.126	9.341	- 7,8	5.194	4.411	- 15,1	8.911	8.881	- 0,3
Erhöhungsanträge	6.992	6.711	- 4,0	2.362	1.957	- 17,1	861	795	- 7,7

\*) Rechenkreis PVA inkl. Opferfürsorge, RehaGeld, VAN und Sozialministeriumservice

PA 02

## PFLEGE GELD

Stufen

Bundesländer / Ausland

Dezember 2020

STUFE	Summe	1	2	3	4	5	6	7
<b>Gesamt</b>	<b>344.041</b>	<b>98.843</b>	<b>74.686</b>	<b>63.127</b>	<b>48.293</b>	<b>36.196</b>	<b>15.986</b>	<b>6.910</b>
Wien	71.483	22.925	16.014	12.796	9.273	5.893	3.377	1.205
Niederösterreich	66.030	18.680	14.673	11.461	10.373	6.875	2.363	1.605
Burgenland	13.259	3.478	2.733	2.470	2.292	1.530	514	242
Oberösterreich	50.441	14.721	10.519	9.308	6.828	6.093	1.826	1.146
Steiermark	57.400	14.626	12.368	10.297	8.141	6.957	3.639	1.372
Kärnten	25.370	8.144	5.456	4.577	3.523	2.194	1.044	432
Salzburg	19.602	5.967	4.030	4.180	2.301	1.997	772	355
Tirol	23.957	6.391	5.137	4.910	3.326	2.575	1.309	309
Vorarlberg	14.700	3.620	3.404	2.813	1.882	1.786	987	208
Ausland	1.799	291	352	315	354	296	155	36

P 01

## PFLEGE GELD / AUFWAND

Monatswerte gerundet auf 1.000 Euro; Rundungsdifferenzen

Stufen

Bundesländer / Ausland

Dezember 2020

STUFE	Summe	1	2	3	4	5	6	7
<b>Gesamt</b>	<b>157.297</b>	<b>15.282</b>	<b>21.319</b>	<b>27.946</b>	<b>31.606</b>	<b>31.231</b>	<b>19.016</b>	<b>10.899</b>
Wien	31.044	3.512	4.557	5.688	6.162	5.155	4.047	1.923
Niederösterreich	30.246	2.882	4.185	5.090	6.806	5.954	2.801	2.528
Burgenland	6.294	541	784	1.105	1.513	1.345	620	386
Oberösterreich	22.854	2.278	2.997	4.090	4.397	5.181	2.126	1.784
Steiermark	28.206	2.280	3.549	4.571	5.312	6.003	4.333	2.159
Kärnten	10.932	1.268	1.553	2.018	2.290	1.887	1.235	681
Salzburg	8.554	925	1.146	1.835	1.489	1.686	912	560
Tirol	11.015	991	1.469	2.161	2.165	2.191	1.551	487
Vorarlberg	7.104	562	975	1.247	1.233	1.560	1.192	335
Ausland	1.048	42	102	140	239	269	199	57

P 02

## PFLEGEgeld

nach Rechenkreisen und Stufen

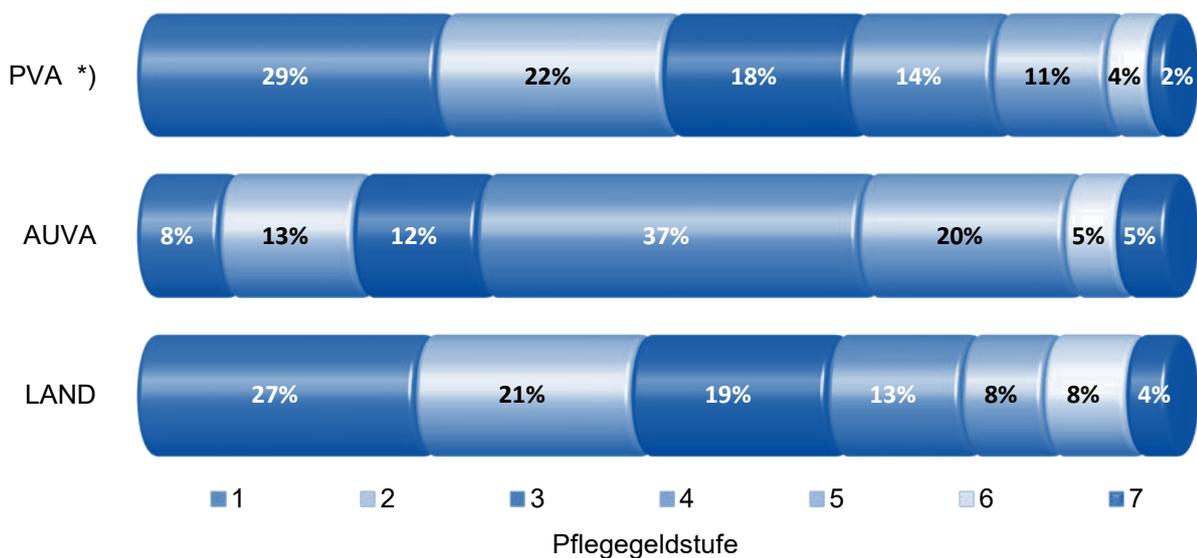
Dezember 2020

STUFE	Summe	1	2	3	4	5	6	7
<b>Gesamt</b>	<b>344.041</b>	<b>98.843</b>	<b>74.686</b>	<b>63.127</b>	<b>48.293</b>	<b>36.196</b>	<b>15.986</b>	<b>6.910</b>
PVA *)	281.978	82.497	61.410	51.333	40.009	31.000	11.220	4.509
AUVA	885	72	117	108	326	172	42	48
LAND	61.178	16.274	13.159	11.686	7.958	5.024	4.724	2.353

\*) Rechenkreis PVA inkl. Opferfürsorge, RehaGeld, VAN und Sozialministeriumservice

P 03

### ANTEIL DER PFLEGEgeldSTUFEN INNERHALB DER RECHENKREISE



## PFLEGEgeld / AUFWAND

nach Rechenkreisen und Stufen

Monatswerte gerundet auf 1.000 Euro; Rundungsdifferenzen

Dezember 2020

STUFE	Summe	1	2	3	4	5	6	7
<b>Gesamt</b>	<b>157.297</b>	<b>15.282</b>	<b>21.319</b>	<b>27.946</b>	<b>31.606</b>	<b>31.231</b>	<b>19.016</b>	<b>10.899</b>
PVA *)	126.980	13.011	17.778	22.946	26.218	26.721	13.267	7.040
AUVA	619	12	41	51	227	155	52	80
LAND	29.698	2.259	3.500	4.949	5.161	4.354	5.697	3.779

\*) Rechenkreis PVA inkl. Opferfürsorge, RehaGeld, VAN und Sozialministeriumservice

P 04



Anhang



# Änderungen im österreichischen Sozialversicherungsrecht

---

Die Änderungen im österreichischen Sozialversicherungsrecht des Jahres 2020 waren überwiegend geprägt durch die von der Weltgesundheitsorganisation mit 11. März 2020 ausgerufenen COVID-19-Pandemie.

Als Vorgriff auf die geplante Steuerreform wurde am 24. Juli 2020 das Konjunkturstärkungsgesetz 2020 beschlossen. Eine der wesentlichen Änderungen stellt die Reduzierung des Eingangssteuersatzes für Einkommensteile über EUR 11.000,00 bis EUR 18.000,00 von 25 % auf 20 % rückwirkend ab 1. Jänner 2020 dar. Zusätzlich wurden der Zuschlag zum Verkehrsabsetzbetrag sowie die Erhöhung der maximalen SV-Rückerstattung bei Anspruch auf den Zuschlag zum Verkehrsabsetzbetrag von EUR 300,00 auf EUR 400,00 erhöht.

Weiters wurde rückwirkend mit 1. Jänner 2020 eine abweichende Erhöhung des Familienrichtsatzes für die Ausgleichszulage gemäß § 293 Abs. 1 lit. a sublit. aa ASVG beschlossen.

Mit dem Entlastungspaket für bäuerliche Betriebe wurde der Prozentsatz des „fiktiven Ausgedinges“ von bisher 13 % auf 10 % gesenkt, die Beitragsgrundlage in der Pensionsversicherung für mitarbeitende Angehörige bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres von einem Drittel auf die Hälfte der Beitragsgrundlage der betriebsführenden Person angehoben und der normierte Solidaritätsbeitrag (0,5 %) sowie der normierte Beitragszuschlag (3 %) bei sogenannten „Optionsbetrieben“ rückwirkend mit 31. Dezember 2019 abgeschafft.

Die Anpassung der Pensionen für das Jahr 2021 erfolgte, abhängig vom Gesamtpensionseinkommen, abgestuft. Die Berechnung des Richtwertes nach § 108f ASVG ergab einen Wert von 1,015. Rein rechnerisch wären die Pensionen für das Jahr 2021 daher um 1,5 % zu erhöhen gewesen. Abweichend von § 108h ASVG war die Pensionserhöhung für das Kalenderjahr 2021 – vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie – nicht mit dem Anpassungsfaktor, sondern wie folgt vorzunehmen:

Das Gesamtpensionseinkommen war zu erhöhen,

1. wenn es **nicht mehr als EUR 1.111,00 monatlich** beträgt, um **3,5 %**;
2. wenn es **über EUR 1.111,00 bis zu EUR 1.400,00 monatlich** beträgt, um **jenen Prozentsatz, der zwischen den genannten Werten von 3,5 % auf 1,5 % linear absinkt**;
3. wenn es **über EUR 1.400,00 bis zu EUR 2.333,00 monatlich** beträgt, um **1,5 %**;
4. wenn es **über EUR 2.333,00 monatlich** beträgt, um **EUR 35,00**.

Bei Bezug von mehreren Pensionen, die zum Gesamtpensionseinkommen zählen, ist der sich ergebende Erhöhungsbetrag auf die einzelne Pension im Verhältnis der Pensionen zueinander aufzuteilen.

Abweichend von § 293 Abs. 2 ASVG waren die Ausgleichszulagenrichtsätze einschließlich der Richtsatzerhöhung für das Kalenderjahr 2021 nicht mit dem Anpassungsfaktor, sondern mit dem Faktor 1,035 zu vervielfachen.

Weiters waren abweichend von § 299a Abs. 9 ASVG die Beträge und Grenzwerte für den Ausgleichszulagenbonus / Pensionsbonus nicht mit dem Anpassungsfaktor, sondern mit dem Faktor 1,031 bzw. 1,019 zu vervielfachen.

Die Renten bzw. Versorgungsleistungen nach dem Kriegsopferversorgungs- / Opferfürsorge- / Impfschaden- / Verbrechensopfer- und Heimopfergesetz wurden ab 1. Jänner 2021 um 3,5 % erhöht.

Auf EU-Ebene erfolgte der Austritt des Vereinigten Königreiches aus der EU mit 31. Jänner 2020. In weiterer Folge wurde im Dezember 2020 ein Handels- und Kooperationsabkommen zwischen der EU und dem Vereinigten Königreich abgeschlossen.

Nachstehend werden nun die für die Pensionsversicherung relevanten Sozialrechts- und Lohnsteuerrechtsänderungen für das Jahr 2020 chronologisch nach ihrem Kundmachungsdatum im Bundesgesetzblatt aufgeschlüsselt.

## **SOZIALRECHTSÄNDERUNGEN**

### **BGBI. I Nr. 3 / 2. Jänner 2020**

**Kundmachung der Bundeskanzlerin über die Aufhebung einer Wortfolge in § 420 Abs. 6 sowie des § 420 Abs. 7 des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes durch den Verfassungsgerichtshof**

### **BGBI. I Nr. 4 / 2. Jänner 2020**

**Kundmachung der Bundeskanzlerin über die Aufhebung des § 133 des Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetzes durch den Verfassungsgerichtshof**

Durch die Erkenntnisse des Verfassungsgerichtshofes wurden

- der für angehende Versicherungsvertreter vorgesehene Eignungstest sowie die Bestimmungen über die dafür einzurichtende Prüfungskommission,
- die auf Verlangen des Vertreters der Aufsichtsbehörde oder des Vertreters des Bundesministeriums für Finanzen durchzuführende Vertagung von Tagesordnungspunkten der Verwaltungskörper sowie
- die Verordnungsermächtigung der Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz zur Übertragung von Vorbereitungsarbeiten zu Richtlinien und Vorschriften des Dachverbandes und zum Rehabilitationsplan sowie zur Übertragung von trägerübergreifenden Verwaltungsaufgaben an einen oder mehrere Versicherungsträger, sofern dies der Dachverband nicht bis 30. Juni 2021 vorgenommen hätte,

als verfassungswidrig aufgehoben.

Inkrafttreten: 2. Jänner 2020

### **BGBI. I Nr. 5 / 2. Jänner 2020**

**Kundmachung der Bundeskanzlerin über die Aufhebung von Bestimmungen des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes und des Bundesgesetzes über die Prüfung lohnabhängiger Abgaben und Beiträge durch den Verfassungsgerichtshof**

Durch den Verfassungsgerichtshof wurden jene Bestimmungen im ASVG und im Bundesgesetz über die Prüfung lohnabhängiger Abgaben und Beiträge (PLABG), die die Zusammenführung der Prüfungsorganisationen der Finanzverwaltung und der Sozialversicherung (inklusive der Dienstzuweisung der Mitarbeiter\*innen der Österreichischen Gesundheitskasse – die zum 1. Oktober 2018 bei einer Gebietskrankenkasse mit der gemeinsamen Prüfung lohnabhängiger Abgaben und Beiträge betraut waren – zum Bund) vorgesehen haben, als verfassungswidrig aufgehoben.

Inkrafttreten: 30. Juni 2020

## **BGBl. II Nr. 35 / 20. Februar 2020**

### **Verordnung des Bundesministers für Finanzen betreffend die Übertragung von Aufgaben nach § 7 Abs. 1 Z 2 des Bundeshaushaltsgesetzes 2013**

Ab 1. Juli 2020 wurde dem Finanzamt Österreich die umfassende Zuständigkeit für alle Aufgaben, die nicht einer anderen Abgabebehörde übertragen sind, zugewiesen.

Mit dieser Verordnung werden in § 1 Z 2 die Organisationseinheiten festgelegt, die dem Finanzamt Österreich nachgeordnet sind.

Inkrafttreten: 1. Juli 2020

## **BGBl. I Nr. 16 / 21. März 2020**

### **2. COVID-19-Gesetz**

Mit dem 2. COVID-19-Gesetz wurden unter anderem Maßnahmen zur Unterbrechung oder Hemmung von gesetzlichen Fristen vorgesehen. Folgende Änderungen sind hierbei hervorzuheben:

- Unterbrechung bzw. Hemmung der Fristen im Verwaltungsverfahren, im Verfahren der Verwaltungsgerichte sowie im Verfahren vor dem Verwaltungsgerichtshof und Verfassungsgerichtshof
- Unterbrechung der Fristen in Verfahren in bürgerlichen Rechtssachen (zB Sozialgerichtsverfahren) und
- Aufschiebung von Exekutionen und Insolvenzen

Inkrafttreten: 22. März 2020

## **BGBl. I Nr. 21 / 21. März 2020**

### **Änderung des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes, des Gewerblichen Sozialversicherungsgesetzes, des Bauern-Sozialversicherungsgesetzes und des Arbeits- und Sozialgerichtsgesetzes**

Mit dieser Änderung wird eine abweichende Erhöhung des Familienrichtsatzes für die Ausgleichszulage gemäß § 293 Abs. 1 lit. a sublit. aa ASVG vorgenommen.

Der Familienrichtsatz erhöht sich dadurch rückwirkend ab dem 1. Jänner 2020 von EUR 1.472,00 um 3,6 % auf EUR 1.524,99.

Inkrafttreten: 1. Jänner 2020

## **BGBl. I Nr. 23 / 4. April 2020**

### **3. COVID-19-Gesetz**

Mit dem 3. COVID-19-Gesetz wurden im Zusammenhang mit der von der Weltgesundheitsorganisation mit 11. März 2020 ausgerufenen COVID-19-Pandemie folgende leistungsrechtlich relevante Änderungen vorgenommen.

- Änderung des Allgemeinen Pensionsgesetzes:

Die Aufnahme einer gesundheitsberuflichen Erwerbstätigkeit im Zusammenhang mit der Bewältigung der COVID-19-Pandemie soll zu keinem Wegfall einer vorzeitigen Alterspension, Korridor- und Schwerarbeitspension führen.

Inkrafttreten: 5. April 2020, für ab dem 11. März 2020 neu aufgenommene gesundheitsberufliche Erwerbstätigkeiten

- Änderung des Freiwilligengesetzes:

Um den personellen Problemen im Rettungs-, Sozial- bzw. Gesundheitsbereich entgegen zu wirken, sind nunmehr Erweiterungen, wie das außerordentliche Freiwillige Sozialjahr und Vereinfachungen, wie die Verlängerung des – nunmehr ordentlichen – Freiwilligen Sozialjahres im Freiwilligengesetz vorgesehen.

Inkrafttreten: 5. April 2020

- Änderungen in schul- und studienrechtlichen Vorschriften:

Die umfangreichen Änderungen in schul- und studienrechtlichen Vorschriften sehen unter anderem die Veränderung von maßgeblichen Fristen, eine Bereitstellung weiterer Mittel der Innovationsstiftung für Bildung und Adaptierungen im Studienrecht der Universitäten und Hochschulen vor.

Inkrafttreten: 1. März 2020

## **BGBl. I Nr. 24 / 4. April 2020**

### **4. COVID-19-Gesetz**

Mit der Änderung des Bundesgesetzes betreffend Begleitmaßnahmen zu COVID-19 im Verwaltungsverfahren, im Verfahren der Verwaltungsgerichte sowie im Verfahren des Verwaltungsgerichtshofes und des Verfassungsgerichtshofes werden unter anderem Sonderregelungen betreffend Entscheidungsfristen (mit Ausnahme der verfassungsgesetzlich festgelegten Höchstfristen) dahingehend getroffen, dass diese Fristen gehemmt sind (an Stelle der noch nach dem 2. COVID-19-Gesetz vorgesehenen Fristunterbrechung). Die Zeit vom 22. März 2020 bis zum Ablauf des 30. April 2020 wird in die Frist nicht eingerechnet. Demnach verlängert sich die jeweilige Entscheidungsfrist um 6 Wochen, falls die Entscheidungsfrist länger als 6 Wochen beträgt.

Inkrafttreten: 22. März 2020

## **BGBl. I Nr. 28 / 5. Mai 2020**

### **6. COVID-19-Gesetz**

Mit den Änderungen im Arbeitslosenversicherungsgesetz soll sichergestellt werden, dass die Auswirkungen der COVID-19-Krise auf Bezieher\*innen einer Notstandshilfe oder eines Arbeitslosengeldes abgedeckt werden.

Unter anderem wird das Abrutschen der Bezieher\*innen von Arbeitslosengeld in die Notstandshilfe verhindert sowie die Notstandshilfe rückwirkend ab dem 16. März 2020 bis September 2020 auf das Ausmaß des Arbeitslosengeldes erhöht.

Mittels Verordnung kann der Zeitraum der erhöhten Notstandshilfe über den 30. September 2020 hinaus bis längstens 31. Dezember 2020 verlängert werden, wenn und solange die durch die COVID-19-Krise verursachten Probleme am Arbeitsmarkt weiterhin bestehen.

Inkrafttreten: 16. März 2020

Mit der Änderung des Familienlastenausgleichsgesetzes sollen – durch die COVID-19-Krise verursachten – Nachteile bei der Gewährung der Familienbeihilfe kompensiert werden, wenn die Ausbildung nicht innerhalb der maßgeblichen Dauer oder innerhalb der Altersgrenzen absolviert werden kann.

Konkret soll der Anspruch auf Familienbeihilfe im Fall einer Berufsausbildung um maximal 6 Monate und im Fall eines Studiums um ein Semester bzw. ein Studienjahr verlängert werden.

Inkrafttreten: 1. März 2020

## **BGBl. I Nr. 31 / 5. Mai 2020**

### **9. COVID-19-Gesetz**

Mit diesem Gesetz wird unter anderem der vorübergehende Weiterbezug von befristeten Berufsunfähigkeits- bzw. Invaliditätspensionen, Krankengeld und Rehabilitationsgeld geregelt.

Kann der Antrag auf die weiterzugewährende Leistung mangels der erforderlichen Begutachtung wegen der Corona-Krise nicht rechtzeitig erledigt werden, ist der versicherten Person die zuletzt bezogene Leistung weiter zu gewähren.

Der Weiterbezug der Leistung kann für die Dauer der COVID-19-Pandemie bis längstens 31. Mai 2020 erfolgen, wobei der Zeitraum – bei weiterhin andauernder COVID-19-Krisensituation – mittels Verordnung bis längstens 31. Dezember 2020 verlängert werden kann.

Die gleiche Vorgehensweise gilt bei anhängigen Verfahren vor den Arbeits- und Sozialgerichten.

Weiters wurde auch die Möglichkeit der Mitversicherung in der Krankenversicherung als anspruchsberechtigte\*r Angehörige\*r sowie der Weiterbestand der Kindeseigenschaft für Kinder und Enkel, die sich in Schul- oder Berufsausbildung befinden (§ 252 ASVG) gewahrt.

Die Anspruchsberechtigung besteht rückwirkend ab dem 11. März 2020 für die Dauer der COVID-19-Pandemie, längstens jedoch bis zum 31. Dezember 2020 bzw. bis zum 27. Lebensjahr und 6 Monaten des Kindes.

Inkrafttreten: 6. Mai 2020

## **BGBl. II Nr. 244 / 29. Mai 2020**

### **Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz betreffend Verlängerung bestimmter Zeiträume nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz, dem Gewerblichen Sozialversicherungsgesetz, dem Bauern-Sozialversicherungsgesetz und dem Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz im Zusammenhang mit der COVID-19-Krisensituation**

Mit dieser Verordnung wird der Zeitraum für den vorübergehenden Weiterbezug von befristeten Berufsunfähigkeits- bzw. Invaliditätspensionen, Krankengeld und Rehabilitationsgeld bis zum 30. Juni 2020 verlängert.

Inkrafttreten: 1. Juni 2020

## **BGBl. I Nr. 54 / 17. Juni 2020**

### **Änderung des Bundesgesetzes über die Prüfung lohnabhängiger Abgaben und Beiträge, des Einkommensteuergesetzes 1988, des Kommunalsteuergesetzes 1993, des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes, des Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetzes und des Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetzes**

Die vorgenommenen Änderungen sehen unter anderem vor, dass nun auch der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) die Kompetenz zur Prüfung von lohnabhängigen Abgaben und Beiträgen zukommt (neben dem Prüfdienst).

Die ÖGK führt daher nunmehr wieder die Sozialversicherungsprüfung und mit dieser gemeinsam die Lohnsteuer- und Kommunalsteuerprüfung – wie vormals die Gebietskrankenkassen nach der bis 31. Dezember 2019 geltenden Rechtslage – durch, weshalb auch die Personalzuweisung an den Bund nicht fortgesetzt wird.

Da – unter anderem auch aus Gründen der Rechtssicherheit für die geprüften Arbeitgeber\*innen – an einer einheitlichen Prüfung festgehalten wird, obliegt auch dem (umbenannten) „Prüfdienst für Lohnabgaben und Beiträge (PLB)“ die gesamtheitliche Lohnsteuer-, Sozialversicherungs- und Kommunalsteuerprüfung, wobei jedoch eine Neugestaltung des Einflusses der ÖGK auf die Verfahren vorgenommen wurde.

Inkrafttreten: 1. Juli 2020

### **BGBl. I Nr. 71 / 24. Juli 2020**

#### **Änderung des Arbeitslosenversicherungsgesetzes 1977, des Arbeitsmarktservicegesetzes, des Familienlastenausgleichsgesetzes 1967 und des Arbeitsmarktförderungsgesetzes**

Hervorzuheben sind folgende Änderungen:

Mit diesem Bundesgesetz wird für Personen, die aufgrund der COVID-19-Pandemie längere Zeit arbeitslos sind, eine Einmalzahlung in Höhe von EUR 450,00 eingeführt.

Inkrafttreten: 1. September 2020

Weiters wird zur Entlastung von Familien in der COVID-19-Pandemie die Familienbeihilfe für den September 2020 um eine Einmalzahlung von EUR 360,00 erhöht.

Inkrafttreten: 25. Juli 2020

### **BGBl. I Nr. 73 / 24. Juli 2020**

#### **Änderung des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes, des Gewerblichen Sozialversicherungsgesetzes und des Bauern-Sozialversicherungsgesetzes**

Mit dieser Änderung wird der Prozentsatz des „fiktiven Ausgedinges“ von bisher 13 % auf 10 % gesenkt. Falls durch die Absenkung des Prozentsatzes ein Anspruch auf Ausgleichszulage entsteht, soll die Ausgleichszulage mit Erfüllung der Voraussetzungen – frühestens ab 1. Jänner 2020 – gebühren, wenn ein Antrag auf Ausgleichszulage im Jahr 2020 gestellt wird.

Weiters wird die Beitragsgrundlage in der Pensionsversicherung für mitarbeitende Angehörige bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres von einem Drittel auf die Hälfte der Beitragsgrundlage der betriebsführenden Person angehoben. Durch diese Anhebung der Beitragsgrundlage und die finanzielle Bedeckung aus Bundesmitteln soll ein Anreiz zur Tätigkeit in der Landwirtschaft und zur Betriebsübernahme geschaffen werden.

Inkrafttreten: 1. Jänner 2020

Ferner werden der normierte Solidaritätsbeitrag (0,5 %), welcher von jeder nach dem Bauern-Sozialversicherungsgesetz zur Auszahlung gelangenden Pension und Pensionssonderzahlung einzubehalten ist, sowie der normierte Beitragszuschlag (3 %) bei sogenannten „Optionsbetrieben“ rückwirkend mit 31. Dezember 2019 abgeschafft.

## **BGBl. I Nr. 84 / 24. Juli 2020**

### **Änderung des Alterssicherungskommissions-Gesetzes**

Mit dieser Änderung wird die Frist zur Erstellung des einschlägigen Berichtes der Alterssicherungskommission (das ist der Bericht über die langfristige Entwicklung und Finanzierbarkeit der gesetzlichen Pensionsversicherung sowie der Pensionen der Beamten und Beamtinnen des Bundes, der Länder und der Gemeinden) von 30. November 2020 auf den 31. März 2021 erstreckt.

Inkrafttreten: 25. Juli 2020

## **BGBl. I Nr. 96 / 24. Juli 2020**

### **Konjunkturstärkungsgesetz 2020**

Folgende Änderungen sind hervorzuheben:

- Änderung von Steuersätzen

Der für Einkommensteile über EUR 11.000,00 bis EUR 18.000,00 anzuwendende Steuersatz („Eingangssteuersatz“) wird rückwirkend ab 1. Jänner 2020 von 25 % auf 20 % reduziert. Der neue Tarif ist für Pensionszahlungen, die nach der Kundmachung im Bundesgesetzblatt erfolgen, anzuwenden.

Für die Monate Jänner 2020 bis zur Kundmachung bzw. Anpassung der Lohnverrechnungssoftware ist diese Tarifsenkung vom Arbeitgeber (der PVA) durch Aufrollung zu berücksichtigen.

Ferner wird der für Einkommensteile über einer Million Euro anzuwendende und derzeit bis 2020 befristete „Spitzensteuersatz“ von 55 % bis 2025 verlängert.

- Verzicht auf Familienbonus Plus

Mit dieser Bestimmung wird ein nachträglicher Verzicht auf den Familienbonus Plus ermöglicht, wenn sich zB bei einer Person aufgrund der geringen Höhe des Einkommens der Familienbonus Plus nicht oder nicht zur Gänze auswirkt und bei der anderen Person steuerlich zur Gänze berücksichtigt werden könnte.

Die Zurückziehung des Antrages ist erstmalig für Anträge, die das Kalenderjahr 2019 betreffen und in der Folge nur nachträglich – maximal bis zu 5 Jahren nach Eintritt der Rechtskraft des Einkommensteuerbescheides – möglich.

- Rückerstattung von Sozialversicherungsbeiträgen (SV-Rückerstattung)

Der Zuschlag zum Verkehrsabsetzbetrag sowie die Erhöhung der maximalen SV-Rückerstattung bei Anspruch auf den Zuschlag zum Verkehrsabsetzbetrag werden von EUR 300,00 auf EUR 400,00 erhöht. Die höheren Beträge kommen erstmals ab der Veranlagung für das Kalenderjahr 2020 zur Anwendung.

## **BGBl. II Nr. 421 / 30. September 2020**

### **Verordnung der Bundesministerin für Arbeit, Familie und Jugend betreffend Verlängerung des Zeitraums der erhöhten Notstandshilfe**

Mit dieser Verordnung wird der Anspruch auf erhöhte Notstandshilfe bis 31. Dezember 2020 verlängert.

Inkrafttreten: 1. Oktober 2020

**BGBl. II Nr. 481 / 17. November 2020****Festsetzung des Anpassungsfaktors**

Der Anpassungsfaktor für das Jahr 2021 wurde mit 1,015 festgesetzt.

Inkrafttreten: 1. Jänner 2021

**BGBl. I Nr. 98 / 15. Dezember 2020****Budgetbegleitgesetz 2021 – Pensionsanpassung 2021**

Folgende bedeutsame veränderliche Werte des ASVG für 2021 werden hier auszugsweise angeführt:

AUFWERTUNGSZAHL § 108a	ANPASSUNGSFAKTOR § 108f
1,033	1,015

HÖCHSTBEITRAGSRUNDLAGE § 108/3			
täglich	EUR 185,—	monatlich	EUR 5.550,—

KINDERZUSCHUSS			
Dauerrecht (§ 262/2)	EUR 29,07		
Übergangsbestimmung (§ 551/11)	mindestens	EUR	29,07
	höchstens	EUR	47,24

HEIMOPFERRENTE § 2 HOG	
EUR 337,30	

RICHTSÄTZE GEM. § 293					
Einzelrichtsatz	EUR	1.000,48	Familienrichtsatz	EUR	1.578,36
Erhöhung für jedes Kind	EUR	154,37			
Waise einfach verwaist bis 24 Jahre	EUR	367,98	Waise einfach verwaist über 24 Jahre	EUR	653,91
Waise doppelt verwaist bis 24 Jahre	EUR	552,53	Waise doppelt verwaist über 24 Jahre	EUR	1.000,48

AUSGLEICHSZULAGENBONUS / PENSIONSbonus GEM. § 299a	
Ausgleichszulagenbonus / Pensionsbonus	Grenzwert
Alleinstehende Eigenpensionsbezieher*innen, die bis zum Stichtag mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben. Die maximale Höhe des Bonus beträgt <b>EUR 151,50</b> .	EUR 1.113,48
Alleinstehende Eigenpensionsbezieher*innen, die bis zum Stichtag mindestens 480 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben. Die maximale Höhe des Bonus beträgt <b>EUR 389,20</b> .	EUR 1.339,99
Verheiratete bzw. in einer eingetragenen Partnerschaft im gemeinsamen Haushalt lebende Eigenpensionsbezieher*innen, die bis zum Stichtag mindestens 480 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben. Die maximale Höhe des Bonus beträgt <b>EUR 388,78</b> .	EUR 1.808,73

PFLEGEgeld § 5 Abs. 1 BPGG	
Stufe 1	EUR 162,50
Stufe 2	EUR 299,60
Stufe 3	EUR 466,80
Stufe 4	EUR 700,10
Stufe 5	EUR 951,00
Stufe 6	EUR 1.327,90
Stufe 7	EUR 1.745,10

## BGBl. I Nr. 130 / 16. Dezember 2020

### Änderung des Arbeitslosenversicherungsgesetzes 1977

Nachfolgende Änderungen sind dabei hervorzuheben:

- Einmalzahlung bei Bezug von Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe

Gemäß § 66 Abs. 2 AIVG 1977 erhalten Personen, die in den Monaten September bis November 2020 Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe bezogen haben, zur Abdeckung des Sonderbedarfs aufgrund der COVID-19-Pandemie eine Einmalzahlung in folgender Höhe:

1. bei Vorliegen von mindestens 15 Bezugstagen in Höhe von EUR 150,00,
2. bei Vorliegen von mindestens 30 Bezugstagen in Höhe von EUR 300,00,
3. bei Vorliegen von mindestens 45 Bezugstagen in Höhe von EUR 450,00.

Die Auszahlung soll automatisch mit dem Arbeitslosengeld im Dezember 2020 erfolgen.

- Einmalzahlung bei Bezug von Krankengeld im Anschluss an Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe

Gemäß § 41 Abs. 5 AIVG 1977 erhalten Personen, die in den Monaten September bis November 2020 im Anschluss an Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe Krankengeld bezogen haben, zur Abdeckung des Sonderbedarfs aufgrund der COVID-19-Pandemie eine Einmalzahlung in folgender Höhe:

1. bei Vorliegen von mindestens 47 Bezugstagen in Höhe von EUR 150,00,
2. bei Vorliegen von mindestens 62 Bezugstagen in Höhe von EUR 300,00,
3. bei Vorliegen von mindestens 77 Bezugstagen in Höhe von EUR 450,00.

Die Auszahlung der Einmalzahlung soll im Jänner 2021 erfolgen.

Inkrafttreten: 1. Oktober 2020

## **BGBl. II Nr. 576 / 18. Dezember 2020**

### **Aufwertung und Anpassung nach dem ASVG, GSVG, BSVG, BKUVG sowie BPGG**

Inkrafttreten: 1. Jänner 2021

## **BGBl. I Nr. 158 / 23. Dezember 2020**

### **2. Sozialversicherungs-Änderungsgesetz 2020**

Hervorzuheben sind folgende Änderungen:

- Regelungen bei gleichzeitigem Anspruch auf Übergangsgeld und Notstandshilfe

Um den Erhalt der Einmalzahlung nach dem AIVG zu sichern aber auch eine Doppelversorgung zu verhindern, wird mit der Änderung des § 306 Abs. 4 ASVG geregelt, dass die Notstandshilfe nunmehr auf das Übergangsgeld anzurechnen ist und gleichzeitig mit dem neu geschaffenen § 306a ASVG normiert, dass ein Übergangsgeld, welches für die Dauer einer beruflichen Ausbildung gewährt wird, nicht mehr bei der Berechnung der Notstandshilfe berücksichtigt werden darf.

Inkrafttreten: 1. Mai 2020

- Verlängerung der Kindeseigenschaft

Mit dem 9. COVID-19-Gesetz wurde durch § 736 Abs. 8 ASVG festgelegt, dass die Kindeseigenschaft nach § 252 Abs. 2 Z 1 ASVG für die Zeit der COVID-19-Pandemie, längstens jedoch bis zum 31. Dezember 2020, über das 27. Lebensjahr hinaus gewahrt bleibt.

Diese bis 31. Dezember 2020 geltende Anspruchsberechtigung, längstens bis zum 27. Lebensjahr und 6 Monaten des Kindes, wird bis 30. Juni 2021 verlängert.

Inkrafttreten: 1. Jänner 2021

- Limitierung der Erhöhung von Sonderpensionen

Analog der Pensionsanpassungen für die Jahre 2018 und 2020 wird mit der Verfassungsbestimmung des § 744 Abs. 7 ASVG die Erhöhung von Sonderpensionen mit dem Höchstausmaß der Anpassung für Pensionen aus der gesetzlichen Pensionsversicherung – daher mit EUR 35,00 – limitiert.

Diese Limitierung gilt für Leistungen, die vom Sonderpensionenbegrenzungsgesetz (BGBl. I Nr. 46/2014) erfasst sind.

Der (maximale) Erhöhungsbetrag für Sonderpensionen darf EUR 35,00 abzüglich der Anpassungen für Pensionen aus der gesetzlichen Pensionsversicherung nicht überschreiten.

Inkrafttreten: 1. Jänner 2021

- Ausnahme vom Wegfall der Alterspension infolge der COVID-19-Pandemie

Die bisher geltende Regelung des § 32 APG – wonach bei Pensionsbezieher\*innen, die aus Gründen der Pandemie-Bekämpfung ihre gesundheitsberufliche Erwerbstätigkeit neu aufnehmen, die vorzeitige Alterspension, Korridor- und Schwerarbeitspension nicht wegfällt – auch auf Zeiträume im Jahr 2021 erstreckt wird.

Inkrafttreten: 24. Dezember 2020

## **I n t e r n a t i o n a l e s**

### **Stand der Entwicklung des elektronischen Datenaustausches (EESSI/EGDA) auf EU-Ebene**

---

#### **EESSI – Ad Hoc Group (AHG) Pensionen**

Wegen der COVID-19-Pandemie fanden 2020 keine Meetings statt. Anfragen von Mitgliedstaaten betreffend P-BUCs (P-Geschäftsvorgänge) und P-SEDs (Strukturierte elektronische Dokumente) wurden vom Rapporteur / Deputy Rapporteur und EESSI-Business Analyst mit E-Mail oder WhatsApp Gruppenanruf erledigt.

Die Europäische Kommission ist bis laufend überwiegend mit dem RINA Handover (Übergabe der EESSI Applikation der Kommission) an die Mitgliedstaaten beschäftigt.

#### **EESSI – Status**

Der Beschluss Nr. E7 vom 27. Juni 2019 regelt die praktischen Modalitäten für die Zusammenarbeit und den Datenaustausch bis zur vollständigen Umsetzung des elektronischen Austauschs von Informationen der sozialen Sicherheit (EESSI) in den Mitgliedstaaten. Dieser wurde am 6. März 2020 veröffentlicht und gilt rückwirkend ab dem 3. Juli 2019.

Seit Mai 2020 ist die Implementierung der Geschäftsvorgänge, die in der PVA verwendet werden, in das PortalPV abgeschlossen.

#### **EGDA**

##### Schwerpunkte im Jahr 2020:

- EGDA AZUR (Anzuwendende Rechtsvorschriften): Statistische Auswertungen
- EGDA.WEB: New Features, Versionshandling, Übernahme von Daten
- EGDA Nationaler Adapter: New Features, Versionshandling, Intelligent Routing
- EGDA KOVER: Neues Datenmodell, Eckkostenverrechnung, Pauschalforderungen
- Bearbeitung von EESSI Störungsmeldungen:
  - Support 1<sup>st</sup> Level durch ITSV Service Desk

- Fachlicher Support 2<sup>nd</sup> Level durch EGDA Projektteam
  - Technischer Support 2<sup>nd</sup> Level durch EGDA Projektteam
  - Fachlicher Support 3<sup>rd</sup> Level durch Abteilung IESV
  - Technischer Support 3<sup>rd</sup> Level durch ITSV
- Bilateraler Datenaustausch:
- Umstellung des bilateralen Datenaustauschs auf eine sichere elektronische Lösung.
  - Begonnen wird mit Serbien: Vertragsentwurf wurde seitens IESV an die serbische Seite übermittelt.
  - Eine Steuerungsgruppe sowie Arbeitsgruppen Recht, IT-Umsetzung, PV, AZWRV, KV, UV und KOSTVER wurden gebildet.

## **RECHTSAKTE – Internationale Organisationen**

### **Verordnung der Bundesregierung betreffend Quasi-Internationale Organisationen im Kalenderjahr 2021 (QuIOV 2021)**

Die Anerkennung des Status einer Quasi-Internationalen Organisation gewährt zwar eine Reihe abgabenrechtlicher, nicht jedoch sozialversicherungsrechtlicher Privilegien. Mitarbeiter\*innen einer Quasi-Internationalen Organisation sind daher nicht von der österreichischen Pflichtversicherung befreit, wodurch § 8d SV-EG auf Mitarbeiter\*innen dieser Organisationen auch nicht anwendbar ist.

Die Verordnung wurde am 26. November 2020 mit dem BGBl. II Nr. 529/2020 kundgemacht.

### **EU-Austritt des Vereinigten Königreiches – BREXIT**

Der Austritt des Vereinigten Königreiches erfolgte mit 31. Jänner 2020 aufgrund des Austrittsabkommens (Amtsblatt der Europäischen Union C 384 I/01 vom 12. November 2019). Die EU-Verordnungen waren bis 31. Dezember 2020 weiterhin gültig.

Der Beschluss des Handels- und Kooperationsabkommens zwischen der EU und dem Vereinigten Königreich erfolgte am 24. Dezember 2020 (Amtsblatt der Europäischen Union – L 444/14 vom 31. Dezember 2020).

Die Verordnung des Bundesministers für Inneres zur Durchführung der Bestimmungen hinsichtlich Aufenthalt und Aufenthaltsbeendigung im Abkommen über den Austritt des Vereinigten Königreiches Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft (Brexit-Durchführungsverordnung) wurde am 23. Dezember 2020 mit dem BGBl. II Nr. 604/2020 kundgemacht.

## **VERBINDUNGSSTELLENBESPRECHUNGEN**

Zur Klärung von rechtlichen Problemen, von Fragen der Durchführung und zum internationalen Austausch fanden im Jahr 2020 folgende Verbindungsstellenbesprechungen unter Beteiligung der PVA statt:

Besprechung mit	Ort	von	bis
Albanien	Wien	10.03.2020	12.03.2020

## VERANSTALTUNGEN / FACHTAGUNGEN

Im Jahr 2020 fanden folgende Veranstaltungen / Fachtagungen unter Beteiligung der PVA statt:

Fachtagung	Ort	von	bis
ISSA TC Pensions meeting	Warschau	04.03.2020	05.03.2020
ISSA Forum TC Pensions	Videokonferenz	10.06.2020	10.06.2020
EISS "Die Reaktionen der Sozialen Sicherheit auf COVID-19"	Videokonferenz	25.09.2020	25.09.2020
ISSA TC Pensions meeting	Videokonferenz	07.10.2020	07.10.2020
EESSI Verbindungsstellenbesprechung mit Deutschland	Videokonferenz	27.11.2020	27.11.2020

## DELEGATIONSBESUCHE

Bedingt durch die COVID-19-Pandemie fanden 2020 keine Delegationsbesuche statt.

## LEISTUNGSTRANSFER

Export in	Pensionen		Anweisungsbetrag in EUR	
	2019	2020	2019	2020
EU- und EWR-Staaten	159.563	162.000	530.257.250,01	572.185.459,58
Sonstige Vertragsstaaten	101.326	100.452	431.410.577,48	449.093.533,59
Übriges Ausland	3.168	3.197	26.253.432,57	27.450.140,94
<b>Gesamt</b>	<b>264.057</b>	<b>265.649</b>	<b>987.921.260,06</b>	<b>1.048.729.134,11</b>

# Wissenschaftliche Arbeiten

## Medizinische Veranstaltungen, Publikationen, Vorträge bzw. Lehraufträge

---

Mitarbeiter\*innen der Pensionsversicherungsanstalt treten in einem beträchtlichen Ausmaß mit fachspezifischen und wissenschaftlichen Arbeiten an die Öffentlichkeit und weisen vor allem in den medizinischen Disziplinen eine außergewöhnliche hohe Präsenz auf.

Bei zahlreichen medizinischen Veranstaltungen in den Rehabilitationszentren, durch Lehraufträge an Hochschulen sowie Vorträge und Publikationen wird ein wesentlicher Beitrag in der Informations- und Wissensvermittlung geleistet.

### Medizinische Veranstaltungen in den Rehabilitationszentren

#### Rehabilitationszentrum Aflenz

- Schulung – Hygiene – Mai, November, Dezember
- Schulung – Insulinpumpe „Medtronic 670G-System“, Juni
- Schulung – Erste Hilfe, Oktober
- Schulung – Reanimation, Dezember
- Online-Vortrag – Blutzuckersenkende Wirkstoffe zur Behandlung eines Typ-2-Diabetes (SGLT2-Hemmer, Forxiga), Dezember

#### Rehabilitationszentrum Großmain

- Lehrveranstaltung – Klinischer Untersuchungskurs „Status u. Anamnese“ für Medizinstudent\*innen der Paracelsus Medizinische Privatuniversität, 2. Studienjahr, März
- Schulung – Transfusions-Update, Juli
- Schulung – Ventricular Assist Devices, Juni

#### Rehabilitationszentrum Saalfelden

- Workshop – Train The Trainer, April, Mai, November
- Vortrag – Herzinsuffizienz – eine schwere Erkrankung mit schlechtem Image, April, Mai
- Vortrag – Koronare Herzkrankheit, April, Mai
- Vortrag – Rheumatische Erkrankungen, April
- Vortrag – RehaJET®-sozialversicherungsrechtliche Grundlagen, April
- Vortrag – Entlassungs- und Teilhabeberatung in der Gruppe, April
- Vortrag – Ergometrie – alte Diagnostik in modernen Zeiten. Ist das Belastungs-EKG noch aktuell?, April
- Online-Vortrag – Aktuelle Strategien der oralen Antikoagulation – 3-fach, 2-fach oder (nur?) ganz einfach, Juni
- Vortrag – Periphere arterielle Verschlusskrankheit in der Rehabilitation, September

#### Rehabilitationszentrum Bad Tatzmannsdorf

- Workshop – Genderworkshop, 2. Teil, Mag. Klaus Pahr, Jänner

- Vortrag – Echokardiographie, Fortbildung, OA Dr. Martin Genger, LKH Graz West, Jänner
- Vortrag – 7. Herzinsuffizienz-Netzwerktreffen Süd-Ost, Februar
- Vortrag – Diabetes und Herzinsuffizienz, Dr. Mario Schöne, Februar
- Vortrag – Erektile Dysfunktion, Prim. Dr. Gottfried Pflieger, März
- Vortrag – Mikrobiom Therapie – Fact or Fake, Prim. Univ.-Prof. Dr. Hans Rabl, September
- Vortrag – Diabetes und Herz / Diabetes und Herzinsuffizienz, Dr. Hannes Datler, September
- Vortrag – Augustus Studie und Caravaggio Studie, Dr. Florian Modler, Oktober
- Online-Vortrag – Herzinsuffizienz – Die Schlüsselfunktion des\*der Hausärzt\*in bei der Herzinsuffizienz-Therapie, Symposium, Oktober
- Vortrag – COPD Kongressupdate und die Inhalatorenschulung, Mag.<sup>a</sup> Eva Wallner, Oktober
- Vortrag – Die Bedeutung der Adhärenz medikamentöser Therapie in Hinblick auf die Prognose kardiovaskulärer Erkrankungen unter Berücksichtigung der geschlechtsspezifischen Unterschiede, OA Dr. Christopher Wolf, November
- Online-Vortrag – Inhalative Corticosteroide bei COPD, Prim. Univ.-Prof. Dr. Peter Schenk, November
- Online-Vortrag – Lipidmanagement: Patient\*innenorientierte Umsetzung aktueller Leitlinien (und Erstattungskriterien), Dezember

#### **Publikationen, Vorträge bzw. Lehraufträge, Veranstaltungen**

#### **HAUPTSTELLE CHEFÄRZTLICHER BEREICH (HCHB)**

##### **Chefarzt Dr. Martin Skoumal**

- Vortrag – Paradigmenwechsel zur Teilhabe-orientierten Rehabilitation der PVA, Linz, März
- Online-Vortrag – Rehabilitation – Quo Vadis?, Oktober
- Online-Vortrag – Gesundheitsvorsorgeangebote (Kur / GVA) und Rehabilitation, November
- Publikation – ICF, Soziale Sicherheit
- Publikation – Psychokardiologische Rehabilitation im Rehabilitationszentrum Felbring: Ein neuer innovativer Ansatz, Ärztezeitung, Ärzteverlag
- Publikation – PV RehaJET® – Der Weg zurück in die Erwerbsfähigkeit, Ärztezeitung, Ärzteverlag
- Poster – Der Weg zurück in die Arbeitswelt, die aktuelle Arbeitssituation und der Gesundheitszustand als Outcome des medizinisch-berufsorientierten Rehabilitationsprogramms RehaJET® Stufe II, ÖGR

#### **HAUPTSTELLE GESCHÄFTSBEREICH RECHT UND WISSENSCHAFT (HGRW)**

##### **Dr. Klaus Kapuy**

- Publikation – „Kommentierung der Art. 44 bis 60 der VO (EG) 883/2004 und der Art. 43 bis 53 der VO (EG) 987/2009“, Zwischenstaatliches Sozialversicherungsrecht, Bernhard Spiegel (Hrsg). Wien: Manz

- Publikation – „§ 3a Abs. 2 Z 1 BPGG: Anspruch auf Pflegegeld für Personen ohne Grundleistung aufgrund von unionsrechtlichen oder internationalen Gleichbehandlungsverpflichtungen.“ FS Marhold, Elisabeth Brameshuber, Michael Friedrich und Beatrix Karl (Hrsg), 301-314. Wien: Manz
- Vortrag – Projektpräsentation „How to design survivor benefits in the 21<sup>st</sup> century?“ ISSA, März

#### **Mag.<sup>a</sup> Ingeborg Beck**

- Publikation – „Sozialleistungsbetrug – die unterschätzte Gefahr für den Sozialstaat“, Soziale Sicherheit, November/Dezember

#### **Mag.<sup>a</sup> Anna Maria Mucha**

- Publikation – „Export des österreichischen Rehabilitationsgeldes ins Ausland“, Soziale Sicherheit, Ausgabe: Oktober

### **ORGANISATIONSBEREICH PFLEGE- UND REHABILITATIONSMANAGEMENT (HBPR)**

#### **Dr.<sup>in</sup> Christina Jug**

- Publikation – ICF, Soziale Sicherheit

### **LANDESSTELLEN**

#### **Dr.<sup>in</sup> Klaudia Severin-Kronbichler**

- Vorträge im Rahmen der ÖBAK-Fortbildungsseminare (Zertifizierung und Rezertifizierung Pflegegeldeinstufung), Wien bzw. online, Jänner, September, Oktober, Dezember

#### **MR DDr. Hannes Schoberwalter**

- Vorlesungen an der Sigmund Freud Privatuniversität, Wien, Jänner, Juni, Dezember
- Vorträge im Rahmen des ÖÄK Diplomlehrganges für Kurmedizin, Präventivmedizin und Wellness, Bad Hofgastein, März, September

#### **Dr. Hans Holzhey**

- Lehrtätigkeit an der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Steiermark, Allgemeine und spezielle Pathologie, Graz, Jänner

#### **Dr. Gernot Tremmel**

- Lehrtätigkeit an der Schule für psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege, Abhängigkeitserkrankungen, Graz, Jänner

### **REHABILITATIONSZENTREN**

#### **Prim. Priv.-Doz. Dr. Johann Altenberger**

- Vortrag – Herzinsuffizienz: Von der Studie zur Praxis, 22. Kardiologie Kongress Innsbruck – Innsbruck, März

- Vorlesung – Herzinsuffizienz – Fallpräsentationen, Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg – Salzburg, September
- Online-Vortrag – ESC-Leitlinie 2020: Sport bei systolischer und diastolischer Herzinsuffizienz, D-A-CH Symposium Sportkardiologie, November
- Online-Vortrag – Prävention beim Älteren, Jahrestagung der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft, November
- Online-Vortrag – Aktuelle Konzepte zur antiischämischen Behandlung und Antiplättchentherapie bei chronischen Koronarsyndromen, Fortbildungsreihe Gesellschaft der Ärzte Billrothhaus, November
- Online-Vorlesung – Kardiomobil Salzburg, Herzmobil Tirol, Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg, November
- Online-Vortrag – HF-Rehabilitation within a multi-intervention approach, Advanced Heart Failure Meeting, La Coruña Spanien, November
- Online-Moderation – Update Refresher Kardiologie - Forum für Medizinische Fortbildung, Programmherstellung, wissenschaftliche Leitung, Moderation, November
- Publikation – Recommendations on the utilization of telemedicine in cardiology, Position paper, Wiener klinische Wochenschrift, Springer Verlag
- Publikation – Heart failure disease management programs in Austria 2019, Review, Wiener klinische Wochenschrift, Springer Verlag
- Publikation – Herz im Stress, Medizin populär, Ärzteverlag

**Prim. Dr. Andreas Dorr (Mitarbeiterin: Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Barbara Eder)**

- Vortrag – Spezielle Methodik der Trainingstherapie bei internen Erkrankungen, Karl-Franzens-Universität Graz, Wintersemester

**Prim. Prof. Dr. Albrecht Falkenbach**

- Publikation – Expert's views on the impact of rehabilitation for patients with rheumatoid arthritis in Austria, EULAR
- Publikation – Umfrage zur Bedeutung der medizinischen Rehabilitation bei Morbus Bechterew, Journal für Mineralstoffwechsel, Springer Verlag

**PDL Peter Fleissner**

- Vorlesung – Pflegearbeit in unterschiedlichen Settings, Bobath-Konzept Grundzüge, FH Urstein – Salzburg, Mai, Juni
- Online-Vorlesung – Bobath-Konzept in der neurologischen Rehabilitation und Pflegearbeit in der ambulanten Versorgung, BFI Salzburg, April, Mai, Juni

**Prim.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Gabriele Reiger, MBA**

- Vortrag – Rehabilitation der Alpha-1-Antitrypsin-Mangel-Patient\*innen, Selbsthilfegruppe, Baden, März
- Online-Vortrag – ICF Katalog zur Anwendung im klinischen Reha-Alltag, Österreichische Gesellschaft für Pneumologie, September

- Online-Vortrag – Diskussion über fachlich-medizinische Belange bezüglich der Neuaufstellung des MLP Lunge, Österreichische Gesellschaft für Pneumologie Expert\*innensitzung, Oktober

#### **OA Dr. Peter Rymarz**

- Vorlesung – Anatomie und Physiologie 1 und 2, Universität für Musik und Darstellende Kunst, Winter- und Sommersemester
- Online-Publikation – Transient Heart Failure Followed by Claudication of the Lower Limbs Due to Takayasu Vasculitis With Concomitant Myositis, Journal of Clinical Rheumatology, Wolters Kluwer Health, Inc.

#### **Prim. Dr. Andreas Salzer**

- Publikation – Cardiovascular Event-Willingness to behavior Modification and Motivation for further Rehabilitation, World Heart Journal Nova Science Publishers/New York

#### **Prim.<sup>a</sup> Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Jeanette Strametz-Juranek**

- Online-Vortrag – Richtige Ernährung bei Angina pectoris, Mai
- Publikation – Sport für die Herzgesundheit, Medizin populär, Die Presse
- Publikation – Gender aspects in health behaviour, coping with disease and social support: An investigation within the framework of rehabilitation, Medizinische Wochenschrift
- Publikation – Regular training increases sTWEAK and its decoy receptor sCD163 – does training trigger the sTWEAK/sCD163, axis to induce an anti-inflammatory effect?, Clin. Med., Juni

#### **Dr. Harald Zauner**

- Online-Übung – Fachbereich Psychologie: Diagnostik I, UNI Salzburg, WS 2019/2020
- Online-Übung – Psychologische Diagnostik II, UNI Salzburg, SS 2020
- Online-Vorlesung – Fachbereich Psychologie: Spezielle Kapitel der Neuropsychologie, Neuropsychologische Störungsbilder, UNI Graz, November, Dezember
- Online-Vorlesung – Studiengang Orthoptik: Neuropsychologie, FH Salzburg, Oktober, November

## Ambulante Vertragseinrichtungen

---

1030 Wien	Rehab Wien-Mitte
1050 Wien	SVS-Gesundheitszentrum
1080 Wien	Rehab Lerchenfeld
1090 Wien	Rehab Friedensbrücke
1100 Wien	Rehab Favoriten
1100 Wien	Therme Wien Med - Ambulantes Rehabilitations- und Tageszentrum
1130 Wien	Neurologisches Rehabilitationszentrum Rosenhügel
1130 Wien	Orthopädisches Spital Speising
1130 Wien	Rehab Hietzing
1140 Wien	Rehaklinik Wien Baumgarten Betriebs-GmbH
1160 Wien	Institut Haus der Barmherzigkeit
1210 Wien	Zentrum für seelische Gesundheit Leopoldau
1210 Wien	Ambulatorium der Klinik Pirawarth in Wien
1220 Wien	Rehab Zentrum Stadlau
1230 Wien	Rehab Zentrum Liesing
2500 Baden	Badener Kurzentrum - Physikalisches Institut
2500 Baden	Klinikum Peterhof-Amb.
2700 Wr. Neustadt	Institut für physikalische Medizin Wr. Neustadt
2700 Wr. Neustadt	OptimaMed Amb. Rehab-Zentrum Wiener Neustadt
3100 St. Pölten	Lebens.Med Zentrum St. Pölten
3500 Krems	DAVID Institut Krems
3500 Krems	Institut für Präventiv- u. angewandte Sportmedizin
4010 Linz	Vinzenz Ambulatorium
4020 Linz	Cardiomed Ambulantes kardiologisches Rehab-Zentrum
4020 Linz	Gesundheitszentrum Linz
4020 Linz	Rehab Linz
4020 Linz	Zentrum für seelische Gesundheit Muldenstraße
4400 Steyr	Zentrum für ambulante kardiologische Rehabilitation
4402 Steyr	Gesundheitszentrum Steyr
4600 Wels	Gesundheitszentrum Wels
4600 Wels	Institut für Präventiv- und Rehabmedizin Vital Wels
4840 Vöcklabruck	Gesundheitszentrum Vöcklabruck
5020 Salzburg	Ambulatorium Nord
5020 Salzburg	Rehab Salzburg am Kapuzinerberg
5020 Salzburg	Institut APR Salzburg
5020 Salzburg	REHA Zentrum Salzburg
6020 Innsbruck	PKA-Physiotherapie-Rehamed
6020 Innsbruck	REHAMED-tirol
6800 Feldkirch	MedReha
6900 Bregenz	Aks
7000 Eisenstadt	Ambulantes Reha Zentrum Eisenstadt
8010 Graz	Institut APR Graz
8020 Graz	ZARG-Zentrum für ambulante Rehabilitation Graz
8042 Graz	Institut für Physikalische Medizin und manipulative Physiotherapie
8434 Neutillmitsch	Reha Leibnitz
8600 Bruck a.d. Mur	Reha Bruck - ambulante medizinische Rehabilitation
9020 Klagenfurt	Institut Kurhaus Dr. Reichel
9020 Klagenfurt	Ambulatorium für Herz-Kreislauf-Rehabilitation

## **Stationäre Vertragseinrichtungen**

---

1120 Wien	Rehabilitationszentrum Meidling
1130 Wien	Neurologisches Rehabilitationszentrum Rosenhügel
1140 Wien	Rehaklinik Wien Baumgarten
2222 Bad Pirawarth	Klinik Pirawarth
2380 Perchtoldsdorf	OptimaMed Rehabilitationszentrum Perchtoldsdorf
2405 Bad Deutsch Altenburg	Kurzentrums Ludwigstorff
2421 Kittsee	OptimaMed neur. Rehabilitationszentrum Kittsee
2500 Baden bei Wien	Gesundheits- und Kurhotel Badener Hof
2500 Baden bei Wien	Klinikum am Kurpark Baden
2500 Baden bei Wien	Klinikum Malcherhof Baden
2500 Baden bei Wien	Klinikum Peterhof
2540 Bad Vöslau	Kurzentrums Bad Vöslau
2654 Prein an der Rax	OptimaMed Rehabilitationszentrum Raxblick
2673 Breitenstein am Semmering	Gesundheitseinrichtung „Karl Hiesmayr“
2822 Bad Erlach	Lebens.Med Zentrum Bad Erlach
2853 Bad Schönau	Gesundheitsresort Königsberg
2853 Bad Schönau	Kurzentrums Landsknechte Bad Schönau
3171 Kleinzell	OptimaMed Gesundheitsresort Salzerbad
3340 Waidhofen/Ybbs	Therapiezentrum Buchenberg
3400 Klosterneuburg	Gesundheitsresort Donaupark Klosterneuburg
3400 Klosterneuburg	Rehabilitationszentrum Weißer Hof
3506 Krems-Hollenburg	Privatklinik Hollenburg
3571 Gars am Kamp	Rehabilitationsklinik Gars am Kamp
3631 Ottenschlag	Lebens.Resort Ottenschlag
3920 Groß Gerungs	Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs
3945 Hoheneich/Nondorf	Kurhotel Leonardo
3970 Moorbad Harbach	Moorheilbad Harbach
3972 Bad Großpertholz	Kurhotel Moorbad Großpertholz
4073 Wilhering	Klinik Wilhering
4190 Bad Leonfelden	Vortuna Gesundheitsresort Bad Leonfelden
4283 Bad Zell	Kurhotel Bad Zell
4470 Enns	Rehaklinik Enns
4540 Bad Hall	Klinikum Bad Hall
4540 Bad Hall	Kurhotel Vitana und Physikarium
4540 Bad Hall	Sonnenpark Bad Hall - Zentrum für psychische Gesundheit
4540 Bad Hall	Therapiezentrum Justuspark

4654 Bad Wimsbach-Neydharting	OptimaMed Gesundheitsresort Bad Wimsbach
4701 Bad Schallerbach	Gesundheitseinrichtung Bad Schallerbach
4820 Bad Ischl	HerzReha Herz-Kreislaufzentrum Bad Ischl
4820 Bad Ischl	RehaMed Tisserand
4822 Bad Goisern	Kurzentrums Bad Goisern
4880 St. Georgen im Attergau	Rehabilitationszentrum St. Georgen
5020 Salzburg	NeuroCare - Rehaklinik Salzburg
5110 Oberndorf bei Salzburg	Rehabilitationszentrum Oberndorf
5252 Aspach, Innkreis	Revital Aspach
5350 Strobl	Alpenmoorbad Strobl
5400 Hallein	OptimaMed Rehabilitationszentrum Hallein
5424 Bad Vigaun	Medizinisches Zentrum Bad Vigaun
5621 St.Veit im Pongau	Onkologisches Rehab-Zentrum St.Veit im Pongau
5621 St.Veit im Pongau	Psychiatrische Reha St. Veit
5630 Bad Hofgastein	Kurhaus „Hohe Tauern“
5630 Bad Hofgastein	Kurzentrums Bad Hofgastein
5640 Bad Gastein	Gesundheitszentrum Wetzlgut
5640 Bad Gastein	Klinikum Bad Gastein
5640 Bad Gastein	Kurzentrums Privat-KA „Bärenhof am Felsenbad“
5640 Bad Gastein	Stiftung Kurtherme Badehospiz
6072 Lans	Sonnenpark Lans - Zentrum für psychische Gesundheit
6232 Münster	REHA-Zentrum Münster
6323 Bad Häring	Kurzentrums Bad Häring
6323 Bad Häring	Rehabilitationszentrum Bad Häring
6344 Walchsee	Wittlinger Therapiezentrum
6370 Kitzbühel	Rehabilitationszentrum Kitzbühel
6441 Umhausen	Kurzentrums Umhausen im Ötztal
6780 Schruns	Reha-Klinik Montafon
7071 Rust	Sonnenpark Neusiedlersee - Zentrum für psychische Gesundheit
7161 St. Andrä am Zicksee	Orthopädisches Klinikum SKA Zicksee
7202 Bad Sauerbrunn	Der Sonnberghof
7202 Bad Sauerbrunn	GesundheitsZentrum Bad Sauerbrunn
7431 Bad Tatzmannsdorf	Reduce Gesundheitsresort Bad Tatzmannsdorf
7431 Bad Tatzmannsdorf	Therapiezentrum Rosalienhof
8061 St. Radegund	Privatklinik St. Radegund
8111 Gratwein-Straßengel	Klinik Judendorf-Straßengel

8130 Frohnleiten	Theresienhof-Klinikum für Orthopädie & Rehab
8144 Tobelbad	Rehabilitationsklinik Tobelbad
8271 Bad Waltersdorf	Ring Gesundheitszentrum Sonntagsberg
8301 Laßnitzhöhe	Privatklinik Laßnitzhöhe
8344 Bad Gleichenberg	Das Kurhaus Bad Gleichenberg
8344 Bad Gleichenberg	Klinikum Bad Gleichenberg
8490 Bad Radkersburg	Kurzentrums Hotel Triest
8490 Bad Radkersburg	Reha Radkersburg
8490 Bad Radkersburg	Thermalhotel Fontana
8490 Bad Radkersburg	Thermenhotel Radkersburger Hof
8490 Bad Radkersburg	Vitamed GZ der Parktherme Bad Radkersburg
8541 Schwanberg	Moorbad im Kloster Schwanberg
8580 Köflach	Kurhotel Nova
8762 Oberzeiring	OptimaMed Gesundheitsresort Oberzeiring
8852 Stolzalpe 38	Rehabilitationszentrum Stolzalpe
8983 Bad Mitterndorf	OptimaMed Gesundheitsresort Bad Mitterndorf
9020 Klagenfurt am Wörthersee	Reha-Klinik für Seelische Gesundheit & Prävention
9135 Bad Eisenkappel	Vivea Bad Eisenkappel GmbH
9322 Micheldorf	OptimaMed Gesundheitsresort Agathenhof
9323 Neumarkt	OptimaMed Gesundheitstherme Wildbad
9323 Neumarkt	Rehabilitationszentrum Wildbad
9330 Althofen	Humanomed Zentrum Althofen
9400 Wolfsberg, Kärnten	Lymphklinik Wolfsberg
9412 St. Margarethen im Lavanttal	OptimaMed Gesundheitsresort Weissenbach
9462 Bad St. Leonhard	OptimaMed Gesundheitsresort Bad St. Leonhard
9504 Warmbad-Villach	Kurzentrums Thermalheilbad Warmbad Villach
9530 Bad Bleiberg	Kurzentrums Bad Bleiberg
9620 Hermagor	Gailtal - Klinik Hermagor
9622 Weißbriach	OptimaMed Gesundheitsresort Weißbriach
IL - 86930 Ein Bokek	Deutsches Medizinisches Zentrum am Toten Meer
D - 88316 Isny-Neutrauchburg	Klinik Schwabenland
D - 88339 Bad Waldsee	Klinik im Hofgarten
D - 94032 Passau	Klinik Jesuitenschlößl

# Adressen

---

## HAUPTSTELLE:

1021 Wien, Friedrich-Hillegeist-Straße 1  
Telefon: 05 03 03  
Fax: 05 03 03-288 50  
E-Mail: [pva@pv.at](mailto:pva@pv.at)  
[www.pv.at](http://www.pv.at)



## LANDESSTELLEN:

### Wien

1021 Wien, Friedrich-Hillegeist-Straße 1  
Telefon: 05 03 03  
Fax: 05 03 03-288 50  
E-Mail: [pva-lsw@pv.at](mailto:pva-lsw@pv.at)



### Niederösterreich

3100 St. Pölten, Kremser Landstraße 5  
Telefon: 05 03 03  
Fax: 05 03 03-328 50  
E-Mail: [pva-lsn@pv.at](mailto:pva-lsn@pv.at)



### Burgenland

7001 Eisenstadt, Ödenburger Straße 8  
Telefon: 05 03 03  
Fax: 05 03 03-338 50  
E-Mail: [pva-lsb@pv.at](mailto:pva-lsb@pv.at)



### Oberösterreich

4021 Linz, Terminal Tower, Bahnhofplatz 8  
Telefon: 05 03 03  
Fax: 05 03 03-368 50  
E-Mail: [pva-lso@pv.at](mailto:pva-lso@pv.at)



## Steiermark

8021 Graz, Eggenberger Straße 3

Telefon: 05 03 03

Fax: 05 03 03-348 50

E-Mail: [pva-lsg@pv.at](mailto:pva-lsg@pv.at)



## Kärnten

9021 Klagenfurt am Wörthersee, Südbahngürtel 10

Telefon: 05 03 03

Fax: 05 03 03-358 50

E-Mail: [pva-lsk@pv.at](mailto:pva-lsk@pv.at)



## Salzburg

5021 Salzburg, Schallmooser Hauptstraße 11

Telefon: 05 03 03

Fax: 05 03 03-378 50

E-Mail: [pva-lss@pv.at](mailto:pva-lss@pv.at)



## Tirol

6020 Innsbruck, Ing.-Etzel-Straße 13

Telefon: 05 03 03

Fax: 05 03 03-388 50

E-Mail: [pva-lst@pv.at](mailto:pva-lst@pv.at)



## Vorarlberg

6850 Dornbirn, Zollgasse 6

Telefon: 05 03 03

Fax: 05 03 03-398 50

E-Mail: [pva-lsv@pv.at](mailto:pva-lsv@pv.at)



# Versicherteninformationen 2020

---

## Falter

- Nr. 1 Alterspension
- Nr. 2 Vorzeitige Alterspension – Langzeitversicherungspensionen
- Nr. 3 Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension
- Nr. 4 Witwen\*Witwerpension
- Nr. 5 Waisenpension
- Nr. 6 Pensionsansprüche im Überblick
- Nr. 7 Pensionsberechnung im Überblick
- Nr. 8 Ausgleichszulage
- Nr. 9 Kinderzuschuss
- Nr. 10 Pflegegeld
- Nr. 11 Versteuerung von Pensionen
- Nr. 12 Versicherungszeiten
- Nr. 13 Nachkauf von Schul-, Studien- und Ausbildungszeiten
- Nr. 14 Freiwillige Versicherungen
- Nr. 15 Höherversicherung
- Nr. 16 Sonderruhegeld
- Nr. 17 Medizinische Rehabilitation und Gesundheitsvorsorge
- Nr. 18 Berufliche und soziale Maßnahmen der Rehabilitation
- Nr. 19 Pensionsantragsteller\*innen
- Nr. 20 Korridorpension
- Nr. 21 Schwerarbeitspension
- Nr. 22 Zwischenstaatliche Pensionsversicherung
- Nr. 23 Pensionssplitting

Aktuelle Werte 2020

Veränderliche Werte und statistische Daten 2020

Adressen

Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt (für jedes Bundesland)

Internationale Sprechstage in Österreich

## Broschüren

Pensionen – Voraussetzungen – PENSIONSKONTOBERECHNUNG für ab 1.1.1955 geb. Personen  
PV 2020

Pensionskonto NEU - Kontoerstgutschrift

Patient\*innenbroschüren

PV RehaJET® Stufe I

PV RehaJET® Stufe II

MedInfo Rehabilitation und Gesundheitsvorsorge

Ernähre ich mich gesund?

Leichte Vollkost

Histaminintoleranz

Hyperurikämie und Gicht

Ernährung bei Fettstoffwechselstörungen

Laktoseintoleranz Fruktosemalabsorption

Bewegung und Training

Rauchfrei werden Rauchfrei bleiben

Herzinsuffizienz

## **Info für Pensionsbezieher\*innen**

Information für Bezieher\*innen einer Alterspension, vorzeitigen Alterspension, Korridorpension oder Schwerarbeitspension

Information für Bezieher\*innen einer Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension

Information für Bezieher\*innen einer Hinterbliebenenpension

Information für Bezieher\*innen von Ausgleichszulage oder Pflegegeld

Information für im Ausland lebende Pensionist\*innen (deutsch)

Information für im Ausland lebende Pensionist\*innen (englisch)

Kurzinformation für Leistungsbezieher\*innen (Inland)

Kurzinformation für Leistungsbezieher\*innen (Ausland)

Pensionszahlungsbeleg

Manager

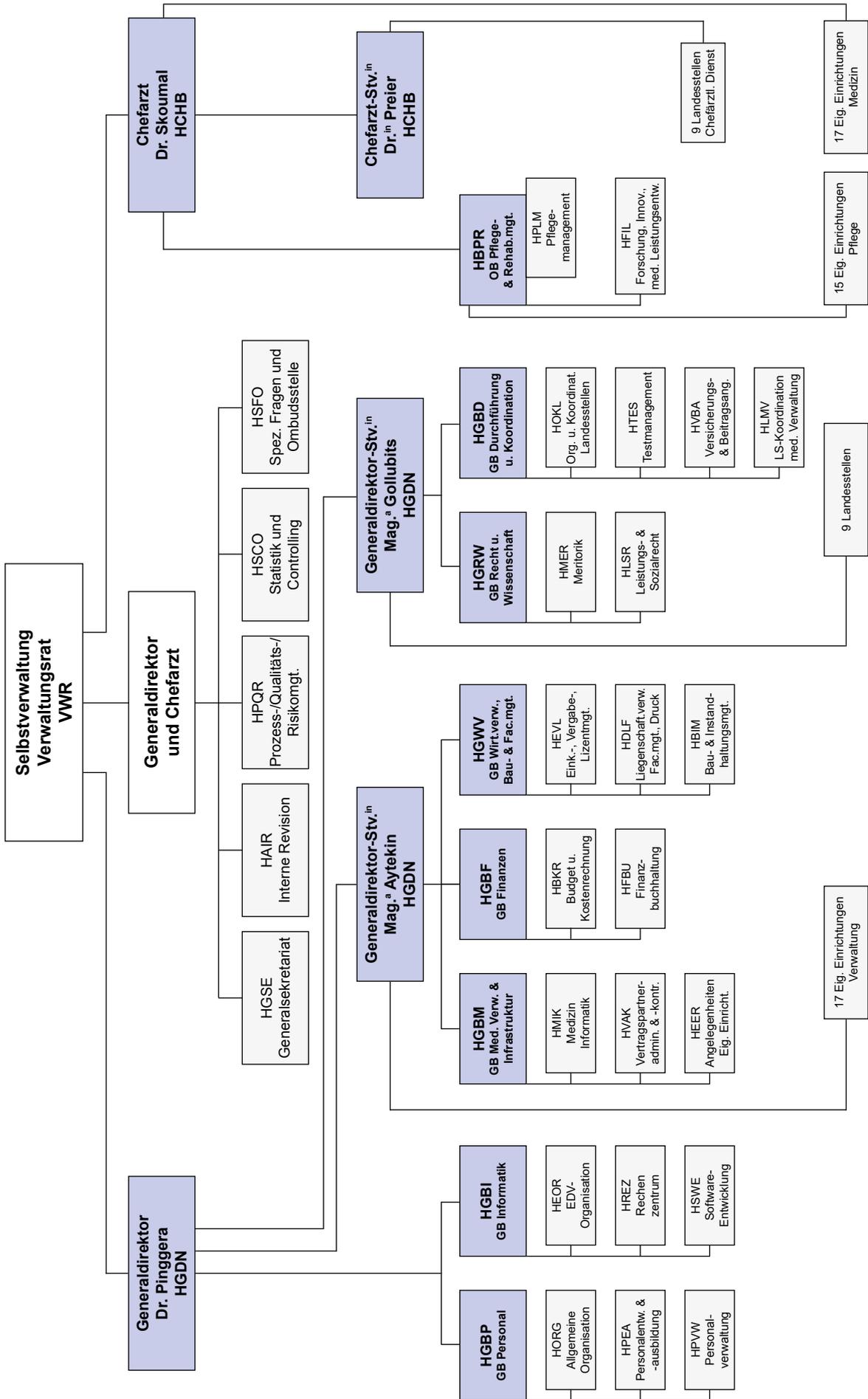
Coordinator

TBD

**Aufbaustruktur**

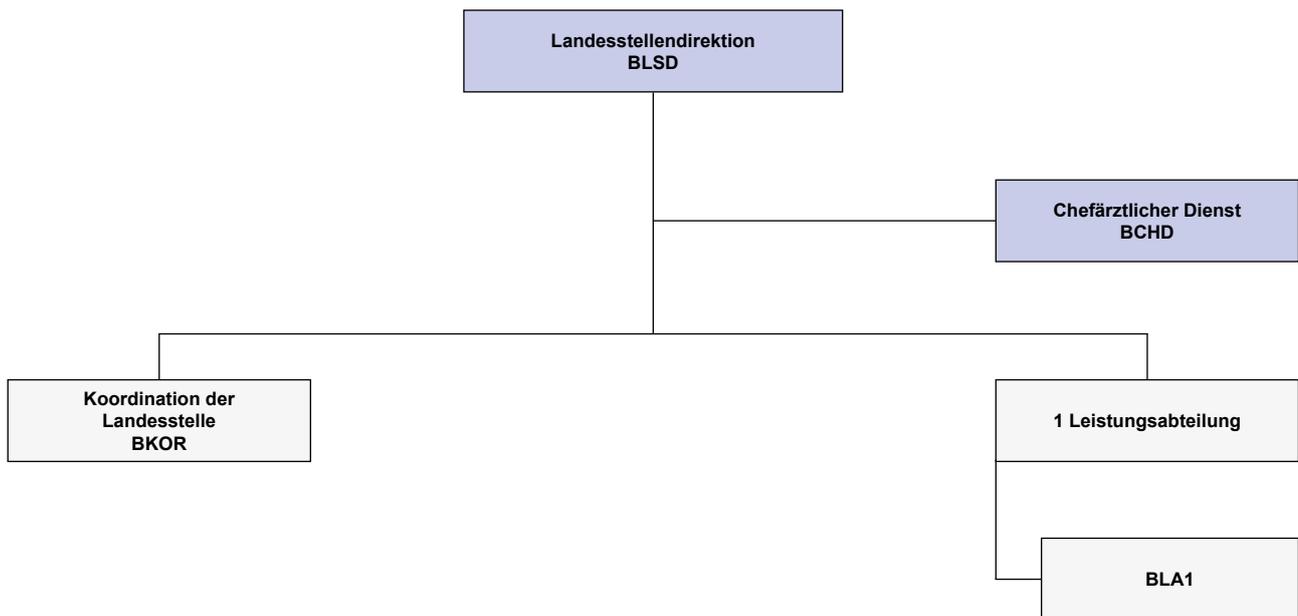


ORGANIGRAMM der PVA  
**Hauptstelle**

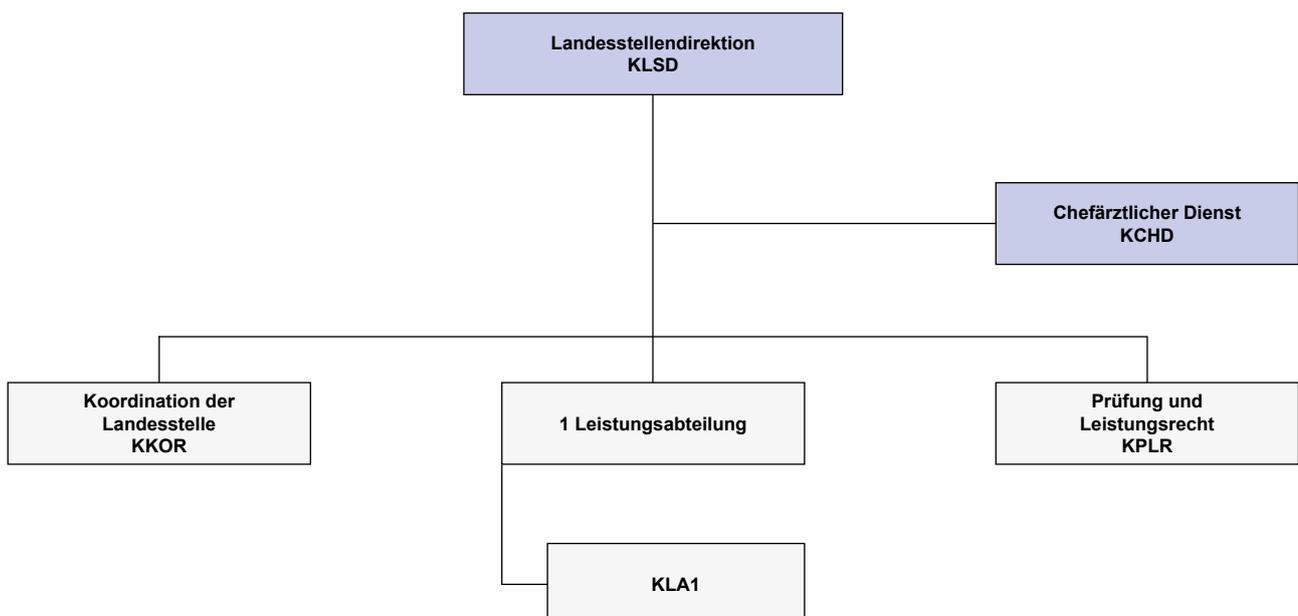


Stand: 31.12.2020

ORGANIGRAMM der PVA  
**LANDESSTELLE BURGENLAND (LSB)**

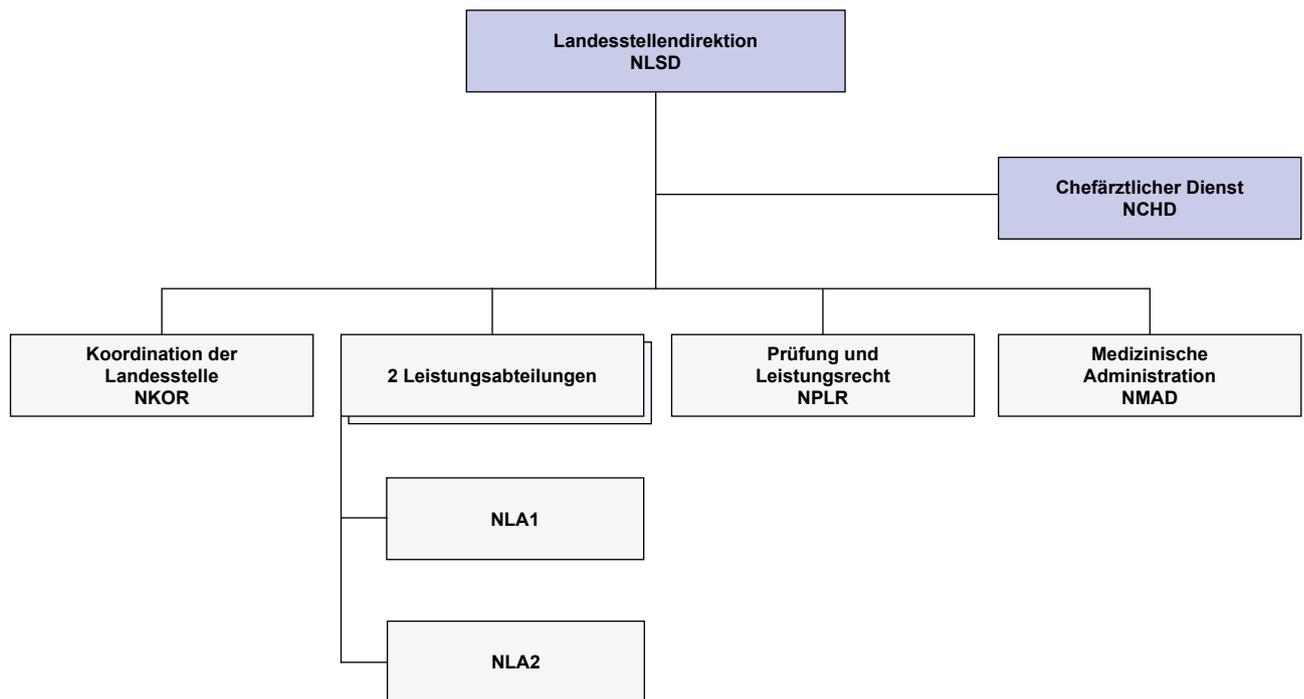


ORGANIGRAMM der PVA  
**LANDESSTELLE KÄRNTEN (LSK)**

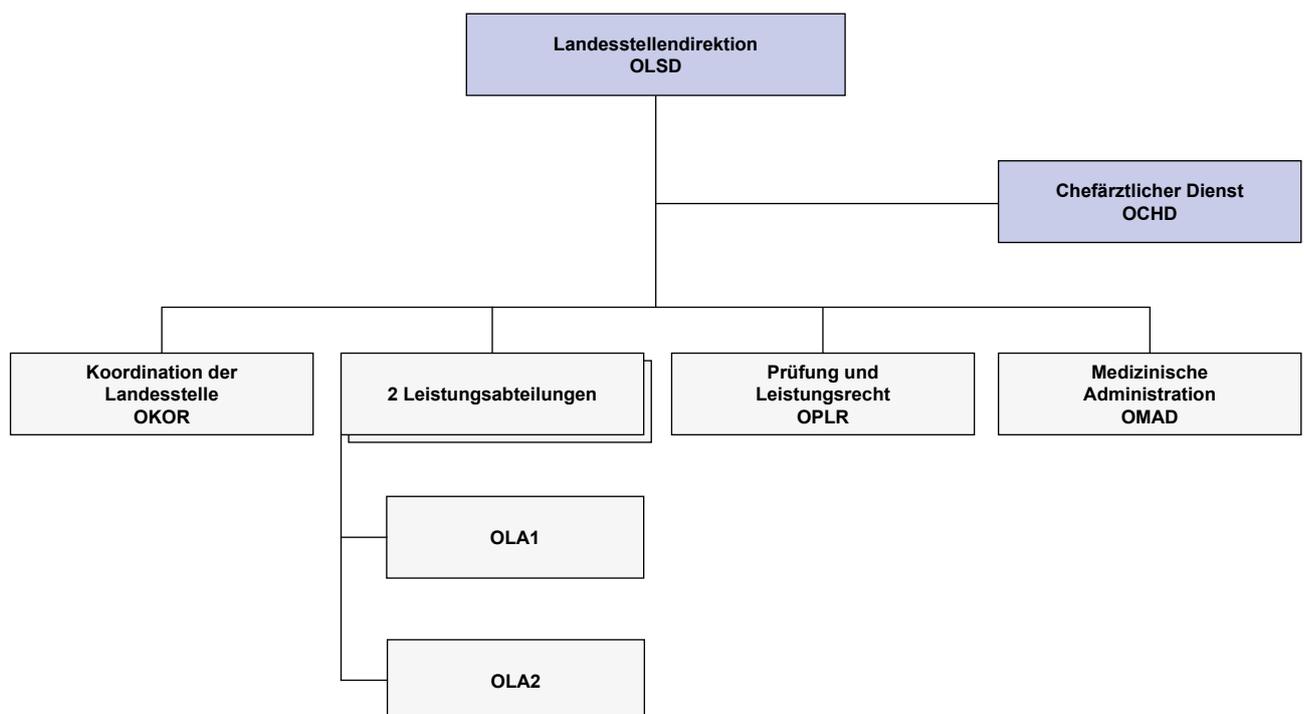


Stand: 31.12.2020

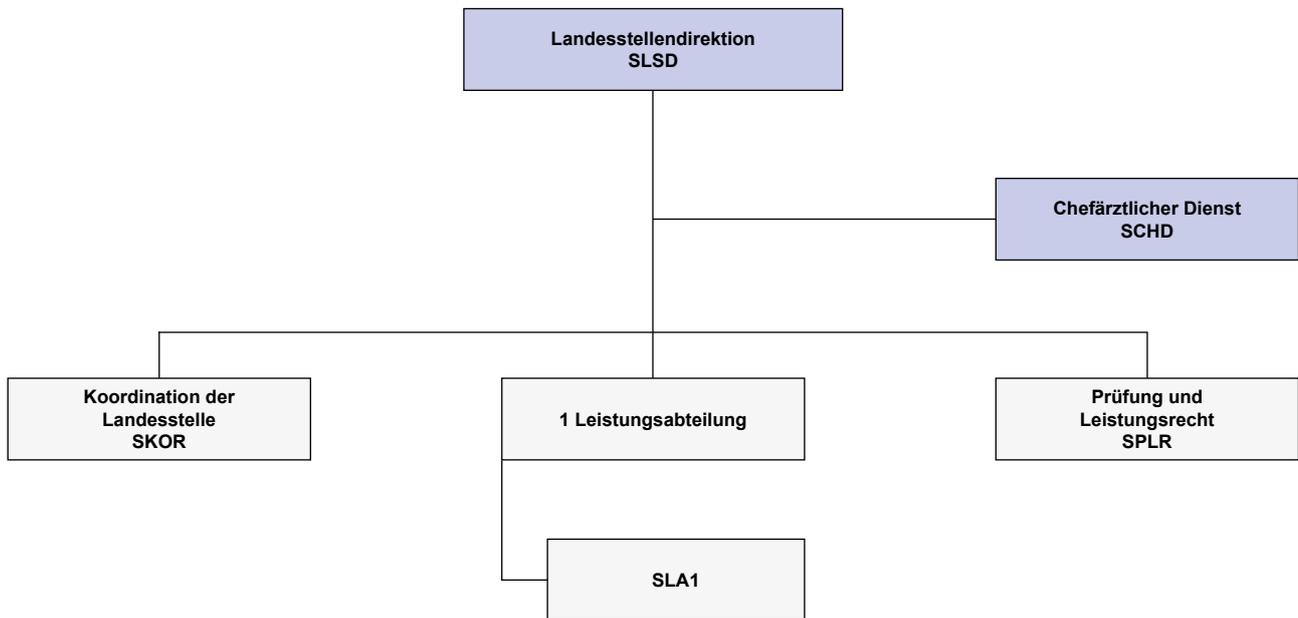
ORGANIGRAMM der PVA  
**LANDESSTELLE NIEDERÖSTERREICH (LSN)**



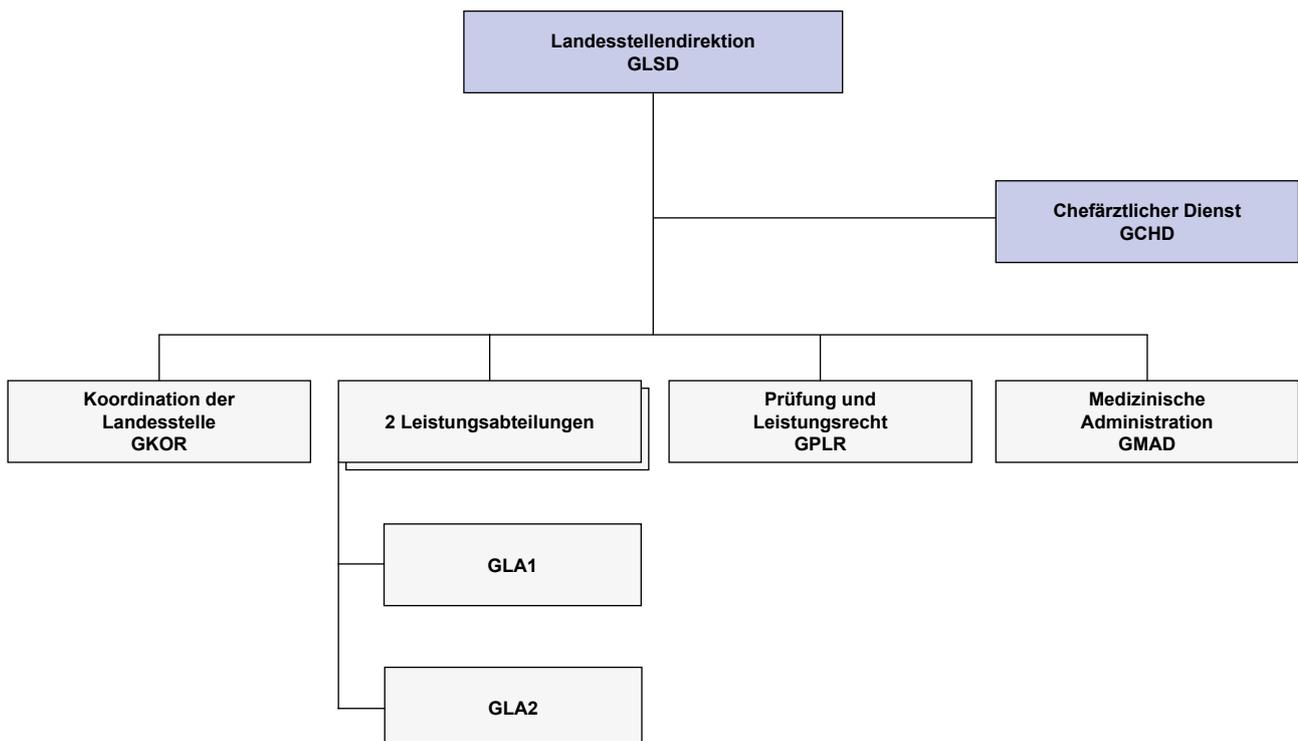
ORGANIGRAMM der PVA  
**LANDESSTELLE OBERÖSTERREICH (LSO)**



ORGANIGRAMM der PVA  
**LANDESSTELLE SALZBURG (LSS)**

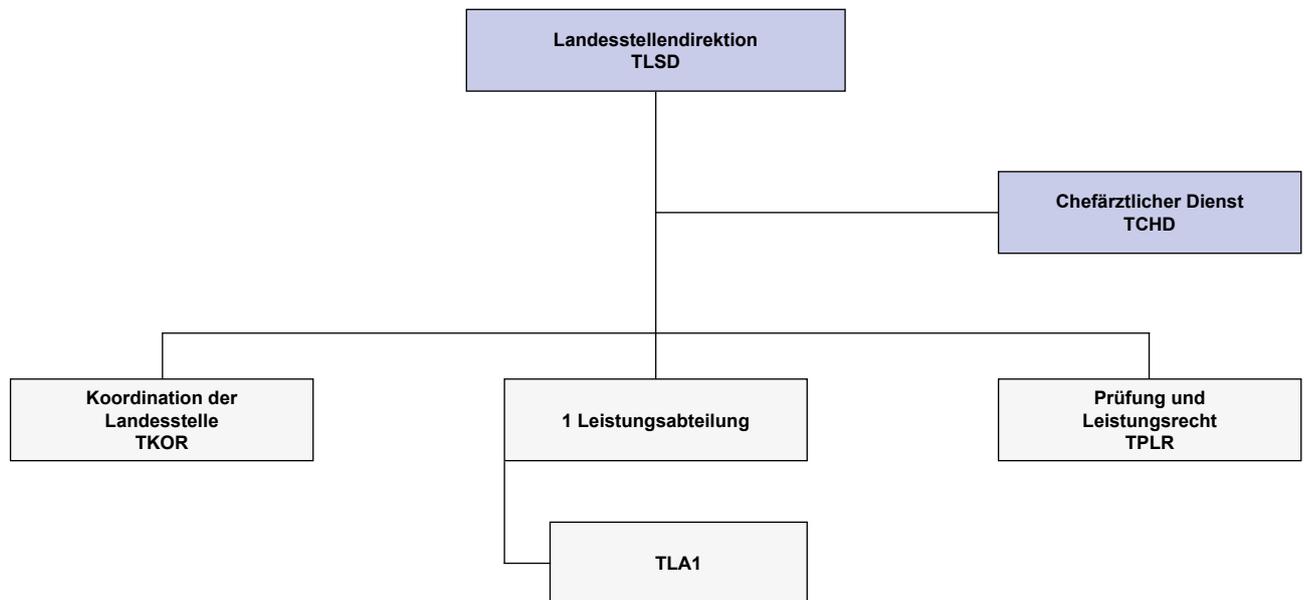


ORGANIGRAMM der PVA  
**LANDESSTELLE STEIERMARK (LSG)**

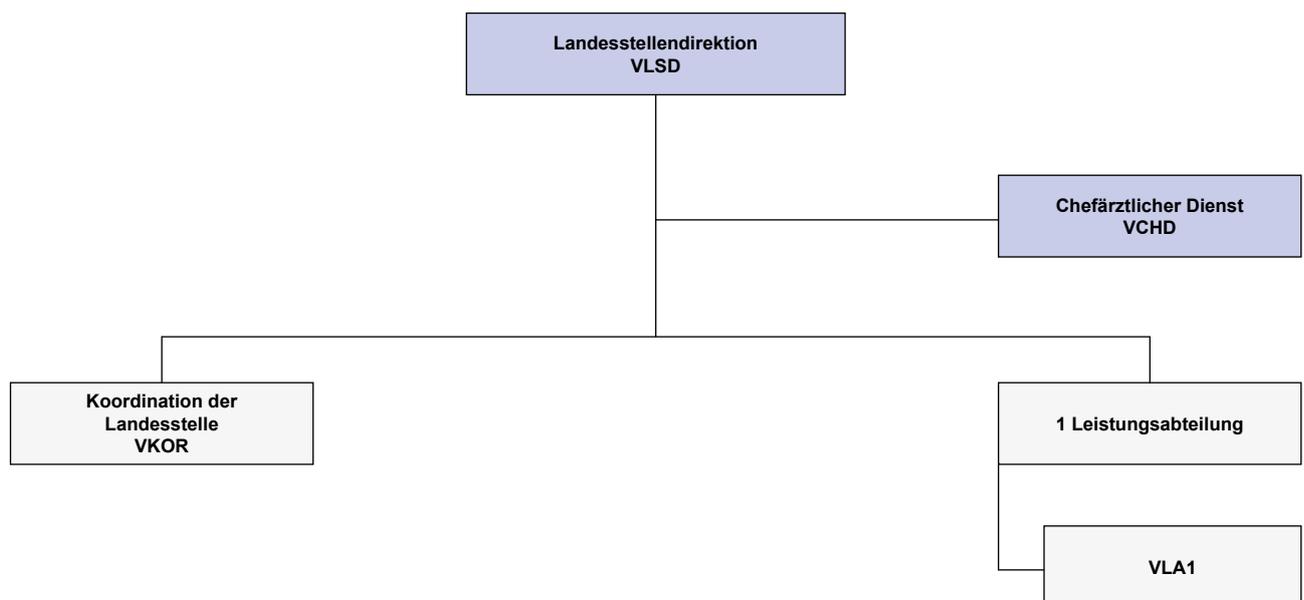


Stand: 31.12.2020

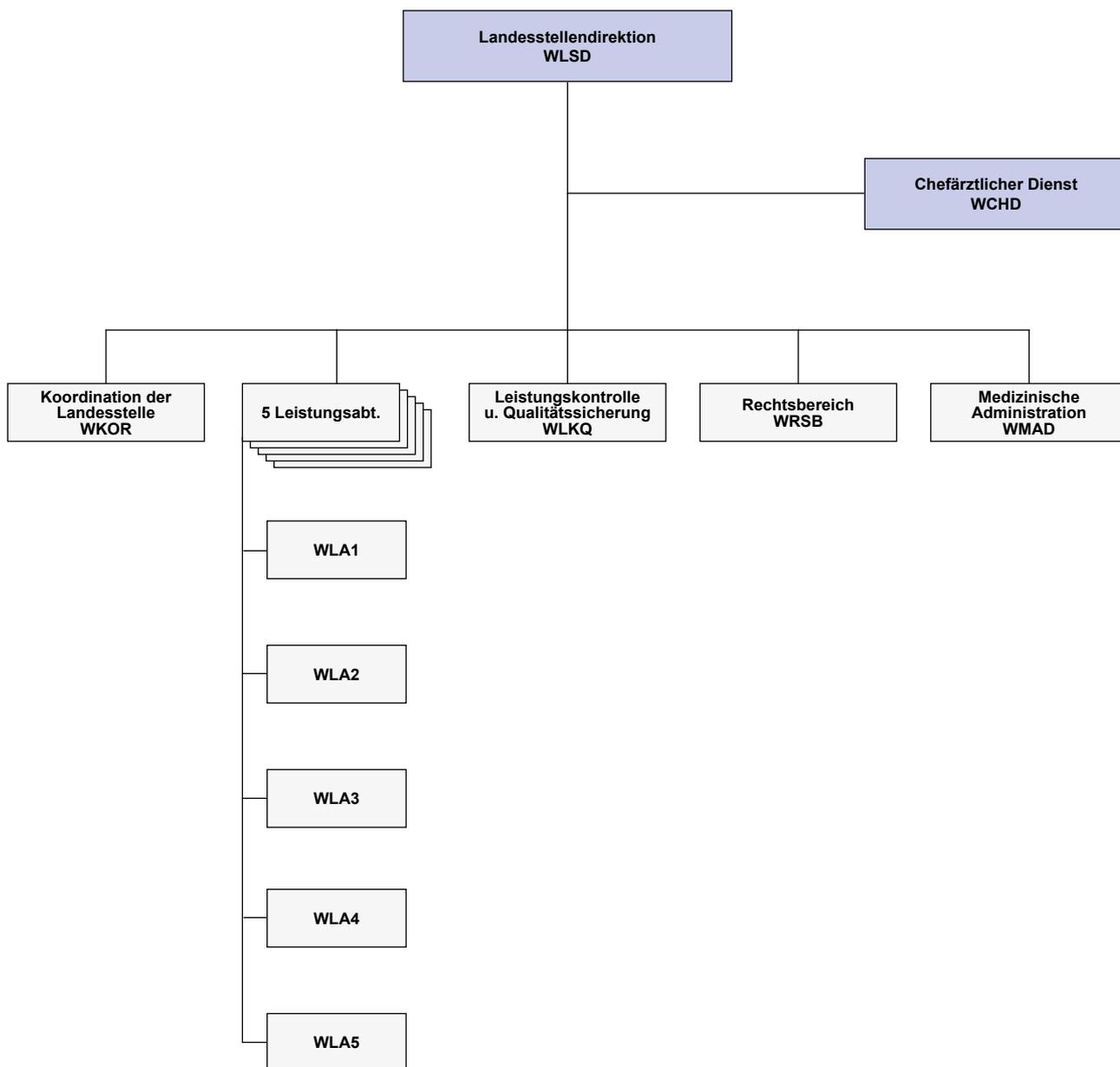
ORGANIGRAMM der PVA  
**LANDESSTELLE TIROL (LST)**



ORGANIGRAMM der PVA  
**LANDESSTELLE VORARLBERG (LSV)**



ORGANIGRAMM der PVA  
**LANDESSTELLE WIEN (LSW)**



## **IMPRESSUM**

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin und Vervielfältigerin:  
Pensionsversicherungsanstalt  
1021 Wien, Friedrich-Hillegeist-Straße 1  
Fotos: © PVA, Christine Wurnig



